



Spielgeräte fürs Leben



Berliner Seilfabrik GmbH & Co.
 Lengeder Straße 2/4
 13407 Berlin
 Tel. +49.(0)30.41 47 24-0
 Fax +49.(0)30.41 47 24-33
 info@berliner-seilfabrik.com
 www.berliner-seilfabrik.com






















Berliner


Berliner
 Spielgeräte fürs Leben

Standardfarben der Seile	
	Rot
	Blau
	Schwarz
	Gelb
	Grün
	Orange
	Silber
	Beige
	Oliv
	Salamander
	Elch
	Los Netzos
	Tempelhof

frei wählbar für 16 mm Standardseil und für 18 mm Seil

nur für 16 mm Standardseil

Standardfarben der Rohre, Pfosten und Kugeln (matt)	
	RAL 9017 Verkehrsschwarz
	RAL 9010 Reinweiß
	RAL 9007 Graualuminium
	RAL 1001 Beige
	RAL 8001 Ockerbraun
	RAL 8012 Rotbraun
	RAL 3012 Beigerot
	RAL 3002 Karminrot
	RAL 2009 Verkehrsorange
	RAL 4005 Blaulila
	RAL 3015 Hellrosa
	RAL 5024 Pastellblau
	RAL 5012 Lichtblau
	RAL 5017 Verkehrsblau
	RAL 5021 Wasserblau
	RAL 6028 Kiefergrün
	RAL 6034 Pastelltürkis
	RAL 6021 Blassgrün
	RAL 1028 Melonengelb

Standardfarben der Rohre, Pfosten und Kugeln (glänzend)	
	RAL 9006 Weißaluminium
	RAL 2009 Verkehrsorange
	RAL DS 010 40 50 "Cosmo Pink"
	RAL 3020 Verkehrsrot
	RAL 3004 Purpurrot
	RAL 5022 Nachtblau
	RAL 5010 Enzianblau
	RAL 5021 Wasserblau
	RAL 6009 Tannengrün
	RAL 6018 Gelbgrün
	RAL DS 100 80 80 "Cosmo Gelb"
	RAL 1018 Zinkgelb





Farben der HDPE-Platten	
	Rot
	Schwarz
	Blau
	Grün
	Gelb
	Weiß
	Lila
	Orange



Bei geöffneter Klappe haben Sie alle verfügbaren Seil-, Rohr-, Pfosten- und HDPE-Plattenfarben gleich zur Hand.

Alle Maße sind in mm angegeben. Die Draufsichten sind im Maßstab 1:200 dargestellt. Die von uns empfohlenen Aufstellbereiche berücksichtigen die Normen EN 1176 und ASTM F1487 oder CSA Z614. Eine Überprüfung mit den in den einzelnen Ländern geltenden Vorschriften ist notwendig.

Die fotografischen Abbildungen der Geräte können in Ausstattung und Detail von den beschriebenen Produkten abweichen. Alle Angaben vorbehaltlich technischer Änderungen und Druckfehler.

Technische Daten	
 (m) (-")	Gerätegröße (L x B x H)
 EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA (-")	Min. Sicherheitsbereich
 (m) (-")	Freie Fallhöhe
	Empfohlenes Mindestalter

Sämtliche Datenblätter, Montageanleitungen, TÜV-Zertifikate und AutoCAD-Zeichnungen sind auf unserer Webpage als Download erhältlich. Sollten darüber hinaus Fragen entstehen oder haben Sie irgendwelche Wünsche, wir sind für Sie da.

Tech. Hotline:
+49.(0)30.41 47 24 28

Sales Hotline:
+49.(0)30.41 47 24 20
info@berliner-seilfabrik.com
www.berliner-seilfabrik.com





Berliner

Übersicht



Ideenwelten Seite 4

Unsere breite Produktpalette erfüllt jeden Gestaltungswunsch, dabei harmonisieren die Spielgeräte perfekt miteinander und lassen Kinderherzen höher schlagen. In beeindruckenden Spielplatzlandschaften möchten wir Ihnen mit unseren Ideenwelten Inspiration und Anregung bieten. Wir freuen uns auf Sie!



Spooky Rookies Seite 56

Neu



Greenville Seite 22

Spielhäuser

Ob hoch hinaus mit unseren Greenville Towers & Triis oder knuffig und fröhlich für unsere Kleinen mit Spooky Rookies, unsere Spielhäuser schaffen Spielraum, Rückzugsort und sind Plattform für Rollenspiele. Machen Sie Ihren „Tower“ zum Leuchtturm Ihres Projektes oder entdecken Sie die unendlichen Möglichkeiten mit unseren Baumhäusern „Trii“.

NEU Spooky Rookies56

Greenville.....22

Seilspielgeräte

Seit mehr als 150 Jahren fertigen wir unser Seil selbst. Verflochten zu einem Raumnetz steht dieses im Zentrum unserer Seilspielgeräte. Das Raumnetz als solches bildet die perfekte Basis für jedes Klettergerät auf dem Kinder spielen können und ist unsere Kernkompetenz.

Das Klettern im dreidimensionalen Raum fordert und fördert die Kinder, ihre psychomotorischen Fähigkeiten und ihr dreidimensionales Vorstellungsvermögen. Raumnetze, die in einem Außengerüst eingebracht sind, erhöhen zugleich die Modularität einer Anlage, da immer neue Komponenten an diese Geräte angeschlossen werden können und somit große Kombinationen von Anfang an oder aber auch Schritt für Schritt realisiert werden können.

NEU Polygoden94

Cosmo80

Univers.....112

Terranos & Terranova134



Polygoden Seite 94

Neu



Cosmo Seite 80



Univers Seite 112



Terranos & Terranova Seite 134

Spielpunkte

Wippe, Netzschaukel, Hängematte, Karussell oder Seilbahnen sind nur einige unserer funktionsreichen Spielpunkte. Ob verspielt bei HodgePodge oder im hochwertigen Edelstahl Look von Urban Design Berlin ergänzen sie nicht nur Spielplätze sondern auch die Fußgängerzone.

NEU Urban Design Berlin162

HodgePodge178



Urban Design Berlin Seite 162

Neu



HodgePodge Seite 178

Spielskulpturen

Besonders beliebt bei Architekten und Designern sind unsere Spielskulpturen. Sie sind reich an Spielwert und sind jede für sich auch ein kleines Kunstwerk, welches nahezu selbst gestaltet werden kann.

NEU Twist & Shout68

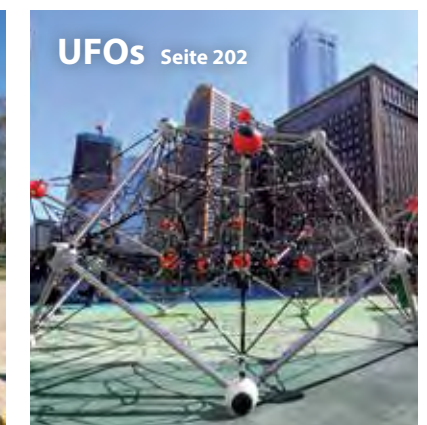
Geos192

UFOs202



Neu

Twist & Shout Seite 68



UFOs Seite 202



Geos Seite 192



Neu

Custom-made Seite 228



CombiNation Seite 212

Kombinationen und Sonderprojekte

Individualisierung ist bei uns Standard: Kombinieren Sie aus allen Produktgruppen Ihre einzigartige Kletterlandschaft oder kommen Sie mit Ihrer Idee zu uns. Gemeinsam lassen wir etwas ganz Neues entstehen. Beispiele sehen Sie bei unseren Custom-made Projekten.

CombiNation212

NEU Custom-made228

Fachwissen

Alles Bambus!54
Bambuspaneelen werten die Produkte der Reihe Greenville auf, mehr Infos zu dem spannenden Werkstoff hier.

Inklusion243
Inklusive Spielplätze sind Spielraum für alle!

Niedrigseilgarten gestalten150
So planen Sie Ihre individuelle Terranos & Terranova-Landschaft.

Technik & Design240
Beste hochwertige Materialien und erstklassige Lösungen machen unsere Spielgeräte extrem langlebig.

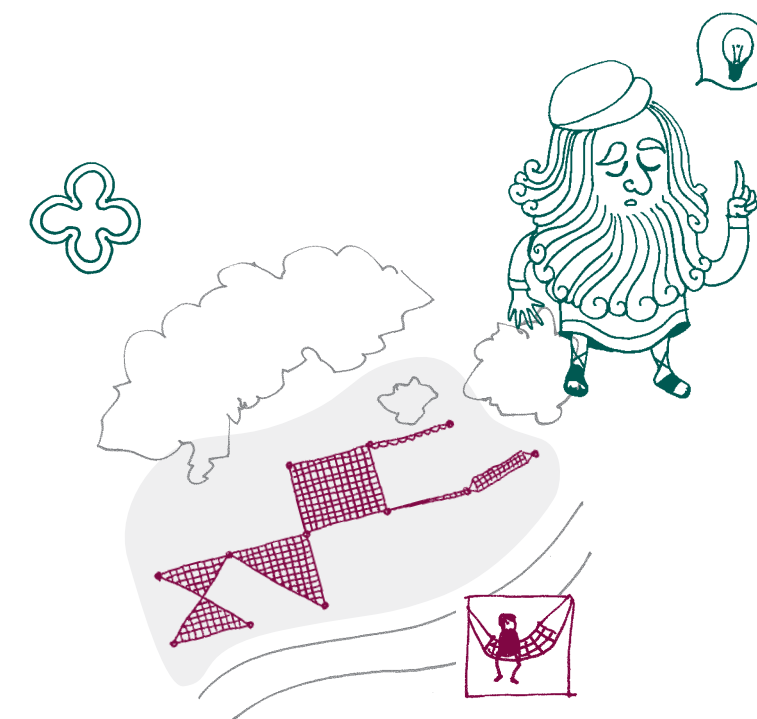
Wartung & Service242
Von der Planung über die gesamte Lebensdauer sind wir für Sie da.

Berliner Spielgeräte fürs Leben18
Unser Unternehmen und unsere Philosophie.

Die Erfindung der Seilspielgeräte116
Eine Hommage an Joe Brown.

Geodätische Kuppeln195

Index244



**Schaukeln,
z.B. Swingo**
> Seite 168



**Berlin.08
CombiNation**
> Seite 224



**Univers
Seilspiel-
klassiker**
> Seite 112



Neu

Twist & Shout
> Seite 68



Neu

Spooky Rookies
> Seite 56

**HodgePodge:
Karussells und weitere
Spielpunkte**
> Seite 178



**Greenville
Combi.061**
> Seite 31



**Seilbahn
Speedway**
> Seite 186



**Feuer, Erde, Wasser,
Luft: das ist Terranova**
> Seite 151



**diverse Anbau-
möglichkeiten
zu allen Geräten**



**Polygoden
Mittelmastgeräte**
> Seite 94



**Custom-made:
Individualisierung
ohne Grenzen**
> Seite 228

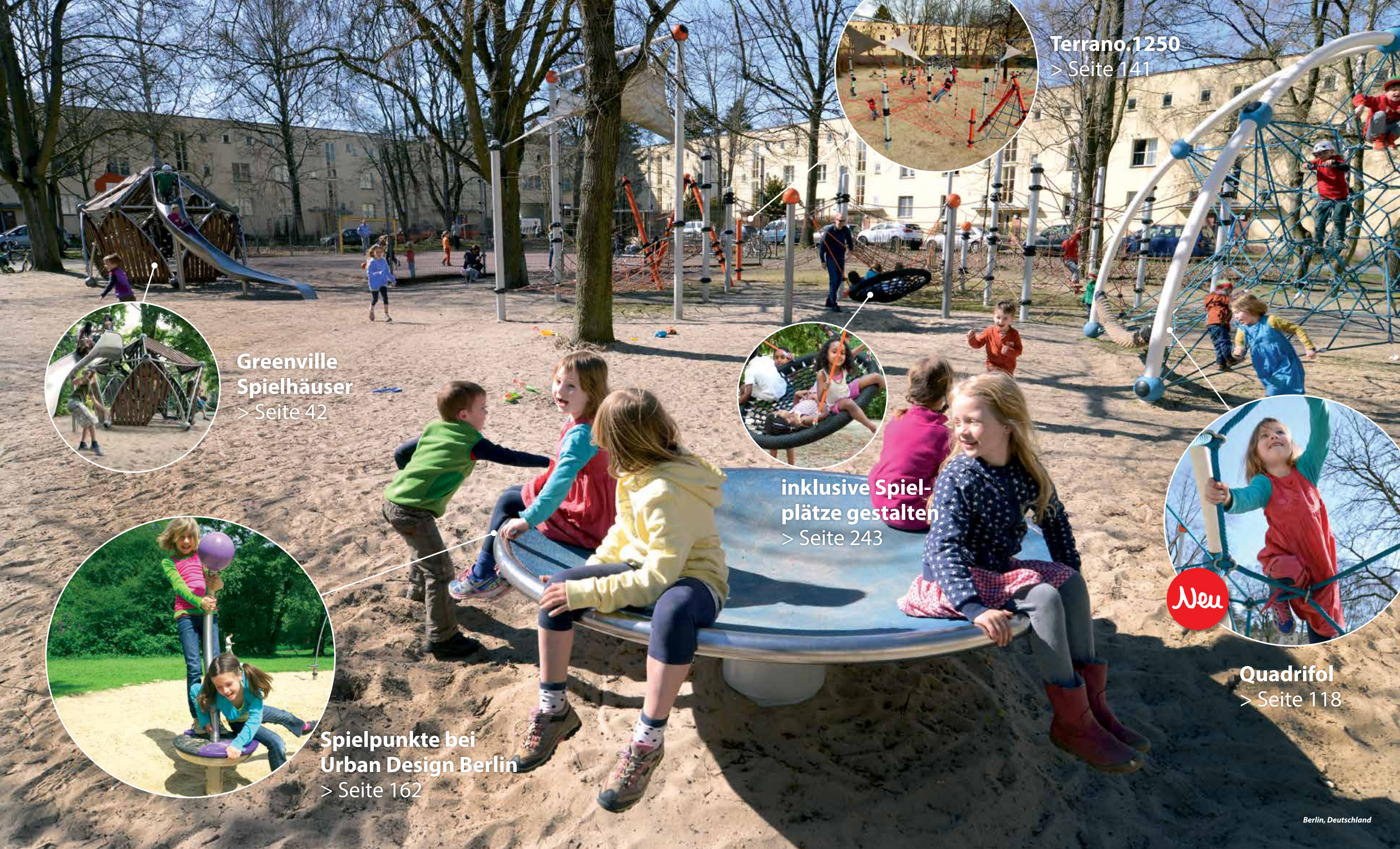


**Nestschaukel
Cloud 9**
> Seite 184



**unsere Hängematte
bei HodgePodge**
> Seite 185

Büsum Riesenkrabbe
> Seite 230



Terrano.1250
> Seite 141



**Greenville
Spielhäuser**
> Seite 42



**inklusive Spiel-
plätze gestalten**
> Seite 243



Neu

Quadrifol
> Seite 118

**Spielpunkte bei
Urban Design Berlin**
> Seite 162



**Europas längste
Spielanlage:
Medebach Aventura**
> Seite 232

Bowl Swing
> Seite 173



**spektakuläre
Türme (Towers)**
> Seite 34



**mit Trii ganze Baumhaus-
siedlungen verwirklichen**
> Seite 26



**zahlreiche Farb-
varianten für Seile,
Pfosten und Paneele**



Trii1.01
> Seite 28



**Berlin.08
CombiNation**
> Seite 224



**Polygoden
Mittelmastgeräte**
> Seite 94



**inklusive Spielplätze
gestalten**
> Seite 243



**entdecken Sie Spiel-
geräte für Kleinkinder**
> Seite 65



**Niedrigseilgarten-
elemente für
Terranos & Terranova**
> Seite 158



Face-to-Face Swing
> Seite 173





**Greenville:
alles Bambus!**
> Seite 54



**kombinieren Sie un-
sere Produktgruppen:
CombiNation**
> Seite 212

**Terranos und
Terranova**
> Seite 134



**passen Sie Ihre Spielland-
schaft den Gegebenheiten
an, ob an Häusern oder
Mauern**

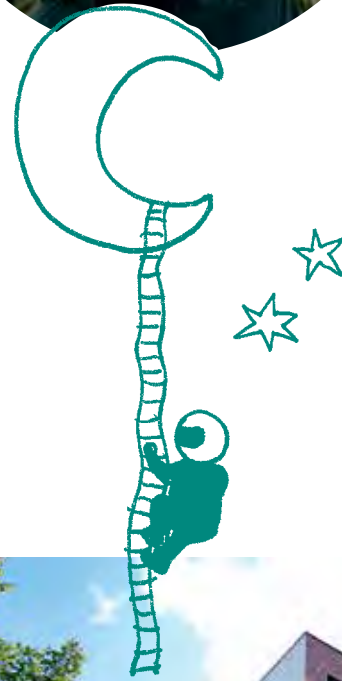
Berliner Spielgeräte fürs Leben

Die Wurzeln der Berliner Seilfabrik liegen in einer 1865 gegründeten Seilfertigungsstätte für die Berliner Aufzugsindustrie. Die Qualität der Berliner Seile hat weltweite Bedeutung erreicht. Anfang der siebziger Jahre wurden die ersten Raumnetze als Klettergeräte entwickelt. In den über 40 Jahren, in denen wir uns mit Kinderspielgeräten beschäftigen, ist unter Einbeziehung kreativer Ideen und kompetenter Fachleute eine umfangreiche Produktpalette entstanden, mit der wir zu jedem Bereich des Spielens im Freien eine interessante, unverwechselbare Gestaltung anbieten können.

In- und ausländische Patente machen weite Teile unseres Programms unnachahmlich und belegen unseren technischen Vorsprung.

Die Fachkompetenz unseres Hauses wird hoch geschätzt. Wir sind ständige Mitarbeiter im deutschen, europäischen und amerikanischen Normenausschuss Sport und Freizeitgeräte.

Unser Claim **Spielgeräte fürs Leben** bedeutet uns viel. Er definiert wie wir arbeiten und Spielplätze konstruieren. Unsere Spielplätze werden für Generationen gebaut. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung machen sie stabil und langlebig. Das schützt die Kinder und schont die Umwelt, spart Ressourcen und Folgekosten. Der von uns genutzte Stahl besteht zu 70 Prozent, das Aluminium sogar zu 85 Prozent aus recyceltem Material. Unsere Bambuspaneele sind strapazierfähiger und haltbarer als Holz. Die Energiebilanz von Bambus ist um ein Vielfaches besser. Unsere gesamte Produktion findet ohne PVC statt. Wir führen überschüssiges Material dem Recycling-Kreislauf zu. Unsere Pulverbeschichtungs-Anlage kommt ohne Lösungsmittel aus. Alle unsere Produkte erfüllen oder übertreffen die Vorschriften für Blei in Farben und Materialien sowie die Richtlinien für Weichmacher. Bei der Berliner Seilfabrik wird grün gedacht und grün gearbeitet.





Seile

Im Jahre 1834 wurde das Stahlseil erfunden. Die Ursprungsfirma der Berliner Seilfabrik hat bereits 1865 die industrielle Fertigung von Stahlseilen aufgenommen. Wir sind stolz, vor dem Hintergrund dieser Tradition, unsere speziellen U-Rope Seile für Spielgeräte in unserer Seilerei selbst herzustellen. Somit ist sichergestellt, dass die Qualität und technische Spezifikation der Seile unserem hohen Anspruch immer gerecht werden.

Außerdem ermöglicht dieser direkte Einfluss auf die Fertigung eine höchstmögliche Flexibilität, mit der wir auf Kundenwünsche eingehen können. Ein umfangreiches Angebot an Durchmessern, metallischen Querschnitten und Farbvariationen ist die Folge. Wir haben das passende Seil für die verschiedensten Einsatzzwecke und Belastungen. Die Ummantelung der einzelnen Außenlitzen mit Polyestergeräten in Teppichgarnqualität gewährleistet eine hohe Abriebfestigkeit und Farbtreue. Die eingesetzte Drahtqualität entspricht der EN 10264, verzinkt mit einer Festigkeit von 1770 N/mm². Für Seile im direkten Griffbereich setzen wir überwiegend vierlitziige, an dem Aufbau von Faserseilen orientierte Seile ein. Durch die sich ergebende grobe Oberflächenstruktur ist eine hohe Griffbarkeit gewährleistet.



90.990.160
16 STAN 4 PES SE
Ø 16 mm
Standardseil für Netze

90.994.181
18 SPRN 6 PES SE
Ø 18 mm
Standardseil für Netze

90.991.160
16 RAND 4 PES SE
Ø 16 mm
Randseil für Netze und Brücken

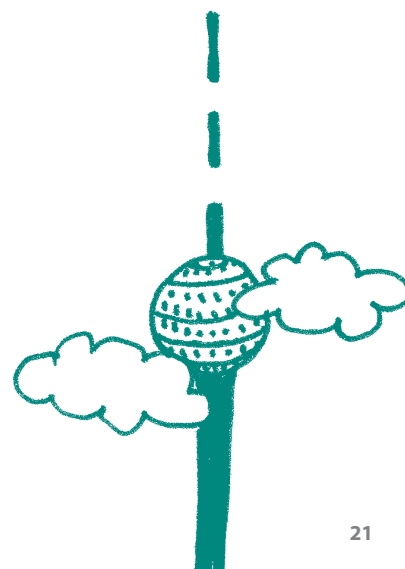
90.994.201
20 SPRN 6 PES SE
Ø 20 mm
Seil für Abspannungen und Anbauelemente

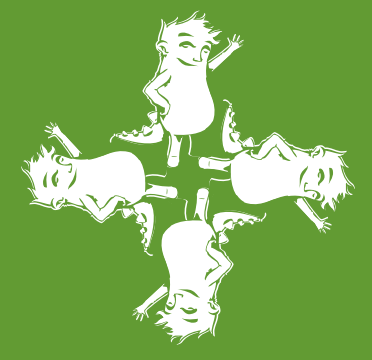
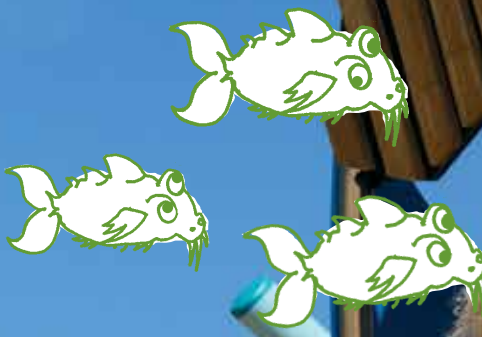
90.998.160
16 FEDER 4 PES
Ø 16 mm
Starres Seil mit Stahlkern für Tunnel und Wespennest

90.992.200
20 FLEX 6 PES FE
Ø 20 mm
Flexibles Faserseil



Berliner Seil ist nur echt mit dem Kennfaden „stranded with max. 63 rpm“.





Greenville

Das Raumnetz als solches bildet die perfekte Basis für jedes Klettergerät auf dem Kinder spielen können und ist Kernkompetenz der Berliner. Gekrönt werden die Greenville Produkte durch die Aufwertung mit Bambus Paneelen, die den Anlagen Ähnlichkeit zu klassischen Spielhäusern geben.

Erweitert wird die Produktgruppe durch die Reihe „Trii“. Die Berliner haben den Baumhaus-Gedanken neu interpretiert. Die auf gebogenen Pfosten stehenden Trii-Spielhäuser können problemlos über schwingende Brücken oder Tunnel miteinander verbunden werden und bilden so ganze Baumhaus-Siedlungen.

Die neueste Erweiterung der Produktgruppe bilden die „Towers“. Sie sind Flaggschiff eines jeden Spielplatzes und ragen bis zu 11 Meter in den Himmel.

Diverse Verbindungen in Form von Tunneln oder Brücken können Sie auf Seite 159 entdecken.



reddot design award
winner 2013



German
Design Award

WINNER

Die Baumhäuser, Türme und Seilspielhäuser von Greenville

Greenville ist eine ganz besondere Produktgruppe, die durch die Aufwertung mit Bambuspaneelen eine sehr natürlich Designsprache spricht. Die einzelnen Typen lassen sich untereinander und miteinander kombinieren.

Baumhäuser (Triis):



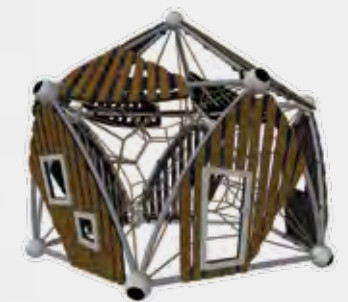
i Mehr Informationen ab Seite 26

Türme (Towers):



i Mehr Informationen ab Seite 34

Seilspielhäuser (Bam & Boo):



i Mehr Informationen ab Seite 42

Bunte HDPE-Platten:



Zahlreiche Kombinationsmöglichkeiten:



i Mehr Informationen ab Seite 49



i In Sonderkombinationen gibt es unsere Triis auch mit 4-seitiger Grundfläche, um Verbindungsmöglichkeiten zu erhöhen.



Der Einsatz von Kleeblattringen in Raumnetzen ermöglicht das Austauschen einzelner Seilpositionen.



Combi.102

90.293.102

(m) 7,5 x 6,0 x 3,2
 (") 24-5 x 19-6 x 10-4

EN 1176 (m) 11,0 x 8,5
 ASTM/CSA (m) 11,1 x 9,2
 ASTM/CSA (") 36-5 x 31-6

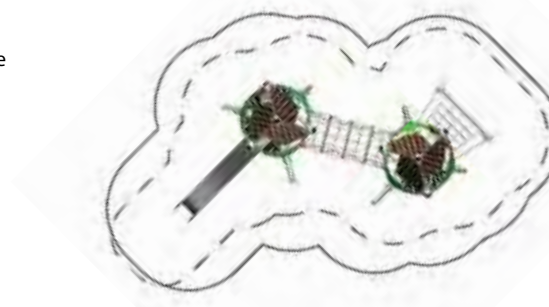
(m) 0,99
 (") 3-3

5



Berlin, Deutschland

Mit diesen Trii-Kombinationen lassen Sie die Herzen von den ganz Kleinen höher schlagen. Die beiden Triis sind durch eine Brücke miteinander verbunden.



Trii1.01

90.292.100.1

(m) 2,4 x 2,8 x 3,1
 (") 8-0 x 9-4 x 10-4

EN 1176 (m) 4,9 x 4,9
 ASTM/CSA(m) 6,1 x 6,5
 ASTM/CSA (") 20-0 x 21-4

(m) 0,99
 (") 3-3

5

Unser Trii1 hat, wie der Name verrät seine Plattform auf 1 Meter. Hier eine Variante mit Einstiegsleiter. Erweitern Sie das Spielhaus beispielsweise mit Rutsche oder auch anderen Baumhäusern.



Medebach, Deutschland



Bowl Swing
 > Seite 173

Trii2.08

90.292.200.8

(m) 4,2 x 8,3 x 4,2
 (") 13-9 x 27-1 x 13-7

EN 1176 (m) 7,2 x 11,8
 ASTM/CSA(m) 7,9 x 12,3
 ASTM/CSA (") 25-9 x 40-1

(m) 1,99
 (") 6-7

5

Mit dem Trii2 geht es auf eine Plattform auf 2 Metern Höhe. Beim Trii2.08 wird der Anstieg knifflig, dafür aber der Abgang über Rutsche oder Rutschstange umso lustiger.



Berliner Greenville

Trii3.03

90.292.300.3

(m) 5,0 x 10,9 x 5,2
 (") 16-5 x 35-8 x 16-11

EN 1176 (m) 7,8 x 14,4
 ASTM/CSA(m) 8,8 x 15,2
 ASTM/CSA (") 28-10 x 49-8

(m) 2,99
 (") 9-10

5

3 Meter ist die Plattform des Trii3.03 hoch. Die Kinder nehmen auf der Rutsche richtig Fahrt auf. Auf dem Bild ist das Trii mit anderen Produkten kombiniert. Mehr dazu finden Sie bei CombiNation S. 212.



Berliner Greenville



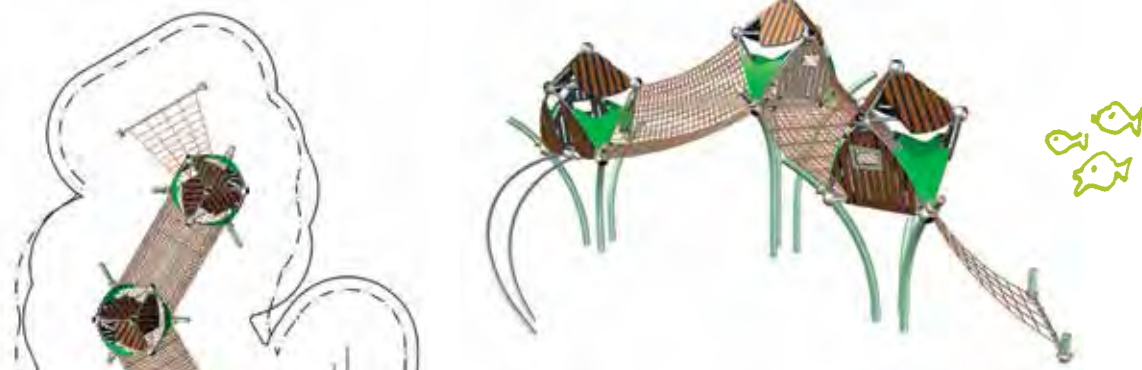


Kopenhagen, Dänemark

Combi.039

90.293.039

	(m)	6,8 x 11,3 x 5,2
	("-")	22-3 x 36-10 x 16-11
	EN 1176 (m)	10,3 x 14,0
	ASTM/CSA (m)	10,5 x 14,9
	ASTM/CSA ("-")	34-3 x 48-10
	(m)	2,99
	("-")	9-10
		5



Diese besondere kleine Baumhaussiedlung steht in einem Einkaufszentrum. Die 3 Trüis sind durch Netztunnel miteinander verbunden. Installationen all unserer Geräte sind Innen oder auch auf Dächern möglich. Sprechen Sie uns an.



Combi.061

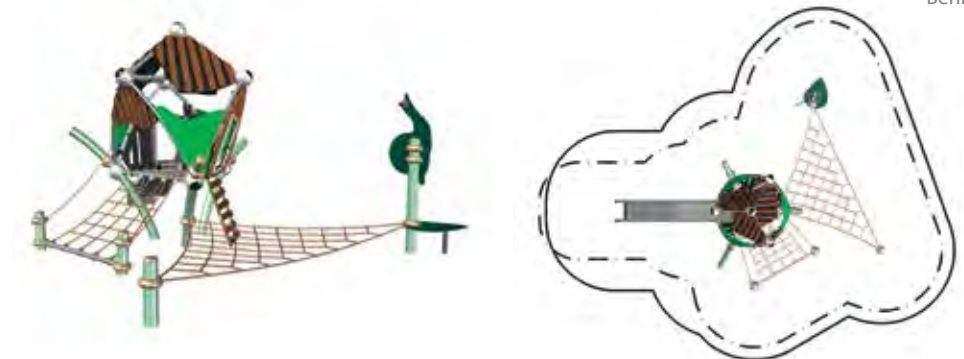
90.293.061

	(m)	5,7 x 7,2 x 3,2
	("-")	18-5 x 23-5 x 10-4
	EN 1176 (m)	8,7 x 10,7
	ASTM/CSA (m)	9,3 x 10,8
	ASTM/CSA ("-")	30-5x 35-5
	(m)	0,99
	("-")	3-3
		3



Berlin, Deutschland

Besonders viel Charme hat diese kleine Trii-Combi. Neben Rutsche und Leiter führt ein Kletternetz zu einem Matschtisch, der vor allem die Jüngsten anspricht.





Wuppertal, Deutschland

Neuer Wind im Kiez!

Der Spielplatz „Giesenberg“ in Wichlinghausen, einem Stadtteil Wuppertals, bekam eine umfangreiche Generalüberholung. Der Kiez ist als sozialer Brennpunkt bekannt. Der neu gestaltete Bereich soll dem Viertel neues Leben einhauchen. Die Neugestaltung findet im Rahmen des Programms „Soziale Stadt Oberbarmen/Wichlinghausen“ statt. Bessere Wege, mehr Sonne und neue Spielgeräte sollen das Projekt zum Erfolg führen.

Verantwortlicher Landschaftsarchitekt für die Umgestaltung des Areals ist Mattis Ricken. Er arbeitet direkt für die Stadt Wuppertal und hat das Projekt von Beginn an betreut.

Im Gespräch erklärt uns Landschaftsarchitekt Ricken: „Auf dem Gelände selbst war schon seit vielen Jahren ein Spielplatz. Zuletzt wurde dieser Ende der

1980er Jahre saniert. Vor dem Bau der Nordbahntrasse lag der Spielplatz jedoch in einer dunklen Ecke, war sehr stark zugewachsen und als Angstraum bekannt. Durch die schattige Lage und durch Vandalismus waren die Spielgeräte in sehr schlechtem Zustand. Infolgedessen wurde der Spielplatz nur noch selten von Kindern benutzt. Die Wurzeln zerstörten Teile der Wege und das Blattwerk ließ nur wenig Licht auf den Spielplatz. Darunter haben vor allem die Holzspielgeräte gelitten. All diese mussten abgebaut werden. Unter anderem steht auf dem Gelände ein altes „Merogerät“ der Berliner Seilfabrik. Ein vor Jahren errichtetes Seilspielgerät, welches im Zuge der Neuerungen ein neues Netz bekommen hat. „Der Bau der Nordbahntrasse war die Initialzündung, dem Spielplatz noch einmal eine ganz neue Chance zu geben. Es war aber klar, dass sich dafür auf der Fläche Einiges ändern musste. Daher wurde vor Baubeginn der komplette strauchartige Unterwuchs zurückgenommen und einige Bäume entfernt, um Licht auf den Platz zu lassen. Nun ist der Spielplatz hell und einsehbar und hat eine viel freundlichere Optik.“, ergänzt Mattis Ricken. „Gerade am Wochenende wird die Nordbahntrasse von Familien benutzt, um abseits des motorisierten Verkehrs spazieren zu gehen oder Fahrrad zu fahren. Gerade für die Kleinen ist es dann besonders spannend, eine Pause am Spielplatz Giesenberg zu machen.“



Combi.077

90.293.077

	(m)	2,6 x 15,1 x 5,2 (12,3)
	('-")	85-2 x 69-7 x 16-11 (40-4)
	EN 1176 (m)	29,5 x 18,1
	ASTM/CSA (m)	30,9 x 19,3
	ASTM/CSA ('-")	101-1 x 63-2
	(m)	2,99
	('-")	9-11
		5

Gebaut wurde von Mai bis September 2015. 80% der Kosten wurden von Bund und Land gefördert.

„Die topographische Lage des Spielplatzes ist in der Planung sehr anspruchsvoll gewesen. Durch seine Lage am Hang sind nur wenige ebene Flächen vorhanden. Die eine große ebene Fläche wird nun vom Bolzplatz aus Kunstrasen eingenommen. Der große Hang überwindet einen Höhenunterschied von gut 15 Metern. Diese Begebenheit sollte dann als Chance genutzt werden, ein besonderes Spielgerät zu installieren. Zuletzt stand dort bereits ein Rutschenturm aus Holz von dem eine Rutsche ins Tal führte. Das neue Spielgerät sollte jedoch mehr bieten: interessante Aufstiegsmöglichkeiten, Aufenthaltsqualität, eine offene Netzbrücke mit der Möglichkeit über den gesamten Spielplatz zu schauen und natürlich sollte es selber ein Designobjekt sein. Das neue Spielgerät ist ein absoluter Hingucker geworden und wird von den Kindern sehr gut angenommen. Bereits bei der offiziellen Eröffnung tummelten sich gut 30 Kinder gleichzeitig auf dem Gerät und wollten klettern und rutschen.“, erzählt Landschaftsarchitekt Mattis Ricken begeistert.

„Ursprünglich sollte die „alte“ Rutsche wieder verwendet werden. Die Verbindung mit unseren neuen Geräten wäre kein Problem gewesen. Unsere Kollegen aus der Technik haben zu jedem Spielplatz individuelle Lösungen. Leider gab es vom TÜV dafür keine Genehmigung. Die Rutsche selbst entsprach nicht mehr dem heutigen Standard.“, so Marcus Vellmanns, Mitarbeiter der Berliner Seilfabrik. Neue Hang- und Absturzsicherungen wurden umgesetzt. Heute gibt es anstatt einer Treppenverbindung eine Wegerampe. So kann der nahegelegene Rad- und Wanderweg von Fußgängern mit Kinderwagen und Radfahrern schiebend – ohne Treppenstufen – erreicht werden. Abschließend erklärt LA Ricken: „Die Spielanlage ist schon von weitem zu sehen, lädt dazu ein, beklettert zu werden und von oben die Rutsche ins Tal zu nehmen. Auch die Schüler der direkt benachbart liegenden Schule verbringen nun gerne wieder die Pausenzeiten auf dem Spielplatz.“

„Das neue Spielgerät ist ein absoluter Hingucker geworden und wird von den Kindern sehr gut angenommen.“



Tower2

90.295.002

(m) 5,7 x 8,4 x 8,7
('-") 18-7 x 27-4 x 28-4

Ein Burgturm? Ein versteckter Raketenstartplatz? Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Bezungen wird der mächtige Tower mit schräg angeordneten Pfosten durch eine Kombination aus Netzellern und Flächennetzen. Highlight einer jeden Spielplatzexpedition könnte die lange Tunnelrutsche sein, die aus 5 Metern wieder hinab führt.



Medebach, Deutschland



Tower3

90.295.003

(m) 5,4 x 8,2 x 7,3
('-") 17-8 x 26-10 x 23-10

Der gerade Turm ist schon von weitem sichtbar. Was verbirgt sich wohl hinter den Bambuspaneelen? Aufstiegsnetze führen über vier Ebenen in die Spitze. Ein Ausstieg ist über eine Rutsche schon in der zweiten Etage möglich.



Tower5

90.295.005

(m) 9,3 x 3,2 x 7,4
('-") 30-6 -10-6 x 25-4

Der Aufstieg in diesem besonderen Tower verläuft spannend: Die wie eine Hexentreppe angeordneten Seile und Netze leiten Abenteurer in das großzügige Spielhaus hinauf.



Tower9

90.295.009

(m) 2,0 x 2,2 x 6,2
('-") 6-7 x 7-2 x 20-2

Die geraden Pfosten stammen das Trii-Baumhaus auf 4 Meter Höhe. Der Aufstieg war sicher nicht einfach. Das Häuschen bietet einen guten Ausblick und eine Verschnaufpause.





Tower1

90.295.001

(m)	3,2 x 2,9 x 9,5
(ft)	9-5 x 10-7 x 31-0

Über mehrere geneigte Ringe mit Netzen gelingt der Aufstieg in die Netzkugel. Der 7,5 Meter hohe Aussichtsturm bietet viel Platz zum Relaxen und zahlreiche Möglichkeiten als Rückzugsort, Kommandozentrale oder Nest ins Rollenspiel eingebaut zu werden.



Tower6

90.295.006

(m)	4,5 x 2,2 x 5,4
(ft)	14-7 x 7-0 x 17-7

Netzteller ermöglichen den Aufstieg in den geheimnisvollen Turm. Eine schräge Liegefläche auf 4 Metern über dem Boden lädt alle Besucher zum Entspannen ein. Von hier lassen sich Talschluchten gut überblicken.



Tower7

90.295.007

(m)	4,8 x 4,8 x 10,8
(ft)	15-7 x 15-7 x 35-6

Mut, Konzentration und Ehrgeiz sind gefragt. Das 145 m³ große Raumnetz bietet auf wenig Fläche maximales Spielvolumen mit zahlreichen Funktionen, die nur ein Raumnetz vereinen kann.



Tower4

90.295.004

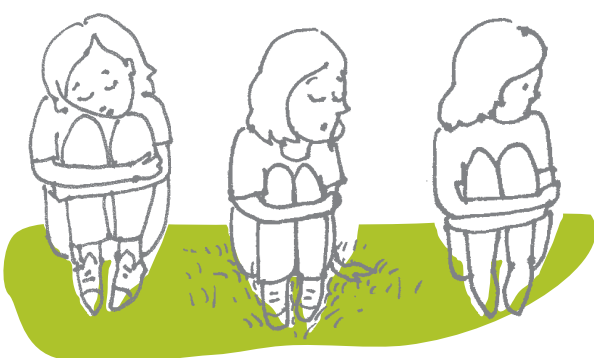
(m)	8,4 x 8,7 x 10,5
(ft)	27-4 x 28-5 x 34-4

Wirr von außen, strukturiert von innen. Ebene um Ebene muss erklommen werden, bis man in der Spitze des mystischen Turmes ist. Halb um den Turm herum führt der "Abstieg" durch die schnelle Tunnelrutsche. Der Turm ist umschlossen mit einem nahezu transparenten Sicherheitsnetz. Die Kinder genießen maximale Sicherheit und die Begleitpersonen können gut erkennen was im Inneren vor sich geht.



Der magische Kleeblattring

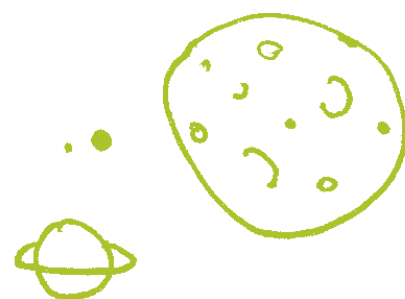
Max langweilt sich gerade so gewaltig, dass Langeweile ein viel zu milder Ausdruck dafür ist. Es ist eher ein schwarzes Loch, das Max gute Laune aufsaugt wie Max Limo durch einen Strohhalm. Er steht auf dem Spielplatz und hat weder Limo noch Spielkameraden. Und genau aus diesem Grund grummelt Max: „Mir ist langweilig!“



„Was soll ich spielen?“

„Vilo“, sagt es.
„Wie?“, fragt Max.
„Io!“, nickt der Grünling, „Das ist mein Name.
Und das hier ...“, er tippt mit dem Finger an das Spielgerüst,
„... ist deine Welt.“
„Was?“ Max vergisst, seinen Mund nach dem „was“ wieder zu schließen. Vilo rollt mit den Augen:
„Sag das!“
„Es ist meine Welt?“, fragt Max.

In diesem Moment leuchtet ein sonderbar geformter, silberner Ring an der Tür des Spielgeräts grell auf. Vilo kichert: „Der magische Kleeblattring! Bringt dir Spaß! Hand drauf!“ Langsam streckt Max die Hand aus und berührt den Ring. Der kribbelt so heftig wie er funkelt. Max flüstert: „Es ist meine Welt!“



„Warum?“, knarzt es da von irgendwo links neben Max. Irgendwo links neben Max ist aber niemand zu sehen. „Weil hier nichts los ist“, antwortet Max trotzdem. „Nichts los?“, kommt es zurück. „Sagte ich doch“, brummt Max, der vor schlechter Laune sogar Unsichtbaren gegenüber unhöflich ist. Überhaupt reicht es Max langsam. Er wendet sich zum Gehen. Plötzlich sieht er in der Tür des Seilspielhauses ein grünes Etwas. Es sieht ein bisschen aus wie ein flügelloser Zwergdrache. Oder ein kahler, grüner Mops. Oder eine schlecht angezogene Raupe. Und es grinst von einem Knubbelohr zum anderen.



Er ist ein Schmuckstück, nur nützlicher: Der Kleeblattring verbindet Seile an Kreuzungspunkten. Wegen seiner ausgeklügelten Form macht er das kindersicher ohne scharfe Kanten oder Fangstellen. Und für die Großen wird das Austauschen einzelner Seilstränge durch ihn zum Kinderspiel.

Der Kleeblattring ist in einem Gesenk geschmiedet. Der Faserverlauf des Aluminiums wird so optimiert und der Ring enorm langlebig.

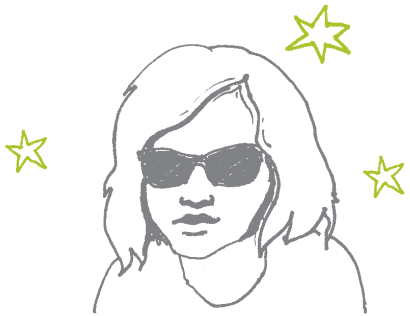
Im Kleeblattring steckt unser Erfindergeist. Und für Kinder steckt auch etwas Magisches in ihm.





Die Knallköpfe vom Uranus

„Komm rein! Wer willst du sein?“, fragt Vilo.
 Max muss nicht lange überlegen: „Ein Anti-Außerirdischen-Agent!“
 Als Max über die Schwelle der Zentrale tritt, ist die Erde schon so gut wie gesprengt.
 „Wird aber auch Zeit, Agent Acht-X!“ ruft Fünf-Q. Die Sp.E.z.I.E.S., die Spezialeinheit zur
 Inspektion Extraterrestrischer Schurken, ist in Aufruhr. „Wir haben hier ein massives Problem
 mit Invasoren vom Uranus!“, fügt Zwölf-D hinzu, während sie versucht, das verwackelte Bild
 auf dem Monitor scharf zu stellen.
 Acht-X wirft einen Blick auf die schärfer werdenden Außerirdischen.



„Ein Anti-Außerirdischen-Agent!“



„Uranier also. Habe ihr Verhalten lange Jahre studiert. Werden sie gereizt, explodieren sie der Reihe
 nach – und lösen eine Supernova aus!“
 „Was schlagen Sie vor, Acht-X?“, fragt Kollegin Fünf-Q nervös. Der Spezialagent überlegt so kurz es
 geht. „Wir locken sie mit Natriumsäurepralinen in unseren Knallschutzraum.
 Dort ärgern wir sie und saugen die uranische Explosionsenergie ab!“ „Bomben-Idee!“, freut sich
 Fünf-Q. Sie klopft Acht-X auf die Schulter: „Das gibt Strom für dreitausend Jahre!“
 Leider stellt sich heraus, dass sich vor Ärger platzende Uranier in extra schwere Matheaufgaben
 verwandeln, was selbst Agent Acht-X, den alten Hasen, etwas überrascht.

Aber zum Glück ist jeder Sp.E.z.I.E.S.-Agent so schlau wie neun Lehrer plus vier Obstverkäufer und
 die drei brauchen für alle 27 Aufgaben zusammen keine 300 Sekunden.



Lesen Sie hier
 weitere Geschichten
 mit Max und Vilo:



Bam.01

90.270.001

(m) 8,2 x 4,5 x 3,3
('-") 26-11 x 14-7 x 10-9

EN 1176 (m) 11,8 x 8,0
ASTM/CSA (m) 12,1 x 8,3
ASTM/CSA ('-") 39-7 x 27-4

(m) 2,00
('-") 6-7

5

Großes Seilspielhaus mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Aufstiegsmembran und Kurvenmuldenrutsche.



Berlin, Deutschland



Variieren Sie mit diversen Anbauelementen und Kombinationsmöglichkeiten.



Bam

90.270.000

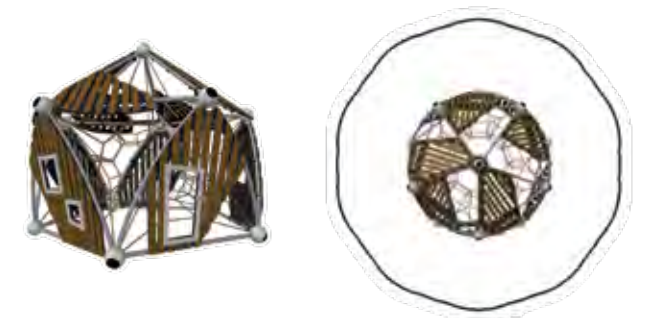
(m) 4,0 x 3,8 x 3,3
('-") 13-1 x 12-6 x 10-9

EN 1176 (m) 7,7 x 7,5
ASTM/CSA (m) 7,7 x 7,5
ASTM/CSA ('-") 25-1 x 24-6

(m) 2,00
('-") 6-7

5

Das große Seilspielhaus in seiner Grundform.



Bam.03

90.270.003

(m) 8,2 x 3,8 x 3,3
('-") 26-11 x 12-6 x 10-9

EN 1176 (m) 12,0 x 7,5
ASTM/CSA (m) 12,1 x 7,5
ASTM/CSA ('-") 39-8 x 24-6

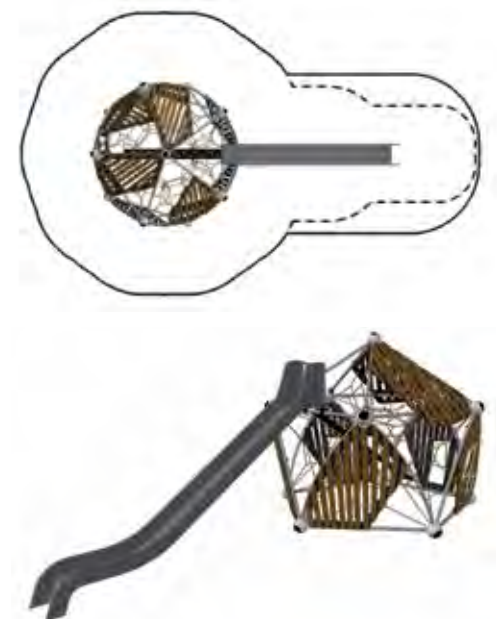
(m) 2,00
('-") 6-7

5

Bam ist auch mit Kastenrutsche erhältlich.



Berlin, Deutschland



Boo

90.280.000

(m) 3,1 x 3,0 x 2,6
(ft) 10-1 x 9-8 x 8-4

EN 1176 (m) 6,1 x 6,0
ASTM/CSA (m) 6,8 x 6,6
ASTM/CSA (ft) 22-1 x 21-8

(m) 1,53
(ft) 6-0

3



Kleines Seilspielhaus mit Raumnetz und Bambuspaneelen.



Neu

Entdecken Sie unsere Fenster und Durchstiege jetzt im neuen Design.

Boo.01

90.280.001

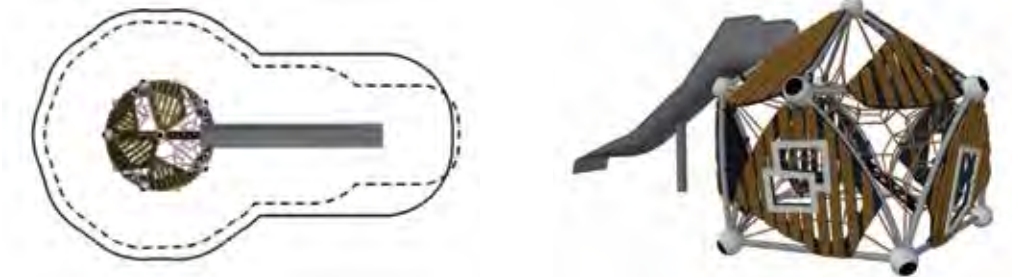
(m) 7,4 x 3,0 x 2,6
(ft) 24-4 x 9-8 x 8-4

EN 1176 (m) 11,0 x 6,0
ASTM/CSA (m) 11,1 x 6,6
ASTM/CSA (ft) 36-4 x 21-8

(m) 1,53
(ft) 6-0

3

Kleines Seilspielhaus mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Aufstiegsmembran und gerader Muldenrutsche.



Boo.02

90.280.002

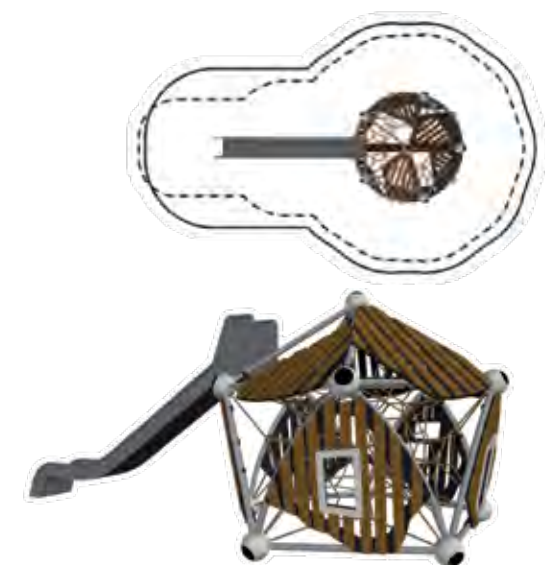
(m) 6,7 x 3,0 x 2,6
(ft) 21-10 x 9-8 x 8-4

EN 1176 (m) 10,2 x 6,0
ASTM/CSA (m) 10,3 x 6,6
ASTM/CSA (ft) 33-10 x 21-8

(m) 1,53
(ft) 6-0









3

Kleines Seilspielhaus mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Aufstiegsmembran und gerader Kastenrutsche.



Double Boo

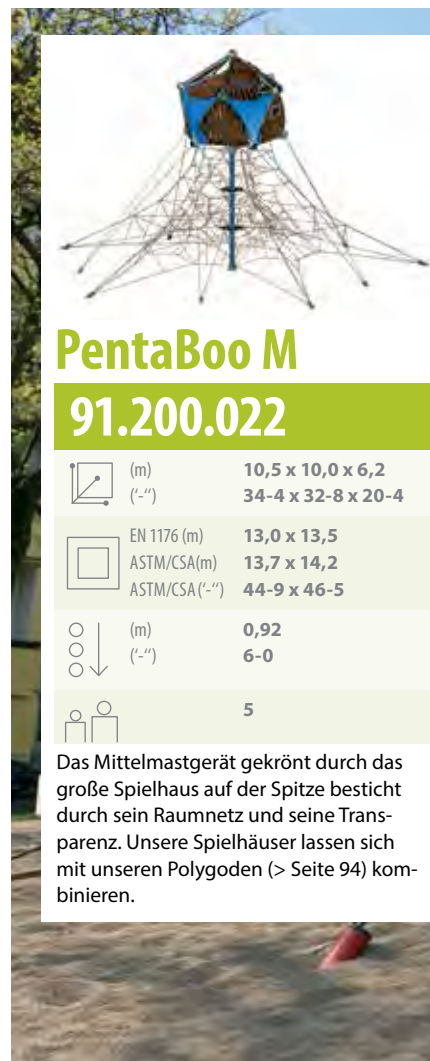
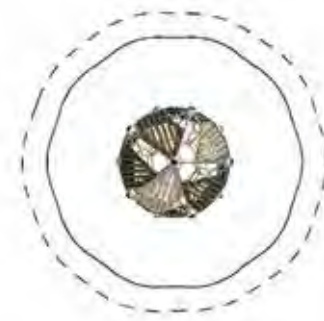
90.280.000.2

 (m)	3,1 x 3,0 x 4,0
 (-")	10-1 x 9-8 x 12-11
 EN 1176 (m)	8,0 x 7,4
 ASTM/CSA (m)	6,8 x 6,6
 ASTM/CSA (-")	22-1 x 21-8
 (m)	2,94
 (-")	9-8
	5

Das Seilspielhaus führt die Kids durch ein Raumnetz 4 Meter hinauf.











Bexley, Großbritannien



PentaBoo M

91.200.022

 (m)	10,5 x 10,0 x 6,2
 (-")	34-4 x 32-8 x 20-4
 EN 1176 (m)	13,0 x 13,5
 ASTM/CSA (m)	13,7 x 14,2
 ASTM/CSA (-")	44-9 x 46-5
 (m)	0,92
 (-")	6-0
	5









Das Mittelmastgerät gekrönt durch das große Spielhaus auf der Spitze besticht durch sein Raumnetz und seine Transparenz. Unsere Spielhäuser lassen sich mit unseren Polygonden (> Seite 94) kombinieren.



Berlin, Deutschland

Triple Boo

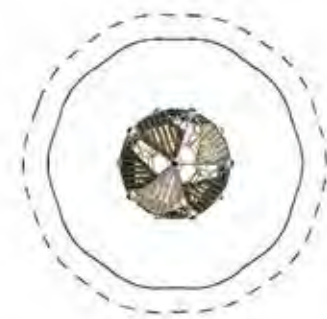
90.280.000.3

 (m)	3,1 x 3,0 x 5,4
 (-")	10-1 x 9-8 x 17-7
 EN 1176 (m)	8,0 x 7,9
 ASTM/CSA (m)	6,8 x 6,6
 ASTM/CSA (-")	22-1 x 21-8
 (m)	2,94
 (-")	9-8
	5

Ein Raumnetz bietet die ideale Basis für jedes Klettergerät. In diesem Seilspielhaus geht es durch das dreidimensionale Netz 5 Meter hinauf.











Neu

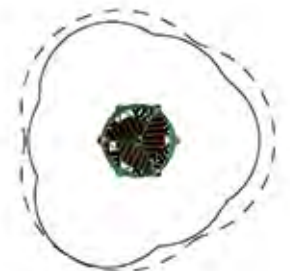


Rock'n'Trii

90.292.301.0









 (m)	2,0 x 2,2 x 5,1
 (-")	6-4 x 7,2 x 16-9
 EN 1176 (m)	6,7 x 6,9
 ASTM/CSA (m)	6,1 x 6,5
 ASTM/CSA (-")	20-0 x 21-4
 (m)	2,99
 (-")	9-10
	5

Unser Spielhaus am Rande der Klippe. Schaffst Du den Aufstieg?

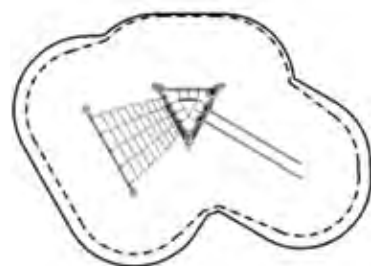


Peak.01

90.292.001









 (m)	5,9 x 3,0 x 4,7
 (-")	19-2 x 9-10 x 15-2
 EN 1176 (m)	8,9 x 6,3
 ASTM/CSA (m)	9,5 x 6,7
 ASTM/CSA (-")	31-2 x 21-10
 (m)	2,00
 (-")	6-7
	5

Kletterturm mit Bambuspaneelen, einem Einstiegsnetz, Strickleiter, Kletterseil und gerader Banister.

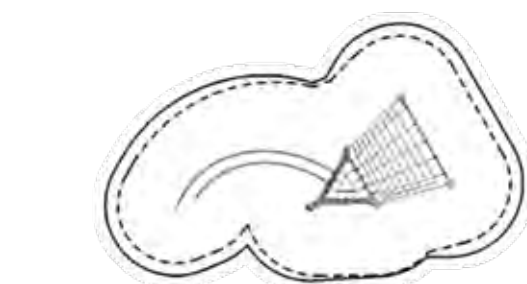


Splash.01

90.291.001

 (m)	7,4 x 3,2 x 4,7
 (-")	24-3 x 10-3 x 15-2
 EN 1176 (m)	10,4 x 6,4
 ASTM/CSA (m)	11,1 x 6,8
 ASTM/CSA (-")	36-3 x 22-3
 (m)	2,00
 (-")	6-7
	5









Ausguck mit Bambuspaneelen, Einstiegsbrücke, Strickleiter, Kletterseil und gebogener Banister. Das Bild zeigt ein nach Kundenwunsch gestaltetes Splash mit extra langen Pfosten.



Berliner Greenville

Combi.06

90.293.006

 (m)	22,1 x 15,7 x 4,6
 (-")	72-8 x 51-8 x 15-2
 EN 1176 (m)	25,4 x 19,2
 ASTM/CSA (m)	26,0 x 19,7
 ASTM/CSA (-")	85-2 x 64-6
 (m)	2,94
 (-")	9-8
	5

Ein zweistöckiges Seilspielhaus Boo mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Einstiegsmembran und einer geraden Tunnelrutsche. Zwei Gummigurtbrücken führen zu Ausguckplattformen mit Bambuspaneelen, Kletterseilen, Einstiegsnetzen und einer kleinen Muldenrutsche.



Bexley, Großbritannien











Im Hintergrund:
HodgePodge Spielpunkt
> Seite 189



Berliner Greenville

Combi.045

90.293.045

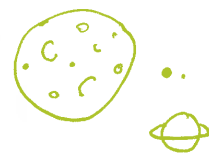
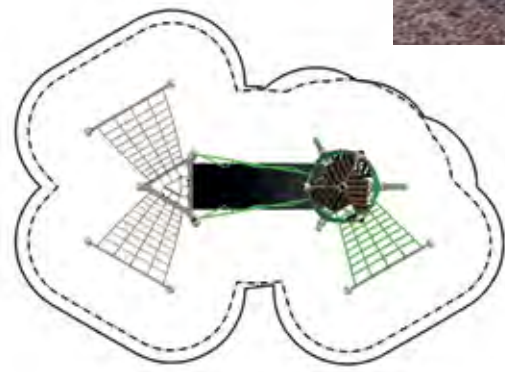
 (m)	9,3 x 5,7 x 4,7
 (ft)	30-4 x 18-6 x 15-2
 EN 1176 (m)	8,7 x 12,3
 ASTM/CSA (m)	9,3 x 12,9
 ASTM/CSA (ft)	30-7 x 42-4
 (m)	2,40
 (ft)	7-11
	5

Kombination aus Trii und Splash, verbunden mit einer Gummibrücke.











Neu

Neumarkt, Deutschland



Combi.02

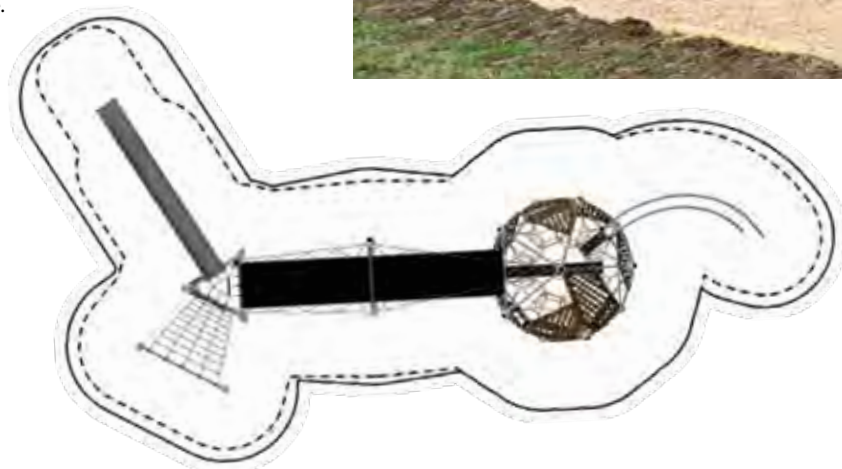
90.293.002

 (m)	17,6 x 8,0 x 4,7
 (ft)	57-6 x 26-2 x 15-2
 EN 1176 (m)	20,6 x 11,4
 ASTM/CSA (m)	21,4 x 11,9
 ASTM/CSA (ft)	70-0 x 39-1
 (m)	2,30
 (ft)	7-4
	5

Großes Seilspielhaus mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Aufstiegsmembran und gebogener Banister, Kletterturm mit Bambuspaneelen, Einstiegsnetz, Strickleiter, Kletterseil, gerader Muldenrutsche, verbunden durch eine lange Gummigurtbrücke.











Toulouse, Frankreich



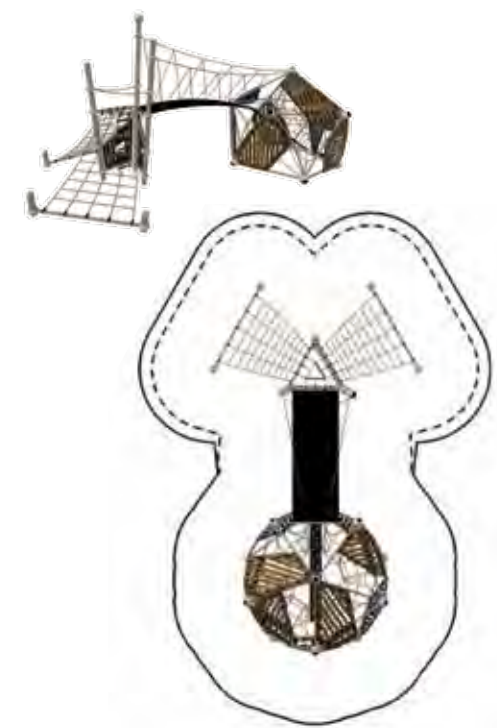
Berliner Greenville

Combi.03

90.293.003









 (m)	9,9 x 5,7 x 4,7
 (ft)	32-3 x 18-7 x 15-2
 EN 1176 (m)	13,2 x 8,7
 ASTM/CSA (m)	13,5 x 9,3
 ASTM/CSA (ft)	44-3 x 30-7
 (m)	2,30
 (ft)	7-4
	5

Großes Seilspielhaus mit Raumnetz und Bambuspaneelen mit einem Ausguck mit Bambuspaneelen verbunden durch eine kurze Gummigurtbrücke. Zwei Einstiegsnetze, Ausguck mit Strickleiter und Kletterseil.

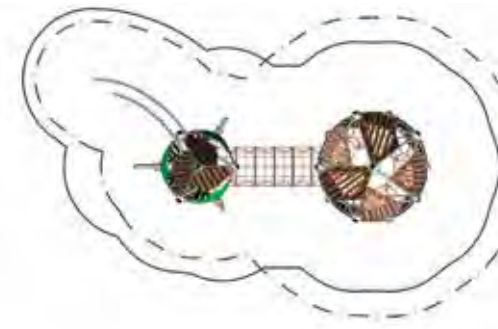


Combi.024

90.293.024









 (m)	3,9 x 9,0 x 4,0
 (ft)	12-7 x 29-6 x 13-0
 EN 1176 (m)	7,9 x 13,0
 ASTM/CSA (m)	6,6 x 12,7
 ASTM/CSA (ft)	21-8 x 41-6
 (m)	2,94
 (ft)	9-8
	5

Kombination aus DoubleBoo und Trii verbunden mit einer Hängebrücke.

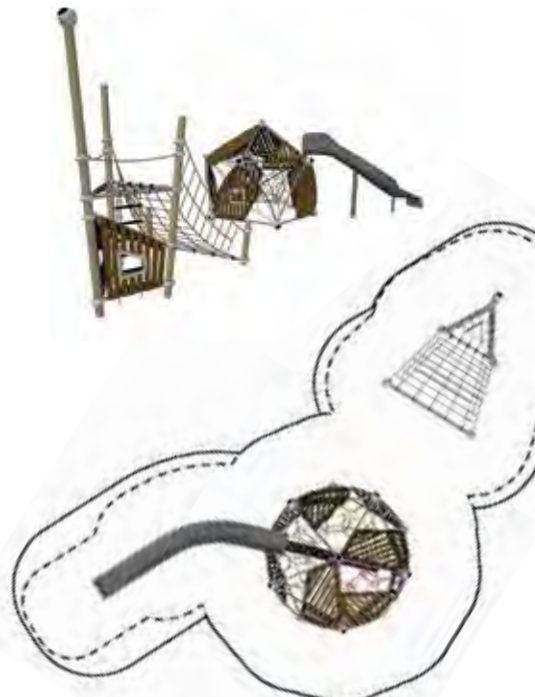


Combi.01

90.293.001

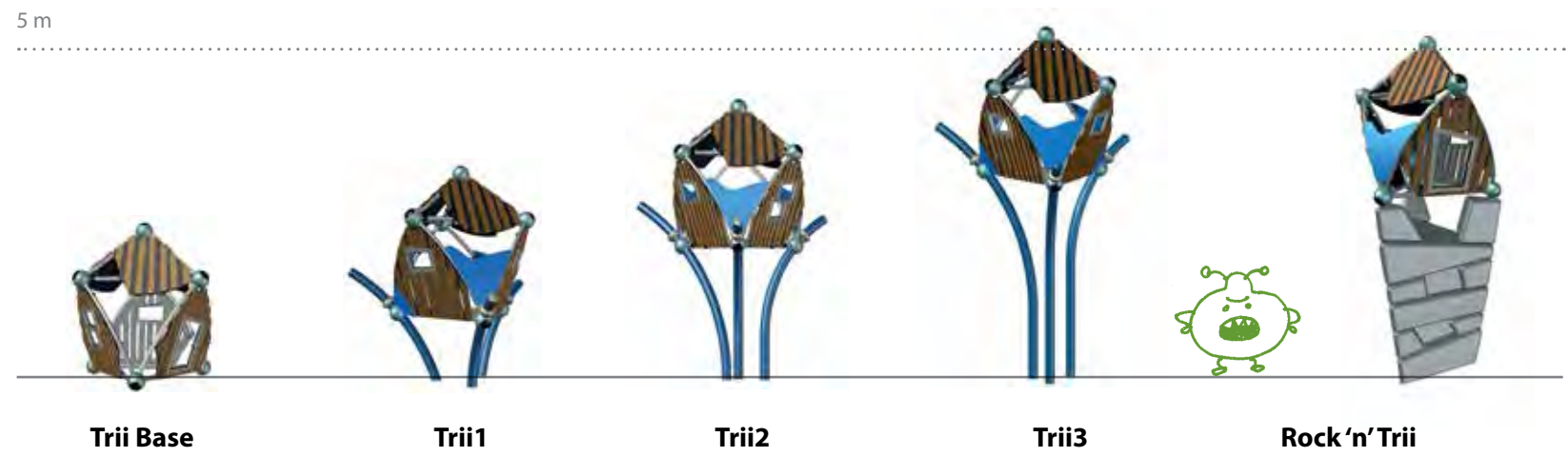
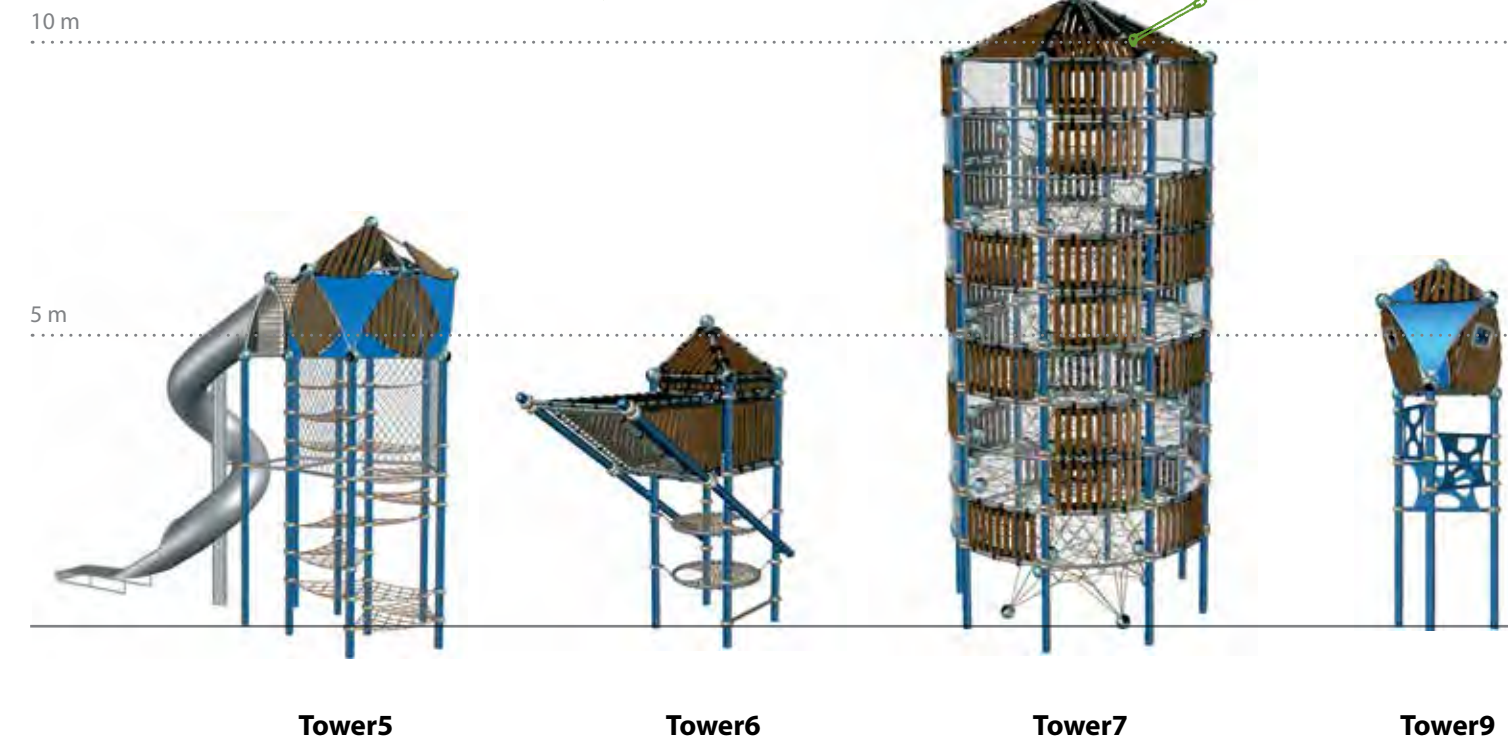
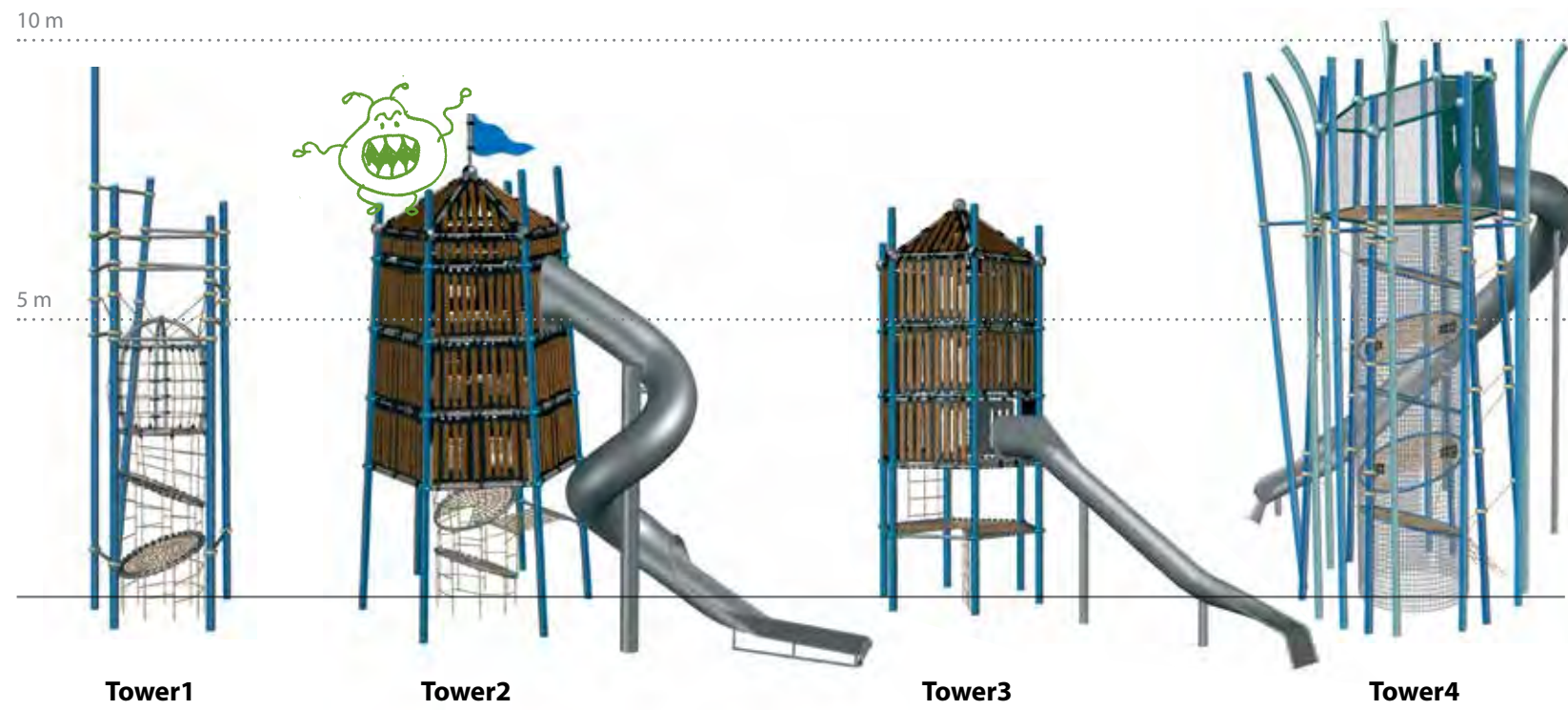
 (m)	12,5 x 7,2 x 4,7
 (ft)	40-9 x 23-6 x 15-2
 EN 1176 (m)	15,9 x 10,5
 ASTM/CSA (m)	16,4 x 11,0
 ASTM/CSA (ft)	53-7 x 35-11
 (m)	2,00
 (ft)	6-7
	5

Großes Seilspielhaus mit Raumnetz, Bambuspaneelen, Aufstiegsmembran, einer Kurvenmuldenrutsche und einem Ausguck mit Bambuspaneelen, Strickleiter, Kletterseil und Einstiegsbrücke.

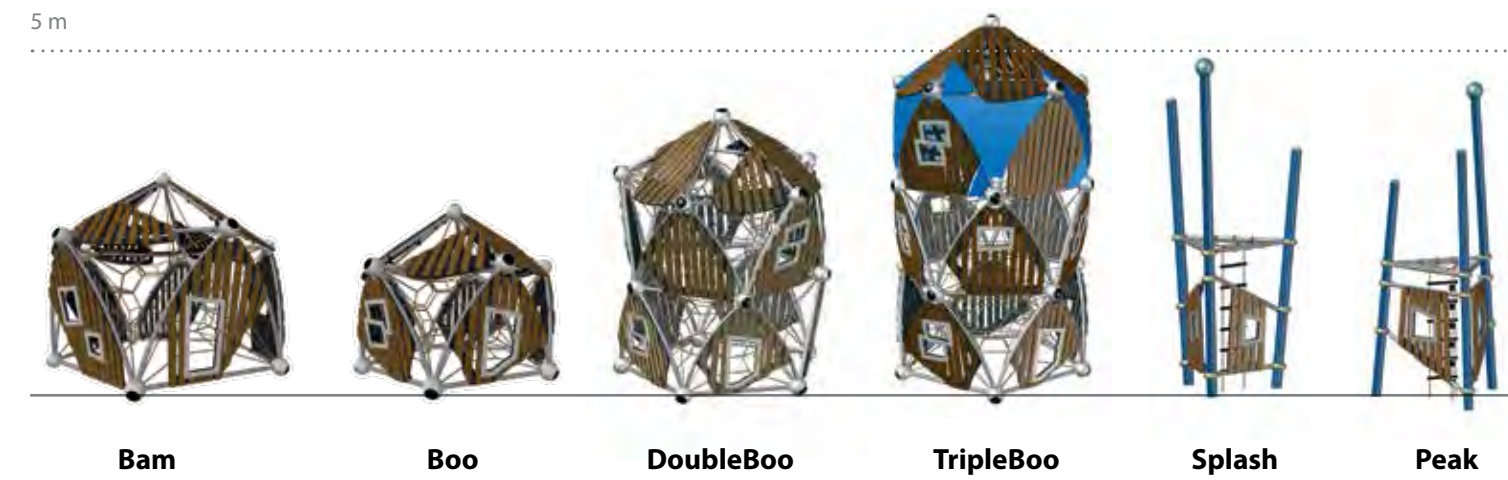


Towers, Triis und Seilspielhäuser

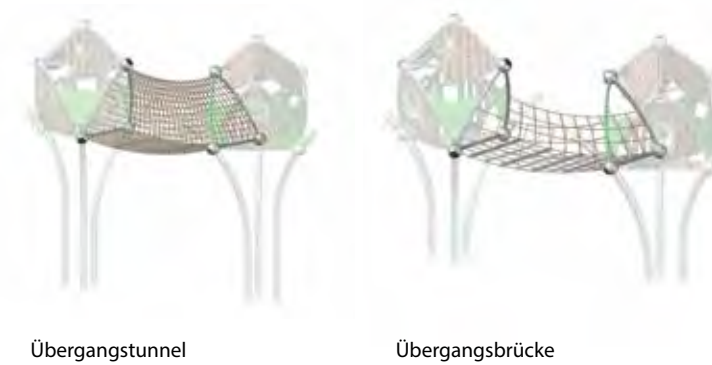
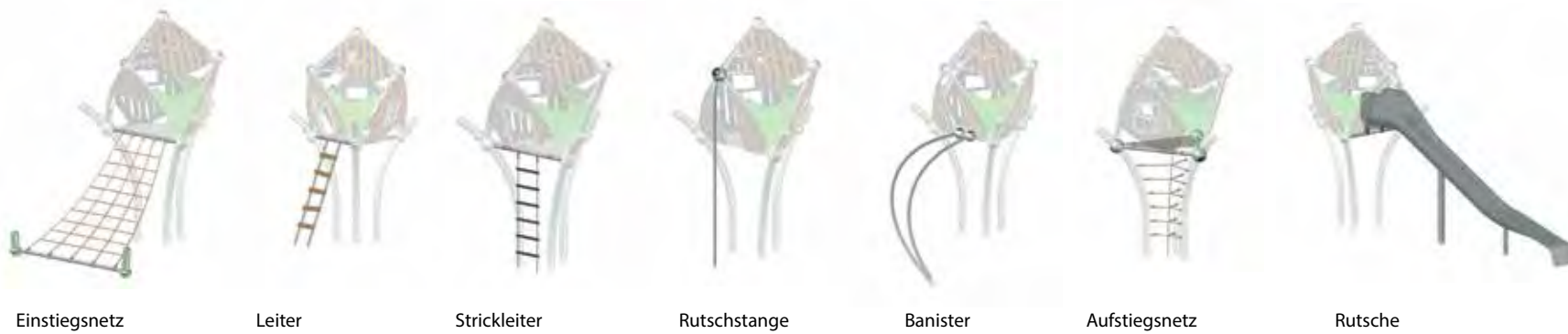
Die Sicherheitsbereiche unserer Towers & Triis sind abhängig von der gewählten Kombination und Ausführung und werden Ihnen gern auf Anfrage berechnet. Gern erstellen wir für Sie auch eine ansprechende Visualisierung Ihrer einzigartigen Kletterlandschaft.



Weitere Höhen und Formen unserer Rock'n'Trii Reihe auf Anfrage.



Trii-Anbauelemente



Weiteres Zubehör



Diverse Verbindungselemente in Form von Tunneln und Brücken finden Sie auch auf Seite 159.

Alles Bambus!

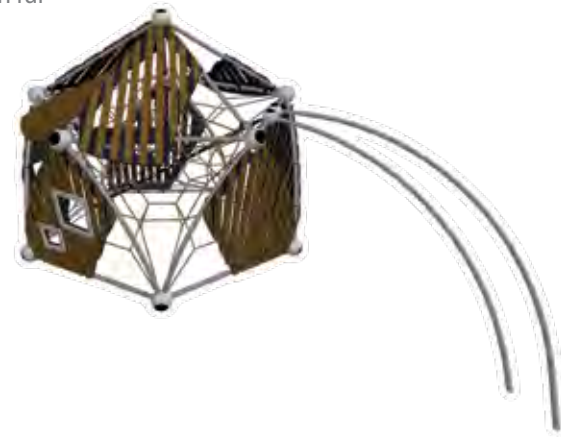


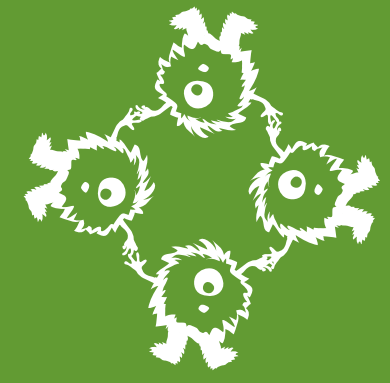
Unsere Paneele sehen aus wie gewöhnliches Holz, sind aber haltbarer und umweltfreundlicher. Bambus, das ist High-tech aus der Natur.

Botanisch betrachtet ist Bambus ein Gras und kein Baumholz. Der Vorteil daran: Es wächst nach auch wenn es geerntet wird. Die CO2 Bilanz von Bambus ist bemerkenswert, da Bambus bis zu einem Meter am Tag wachsen kann. Der warme braune Farbton des Bambus entsteht bei der Produktion, wo unter Druck und Hitze die Paneele gepresst werden und der Zucker im Bambus karamellisiert.

Unsere Spielplätze werden für Generationen gebaut. Hochwertige Materialien und erstklassige Verarbeitung machen sie stabil und langlebig. Das schützt die Kinder und schont die Umwelt, spart Ressourcen und Folgekosten. Der von uns genutzte Stahl besteht zu 70 Prozent, das Aluminium sogar zu 85 Prozent aus recyceltem Material. Unsere Bambuspaneele sind strapazierfähiger und haltbarer als Holz. Die Energiebilanz von Bambus ist um ein Vielfaches besser. Unsere gesamte Produktion findet ohne PVC statt. Wir führen überschüssiges Material dem Recycling-Kreislauf zu. Unsere Pulverbeschichtungs-Anlage kommt ohne Lösungsmittel aus. Alle unsere Produkte erfüllen oder übertreffen die Vorschriften für Blei in Farben und Materialien sowie die Richtlinien für Weichmacher.

Bei der Berliner Seilfabrik wird grün gedacht und grün gearbeitet.

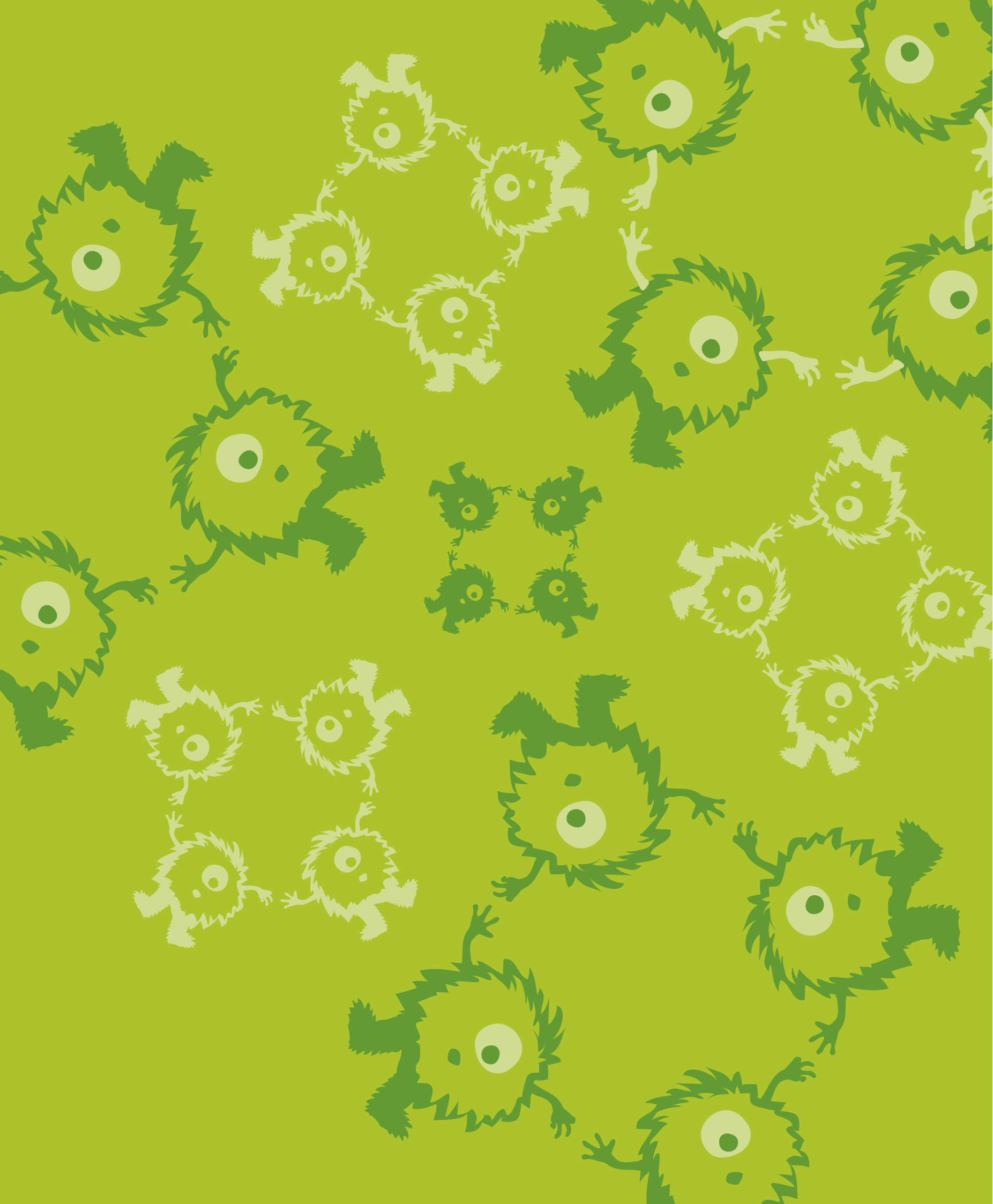




Neu

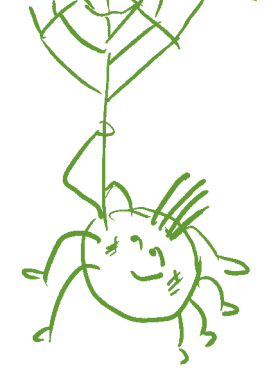
Spooky Rookies

Neue Produkte für Kletteranfänger!
Mit dem rechtlichen Anspruch auf Kinderbetreuung wächst über den Neu- bzw. Ausbau von Kindertagesstätten der Bedarf an kleinkindgerechten Spielgeräten insbesondere für den Außenbereich. Die jüngsten Produkte der Berliner sind für den Einsatz in Krippen, Kindertagesstätten sowie auf öffentlichen Spielplätzen entwickelt. Sie sind speziell auf die Bedürfnisse von Kleinkindern im Alter von 0 bis 3 Jahren zur frühen motorischen und psychomotorischen Entwicklung ausgerichtet. Unsere knuffigen Spielhäuser „Spoo“ und „Roo“ gibt es wie gewohnt mit unterschiedlichsten Anbauelementen und in verschiedenen Kombinationen. Diverse Spielfunktionen, wie z. B. Tresen, Matschtisch, Tic-Tac-Toe oder Memory, sind bereits integriert.



Basics

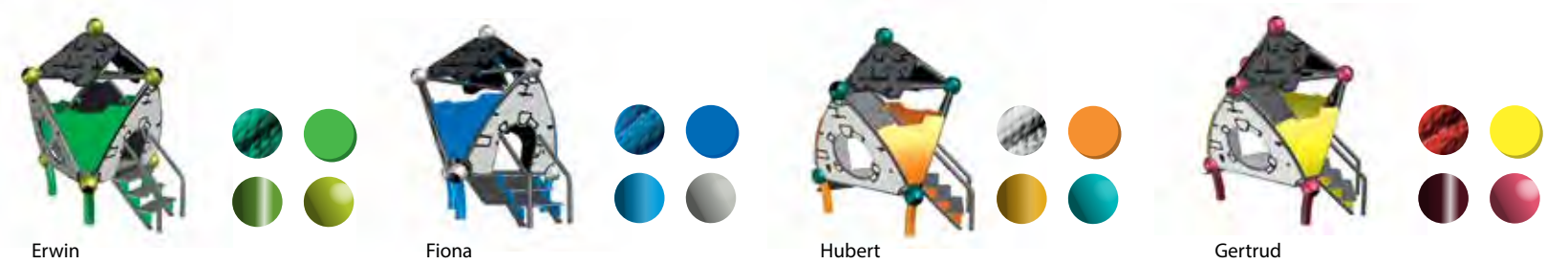
Spooky Rookies



Unter dem Namen Spooky Rookies erscheinen 2 knuffige Spielhäuser in je zwei unterschiedlichen Podesthöhen von 45 cm und 90 cm. Spoo, das Kleinere der Beiden, basiert auf einer dreieckigen Grundform. Roos Grundfläche ist quadratisch. Wie gewohnt lassen sich durch das modulare System der Berliner die Spielhäuser, ungeachtet der Höhe und der Grundform, durch verschiedene Elemente, wie Seil- oder Gummibrücken, miteinander verbinden. Die kleinen Spielhäuser gibt es in vier Farboptionen und 3 Paneel-Typen. Sie können in allen Kombinationen frei wählen.



Farbgruppen:



Themen:





Spoo S.01

90.295.000.1

	(m)	2,0 x 2,3 x 2,2
	("-")	6-6 x 7-6 x 7-2
	EN 1176 (m)	4,6 x 5,3
	ASTM/CSA(m)	5,7 x 6,0
	ASTM/CSA ("-")	18-6 x 19-6
	(m)	0,45
	("-")	1-6
		3

Spukhaus Spoo S mit Rampe, Treppe und Fenster, welche durch den „Mixed-Style“ der Paneele welches als Spinnennetz designed ist.



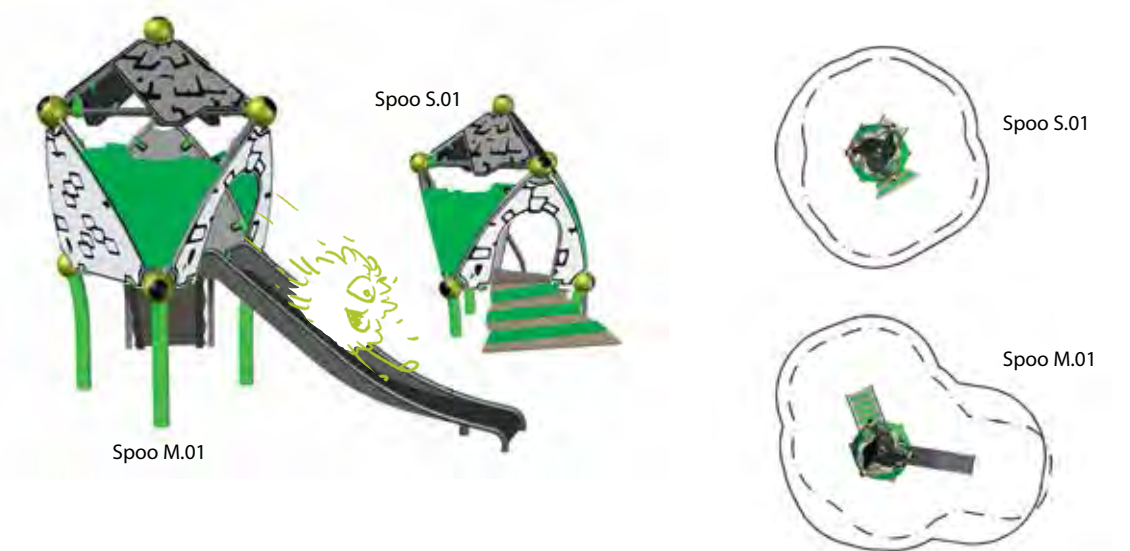
Abgebildetes Thema: Mixed-Style, Farbgruppe: Hubert

Spoo M.01

90.295.100.1

	(m)	3,7 x 2,4 x 2,7
	("-")	12-0 x 7-11 x 8-8
	EN 1176 (m)	7,0 x 5,5
	ASTM/CSA(m)	7,3 x 6,2
	ASTM/CSA ("-")	24-0 x 20-2
	(m)	0,90
	("-")	3-0
		3

Spukhaus Spoo M mit Rampe und Rutsche.



Roo M.03

90.295.600.3

(m) 1,9 x 4,8 x 2,1
(ft) 6-3 x 15-7 x 6-10

EN 1176 (m) 4,9 x 8,3
ASTM/CSA(m) 5,6 x 8,4
ASTM/CSA (ft) 18-3 x 27-7

(m) 0,90
(ft) 3-0

3

Großes Spukhaus Roo M.03 mit Rampe und Rutsche in der Farbkombination Erwin. Zwei Tresen lassen unter dem Häuschen einen eigenen Spielraum entstehen.



Abgebildete Farbgruppe: Erwin

Roo S.01

90.295.500.1

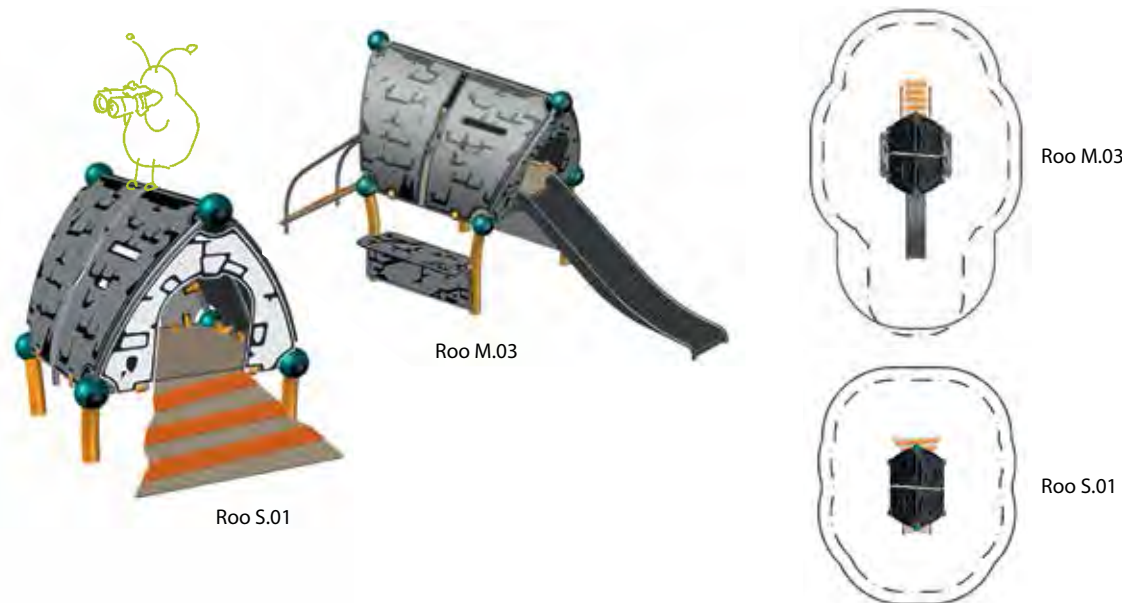
(m) 1,6 x 2,6 x 1,7
(ft) 5-1 x 8-7 x 5-5

EN 1176 (m) 4,6 x 5,6
ASTM/CSA(m) 5,2 x 6,3
ASTM/CSA (ft) 17-1 x 20-7

(m) 0,45
(ft) 1-6

3

Das kleine Spukhaus Roo S.01 verfügt über eine Rampe und eine Treppe.



Roo S.01

Roo M.03

Roo M.03

Roo S.01

SpooRoo Combi.01

90.296.001

(m) 8,5 x 5,8 x 2,7
(ft) 21-1 x 18-11 x 8-8

EN 1176 (m) 9,8 x 8,8
ASTM/CSA(m) 10,1 x 9,5
ASTM/CSA (ft) 33-1 x 30-11

(m) 0,90
(ft) 3-0

3

Ein Spukhaus Spoo S mit Rampe und Treppe, ein Spukhaus Roo S mit Treppe und ein Spukhaus Spoo M mit Rutsche, verbunden mit Hängebrücken.



Abgebildetes Thema: Ragged-Style, Farbgruppe: Erwin



SpooRoo Combi.02

90.296.002

(m) 1,8 x 3,3 x 2,2
(ft) 5-9 x 10-9 x 7-2

EN 1176 (m) 4,8 x 6,4
ASTM/CSA(m) 5,6 x 7,1
ASTM/CSA (ft) 18-3 x 23-2

(m) 0,45
(ft) 1-6

3

Ein Spukhaus Spoo S mit Leiter und Fenster und ein Spukhaus Roo S mit Rampe, direkt miteinander verbunden.



Abgebildetes Thema: Greenville-Style



Spooroo Combi.03

90.296.003

	(m)	2,3 x 6,9 x 2,2
	("-")	7-4 x 22-8 x 7-2
	EN 1176 (m)	5,3 x 10,5
	ASTM/CSA (m)	6,0 x 10,6
	ASTM/CSA ("-")	19-6 x 34-8
	(m)	0,90
	("-")	3-0
		3

Spukhaus Spoo S mit Rampe und Treppe und ein Spukhaus Roo M mit Rutsche, verbunden mit Hängebrücke.



Abgebildete Farbgruppe: Gertrud



Zubehör

Fenster:



Rutsche:

(nur Spoo M und Roo M)



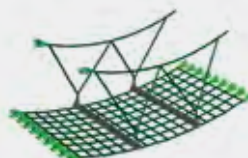
Treppe:



Rampe:



Hängebrücke:



Direkte Verbindung:



Play-Panels:

(nur Spoo M und Roo M)



Jag die Maus



Tic Tac Toe



Matschtisch

Riesenspaß für Kleinkinder

Die frühe motorische und psychomotorische Entwicklung ist wichtig für das ganze Leben. Schon Kleinst- und Kleinkinder gilt es in diesen Bereichen zu fördern und zu fordern. Mit dem rechtlichen Anspruch auf Kinderbetreuung wächst über den Neu- bzw. Ausbau von Kindertagesstätten der Bedarf an kleinkindgerechten Spielgeräten insbesondere für den Außenbereich. Deshalb bringt die Berliner Seilfabrik eine neue Spielgerätereihe auf den Markt, die insbesondere Kinder bis zum Alter von 3 Jahren anspricht (U3). Unter dem Namen Spooky Rookies erscheinen kleine Spielhäuser, die extra auf deren Bedürfnisse angepasst sind. Darüber hinaus bieten zahlreiche weitere Produkte der Berliner Seilfabrik aus verschiedenen Produktgruppen Kindergartenkindern viel Spaß und Entwicklungschancen.

Es gilt ihnen ein sicheres und umfassendes Spielangebot zu schaffen, in dem sie ihre sozialen und motorischen Kompetenzen schulen können. Klassische Elemente wie Rutschen oder Schaukeln sind genauso gefragt, wie Gelegenheiten Alltägliches, wie Treppen steigen, Kochen oder (Ver-) Kaufen, aufgreifen zu können.

>



O'Tannebaum 2.5 Seite 189



Trigode Seite 104



Berliner Spooky Rookies



Spooky Rookies Seite 56

In der Betrachtung einzelner Spielfunktionen und der Beobachtung von Kleinkindern auf dem Spielplatz wird schnell deutlich, dass schon einfache Elemente den Kleinsten die Chance geben, sich hier und da auszuprobieren und somit zu entwickeln. Bei Rutschen sollte es die Möglichkeit geben, diese allein zu erreichen. Was das Klettern dahingehend betrifft wäre es vorteilhaft, verschiedene Schwierigkeitsgrade anzubieten. Netze, Leitern, Schrägen oder auch Stufen bieten hier eine breite Varianz. Zudem ist zu beobachten, dass Auf- und Abstieg für Kleinkinder selbst schon das Ziel sein können. Brücken mit Gummimembranen oder engmaschigen Netzen sind sehr beliebt und schulen das Gleichgewicht für den nächsten Entwicklungsschritt, sei es Stehen, Laufen, Hüpfen oder auch Fahrradfahren. Haben Kinder eine Entwicklungsstufe erklommen, geht es für sie direkt an die nächste Herausforderung, um das Gleichgewicht auf die Probe zu stellen. Rampen hoch und runter zu rennen, schmale Wege zu meistern oder auf unebenen Boden zu spazieren ist für die Laufanfänger spannend. Kleine Raumnetze bieten die Chance, erste Erfahrungen beim Klettern im dreidimensionalen Raum zu sammeln. Hier bietet sich auch gleichzeitig die Möglichkeit, einem anderen Bedürfnis gerecht zu werden. Kinder wollen hoch hinaus! Sie genießen den Ausblick bzw. die Übersicht. Hier ist alles so schön, wie auf Papas Arm und man ist endlich mal größer als das große Geschwisterkind.



Boo Seite 44



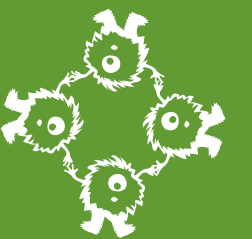
Swingo Seite 168



Cosmo S Seite 91



Combi.061 Seite 31





Neu

Twist & Shout

Spiralförmig passt sich die Neuproduktentwicklung der Berliner Seilfabrik „Twist“ jeder Landschaft an. Aus unendlich vielen Möglichkeiten lassen sich einzigartige Kletterskulpturen realisieren. Die verschieden großen Bögen können in diversen Winkeln miteinander kombiniert werden. Ob die Kletteranlage 5 Meter oder 500 Meter lang wird, das Netz ist durchgängig bekletterbar. So entsteht ein abwechslungsreicher und anspruchsvoller Kletter-Parcours für kleine und große Drehwürmer. Twist gibt es auch mit zwei Strängen, die das Netz zwischen sich spannen. So entstehen interessante Kletterskulpturen mit höchstem Designanspruch.

Bei Shout verläuft der Stahlrahmen nebeneinander her. Ob diese sich nach einem Loop wieder verbinden oder als lange Zunge in die Landschaft ragen ist Ihrer Kreativität überlassen.



reddot award 2016
winner



Basics

Twist & Shout



Beim Übergang vom Seil an das Rohr bei Twist & Shout haben sich die Designer und Ingenieure aus dem Berliner Creative Center etwas Neues einfallen lassen. Mit Hilfe des zum Patent angemeldeten Charlotte-Connectors verschwindet das Seilende im Inneren des gebogenen Stahlrohres und wird so ohne sichtbare Verpressungen oder Haken in der Rohrstruktur verankert. Die Seilenden lassen sich kinderleicht einbauen, justieren und sogar nachspannen.

Über den Designcharakter hinaus bietet Shout zahlreiche Anbauelemente. Lassen Sie sich von unserer Univers-Übersicht auf Seite 115 inspirieren oder sprechen Sie uns an. Unser Team hat sicher die passende Idee für Ihre spannende Kletterstruktur.



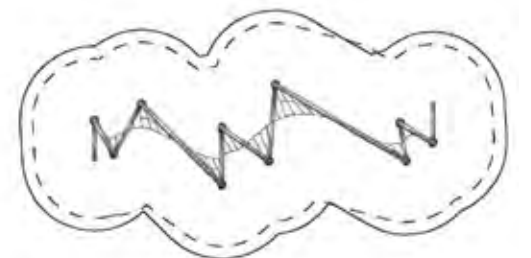


Twist.01

90.297.001

	(m)	2,9 x 9,2 x 3,2
	("-")	9-6 x 30-2 x 10-4
	EN 1176 (m)	5,9 x 12,2
	ASTM/CSA(m)	6,6 x 12,9
	ASTM/CSA ("-")	21-6 x 42-2
	(m)	2,36
	("-")	7-9
		5

Hier nur ein Beispiel der 1000 Möglichkeiten Ihren Twist zu designen. Mit seinen mehr als 9 Metern ist der Twist.01 schon ein echter Parcours, der sogar auf 3 Meter hinauf führt.



Twist.02

90.297.002

	(m)	2,6 x 6,2 x 3,2
	("-")	8-5 x 20-1 x 10-4
	EN 1176 (m)	5,6 x 9,2
	ASTM/CSA(m)	6,2 x 9,8
	ASTM/CSA ("-")	20-5 x 32-1
	(m)	3,36
	("-")	7-9
		5



Twist.03

90.297.003

	(m)	2,4 x 4,4 x 2,7
	("-")	7-10 x 14-2 x 8-8
	EN 1176 (m)	5,4 x 7,4
	ASTM/CSA(m)	6,1 x 8,0
	ASTM/CSA ("-")	19-10 x 26-2
	(m)	1,98
	("-")	6-6
		5



Twist.04

90.297.004

(m) 2,3 x 10,3 x 2,7
('-") 7-4 x 33-6 x 8-8

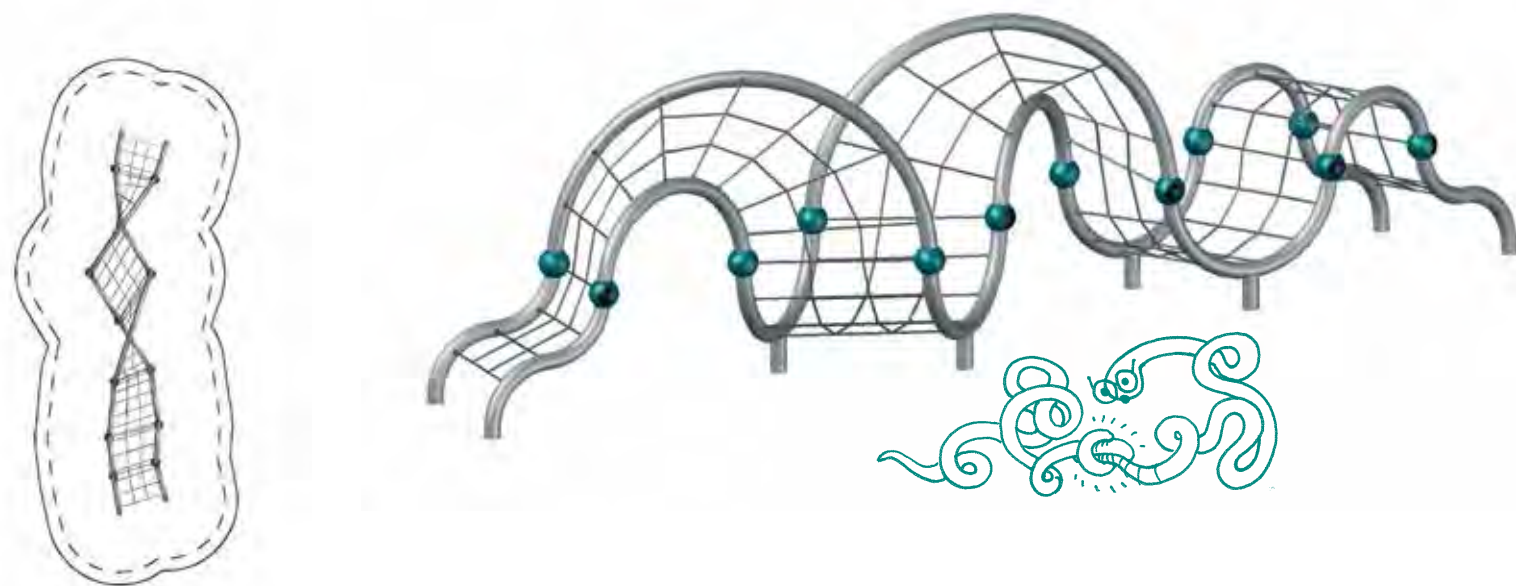
EN 1176 (m) 5,3 x 13,3
ASTM/CSA (m) 5,9 x 13,9
ASTM/CSA ('-") 19-4 x 45-6

(m) 2,31
('-") 7-8

5



Wie ein DNA-Strang verdrehen sich hier zwei Twist ineinander und spannen zwischen sich ein gemeinsames Netz.



Twist.05

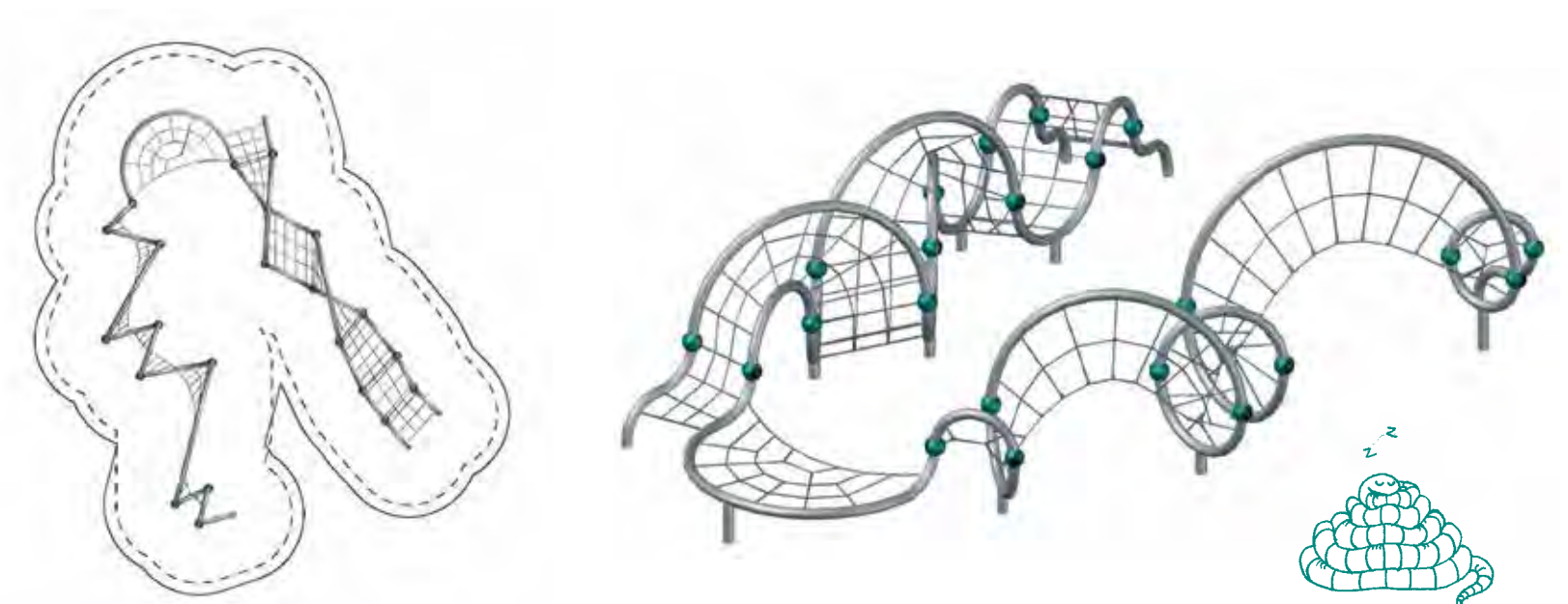
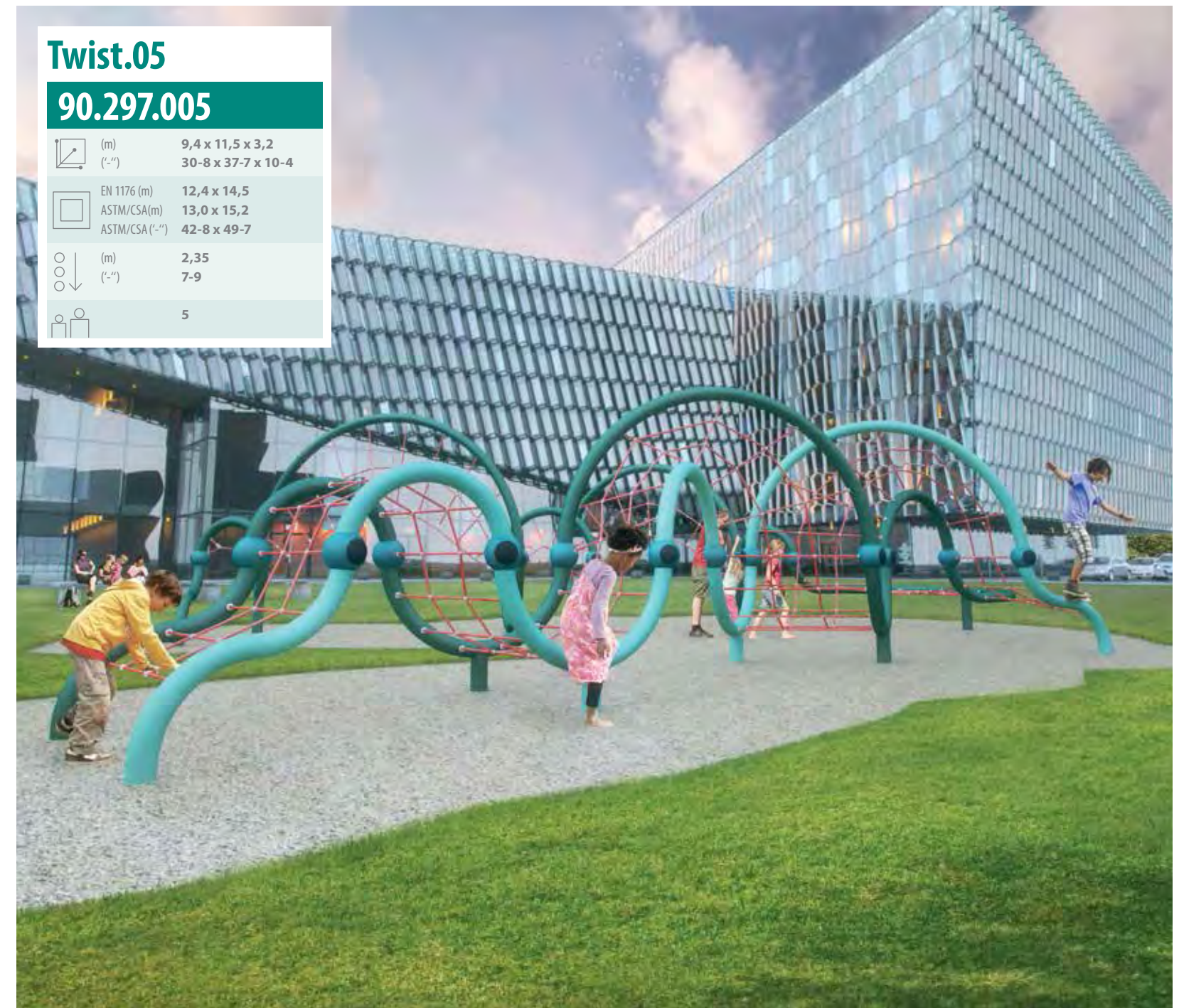
90.297.005

(m) 9,4 x 11,5 x 3,2
('-") 30-8 x 37-7 x 10-4

EN 1176 (m) 12,4 x 14,5
ASTM/CSA (m) 13,0 x 15,2
ASTM/CSA ('-") 42-8 x 49-7





(m) 2,35
('-") 7-9

5

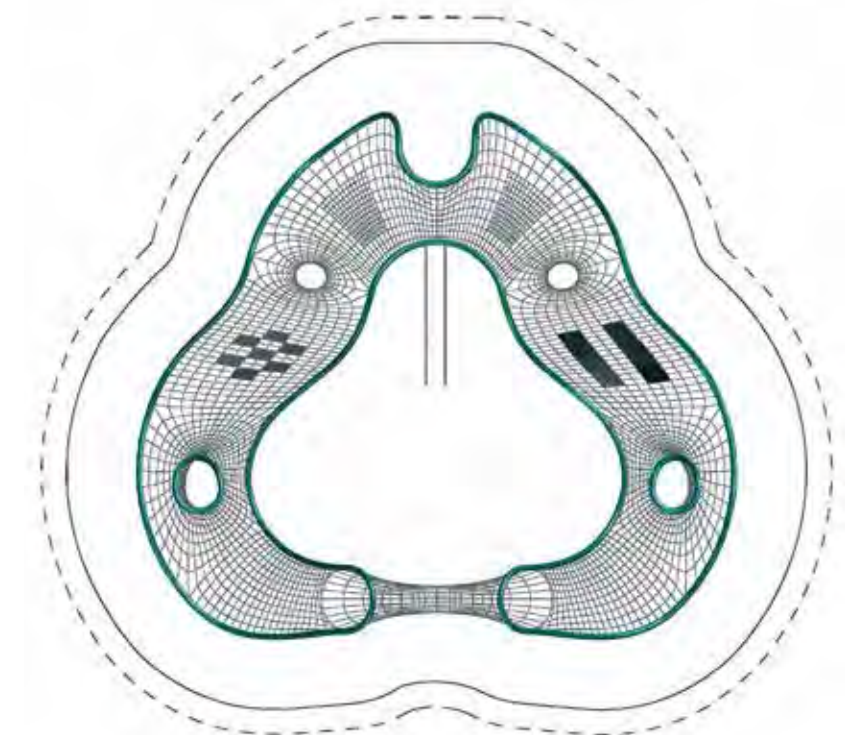
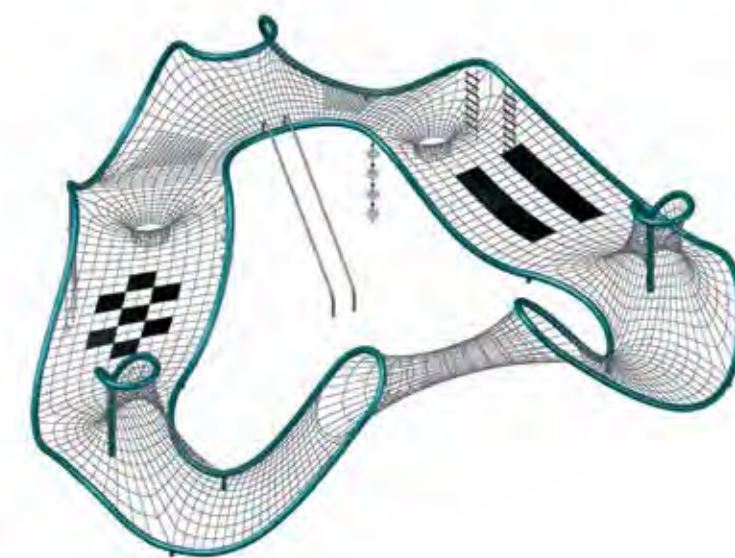


Shout.02

95.190.406

	(m)	15,9 x 14,0 x 3,0
	("-")	52-3 x 45-11 x 9-10
	EN 1176 (m)	21,0 x 19,0
	ASTM/CSA(m)	19,6 x 17,7
	ASTM/CSA ("-")	64-3 x 57-10
	(m)	2,99
	("-")	9-10
		5

Shout.02 ist etwas ganz besonderes: Zum einen ist ein Kletterring entstanden, zum anderen hat er durch seinen Netztunnel etwas Einzigartiges.







Cosmo

Die innovative Raumstruktur bietet aufregendere Spielmöglichkeiten als alles bisher da Gewesene.

Cosmo läutet eine neue Runde in der Spielplatzgestaltung ein: Das erste völlig runde Seilspielgerät ist da.

Über das Grundgerät hinaus besticht Cosmo durch seine zahlreichen frei wählbaren Anbauteile und die damit verbundenen, vielfältigen Spielaktivitäten. Rundherum lassen sich neben verschiedenen Kletternetzen und -wänden eine Reihe von wirklichen Besonderheiten anbauen, allen voran die „Banister“ mit ihren doppeläufigen, gebogenen Rohren. Damit hat Cosmo gleich mehrere Runden Vorsprung gegenüber herkömmlichen Klettergeräten. Im Jahr 2008 wurde Cosmo mit dem weltweit renommierten red dot design Award für hohe Designqualität ausgezeichnet.

Die gebogenen Rohre des Gerüstsystems sind aus Edelstahl gefertigt, die Knotenpunkte des Raumfachwerks aus Aluminium gegossen und im Pulververfahren beschichtet. Alle Spannungspunkte sind mit dem patentierten AstemTT® Spannsystem ausgerüstet. Dadurch wird gewährleistet, dass sich keine technischen Verbindungselemente oder Seilschlaufen im Spielbereich befinden.



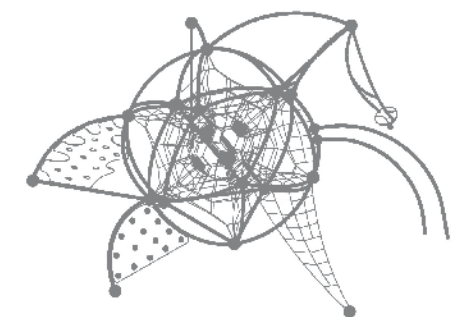
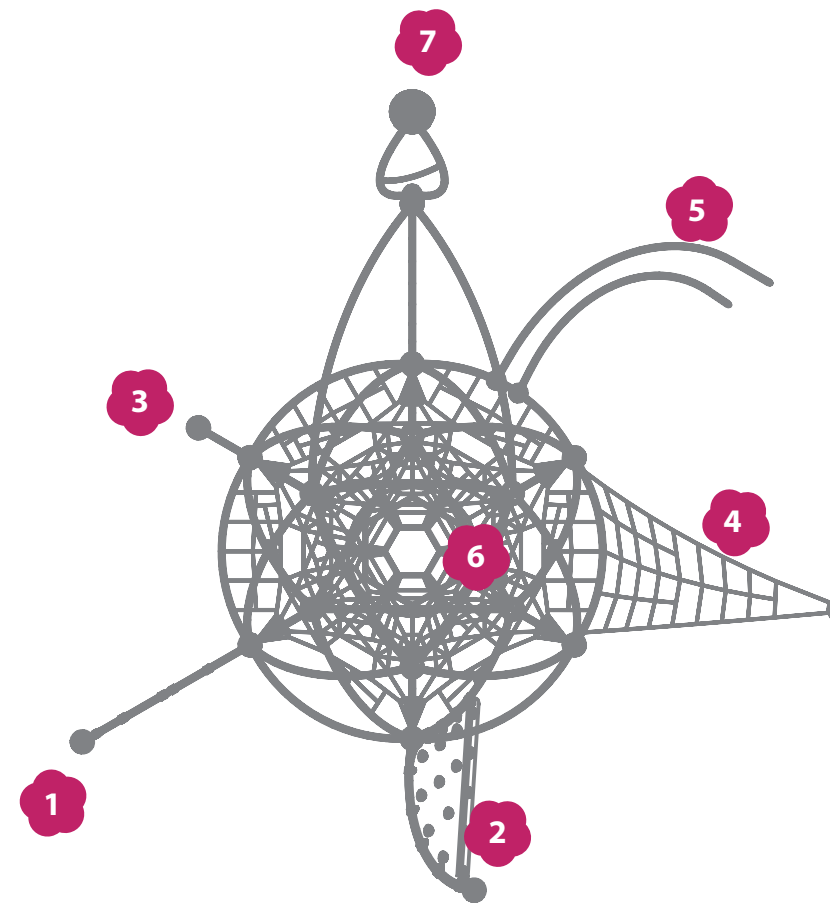
reddot design award
winner 2008



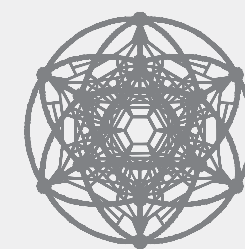


Der Einsatz von Kleeblattringen in Raumnetzen ermöglicht das Austauschen einzelner Seilpositionen.

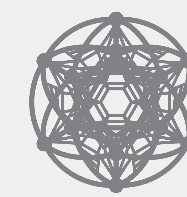
Basics Cosmo



Zwei Größen des Basishauses:



Cosmo Base



Cosmo S Base



7 Anbauteile können in jeder Kombination angefügt werden:

- 1 Kletter-/Netzrand
- 2 Kletter-/Netzrampe
- 3 Rutschstange (nur Cosmo)
- 4 Einstiegsnetz
- 5 Banister
- 6 Gummimatten
- 7 Duck Jibe (nur Cosmo)

Freie Farbwahl:



i Die gebogenen Rohre in Edelstahl oder auch pulverbeschichtet. Wählen Sie aus unserer breiten Farbauswahl.



Cosmo.20

90.112.200

(m) 8,5 x 8,9 x 3,8
('-") 28-0 x 29-3 x 12-4

EN 1176 (m) 12,5 x 11,6
ASTM/CSA(m) 12,2 x 12,6
ASTM/CSA ('-") 40-0 x 41-4

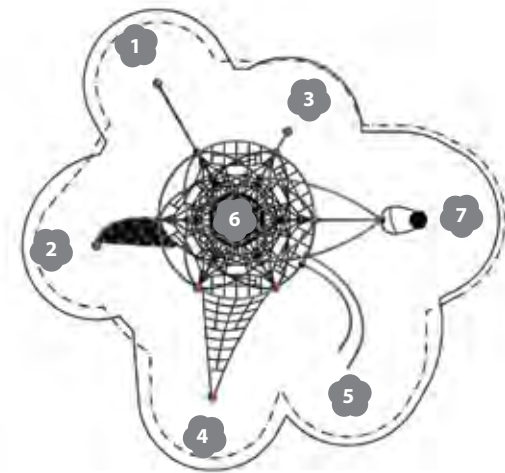
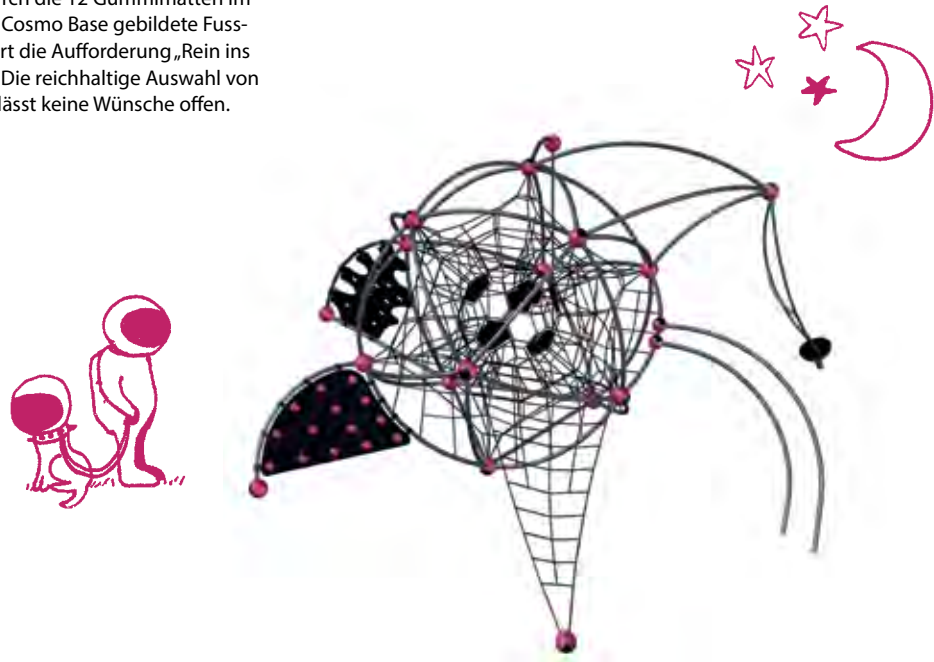
(m) 2,30
('-") 7-7

5



Berlin, Deutschland

Der Cosmo mit allem Zip und Zap!
Schon der durch die 12 Gummimatten im Zentrum des Cosmo Base gebildete Fussball verkörpert die Aufforderung „Rein ins Vergnügen!“. Die reichhaltige Auswahl von Anbauteilen lässt keine Wünsche offen.



Berliner Cosmo

Cosmo.05

90.112.050

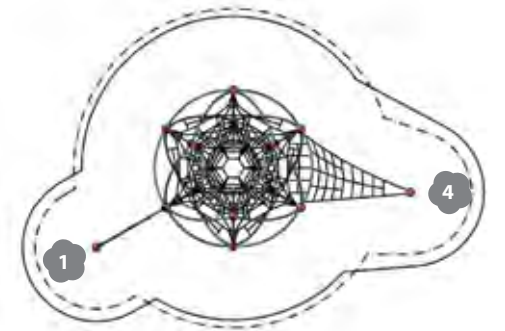
(m) 8,6 x 4,4 x 3,8
('-") 28-0 x 14-5 x 12-4

EN 1176 (m) 11,6 x 8,5
ASTM/CSA(m) 8,1 x 12,2
ASTM/CSA ('-") 26-7 x 40-0

(m) 2,30
('-") 7-7

5

Die Kletterwand und das Einstiegsnetz im Cosmo.05 bieten zusätzliche Klettermöglichkeiten im unteren Bereich.



Cosmo.06

90.112.060

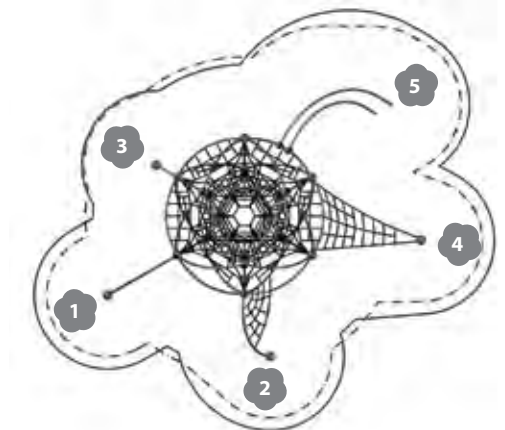
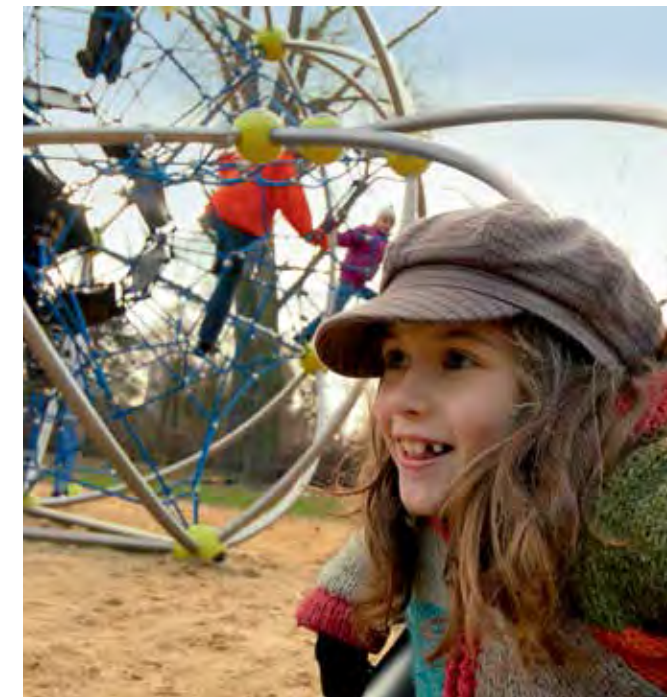
(m) 8,6 x 7,2 x 3,8
('-") 28-0 x 23-8 x 12-4

EN 1176 (m) 11,6 x 10,4
ASTM/CSA(m) 12,2 x 11,1
ASTM/CSA ('-") 40-0 x 36-5

(m) 2,30
('-") 7-7

5

Der Cosmo.06 ist das ultimative Seilspielgerät unter den Cosmo-Geräten, denn hier werden konsequent Seilelemente als Anbauteile verwendet. Die Banister rundet das Ensemble spielerisch und ästhetisch ab.



Cosmo.02

90.112.020

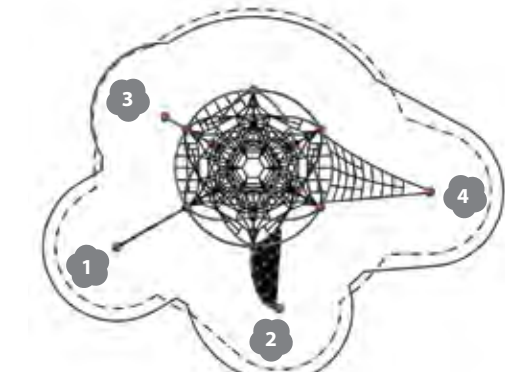
(m) 8,6 x 6,0 x 3,8
('-") 28-0 x 19-9 x 12-4

EN 1176 (m) 11,6 x 9,6
ASTM/CSA(m) 12,2 x 9,7
ASTM/CSA ('-") 40-0 x 31-9

(m) 2,30
('-") 7-7

5









Der Cosmo als "Kletterfelsen" mit Raumnetz in der Mitte und Rutschstange, Kletterwand, Kletterrampe und Einstiegsnetz drum herum. Kleine und Große können sich daran versuchen und austesten, wie weit hoch hinaus sie können.



Berliner Cosmo

Cosmo.39

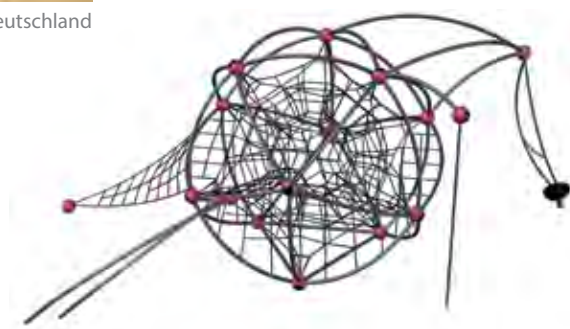
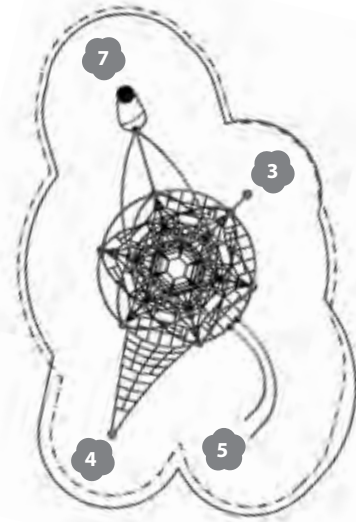
90.112.390

 (m)	9,2 x 6,0 x 3,8
 ("")	30-3 x 19-6 x 12-4
 EN 1176 (m)	12,7 x 9,7
 ASTM/CSA (m)	12,9 x 9,9
 ASTM/CSA ("")	40-4 x 32-7
 (m)	2,3
 ("")	7-7
	5

Sei der beste Surfer, der mutigste Feuerwehrmann oder der berühmteste Kletterer. Der Cosmo.39 ist ein großartiges Abenteuer, das wartet, bespielt zu werden.











Osnabrück, Deutschland



Cosmo Base

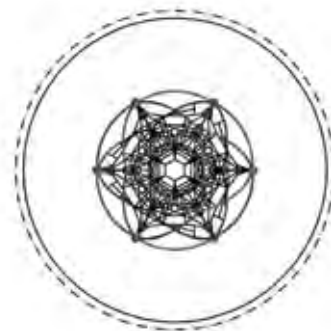
90.110.120

 (m)	4,3 x 4,4 x 3,8
 ("")	13-11 x 14-3 x 12-4
 EN 1176 (m)	8,5 x 8,5
 ASTM/CSA (m)	8,0 x 8,0
 ASTM/CSA ("")	26-3 x 26-3
 (m)	2,30
 ("")	7-7
	5

Das Cosmo-Basisgerät ist ein „Hingucker“. Seine organische, gerundete Form verkörpert Dynamik und Sanftheit zugleich. Aber nicht nur die originelle Formensprache besticht. Das voluminöse Raumnetz bietet alle spielerischen Vorzüge des Kletterns im dreidimensionalen Netzgeflecht und macht den Cosmo Base mit Recht zum spielerischen Mittelpunkt von Cosmo wie auch des ganzen Spielplatzes.











Brooklyn Bridge Park, New York City, NY, USA

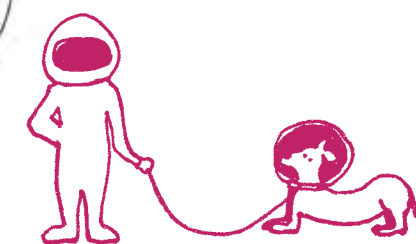
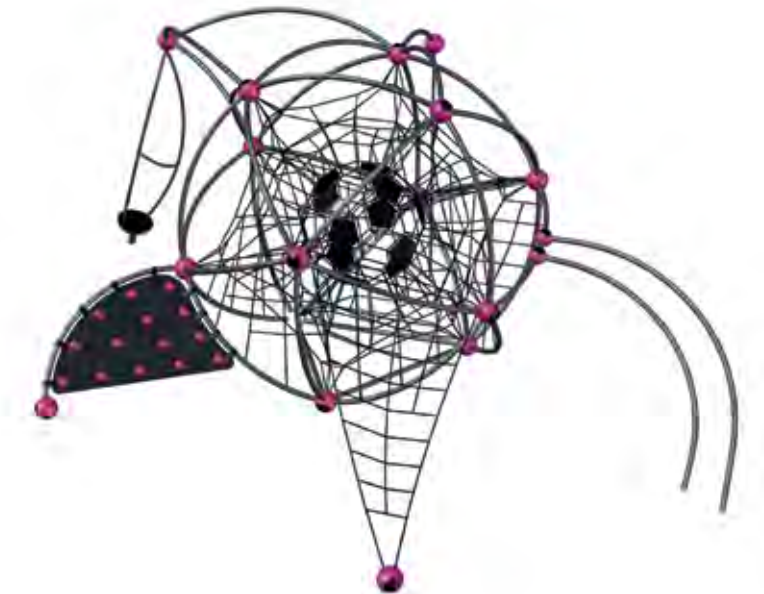
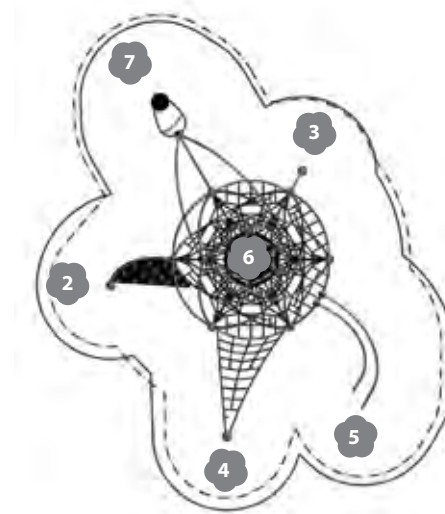


Cosmo.59

90.112.590

 (m)	9,2 x 7,2 x 3,8
 ("")	30-3 x 23-8 x 12-4
 EN 1176 (m)	12,7 x 10,4
 ASTM/CSA (m)	12,9 x 11,1
 ASTM/CSA ("")	42-4 x 36-5
 (m)	2,3
 ("")	7-7
	5

Mit dem Cosmo.59 bleiben keine Wünsche offen. Ob drehen, gliden, rutschen, klettern, balancieren oder quatschen. Dieser Cosmo kann alles.



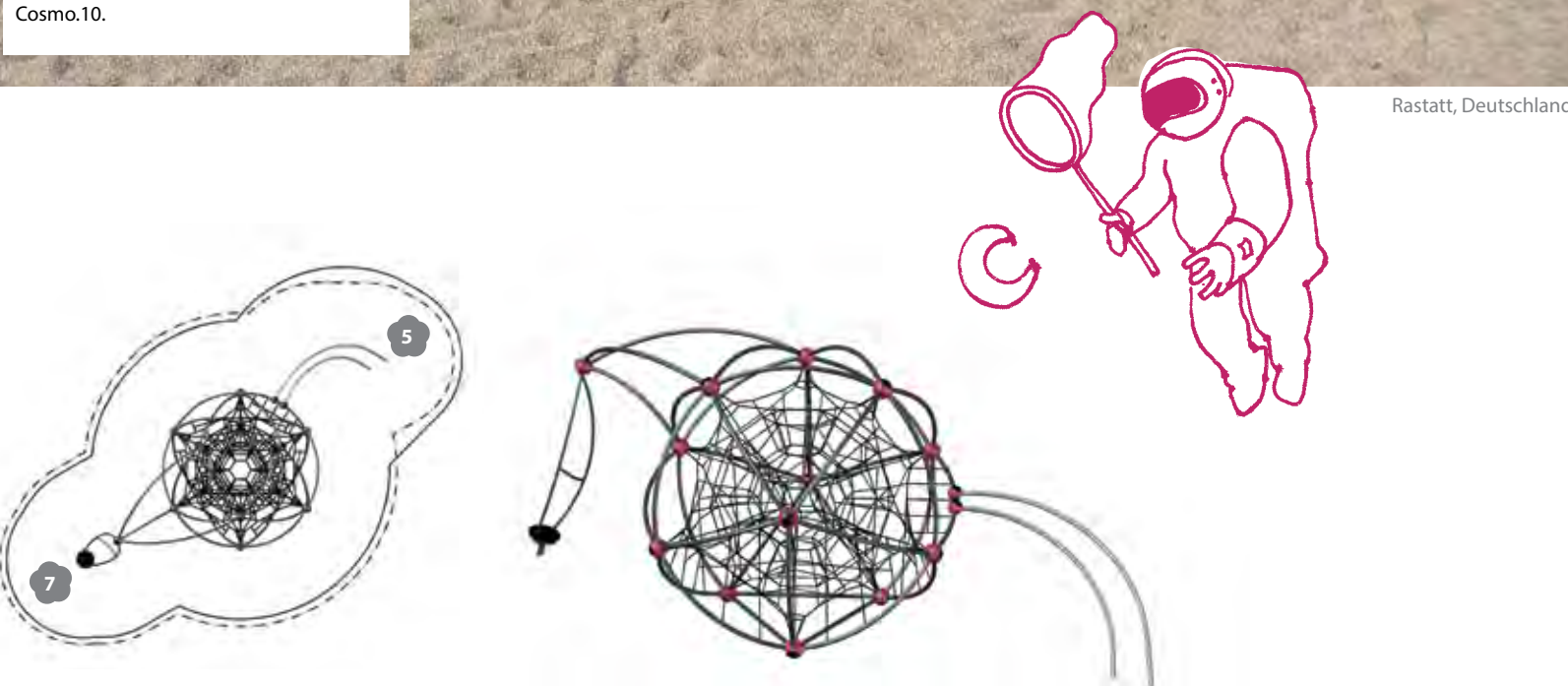


Cosmo.10

90.112.100

	(m)	8,4 x 6,0 x 3,8
	('"-)	27-5 x 19-9 x 12-4
	EN 1176 (m)	12,2 x 9,8
	ASTM/CSA(m)	12,2 x 10,0
	ASTM/CSA ('"-)	40-0 x 32-8
	(m)	2,30
	('"-)	7-7
		5

Für Windsurfer ist die Duck Jibe einer der schönsten Oldschool-Moves. In Cosmo ist es ein beispielbarer Wirbelsturm. Mit der Banister ist die Duck Jibe die Attraktion des Cosmo.10.

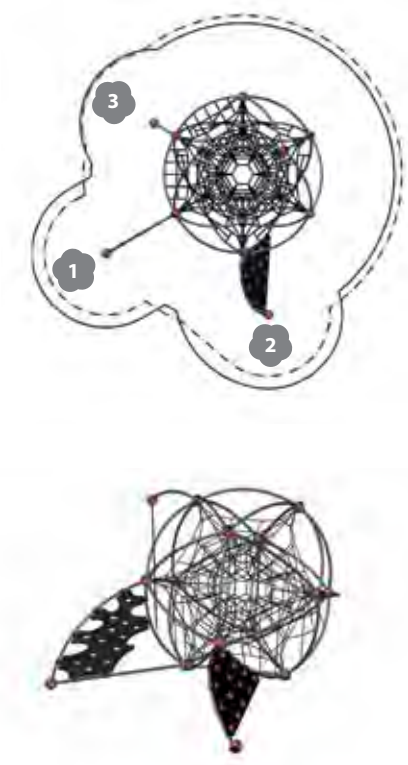
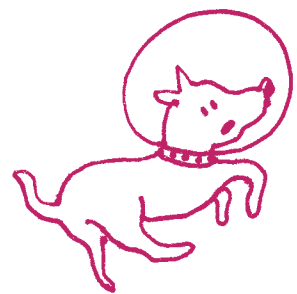


Cosmo.03

90.112.030

	(m)	5,9 x 6,0 x 3,8
	('"-)	19-3 x 19-9 x 12-4
	EN 1176 (m)	9,6 x 9,5
	ASTM/CSA(m)	9,6 x 9,7
	ASTM/CSA ('"-)	31-5 x 31-8
	(m)	2,30
	('"-)	7-7
		5

Der Cosmo.03 bietet die optisch und spielerisch hervorsteckendsten Kletterelemente und spricht dabei alle Alters- und Kletterfähigkeitsgruppen an.



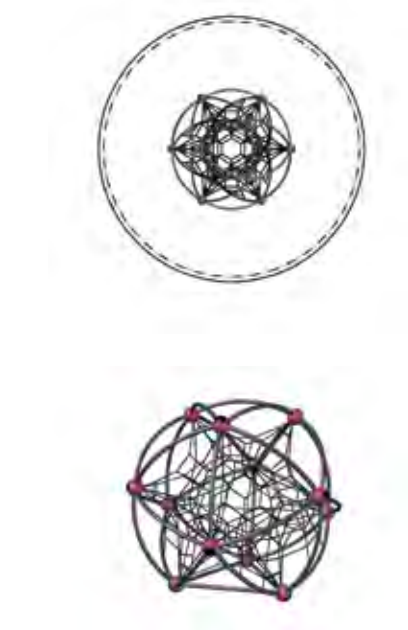
Cosmo S Base

90.111.000

	(m)	3,4 x 3,2 x 2,9
	('"-)	11-0 x 10-7 x 9-6
	EN 1176 (m)	6,8 x 6,8
	ASTM/CSA(m)	7,0 x 7,0
	ASTM/CSA ('"-)	23-0 x 23-0
	(m)	1,80
	('"-)	6-0
		3





Cosmo, das erste völlig runde Seilspielgerät, hat jetzt einen kleinen Bruder! Das Grundgerät von Cosmo S ist durch seine innovative Raumstruktur aus Basis von gebogenen Rohren sehr kompakt und bietet aufregendere Spielmöglichkeiten als alles bisher Dagewesene. Auch auf kleinen Spielplätzen ist es daher ein absolutes Highlight.

Über das Grundgerät hinaus besticht Cosmo S durch fünf frei wählbare Anbauteile und den damit verbundenen, vielfältigen Spielaktivitäten. Rundherum lassen sich verschiedene Kletternetze und -wände anbauen. Und mit der „Banister“ – einer Rutsche mit doppelläufigen, gebogenen Rohren – wird Cosmo S zu einer wirklichen Besonderheit.



Cosmo S.04

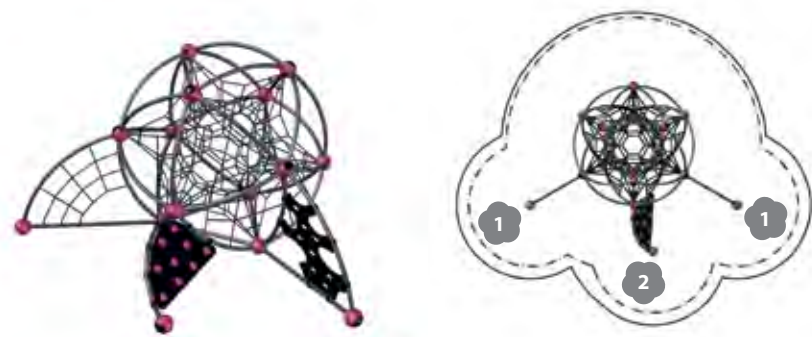
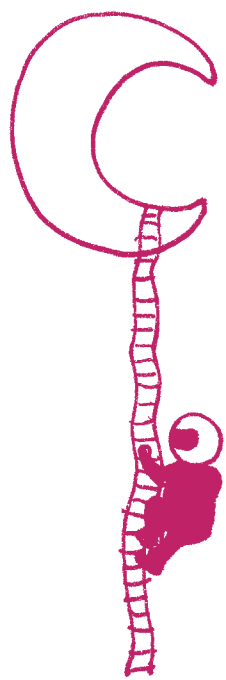
90.111.040

	(m)	5,7 x 4,6 x 2,9
	("-")	18-9 x 15-1 x 9-6
	EN 1176 (m)	8,8 x 7,8
	ASTM/CSA (m)	9,4 x 8,3
	ASTM/CSA ("-")	30-9 x 27-1
	(m)	1,80
	("-")	6-0
		3

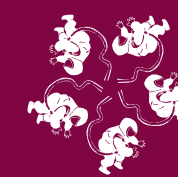
Der Cosmo S.04 ist nur eine Möglichkeit, den Cosmo S Base mit Anbauteilen zu kombinieren: Eine Kletterrampe, eine Kletterwand und ein Einstiegsnetz machen diesen Cosmo zum Hingucker auf jedem Spielplatz.



Berlin, Deutschland



Berliner Cosmo





Polygoden

Unsere Mittelmastgeräte lassen zahlreiche Kinder gleichzeitig den Reiz großer Höhen erleben. Die Kreuzungspunkte im Raumnetz werden mit Kleeblattringen ausgeführt; diese haben sich als Verbindungselemente seit vielen Jahren bewährt und erlauben das Austauschen einzelner Seilpositionen. Die Kleeblattringe erzeugen keine Fangstellen.

Unsere Polygoden umfassen drei verschiedene Grundformen, die sich auf den ersten Blick in der Anzahl der Abspannpunkte unterscheiden. Tetragode und Trigode überzeugen durch ihr klassisches, architektonisch geprägtes und puristisches Design, wobei sich das Raumnetz der Trigode zwischen drei Abspannfüßen aufspannt und die Tetragode, wie der Name verrät, durch vier Punkte um den Mast Spielraum schafft. Die Kreuzungsendpunkte dieser Modelle werden mit dem T-Connector ausgeführt. Das Spannsystem der Anlagen sitzt gekapselt in den Fundamentrohren. Dadurch ist es einerseits geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit, andererseits wird das Nachspannen der Seile – unabhängig vom Fallschutzmaterial – vereinfacht.

Unsere Pentagode bietet durch ihre Formgebung extra viel Spielraum. Ihre pagodenartigen Proportionen setzen einen originellen Akzent in der Spiellandschaft. In der Art eines Regenschirms spannen die am zentralen Stahlmast angebrachten Spreizstäbe die fünf Doppel-Abspannseile weiter nach außen und prägen so den Charakter des Gerätes. Diese Ausformung ermöglicht den besonders großen Spielraum zum Klettern. Die Fünffachabspannung bietet maximale Sicherheit und gibt diesen Geräten ihren Namen. Technisch herausragend ist die Spanntechnik, welche es ermöglicht, das gesamte räumliche Netz über eine spezielle Spannmemik in der Mastspitze zu spannen. Dadurch entfallen etwaige Spannpunkte im Bodenbereich. Die fünf Außenfundamente befinden sich alle unterhalb des Sicherheitsbereiches. Flächen außerhalb dieses Bereichs müssen somit bei der Planung nicht berücksichtigt werden.

All unsere Mittelmastgeräte verfügen über ein gültiges TÜV-Zertifikat*.

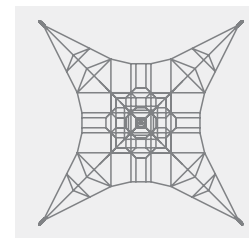
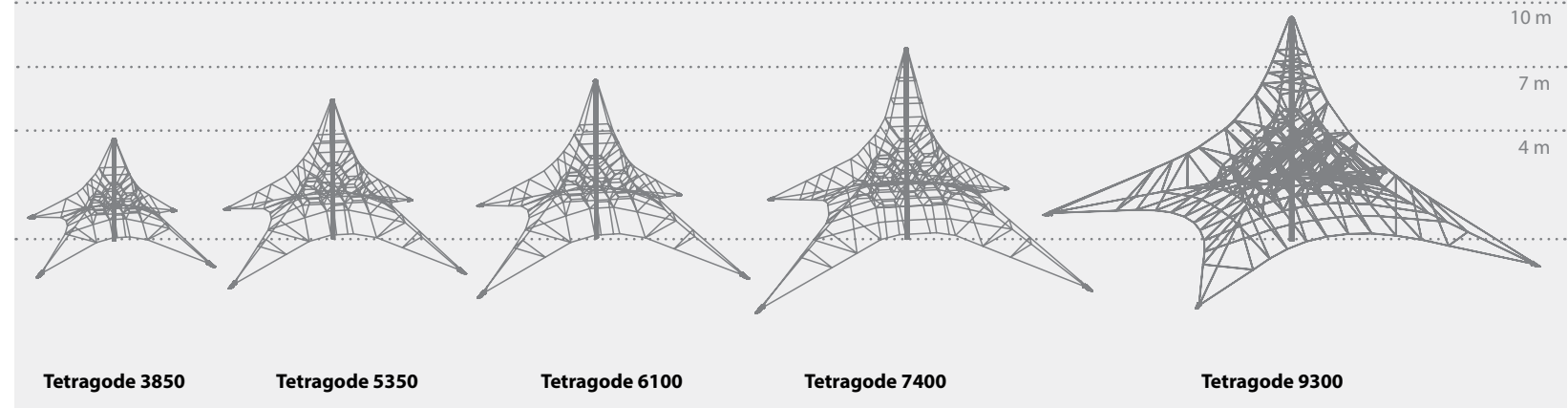
* Das Zertifikat der Trigode entspricht dem für das baugleiche Modell „2900“ (Zertifikat Z1A 14 03 10256 100).





Übersicht

Tetragoden



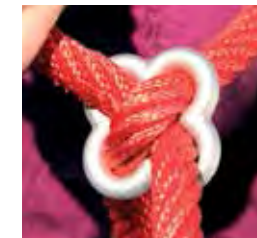
Die 4-fach-Abspannung verleiht diesen Mittelmastgeräten ihren klassischen Look.



Mit bis zu 9,3 m Höhe eine aufregende Herausforderung für große und kleine Kletterer.



T-Connector: die innovative, vandalismussichere Verbindung sorgt für direkten Anschluss verschiedener Seildurchmesser!



Der Kleeblatttring: eng umschlungen für die bewährte Verbindung zweier austauschbarer Seilstränge, für das optimale Raumnetz mit geringem Wartungsaufwand!

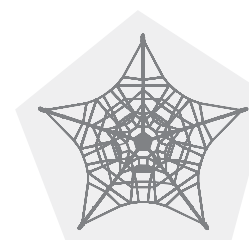
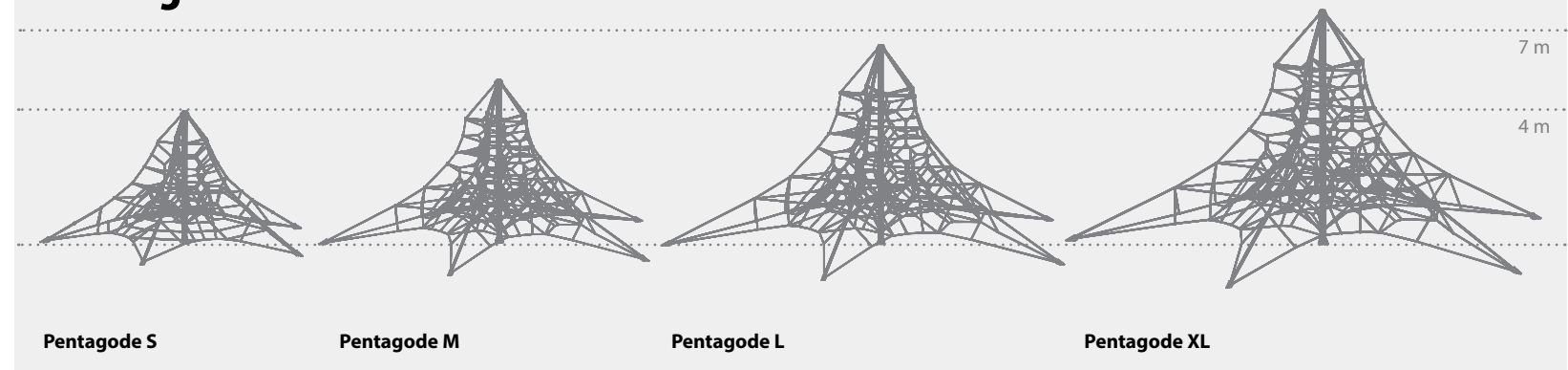


Sechslitziges Stahlseil mit Polyester umseilt Außenlitzen und ummanteltem Stahlkern, für perfekte Haptik und maximale Haltbarkeit!



Das Fundamentrohr beschützt die Spannmechanik für eine einfache Montage und Instandhaltung der Raumnetze!

Pentagoden



Die 5-fache Abspannung mit Doppelseilen geben den Pentagode nicht nur den Namen sondern auch ihren besonderen Stil.



Spreizstäbe sorgen für mehr Spielvolumen.



Fünffache Abspannung mit Doppelseilen



Kleeblatttringe gewährleisten Austauschbarkeit einzelner Seilpositionen.



Topspannpunkt mit gekapselter Spanntechnik im zentralen Stützmast



Seilabspannpunkt mit sauberem Übergang in den Fallschutz





Tetragode 5350

712.000.5350

(m) 8,2 x 8,2 x 5,3

EN 1176 (m) 11,2 x 11,2

(m) 1,3

5

In ihrer puren Art vereinen Tetragoden modernste technische Möglichkeiten auf höchstem Qualitätsniveau mit exzellentem Design. Für Kinder zählt dabei nur der Spielspaß und der ist auf 5 verschiedenen Höhen für alle Kinder garantiert. Wählen Sie die passende Größe für Ihren Spielplatz.

Neu



Tetragode 9300

712.000.9300

(m) 15,3 x 15,3 x 9,3

EN 1176 (m) 18,3 x 18,3

(m) 2,4

8



Tetragode 3850

712.000.3850

(m) 6,2 x 6,2 x 3,9

EN 1176 (m) 9,2 x 9,2

(m) 1,0

3



Tetragode 6100

712.000.6100

(m) 9,2 x 9,2 x 6,1

EN 1176 (m) 12,2 x 12,2

(m) 2,0

5



Tetragode 7400

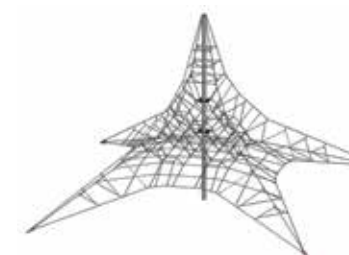
712.000.7400

(m) 11,2 x 11,2 x 7,4

EN 1176 (m) 14,2 x 14,2

(m) 2,1

8



Pentagode L

91.200.030

(m) 12,7 x 12,0 x 6,1
 ("-) 41-5 x 39-4 x 20-0

EN 1176 (m) 15,7 x 15,0
 ASTM/CSA(m) 16,3 x 15,7
 ASTM/CSA ("-) 53-5 x 51-4

(m) 1,10
 ("-) 3-8

5



Pentagode XL

91.200.040

(m) 14,9 x 14,2 x 7,2
 ("-) 48-11 x 46-6 x 23-8

EN 1176 (m) 17,9 x 17,2
 ASTM/CSA(m) 18,6 x 17,8
 ASTM/CSA ("-) 60-11 x 58-6

(m) 1,31
 ("-) 4-4

5



Pentagode S

91.200.010

(m) 8,4 x 8,0 x 4,0
 ("-) 27-4 x 26-0 x 13-2

EN 1176 (m) 11,4 x 11,0
 ASTM/CSA(m) 12,0 x 11,6
 ASTM/CSA ("-) 39-4 x 38-0

(m) 0,93
 ("-) 3-1

5

Pentagode M

91.200.020

(m) 10,5 x 10,0 x 5,1
 ("-) 34-5 x 32-9 x 16-8

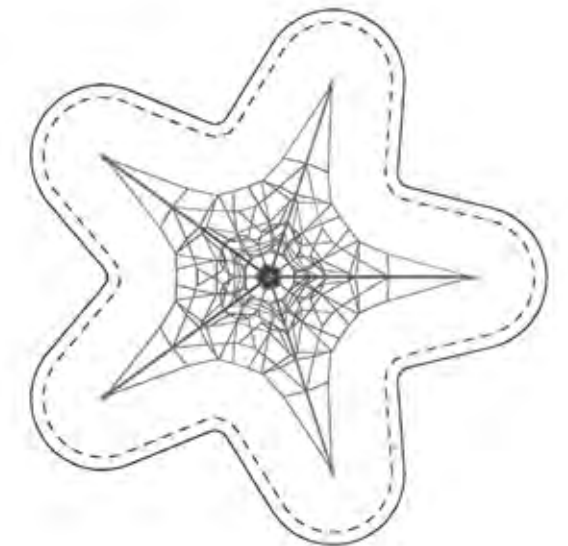
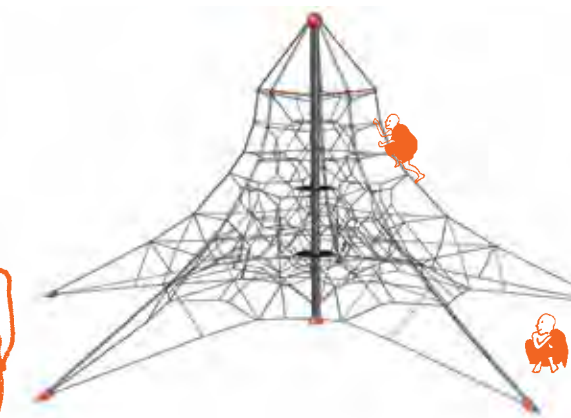
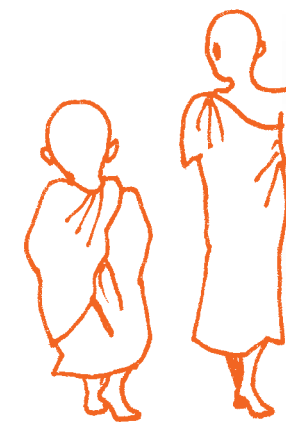
EN 1176 (m) 13,5 x 13,0
 ASTM/CSA(m) 14,2 x 13,7
 ASTM/CSA ("-) 46-5 x 44-9

(m) 0,92
 ("-) 6-0





5



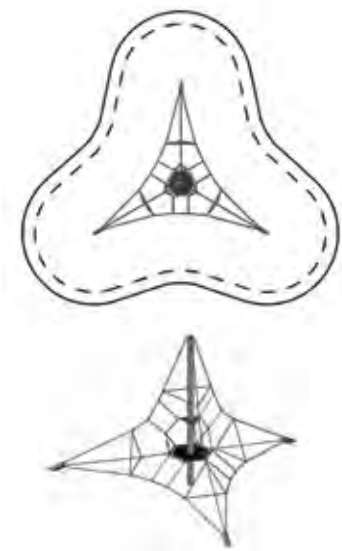
Unsere patentierten Pentagoden sind die Raumwunder unter den Mittelmastgeräten und das bis in die Spitze, dafür sorgen die Spreizstäbe am oberen Ende des Mastes. Alle vier verfügbaren Größen haben die Spannmemik am oberen Ende des Mastes versteckt in einer Kugel und somit unantastbar für Kinderhände. Für Installation und Wartung heißt das, ganz einfaches Netzspannen über einen Punkt.



Trigode

 (m)	4,7 x 4,1 x 2,9
 EN 1176 (m)	7,7 x 7,1
 (m)	1,6
	3

Die Trigode mit ihren 3 Abspannpunkten ist solitär und der Einstieg in die spannungsreiche Erlebniswelt der Raumnetze.



Anbauelemente

Über zahlreiche Anbauelemente können Sie ganz einfach Ihre Kletterlandschaft noch abwechslungsreicher gestalten. Ob HDPE-Paneele oder Gummimembranen, wie Stufen lassen sich Flächen in die Strukturen setzen oder Rückzugsraum bei den transparenten Geräten schaffen. Aus flexiblen Gummimembranen hergestellt sind auch

Liegeflächen im Netz möglich, die durch das Klettern anderer Kinder in sanfter Bewegung geraten. Dies macht den Spielraum inklusiv und hilft beispielsweise auch Kindern mit Gehbeeinträchtigung am Spielerlebnis teilzuhaben. Hier sehen Sie einige Beispiele unserer Anbauelemente.



Mastkorb
Die Kommandozentrale auf der Spitze der Mittelmasten bietet gleich mehreren Kindern gleichzeitig einen entspannten Ausblick über das eroberte Spielplatzreich. Aufgewertet ist der Mast hier mit einer Fahne. Es sind aber auch andere Motive – zum Beispiel Ihr Verainssymbol – möglich.



HDPE-Paneele
Die farbenfrohen HDPE-Paneele sind Blickfang und gleichzeitig können sie Plattform für eine kurze Rast sein. Mehrere Platten zusammen lassen einen Rückzugsraum entstehen, der gleichzeitig Schatten spendet.

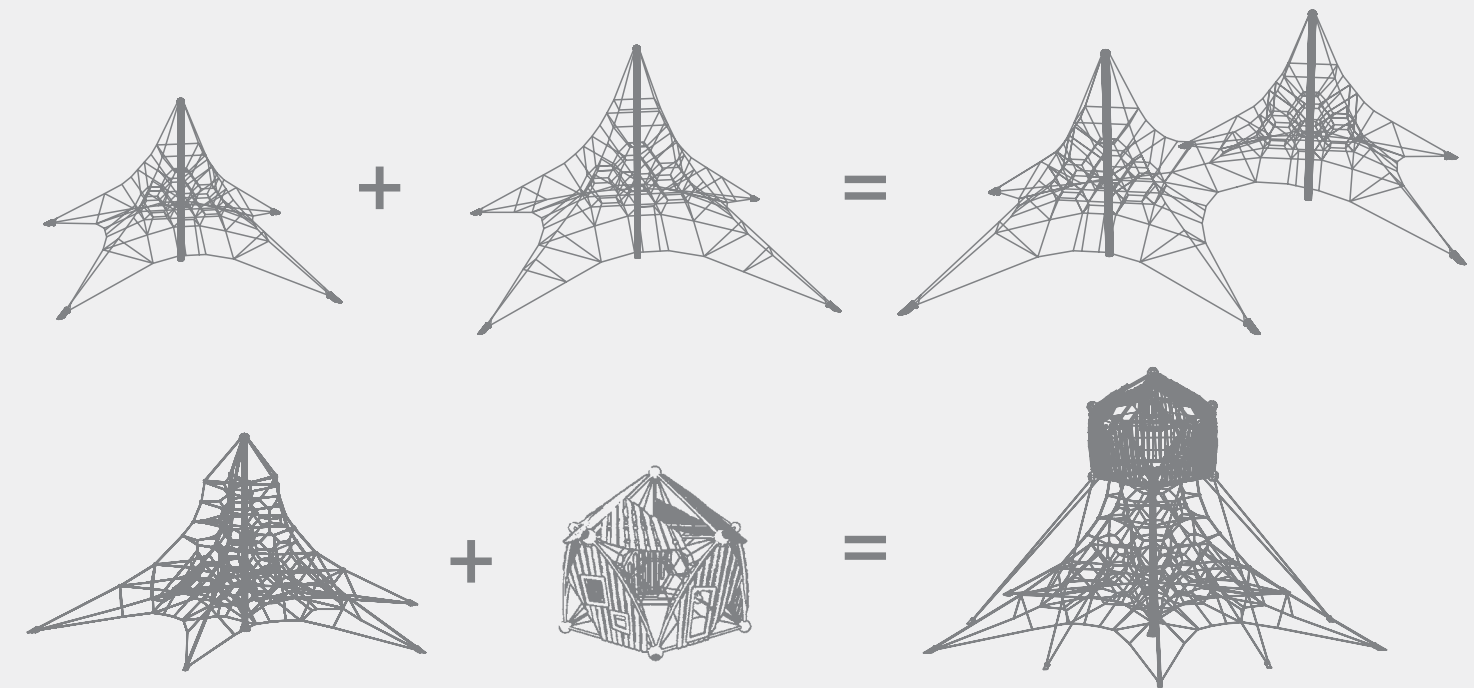


Pendelsitz
Pendelsitze lassen sich an viele unserer Geräte anschließen und erweitern den Spielplatz um eine spannende Spielfunktion. Wer noch nicht seekrank von den luftigen Höhen der Mittelmaster ist, kann hier nochmal ordentlich in Schwung kommen oder einfach nur entspannen.

Erweiterungsmöglichkeiten

Natürlich funktionieren alle unsere Mittelmasten als Einzelgeräte – aber warum nicht erweitern, wenn es der Platz zulässt? Generell ist fast alles möglich, sprechen Sie uns an! So lassen sich beispielsweise alle Tetragoden der gleichen Größe oder der nächst größeren direkt aneinander anschließen und somit ganze Gebirge erschaffen. Entdecken Sie unsere Kombination aus 4 Mittelmastgeräten. Aber auch produktgrup-

penübergreifend dürfen Sie kreativ werden oder sich von uns beraten lassen. Wie wäre es mit einer Niedrigseillandschaft die ihren Höhepunkt in Form eines Mittelmastgerätes erfährt oder mit einer Kombination unserer Greenville Spielhäuser mit Bambuspaneelen on top einer Pentagode? Sehen Sie spannende Beispiele auf den folgenden Seiten.



Berlin, Deutschland



Kombination mit unserem Greenville Spielhaus
> Seite 47


Tetragode 7461

712.000.7461.003

 (m) 15,8 x 23,4 x 10,5

 EN 1176 (m) 18,8 x 26,4

 (m) 2,14

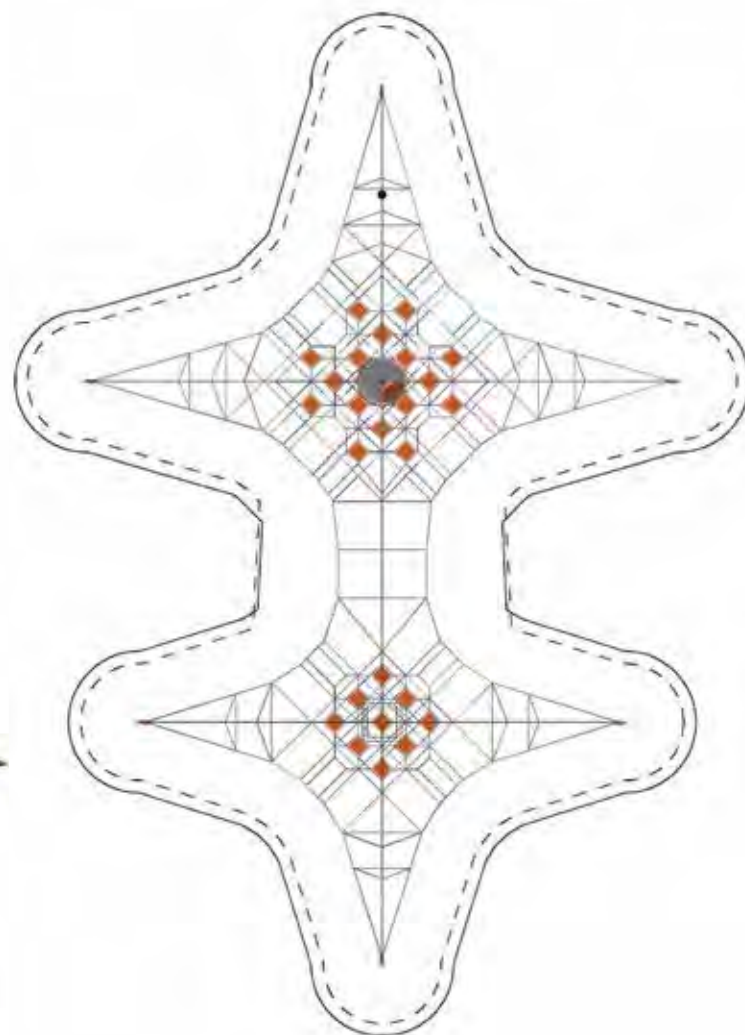
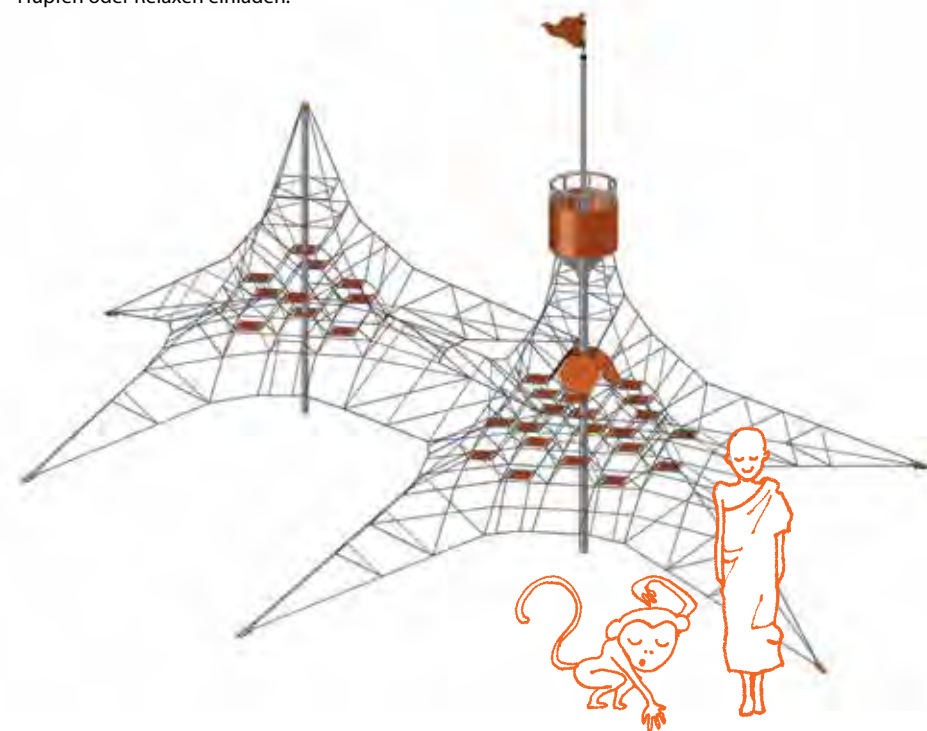
 5



Büsum, Deutschland

Bei unseren Tetragodenkombinationen können die Mittelmasten direkt aneinander geschlossen werden. So beispielsweise bei der Tetragode 7461 – ein Zusammenschluss aus einer Tetragode 6100 und 7400 mit Mastkorb. Der vierte Abspannfuß fällt weg und an deren Stelle tritt der Übergang zum nächsten Mittelmastgerät. Kombinieren Sie gleich 4 Masten, erhalten Sie in der Mitte eine ganz besondere Spiellandschaft ausgefüllt durch Gummimembranen, die zum Hüpfen oder Relaxen einladen.

Alle Polygoden können auch mit HDPE-Paneelen ergänzt werden.



Berliner Polygoden


Tetragode 3852

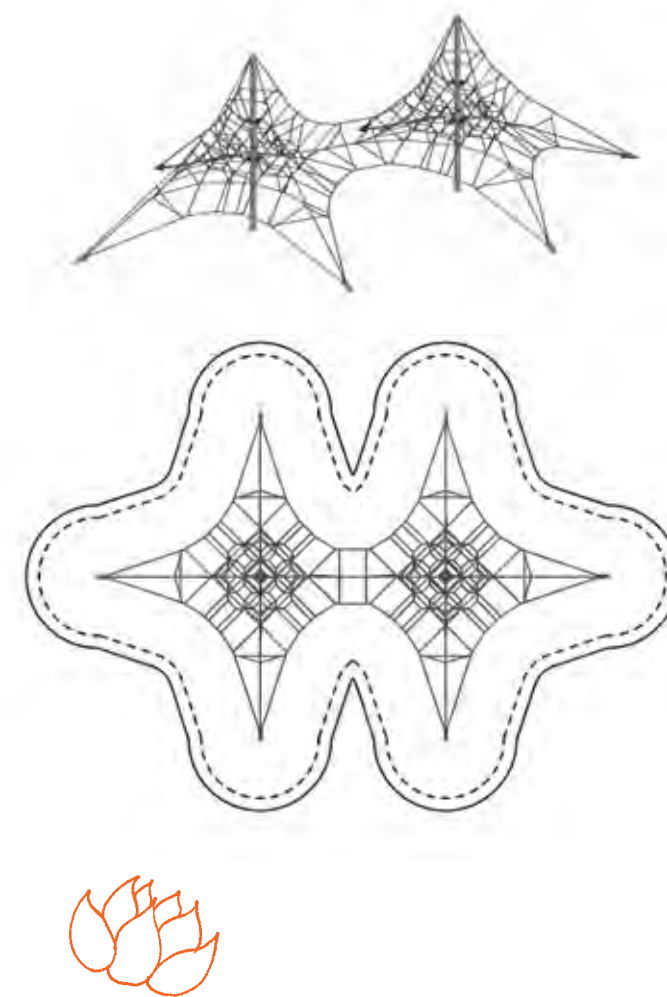
712.000.3852

 (m) 8,7 x 13,6 x 3,8

 EN 1176 (m) 16,6 x 11,7


 (m) 1,2

 3




Tetragode 3854

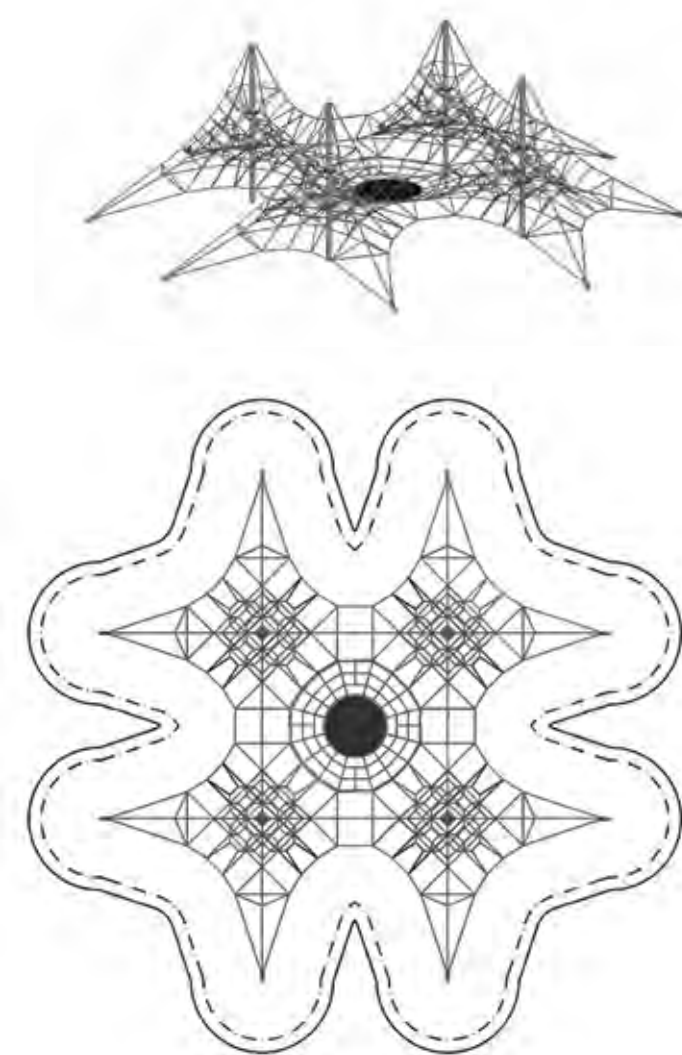
712.000.3854

 (m) 13,6 x 13,6 x 3,8

 EN 1176 (m) 16,6 x 16,6

 (m) 1,2

 3



Berliner Polygoden

Pentagode S.01

90.180.278

(m) 15,7 x 19,0 x 4,0
 ("-) 51-4 x 62-5 x 13-2

EN 1176 (m) 22,1 x 19,1
 ASTM/CSA(m) 19,3 x 22,7
 ASTM/CSA ("-) 63-4 x 74-5

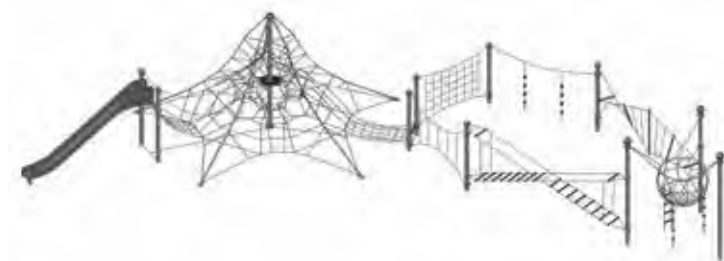
(m) 2,52
 ("-) 8-3

5

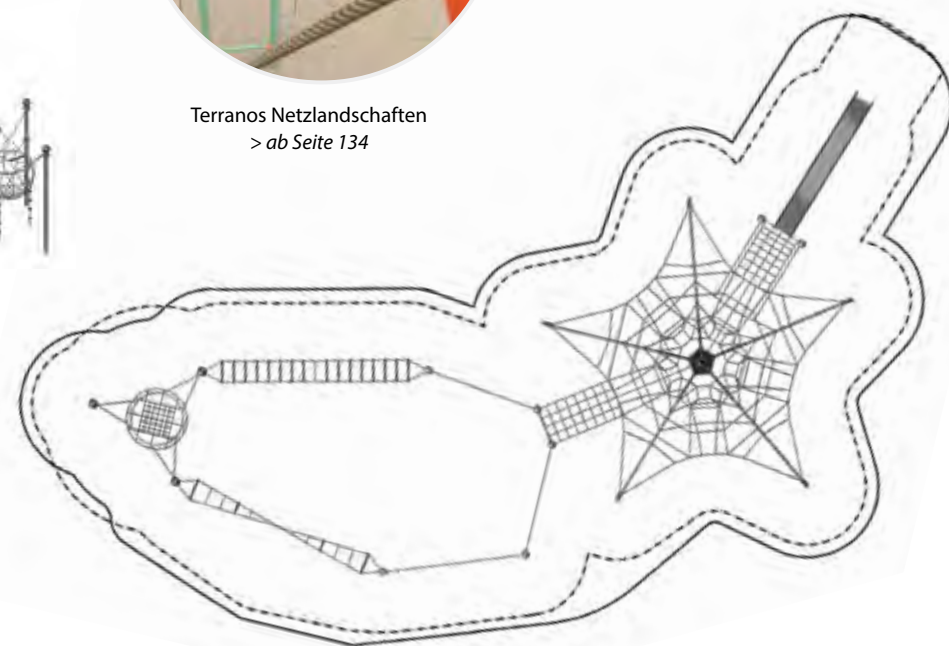
Ein Vorbild an Vielseitigkeit. Im Wespennest ausruhen oder durch den Parcours unserer Terranoskomponenten hinauf in die Pentagode.



Berlin, Deutschland



Terranos Netzlandschaften
 > ab Seite 134



Berliner Polygoden



Las Vegas, USA

Pentagode XL.02

90.180.125

(m) 34,8 x 20,6 x 8,8
 ("-) 114-3 x 67-8 x 28-11

EN 1176 (m) 37,8 x 23,6
 ASTM/CSA(m) 38,5 x 24,3
 ASTM/CSA ("-) 126-3 x 79-8

(m) 1,50
 ("-) 4-11

5

Hier werden alle Kinderträume wahr. Bei derart zahlreichen Spielvarianten ist die schwerste Aufgabe herauszufinden, wo man anfängt. Bei dem fast 9 Meter hohen Mittelmastgerät oder hebt man sich diese bis zum Schluss auf?



Berliner Polygoden

Pentagode L.01

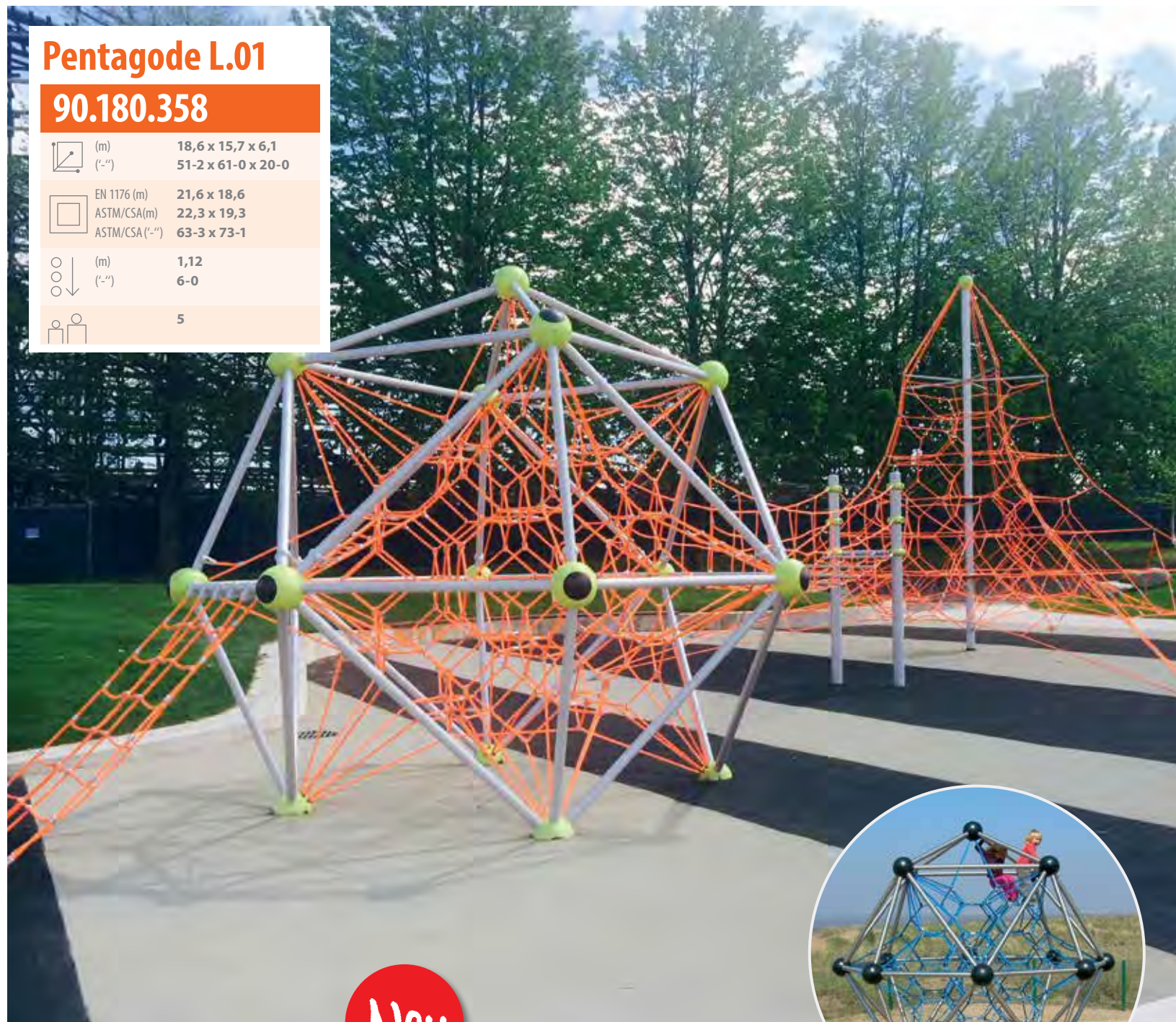
90.180.358

(m) 18,6 x 15,7 x 6,1
 ("-) 51-2 x 61-0 x 20-0

EN 1176 (m) 21,6 x 18,6
 ASTM/CSA(m) 22,3 x 19,3
 ASTM/CSA ("-) 63-3 x 73-1

(m) 1,12
 ("-) 6-0

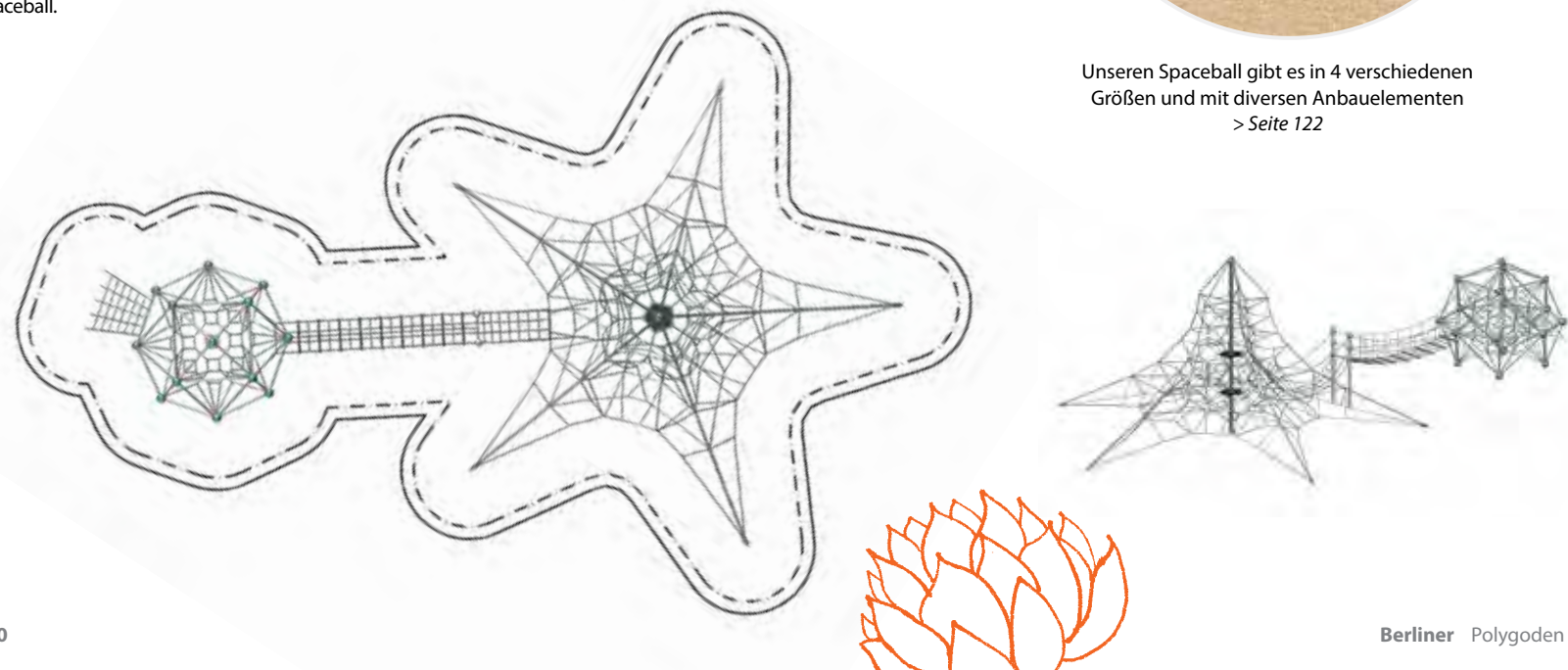
5



Neu

Eine Hängebrücke verbindet hier das 6 Meter hohe Mittelmastgerät Pentagode L mit einem Spaceball.

Unseren Spaceball gibt es in 4 verschiedenen Größen und mit diversen Anbauelementen
 > Seite 122





Univers

Die Netze laden alle ein, gemeinsam auf mehreren Ebenen zu klettern, wippen, hangeln und schwingen, und zwar nach oben und nach unten, waagrecht und senkrecht, kopfüber oder kopfunter – der Weltraum auf Erden.

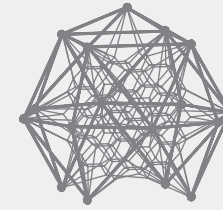
Die originalen Spielraumnetze: vor über 40 Jahren als Spielidee geboren, kontinuierlich weiterentwickelt in Form und Detail, nach mehreren Spielgenerationen immer noch aktuell. 18 Spielraumnetze mit unterschiedlichen geometrischen Formen, Größen und tragenden Konstruktionen bilden die Planeten im Seilspieluniversum.

Mit unserem flexiblen Framework-Raumfachwerk haben wir z.B. bei den Spaceballs ein optimales Netzvolumen erreicht: viel Spielraum auf kleiner Fläche. Alle Geräte sind mit dem innovativen AstemTT® Spannsystem ausgestattet.

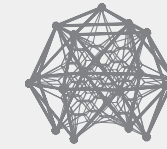
Die Neuesten Erweiterungen der Produktgruppe bilden Quadrifol und The Globe.



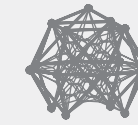
Übersicht Univers



Spaceball XL



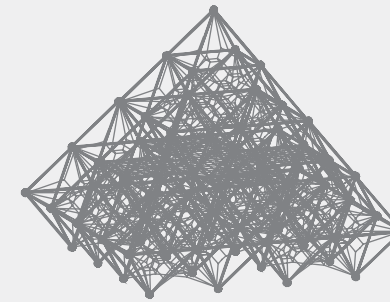
Spaceball L



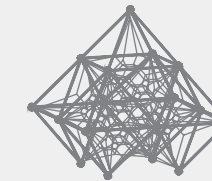
Spaceball M



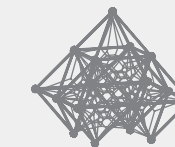
Spaceball S



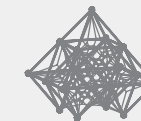
Neptun XXL



Neptun



Jupiter



Mini Jupiter



Venus



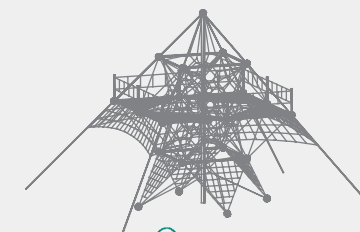
Maxi Mars



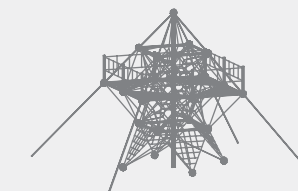
Mars



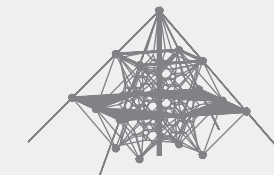
Mini Mars



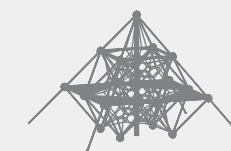
Pegasus



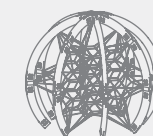
Uranus



Phoenic



Pluto



The Globe



Quadrifol

i Sicherheitsbereich kann bei Guimmifallschutz abweichen. Bitte sprechen Sie uns an.



Der Einsatz von Kleeblattringen in Raumnetzen ermöglicht das Austauschen einzelner Seilpositionen.

Joe Brown

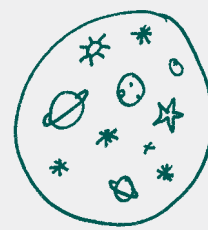
Der Erfinder der Seilspielgeräte



Joseph Brown wird 1909 als Sohn russischer Immigranten in Philadelphia in den Vereinigten Staaten von Amerika geboren. Im Alter von 18 Jahren bekommt er ein Football-Stipendium an der Temple University in Philadelphia und studiert dort Physical education. Kurz vor seinem Abschluss 1928 verlässt er die Uni und wird professioneller Boxer. Nach einer Verletzung entdeckt Joe sein Faible für Bildhauerei und betätigt sich zunehmend künstlerisch. 1931 kehrt Joe Brown zurück an die Temple University und macht seinen Abschluss. Nach 6 Jahren als Bildhauer wird Joe als Boxtrainer an der Princeton University eingestellt.

Verbunden mit der Erkenntnis, dass sportlich spielerische Bewegung wichtig für die Entwicklung junger Menschen ist, macht Joe Brown sich 1950 zum ersten Mal Gedanken über Spielgeräte, die er 1954 auf dem National Recreational Congress in St. Louis der Öffentlichkeit vorstellt. Viele Experten bezeichnen seine Konzepte als revolutionär. Er entwickelt sogenannte „play communities“, die sowohl skulpturalen Charakter haben als auch durch ihre Spielfunktion interessant sind. Joe Brown gilt somit auch als Wegbereiter der modernen Spielgerätekultur, da er schon sehr früh das Spielen als Vorbereitung auf die Verantwortlichkeiten des Erwachsenseins definierte. In den folgenden Jahren installiert er mehrere Prototypen sowohl in Philadelphia als auch in London und Tokio. Es kommt allerdings zu keiner Serienfertigung, da er nicht die Kapazitäten zum Herstellen hat, das ganze aber auch nicht in fremde Hände geben möchte.

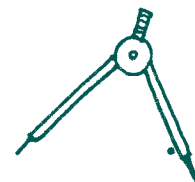
1959 veröffentlicht das Buch „Creative Playgrounds and Recreation Centers“ die Entwürfe erster räumlicher Seilspielgeräte von Joe Brown. Seine Spielidee für Seilspielgeräte leitet er



dabei vom klassischen Boxring ab. Auch für die heute so beliebten Hochseilgärten erstellte er erste Entwürfe. Bis weit in die 60er Jahre macht er vergebliche Versuche einen Lizenznehmer zu finden und führt stattdessen einzelne Sonderprojekte durch. Joe Brown wird letztendlich Professor of Art und unterrichtet Bildhauerei bis zu seinem Ruhestand 1977. Joseph Brown stirbt im Jahr 1985 in Philadelphia.

Die Idee der Seilspielgeräte hat in Deutschland Conrad Lehmann weiter verfolgt und mit den Kenntnissen des Instituts für leichte Flächentragwerke von Frei Otto verbunden. Diese Entwürfe wurden dann Anfang der 1970er Jahre unter Einsatz technischem Know Hows von der Berliner Seilfabrik zur Serienreife entwickelt. In den über 40 Jahren in denen sich die Berliner Seilfabrik mit der Entwicklung von Seilspielgeräten beschäftigt, sind eine Vielzahl von neuen Strukturen entstanden und viele Formen international patentiert worden. Diese räumlichen Gebilde basieren in der Regel auf den 5 platonischen Formen, auch regelmäßige Vielflächler genannt, da auf Grund der gleichmäßigen Struktur die für Seilspielgeräte notwendigen Spannungspunkte optimal verteilt sind. Die Popularität der von Joe Brown erfundenen Seilspielgeräte ist ungebrochen und verbreitet heute mehr denn je Spaß und Lerneffekte beim Spielen auf Spielplätzen.

Als Erinnerung und Hommage an den Pionier der Seilspielgeräte veröffentlicht die Berliner Seilfabrik im Herbst 2014 ein neues Spielgerät, das weltweit erste Seilspielgerät mit einem Außengerüst aus Holz: The Globe aus der Gerätereihe, die „Joe Brown Collection“.



The Globe

90.100.04.31

	(m)	4,4 x 4,4 x 3,8
	("-")	14-4 x 14-4 x 12-4
	EN 1176 (m)	7,5 x 7,5
	ASTM/CSA(m)	8,0 x 8,0
	ASTM/CSA ("-")	26-4 x 26-4
	(m)	1,59
	("-")	5-2
		5



Neu

München, Deutschland

Das Klettern in einem Raumnetz steigert die psychomotorischen Fähigkeiten und das dreidimensionale Vorstellungsvermögen der Kinder. Nun präsentiert sich das klassische Spielwunder erstmalig in natürlicher Umgebung. Das Außengerüst der Joe Brown Collection besteht aus Holz - genauer aus Brettschichtholz.



Quadrifol

71.100.020

(m) 4,4 x 4,4 x 3,5
 ("-) 14-5 x 14-5 x 11-4

EN 1176 (m) 7,4 x 7,4
 ASTM/CSA(m) 8,1 x 8,1
 ASTM/CSA ("-) 26-5 x 26-5

(m) 1,30
 ("-) 4-4

3

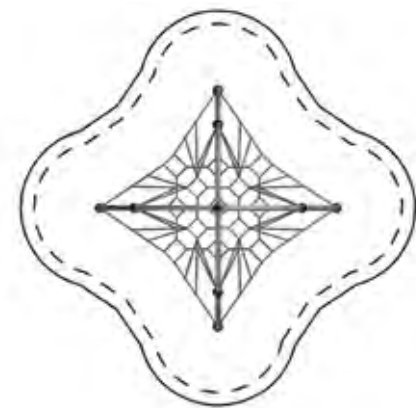
Im Kreuzbogen abgespanntes Raumnetz – unendlicher Kletterspaß hoch 3: auf 35 m² passen du und 35 Freunde!



Berlin, Deutschland



Neu



Neptun XXL

90.140.224

(m) 10,5 x 10,5 x 9,2
 ("-) 34-5 x 34-5 x 30-2

EN 1176 (m) 14,0 x 14,0
 ASTM/CSA(m) 14,2 x 14,2
 ASTM/CSA ("-) 46-6 x 46-6

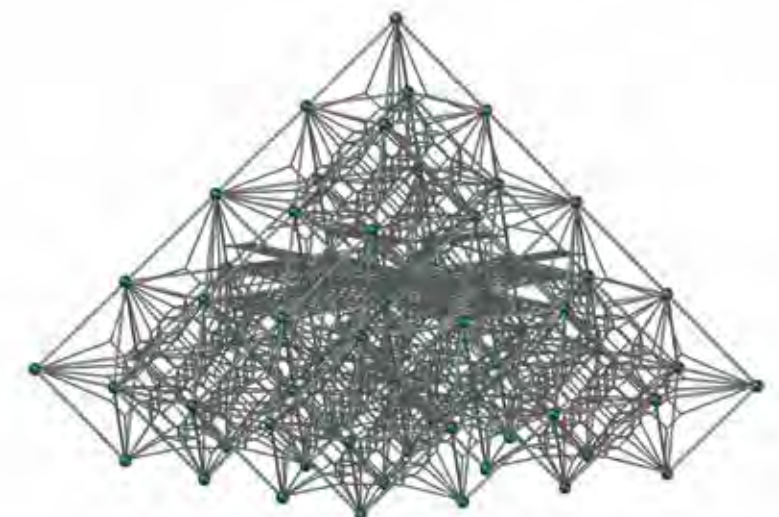
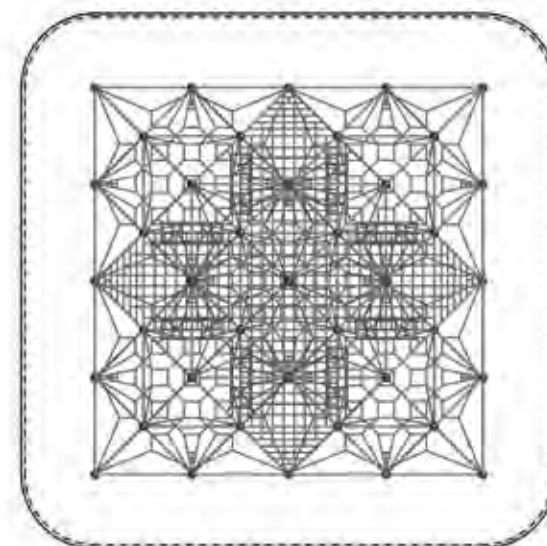
(m) 1,84
 ("-) 6-1

5



Promenade Park, Union City, CA, USA

Der riesige Neptun XXL bietet Platz für mehr als 200 Kinder. Lasst den Spaß beginnen. Obwohl unser höchstes Gerät über 9 Meter hoch ist, hat es eine Fallhöhe von nur 1,8 Metern.

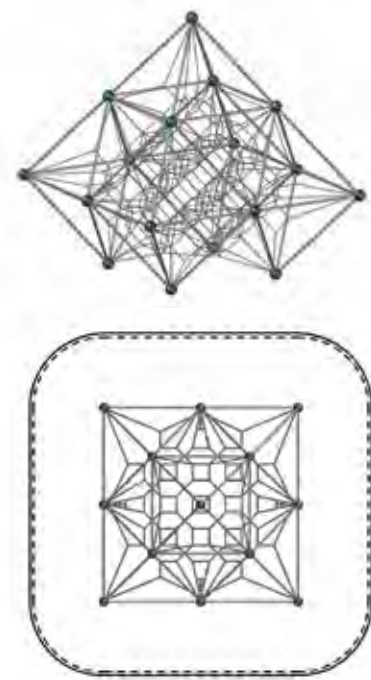


Neptun

90.100.110

	(m)	5,4 x 5,4 x 5,6
	("-")	17-8 x 17-8 x 18-5
	EN 1176 (m)	8,9 x 8,9
	ASTM/CSA (m)	9,1 x 9,1
	ASTM/CSA ("-")	29-8 x 29-8
	(m)	1,84
	("-")	6-1
		5

Im großen Bruder des Jupiter kann man ein besonders großzügiges Raumgefühl erleben. Das Plus von 1 Meter in Länge, Breite und Höhe verschafft den Kids spürbar mehr Spielraum.



Neptun.20

90.141.211

	(m)	15,4 x 7,4 x 5,7
	("-")	50-6 x 19-9 x 18-5
	EN 1176 (m)	10,6 x 18,8
	ASTM/CSA (m)	19,6 x 10,7
	ASTM/CSA ("-")	64-2 x 36-2
	(m)	1,85
	("-")	6-1
		5

Mit der Gummiband als Einstieg beginnt es direkt wackelig, die befestigten Griffe geben Halt. Die 8 m lange Rutsche ist Highlight des Klettergerüsts.



Willard Elementary, Ridgewood, NJ, USA

Neptun.17

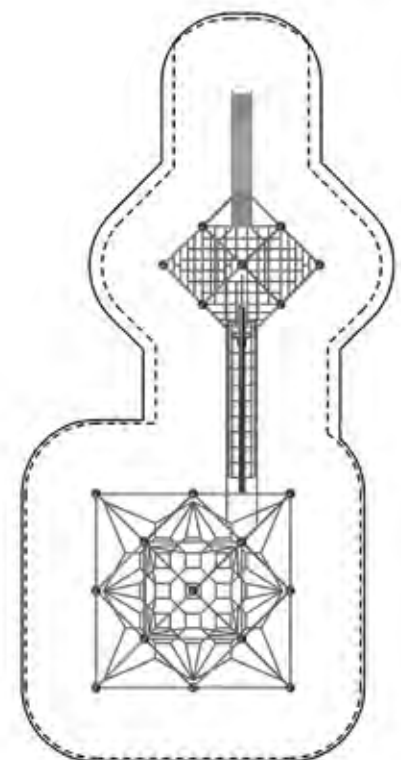
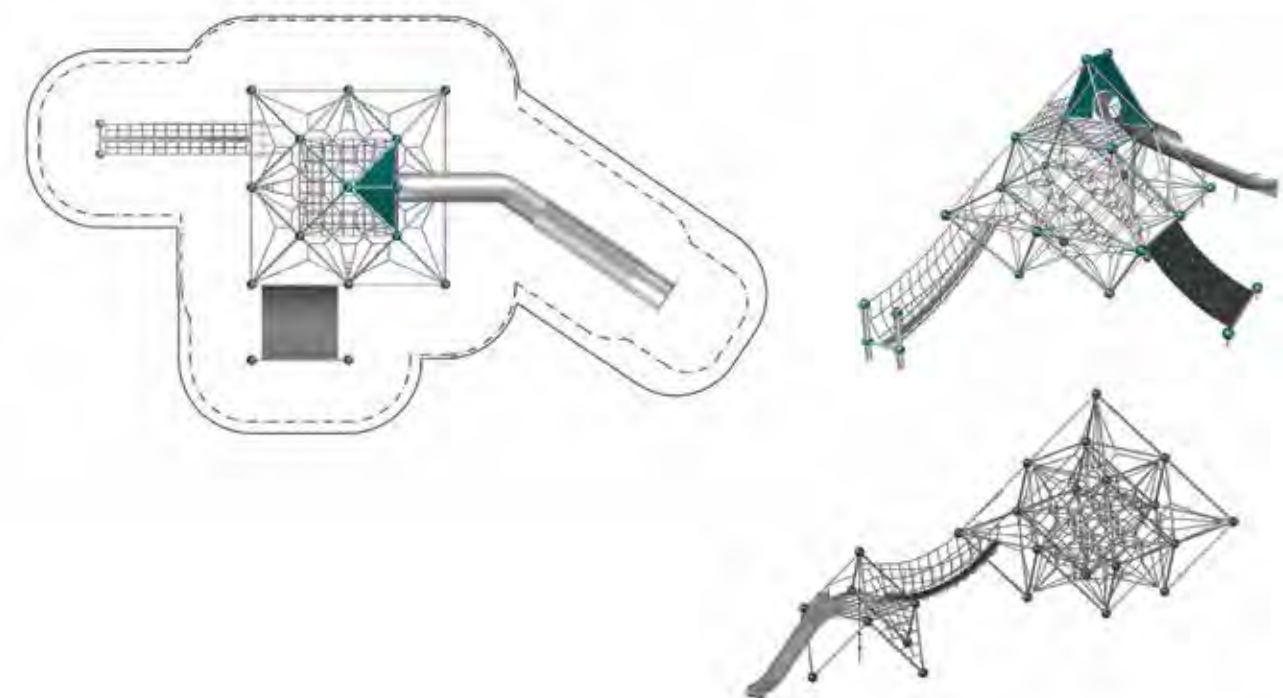
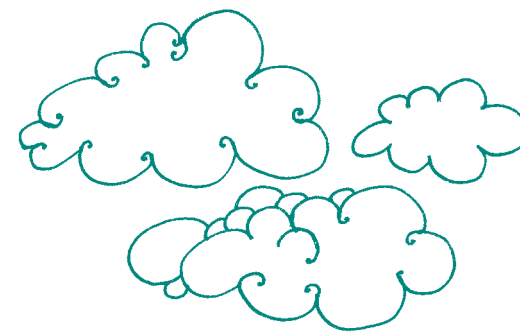
90.141.020

	(m)	13,2 x 12,5 x 6,4
	("-")	43-5 x 40-10 x 21-1
	EN 1176 (m)	17 x 17,7
	ASTM/CSA (m)	17 x 17,7
	ASTM/CSA ("-")	55-10 x 58-1
	(m)	2,5
	("-")	8-3
		5

Die Univers-Kombination basiert auf einem Neptun, der um Gummimembranen, eine Hängematte, eine große Rutsche, eine Festung obenauf und viele weitere Anbauteile ergänzt wurde. Dieses Spielgerät ist das Prunkstück jedes Spielplatzes.



Green River, WY, USA
Grass Lawn Park, Redmond, WA, USA
Rutschen auch in Edelstahl-Ausführung erhältlich.



Neptun.11

90.140.014

	(m)	15,9 x 6,2 x 5,6
	("-")	52-3 x 20-3 x 18-5
	EN 1176 (m)	19,6 x 9,4
	ASTM/CSA (m)	19,8 x 9,9
	ASTM/CSA ("-")	64-11 x 29-8
	(m)	1,84
	("-")	6-1
		5

Die Univers Kombination basiert auf dem Neptun, der durch eine 5 Meter Dschungelbrücke mit einem Netzhaus verbunden ist. Zusätzlich ist eine Rutsche am Netzhaus angebracht, wobei ein horizontales Netz das Podest für den Rutscheneinstieg bildet.



Spaceball L

90.100.111

(m) 5,4 x 5,4 x 4,5
('-") 17-8 x 17-8 x 14-9

EN 1176 (m) 8,9 x 8,9
ASTM/CSA (m) 9,1 x 9,1
ASTM/CSA ('-") 29-8 x 29-8

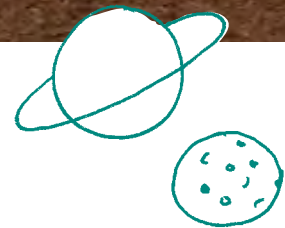
(m) 1,84
('-") 6-1

5

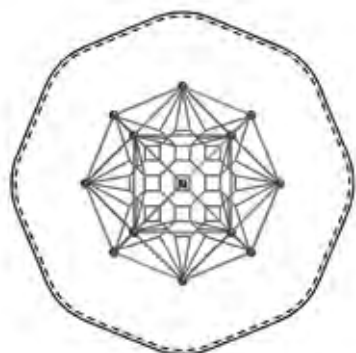


Indialantic, FL, USA

Genug Platz zum Klettern für alle gibt es im großen Spaceball L. Hier geht es schon hoch hinaus, obwohl die freie Fallhöhe des Gerätes nur 1,84 Meter beträgt.



Unsere Spaceballs sind mit zahlreichem Zubehör kombinierbar.
> Seite 132



Spaceball XL

90.100.601

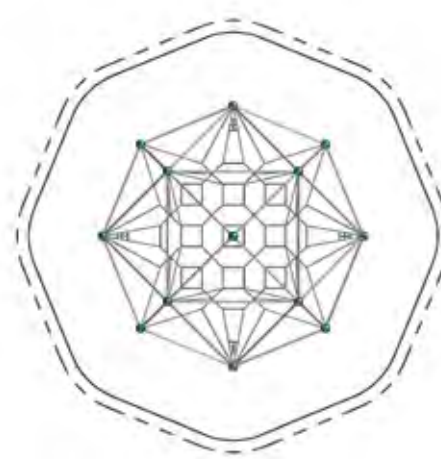
(m) 7,2 x 7,2 x 6,0
('-") 23-5 x 23-5 x 19-9

EN 1176 (m) 11,5 x 11,5
ASTM/CSA (m) 10,8 x 10,8
ASTM/CSA ('-") 35-5 x 35-5

(m) 2,47
('-") 8-2

8

Den mächtigen Spaceball XL sieht man mit seiner Gesamthöhe von 6 Metern schon von weitem! Hier fühlen sich vor allem ältere Kids angesprochen, sich der Herausforderung zu stellen.



Spaceball M

90.100.041

(m) 4,4 x 4,4 x 3,7
('-") 14-5 x 14-5 x 12-0

EN 1176 (m) 7,4 x 7,4
ASTM/CSA (m) 8,1 x 8,1
ASTM/CSA ('-") 26-5 x 26-5

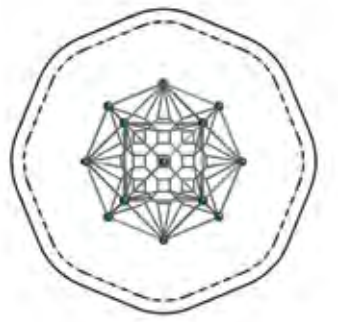
(m) 1,49
('-") 6-0

5

Im Spaceball M finden kleinere und größere Kids genug Platz zum gemeinsamen Klettern.



Mount Carmel Holy Family School, New York City, NY, USA



Spaceball S

90.100.031

(m) 3,7 x 3,7 x 3,0
('-") 11-11 x 11-11 x 9-11

EN 1176 (m) 6,7 x 6,7
ASTM/CSA (m) 7,3 x 7,3
ASTM/CSA ('-") 23-11 x 23-11

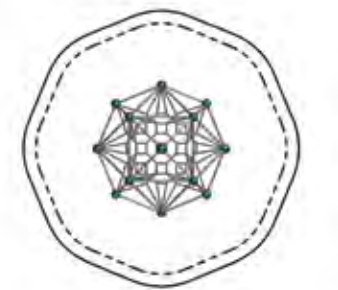
(m) 1,23
('-") 6-0

3

In dieser kleinsten Spaceball-Version mit einer freien Fallhöhe von nur 1,23 Metern erproben junge Kletterkünstler ihre Fähigkeiten.











Saint Brevin, Frankreich



Spaceball M.01

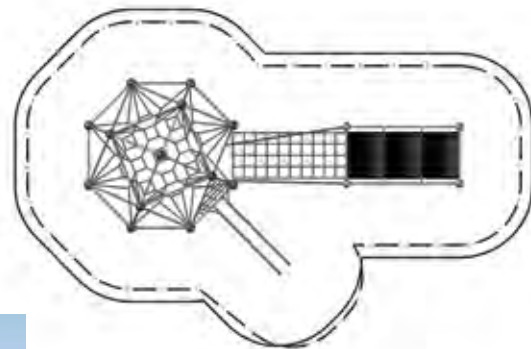
90.134.066

 (m)	10,0 x 5,3 x 3,6
 (-")	32-12 x 17-3 x 11-12
 EN 1176 (m)	13,0 x 8,6
 ASTM/CSA (m)	13,7 x 8,9
 ASTM/CSA (-")	44-12 x 29-1
 (m)	1,95
 (-")	6-6
	5

Die Brücke bietet eine verspielte Verbindung zwischen dem Spaceball M und dem Gummimembran-Einstieg.











Freiheitsweg, Berlin, Deutschland



Spaceball L.02

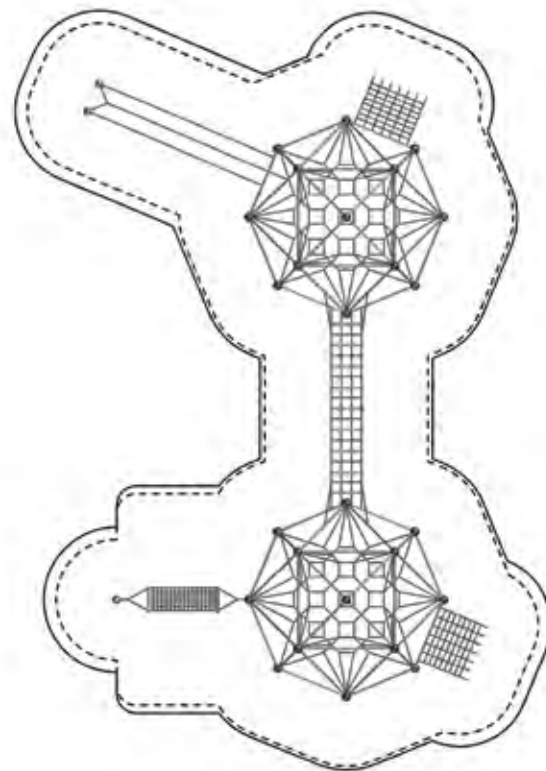
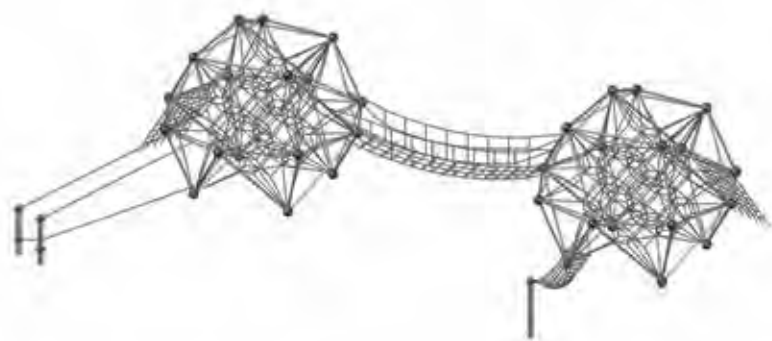
90.136.007

 (m)	16,5 x 10,5 x 4,5
 (-")	54-2 x 34-2 x 14-9
 EN 1176 (m)	19,7 x 13,5
 ASTM/CSA (m)	20,1 x 14,2
 ASTM/CSA (-")	65-12 x 46-6
 (m)	1,84
 (-")	6-1
	5

Die zwei großen Kletterplaneten Spaceball L sind durch eine 5 Meter lange Hängbrücke miteinander verbunden. Eine Hängematte, ein Balancierseil und zwei Einstiegsnetze runden das Ganze ab und schaffen Spielraum für über 100 Kinder.











Lemgo, Deutschland



Jupiter.02

90.140.030

 (m)	4,4 x 5,2 x 4,5
 (-")	14-5 x 17-1 x 14-9
 EN 1176 (m)	7,4 x 8,2
 ASTM/CSA (m)	8,9 x 8,1
 ASTM/CSA (-")	29-1 x 26-5
 (m)	1,49
 (-")	6-0
	5









Zwei Strickleitern, drei Kletterseile und ein halbseitiges Einstiegsnetz bereichern hier das großzügige Kletterangebot des Raumnetzes Jupiter und verwandeln es so in eine ganze Kletterlandschaft.

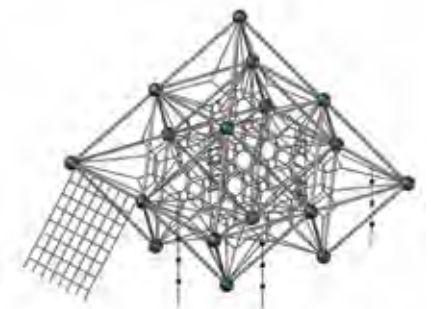


Berlin, Deutschland

Mini Jupiter









98.100.040

 (m)	3,6 x 3,6 x 3,7
 (-")	11-10 x 11-10 x 12-2
 EN 1176 (m)	6,6 x 6,6
 ASTM/CSA (m)	7,3 x 7,3
 ASTM/CSA (-")	23-10 x 23-10
 (m)	1,23
 (-")	6-0
	5

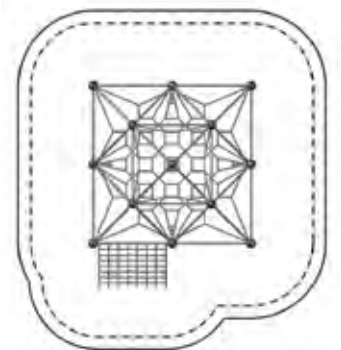
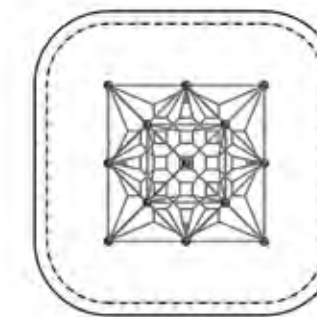


Jupiter

90.100.040

 (m)	4,4 x 4,4 x 4,5
 (-")	14-5 x 14-5 x 14-9
 EN 1176 (m)	7,4 x 7,4
 ASTM/CSA (m)	8,1 x 8,1
 ASTM/CSA (-")	26-5 x 26-5
 (m)	1,49
 (-")	6-0
	5

Der Jupiter bietet vielen Kindern Platz zum gemeinsamen Spiel in einem Großraumnetz. Mit einer Gerätehöhe von über 4 Metern übt dieses Gerät eine magische Anziehungskraft aus.



Jupiter.03

90.140.027

(m) 7,8 x 4,4 x 4,5
 ("-) 25-5 x 14-5 x 14-9

EN 1176 (m) 11,3 x 7,4
 ASTM/CSA (m) 11,8 x 8,1
 ASTM/CSA ("-) 38-5 x 26-5

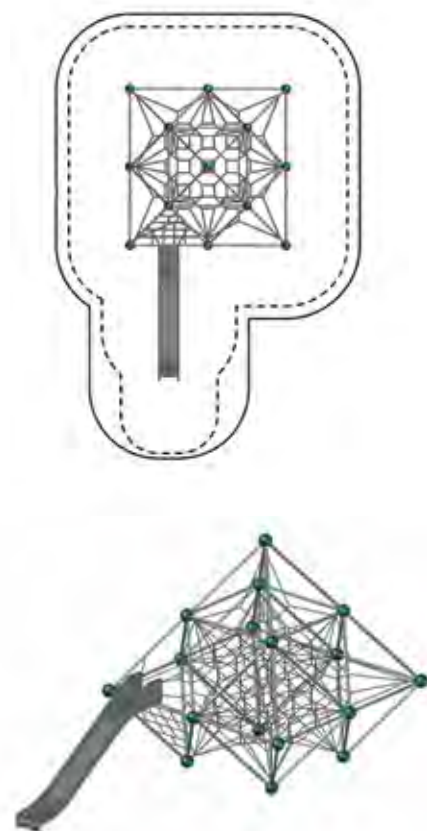
(m) 1,83
 ("-) 6-0

5

Die Vorzüge des Raumnetzes Jupiter werden ergänzt durch eine Edelstahl-Anbaurutsche. Auch weniger geübte Kletterer erreichen die Rutsche leicht über das unter dem Einstieg liegende Dreiecksnetz.



Dandenong, Australien



Maxi Mars

99.100.015

(m) 3,9 x 3,9 x 3,8
 ("-) 12-7 x 12-7 x 12-6

EN 1176 (m) 7,3 x 7,3
 ASTM/CSA (m) 7,5 x 7,5
 ASTM/CSA ("-) 24-7 x 24-7

(m) 1,84
 ("-) 6-1

5

Mini Mars

98.100.010

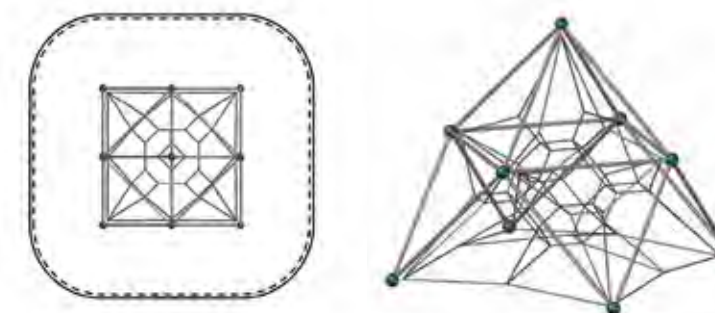
(m) 2,6 x 2,6 x 2,5
 ("-) 8-7 x 8-7 x 8-3

EN 1176 (m) 5,6 x 5,6
 ASTM/CSA (m) 6,3 x 6,3
 ASTM/CSA ("-) 20-7 x 20-7

(m) 1,83
 ("-) 6-0

3

Der Maxi Mars vereint die Vorzüge des Mars mit einer noch attraktiveren Gerätehöhe.



Jupiter.07

90.140.001

(m) 9,4 x 8,4 x 4,5
 ("-) 30-9 x 27-6 x 14-9

EN 1176 (m) 12,9 x 11,8
 ASTM/CSA (m) 14,3 x 13,2
 ASTM/CSA ("-) 47-0 x 42-12

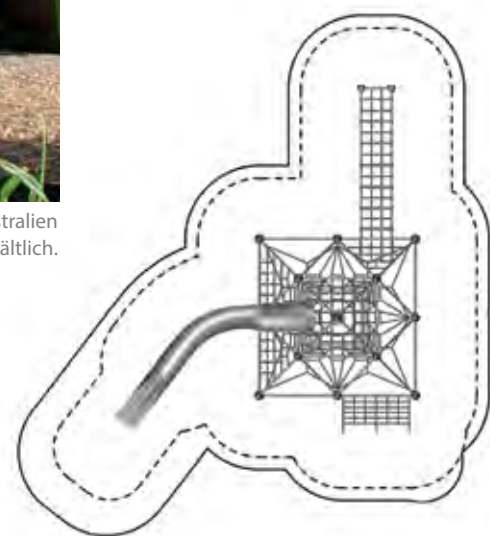
(m) 2,5
 ("-) 8-3

5

Eine 4 Meter lange Hängebrücke, eine Strickleiter und ein halbseitiges Einstiegsnetz führen in das Raumnetz Jupiter. Mutige Kletterer, die den Aufstieg bis in die Spitze wagen, werden belohnt mit einer rasanten Talfahrt über die lange Kurvenrutsche aus Edelstahl.



Melbourne, Australien
 Rutschen sind auch in Kunststoff erhältlich.



Berliner Univers

Mars

90.100.010

(m) 3,2 x 3,2 x 3,1
 ("-) 10-5 x 10-5 x 10-0

EN 1176 (m) 6,2 x 6,2
 ASTM/CSA (m) 6,9 x 6,9
 ASTM/CSA ("-) 22-5 x 22-5

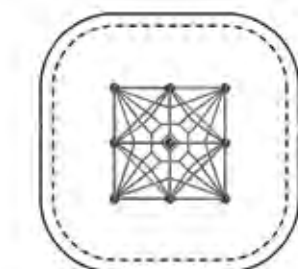
(m) 1,49
 ("-) 6-0

5

Der Mars ist besonders geeignet für junge Spieleinsteiger, da sich das beispielbare Netzvolumen vor allem in den bodennahen Bereichen befindet. Beim Klettern in die Netzspitze feiern die Mutigeren ihre ersten Erfolgserlebnisse.



Eric F. Hornig, Hitchcock Design Group



Berliner Univers

Venus

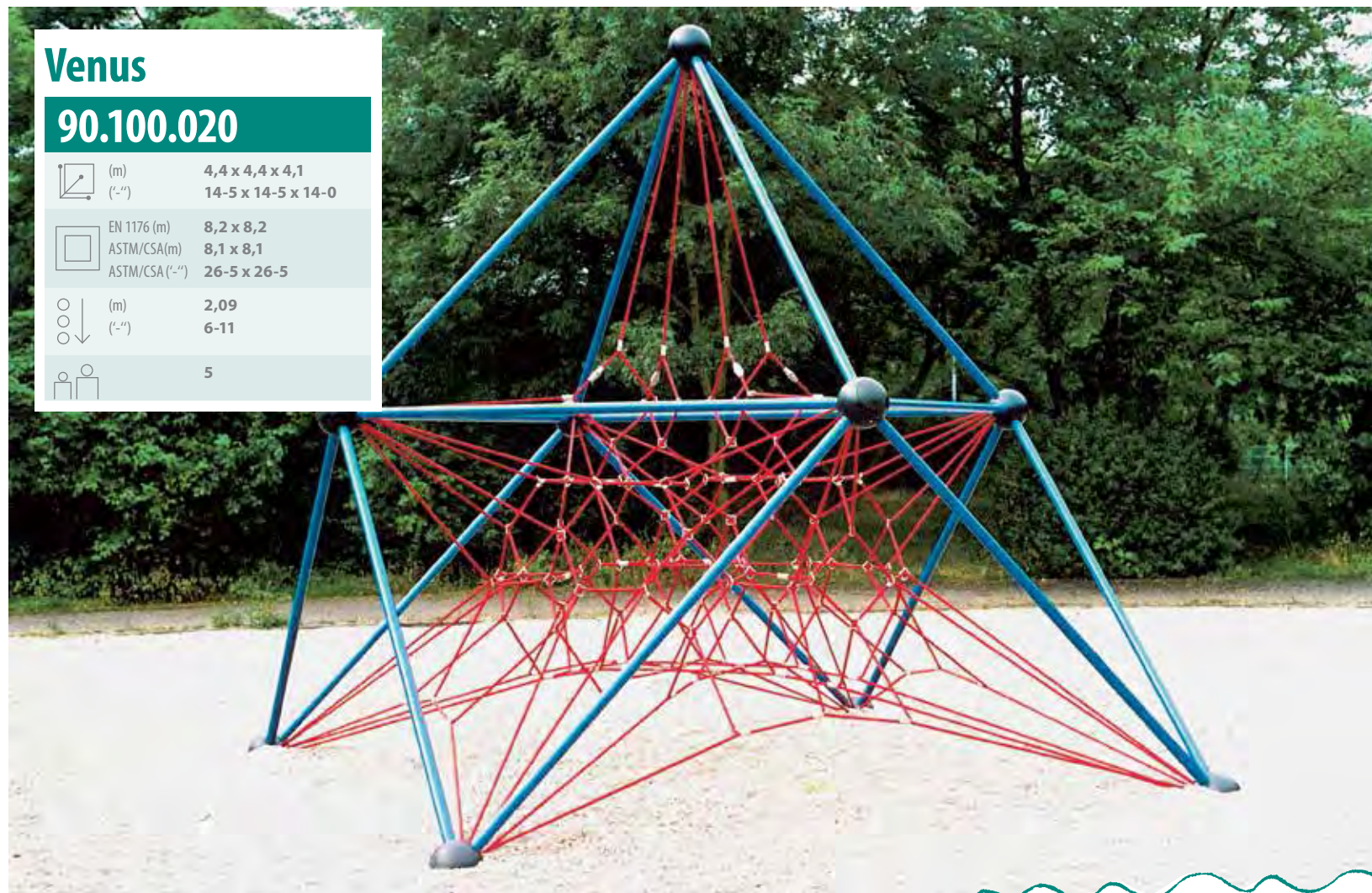
90.100.020

(m) 4,4 x 4,4 x 4,1
 ("-) 14-5 x 14-5 x 14-0

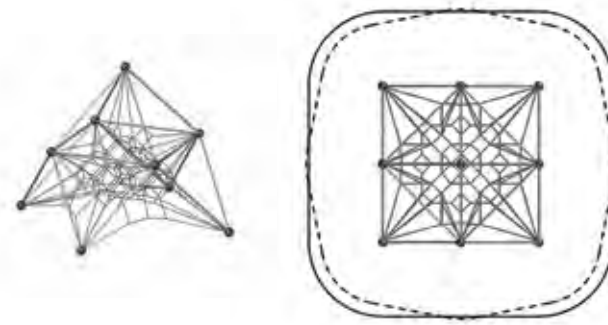
EN 1176 (m) 8,2 x 8,2
 ASTM/CSA (m) 8,1 x 8,1
 ASTM/CSA ("-) 26-5 x 26-5

(m) 2,09
 ("-) 6-11

5



Die Konstruktion ähnelt dem Mars, verfügt jedoch über ein größeres Raumgerüst und ein voluminöseres Raumnetz. Der Einstieg liegt ebenfalls direkt über dem Boden und ermöglicht somit auch kleinen Kindern den mühelosen Zustieg. Die obere Netzzelle ist mit bis zu 2 Metern Höhe bereits eine interessante Herausforderung.



Uranus

90.100.075

(m) 8,3 x 8,3 x 5,9
 ("-) 27-1 x 27-1 x 19-2

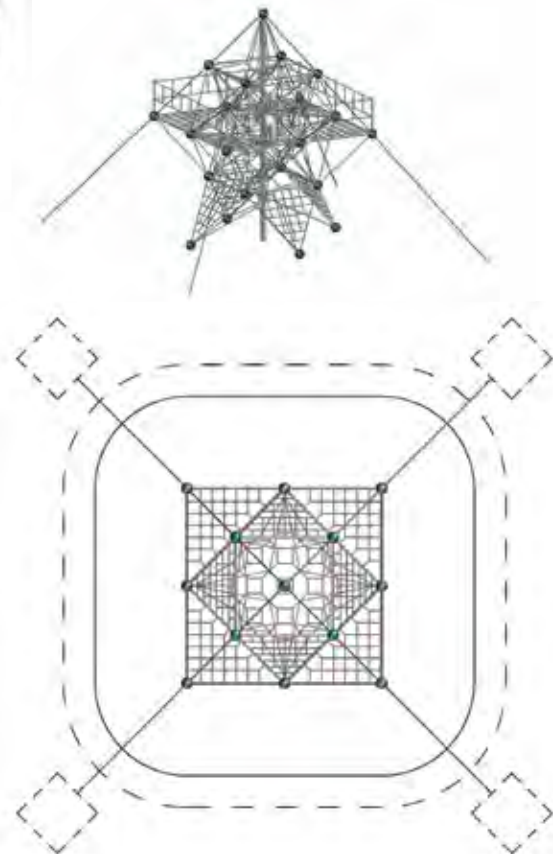
EN 1176 (m) 9,4 x 9,4
 ASTM/CSA (m) 8,1 x 8,1
 ASTM/CSA ("-) 26-5 x 26-5

(m) 2,95
 ("-) 9-9

5



Diese Konstruktion verfügt über mehrere Ebenen mit einer Netzplattform im oberen Bereich. Zahlreiche Klettermöglichkeiten machen dieses Gerät zu einer großen Attraktion auf jedem Spielplatz.



Daybreak, El Commons, UT, USA

Phoenix.02

90.140.921

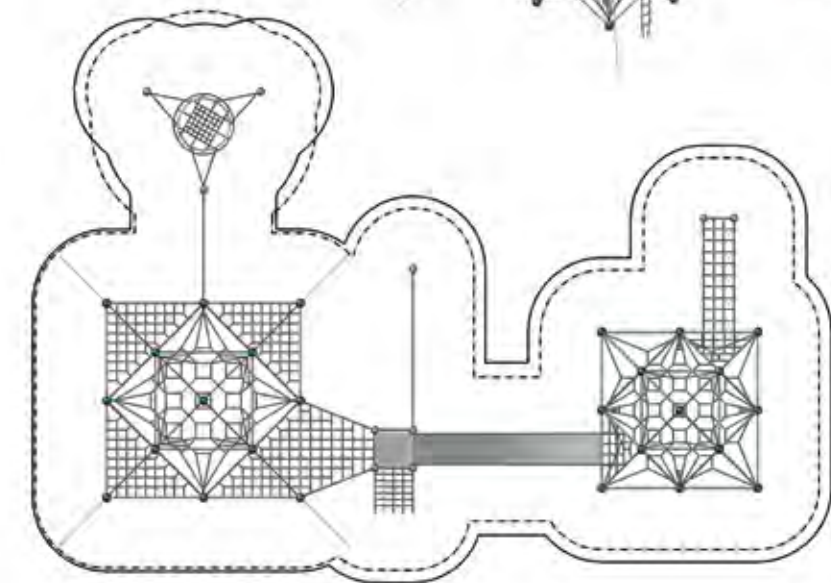
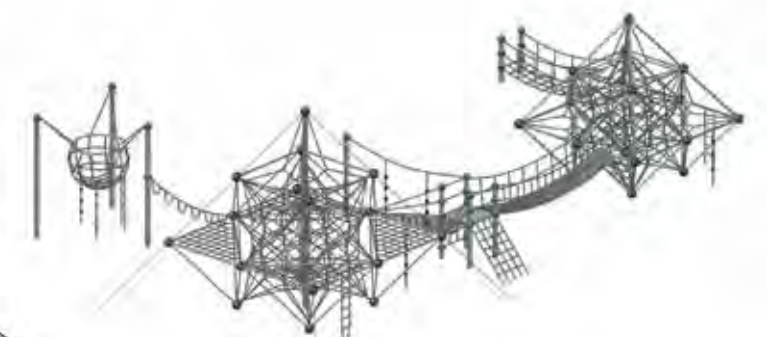
(m) 18,6 x 12,1 x 5,6
 ("-) 61-1 x 39-9 x 18-3

EN 1176 (m) 20,7 x 14,7
 ASTM/CSA (m) 21,1 x 14,9
 ASTM/CSA ("-) 69-4 x 48-11

(m) 2,5
 ("-) 8-3

5

Diese große Kombination entsteht durch die Verbindung von einem Phoenix und einem Jupiter mit einer Gummibrücke. Eine Hangelgirlande verbindet außerdem den Phoenix mit einem Wespennest.



Pegasus.02

90.140.845

(m) 10,3 x 15,5 x 8,1
('-") 46-7 x 25-1 x 26-7

EN 1176 (m) 11,9 x 13,3
ASTM/CSA(m) 19,4 x 12,0
ASTM/CSA ('-") 63-9 x 39-3

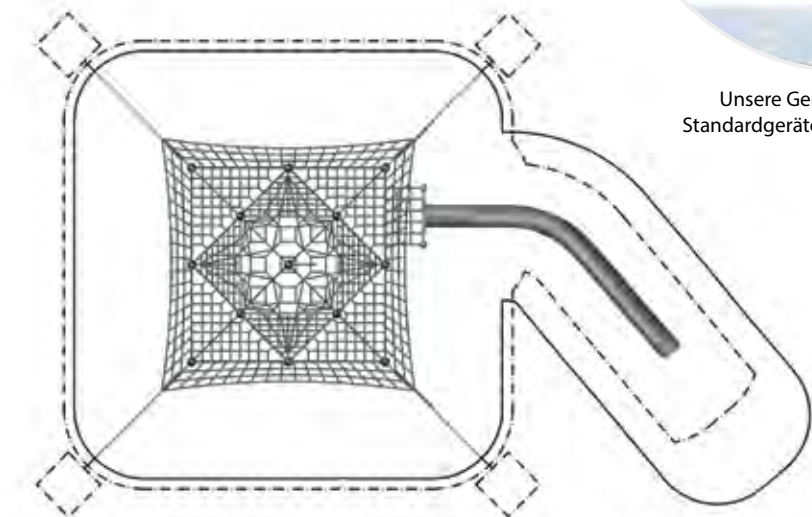
(m) 3,0
('-") 9-11

5

Der Himmel ist die Grenze bei dem großen Bruder von Uranus. Mit seiner Gerätehöhe von über 7 Metern zieht der Pegasus Kinder der ganzen Nachbarschaft an.



Braunschweig, Deutschland



Unsere Geräte gibt es auch als Standardgeräte ohne Anbauelemente.



Irrland

90.141.227

(m) 22,1 x 9,1 x 6,5
('-") 29-9 x 72-4 x 21-2

EN 1176 (m) 12,7 x 25,2
ASTM/CSA(m) 12,8 x 25,8
ASTM/CSA ('-") 42-0 x 84-6

(m) 1,72
('-") 5-8

5

Neu



Kevelaer-Twisteden, Deutschland

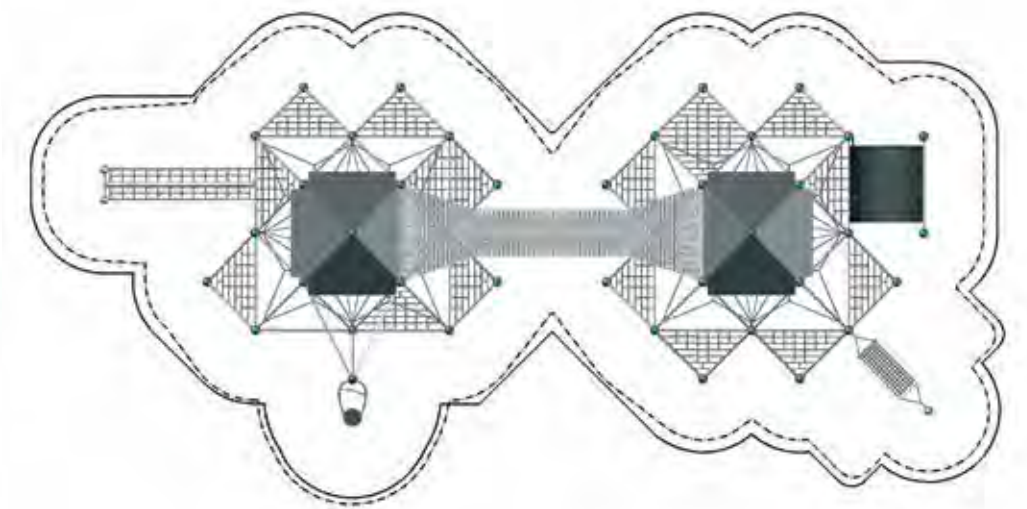
Wir sind in Irrland. Nicht das Irland mit einem „r“, sondern Irrland in Kevelaer-Twisteden, Nordrhein-Westfalen, nahe der niederländischen Grenze. Ein Freizeitpark, der zum „Verirren“ einlädt. Und dabei ist das Maislabyrinth nur eines von vielen Attraktionen des Familienbetriebs. Die Umorientierung vom Bauernhof zum Erlebnishof begann 1999 als das Ehepaar Johannes und Josefine Winkels-Tebartz-van Elst als Nebenerwerb das Maislabyrinth anlegten. Seitdem liegt der Fokus auf dem Freizeitparkgeschäft. Kontinuierlich wurde der Park erweitert: Streichelzoo, Ponyreiten und einige Spielgeräte finden sich auf der auf mittlerweile 300.000m² angewachsenen Fläche. Die Betreiber verzichten bewusst auf aufwändige Fahrgeschäfte und konzentrieren sich auf eine traditionelle Ausstattung und familien- und kindgerechte Gestaltung. Über eine Million Besucher hat der Park jährlich.

Zum Leitthema „Brot und Spiele“ und „Den Römern auf der Spur“ wurden Teilbereiche neugestaltet. Die Betreiber des Freizeitparks wandten sich mit Wünschen zur Umsetzung an die Berliner Seilfabrik.

Erfahrung mit Seilsportgeräten konnte die Erlebnisoase mit einem Gerät der Firma TriPoli bereits sammeln. Spielwert und Volumen eines Außengerüsts mit Raumnetz im Innern sind optimal und nicht vergleichbar mit denen herkömmlicher Spielplatzgeräte.

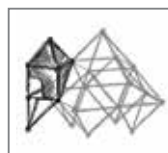
Die Philosophie des Themas und somit auch des neuen Spielplatzbereiches beschreibt das Irrland folgendermaßen: „Ganz ohne Bildschirme und Apparate heißt es hier: Raus aus dem Alltag, rein ins Abenteuer, einmal richtig austoben, sich von frischer Luft beflügeln lassen, sich von allerlei Tieren beschnuppern und von bunten Pflanzen inspirieren zu lassen.“

Den Architekten und Landschaftsplanern der Berliner Seilfabrik stand zur Gestaltung eine Fläche von 15 Metern x 30 Metern einschließlich Sicherheitsbereich zur Verfügung. Der Themenschwerpunkt „Römer“ war ausdrücklich vorgegeben. Durch die genauen Vorstellungen des Freizeitparks sowie die Kompetenz des Berliner Creative Centers der Seilfabrik und seiner Planer und Architekten war es in diesem Fall möglich, ohne externe Planer zu arbeiten und somit die Kommunikationswege kurz zu halten. Jeder, der schon mal ein Asterix Heft in der Hand gehalten hat und sich ein wenig in dieser Comic Welt auskennt, wird die Designsprache erkennen. Hinter Palisaden sieht man schon die stilistisch sich an Römertürme anlehenden Spielgeräte. In diesem speziellen Fall wurde aus zwei Standard Raumnetzgeräten der Berliner Seilfabrik eine neuartige Kombination erschaffen. Im oberen Bereich der Geräte ersetzt ein horizontales Flächennetz das Raumnetz und die Verkleidung des Geländers sowie die Gestaltung des Daches mit hochwertigen HDPE Kunststoffpanels verdeutlichen das Thema. Zwischen den beiden großen Geräten gibt es eine luftige Transferrmöglichkeit. In 3,60 Metern Höhe verbindet eine Hängebrücke die beiden Türme. Diese ist aus normtechnischen Gründen mit einem feinmaschigen Edelstahlnetz verkleidet, welches ein Beklettern der Brücke von außen unmöglich macht. Zusätzliche Spielfunktionen bieten eine Dschungelbrücke, eine Gummigurtrampe, eine Hängematte sowie Einstiegsnetze und ein Drehgerät namens Monkey Jibe (> Seite 175).

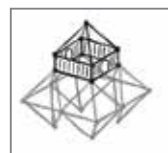


Anbauelemente für Univers

Dächer/Häuser

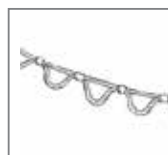


Quadropolis

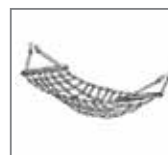


Fort

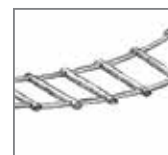
Klettern und Schwingen



Hangelgirlande



Hängematte



Hangelleiter



Schaukelseil

Aufstieg



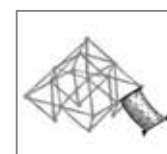
Systemdreiecksnetz



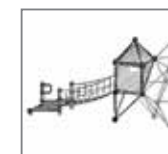
Strickleiter



Kletterseil



Gummigurt-Rampe



Tranferstation

Rutschen



Gerade Muldenrutsche



Kurven-Muldenrutsche



Gerade Kastenrutsche



Kurven-Röhrenrutsche

Banister



Gerade Banister



Gebogene Banister

Gummimembran

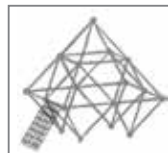


Viereck

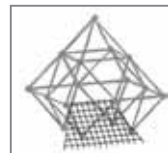


Sechseck

Einstiegsnetze

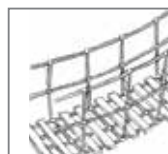


Einstiegsnetz

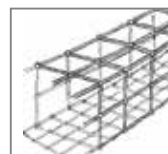


Einstiegsnetz Trapez

Brücken



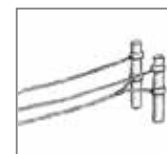
Hängebrücke



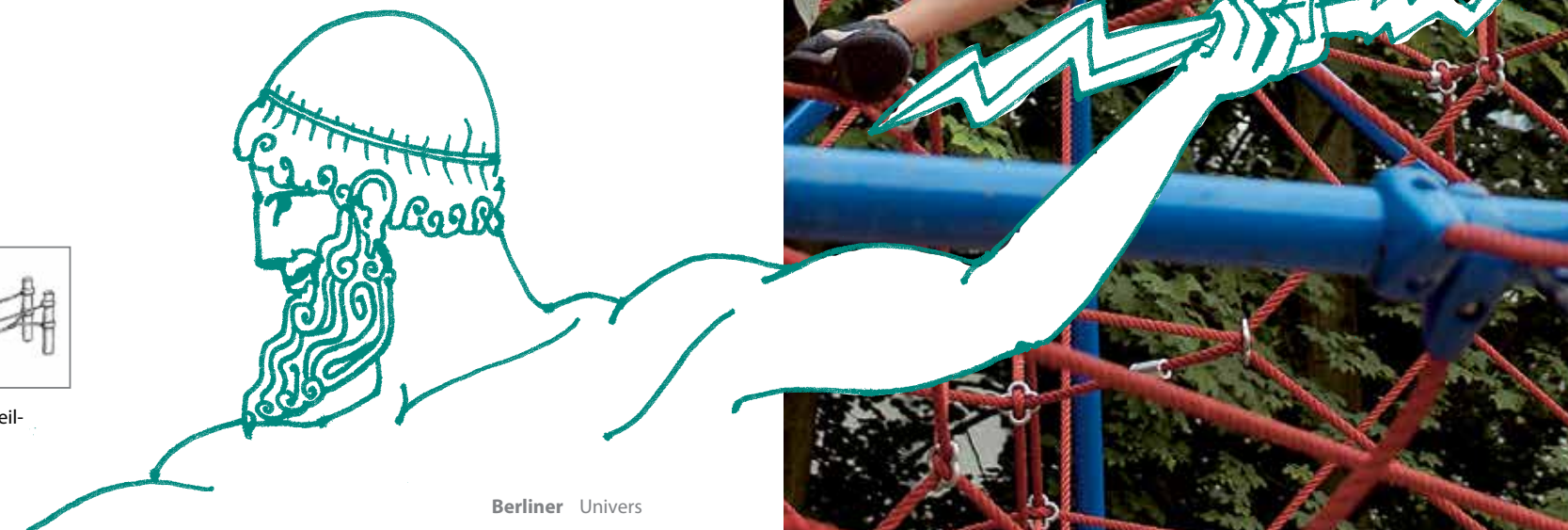
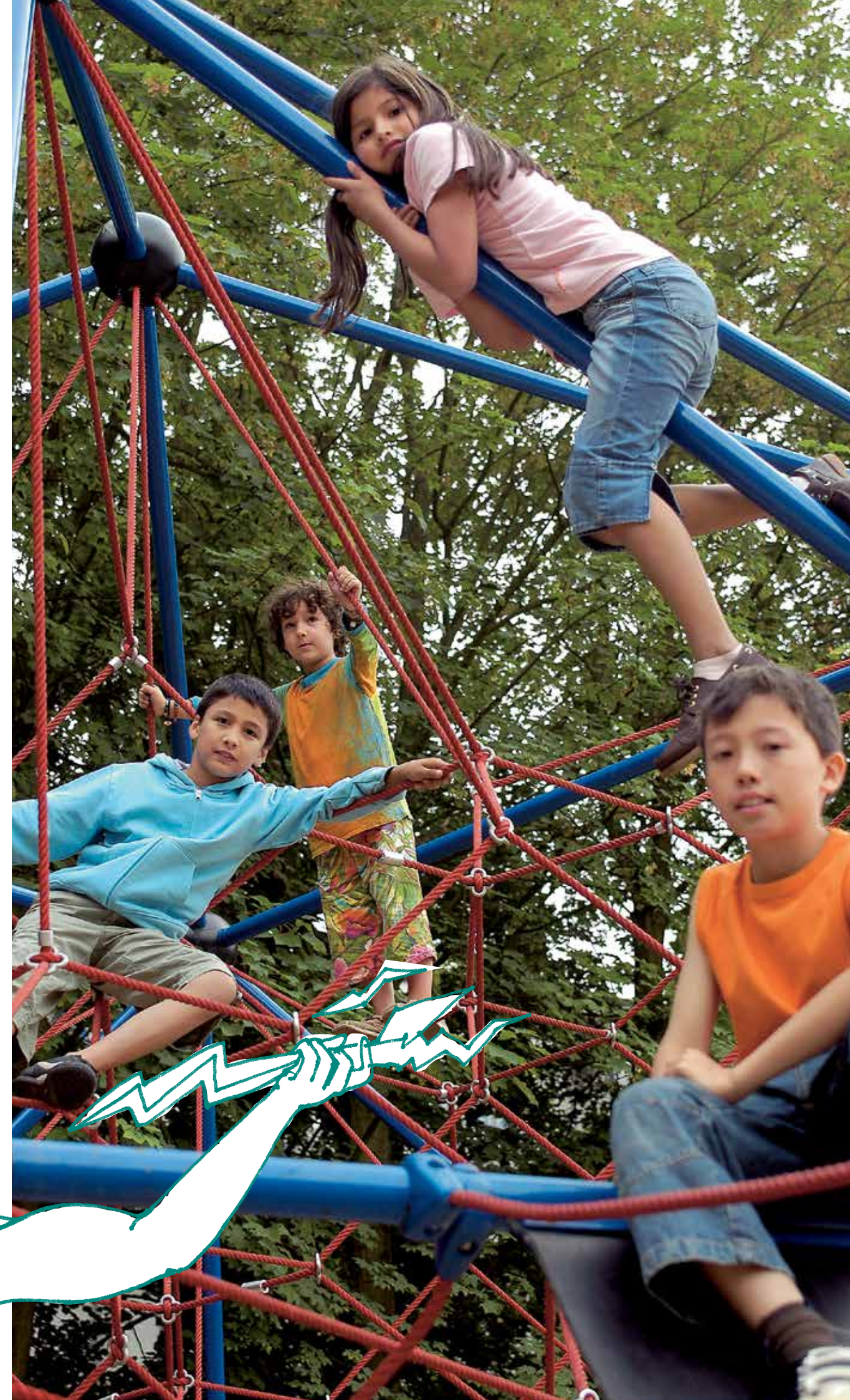
Netztunnel



Dschungelbrücke



Balancierseil-Brücke





Terranos & Terranova

Die Terranos Netzlandschaften bieten Kindern und Jugendlichen jede Menge Platz – zum Klettern, Schaukeln und Hangeln – aber auch zum Quatschen und Entspannen. Mit Terranos werden naturnahe Spiellandschaften mit hohem Spielwert gestaltet. Das Seilzubehörprogramm ermöglicht es, jede Fläche in eine Netzlandschaft zu verwandeln: Ob gerade oder schräg, ein Platz zum Hangeln oder Klettern findet sich immer. Und steht mal ein Baum im Weg, dann umbauen wir ihn eben und machen ihn so zum Mittelpunkt unserer Spielwelt. Kletternetz und Hängematte und alle anderen Seilzubehörelemente, verbunden mit den variablen Terranos-Schellen an Stahlpfosten, ergänzen sich flächendeckend im Standardraster oder nach individuellem Maß.

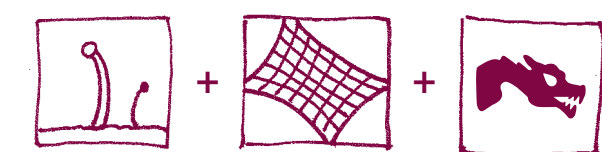
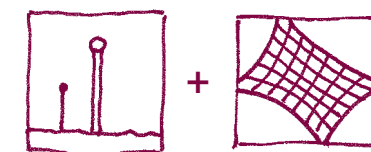
Während Terranos mit gerade Pfosten Spielspaß im klassischen Design bietet, strebt Terranova nach organischer Formensprache mit gebogenen Pfosten, ausgeklügelten Farbkonzepten und HDPE-Platten, die die Themenwelten von Terranova noch verstärken: Feuer, Wasser, Luft und Erde.





Basics

Terranos & Terranova



Terranos Netzlandschaften – Gerade Pfosten und Netzelemente

Terranos ist das vielseitigste System innerhalb der Produktpalette der Berliner Seilfabrik. Unendlich viele Kletterelemente, die aus bodennah angebrachten Seilen bestehen, ermöglichen Kletter- und Balancierspaß für Kinder mit unterschiedlichen Fähigkeiten.

Die meisten in Terranos verwendeten Elemente werden mit einem Frox-Anschluss an den geraden Pfosten befestigt, so werden Klemm- und Fangstellen in der Reichweite von Kinderhänden vermieden. Der Frox wird mit einer höhenverstellbaren Terranos-Schelle am Pfosten angebracht. Seil-, Pfosten- und Schellenfarben können aus der gesamten Farbpalette der Berliner Seilfabrik gewählt werden.

i So planen Sie Ihre individuelle Netzlandschaft: Seite 150

Terranova – gebogene Pfosten und vier spannende Themenwelten

Terranova ist ein themenbasiertes und hochmodulares Niedrigseilgarten-System. Obwohl die Seilelemente die selben sind, wie im Terranos-System, punktet Terranova mit seiner organischen Formsprache. Gebogenen Pfosten, ansprechende Schellenfarben und der neu entwickelte Chrox-Anschluss sind Bestandteile dieser modernen Netzlandschaft.

Die vier Themenwelten Erde, Feuer, Wasser und Luft geben Terranova immer den richtigen Look, egal ob die Anlage sich von der Umgebung abheben oder mit ihr eine Einheit bilden soll.





Berlin, Deutschland

Terrano.1250

95.171.250

(m) 13,8 x 12,7 x 5,0
('-") 45-1 x 41-6 x 16-2

EN 1176 (m) 16,8 x 15,6
ASTM/CSA (m) 17,2 x 16,2
ASTM/CSA ('-") 56-6 x 52-4

(m) 1,70
('-") 6-0

5

Diese schöne Netzlandschaft im Norden Berlins ist eine echte Novität, denn hier wurden zum ersten mal die neuen Elemente Terranos.Shade sowie die Himmelsleiter aus dem neuen System Sculptura eingesetzt.



Berlin, Deutschland



Terrano.1728

95.171.728

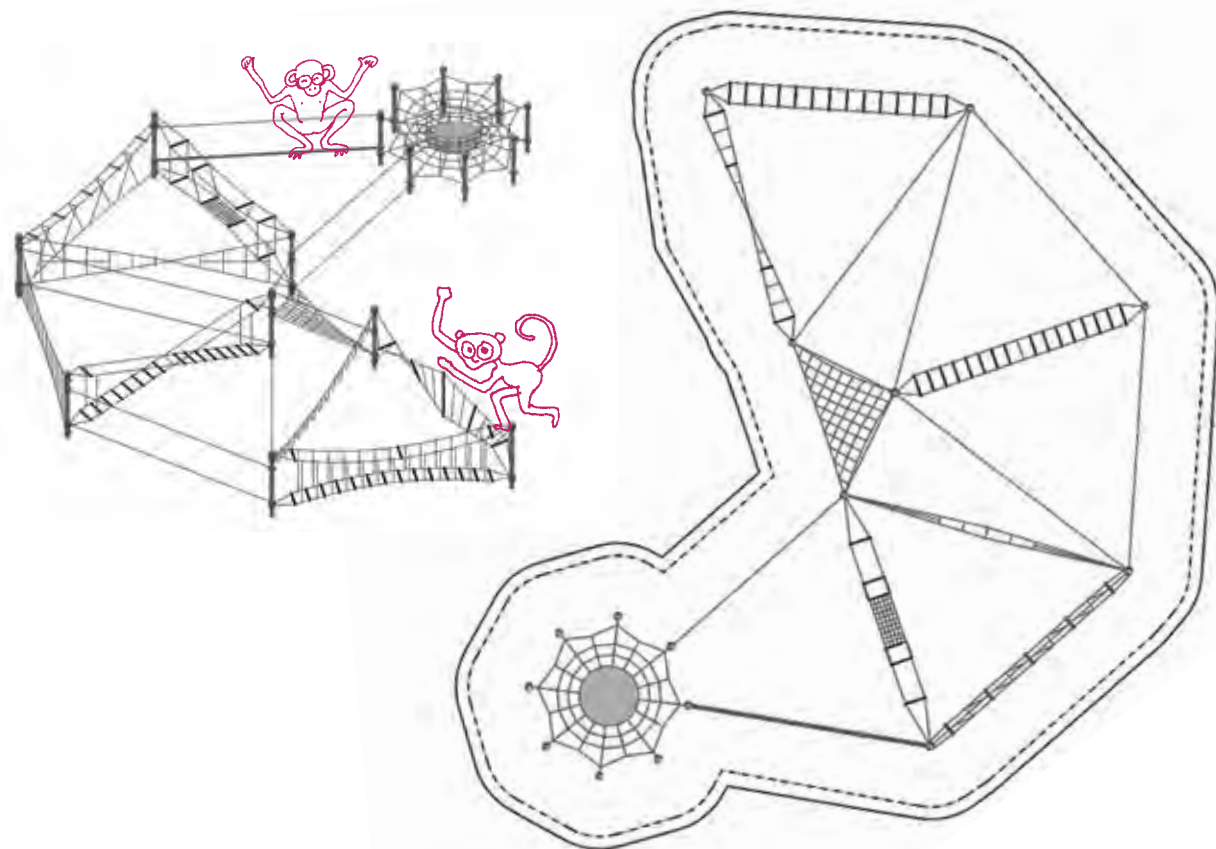
(m) 19,9 x 17,4 x 2,4
('-") 65-4 x 57-2 x 7-11

EN 1176 (m) 20,4 x 21,1
ASTM/CSA (m) 21 x 21,8
ASTM/CSA ('-") 68-11 x 71-4

(m) 1,7
('-") 5-7

5

In unserem Programm Terranova ist nahezu jede Spielanlage auch mit gebogenen Pfosten erhältlich.
> Seite 152



Die Hauptattraktion bei dieser Anlage ist die neue Terranoslandschaft, die hier ganz bewusst mit Elementen für Niedrigseilgärten ausgerüstet wurde. Hier geht es also nicht um „Kinderkram“ sondern um Spielaction für die Heranwachsenden. Der alte Baumbestand wurde in den Parcours mit eingeplant, so dass kein Baum gefällt werden musste und als natürliche Schattenspendler dienen.

Terrano.2059

95.172.059

(m) 7,7 x 21,1 x 3,5
('-") 25-4 x 69-3 x 11-6

EN 1176 (m) 10,7 x 24,6
ASTM/CSA (m) 11,4 x 25,4
ASTM/CSA ('-") 37-4 x 83-3

(m) 2,5
('-") 8-2

5

Mit Rutsche, Kletterwand, Wespennest und zahlreichen Flächennetzen sowie der Raumzelle bietet diese Kletterkombi alles was Kinder zum Spielen brauchen.



Hückelhoven, Deutschland





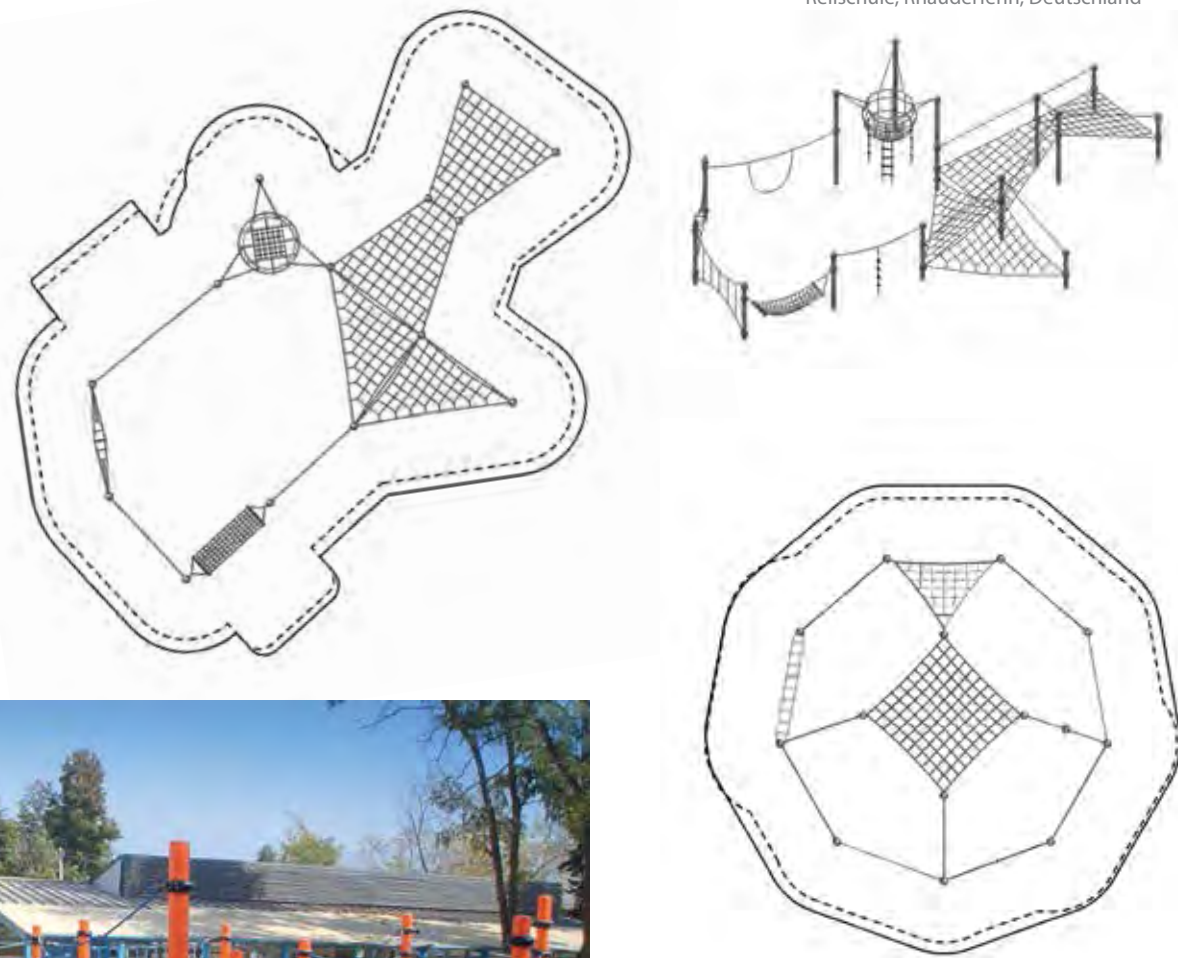
Reilschule, Rhauferhn, Deutschland

Terrano.2257

95.172.257

	(m) (")	12,1 x 13,4 x 3,5 39-7 x 43-10 x 11-6
	EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA ("")	15,6 x 16,4 16,1 x 17,0 52-9 x 55-10
	(m) (")	2,5 8-2
		5

Diese Anlage bietet einen Rundkurs auf dem geklettert werden kann, ohne dass man den Boden berühren muss. Ausruhen und Zugucken kann man im Wespennest.



Terrano.1895

95.171.895

	(m) (")	8,8 x 8,9 x 2,1 28-7 x 29-2 x 6-11
	EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA ("")	11,8 x 12,5 12,4 x 12,6 40-7 x 41-1
	(m) (")	2 6-7
		5

Diese reichhaltige Netzlandschaft bekommt ihren besonderen Reiz durch die kreisförmige Anordnung. Sie bietet verschiedene Kletter- und Spielmöglichkeiten durch Hangelgirlanden, Kletterseile, Balancierseile, Schaukelseile, eine Hängematte und verschiedene Netze oder weitere Spielelemente.



Berliner Terranos & Terranova

Shade L

95.171.410

	(m) (")	4,5 x 4,5 x 5 14-7 x 14-7 x 16-2
	EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA ("")	- - -
	(m) (")	- -
		-

Ungeachtet neomodischer Indoor-Spielplätze ist Spielen noch immer vor allem eine Outdoor-Aktivität. Damit der Aufenthalt im Freien auch im Sommer oder in heißen Gefilden zur ungetrübten Freude wird, ist es oft sinnvoll, für ausreichende Beschattung zu sorgen. Terranos.Shade ist ein System, das durch seine Gestaltung aus einem Guss harmonisch Schatten in die Spielstruktur integriert. Dabei ist Shade allwettertauglich, vom kanadischen Schneewinter über den Orkan an der Meeresküste bis hin zur glühenden Sonne Australiens.



Shade S

95.171.409

	(m) (")	3,3 x 3,3 x 4,4 10-8 x 10-8 x 14-3
	EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA ("")	- - -
	(m) (")	- -
		-



Berliner Terranos & Terranova

Terrano.595

95.170.595

(m) 19,6 x 13,1 x 3,9
('-") 63-12 x 42-12 x 12-8

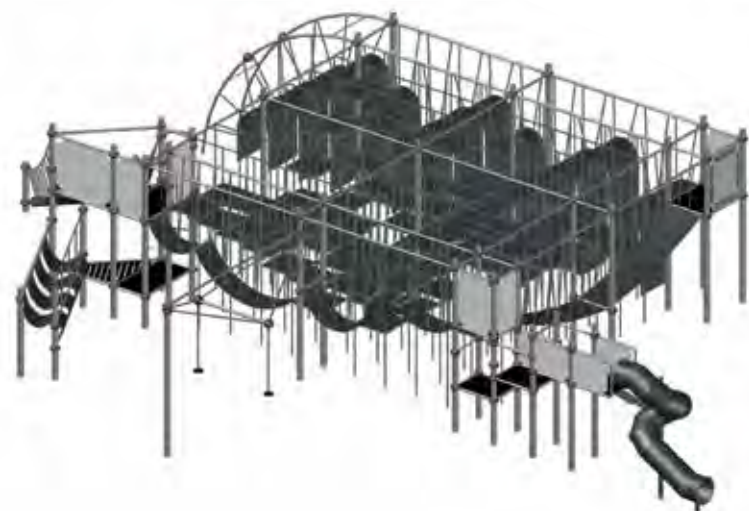
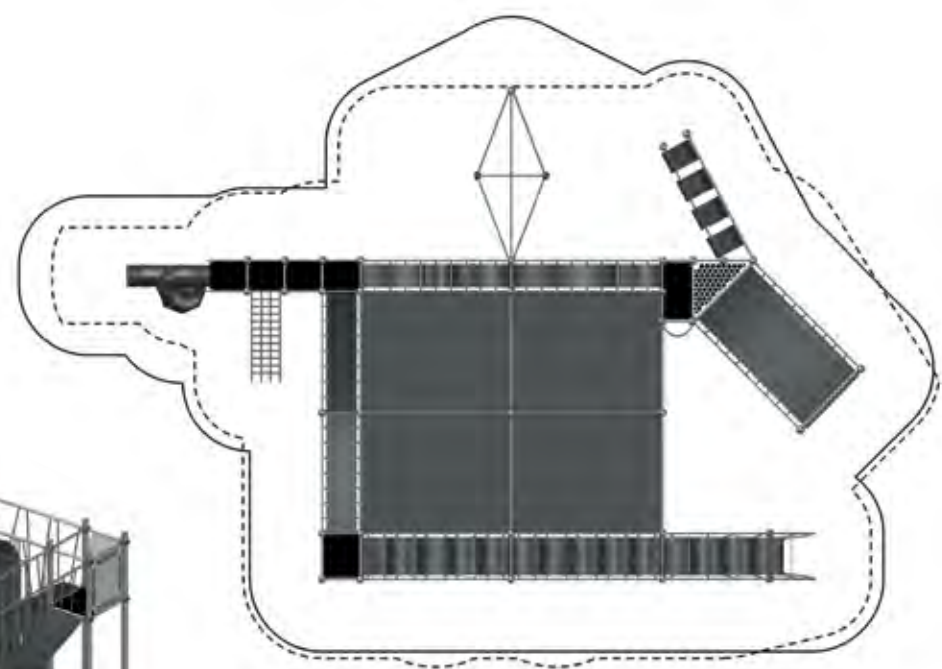
EN 1176 (m) 23,5 x 15,7
ASTM/CSA (m) 24,3 x 16,8
ASTM/CSA ('-") 79-6 x 55-1

(m) 3
('-") 9-11

5



Diese riesige Spielanlage bringt die Kids in Bewegung. Den zentralen Mittelpunkt bildet ein großes, verschachteltes Feld aus Gummimembranen. Von dort aus können in allen Richtungen weitere, meist bewegliche Spielmöglichkeiten entdeckt werden. Darüber hinaus besticht die Anlage durch ihr unkonventionelles Äußeres und ist so ein Magnet für ganze Heerschaaren von Kindern, die mehr wollen als ein konventionelles Spielgerät aus starren Plattformen.



Terrano.1893

95.171.893

(m) 27,2 x 6,2 x 2,5
('-") 89-4 x 20-6 x 8-3

EN 1176 (m) 30,0 x 9,0
ASTM/CSA (m) 30,9 x 9,9
ASTM/CSA ('-") 101-4 x 32-5

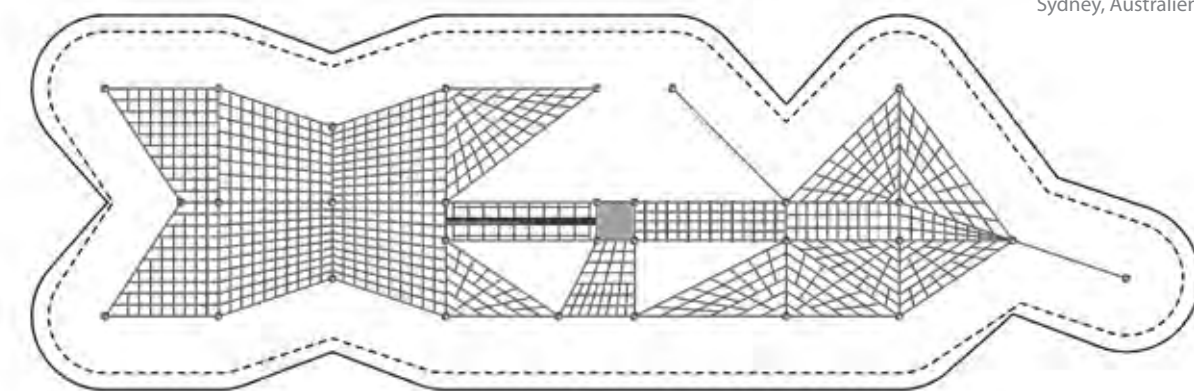
(m) 1,7
('-") 5-7

5

Diese Terranos-Anlage bietet unzählige Klettermöglichkeiten und ist wie alle Anlagen auch am Hang installierbar und fügt sich so perfekt in die Umgebung ein.



Sydney, Australien



Terrano.2474

95.172.474

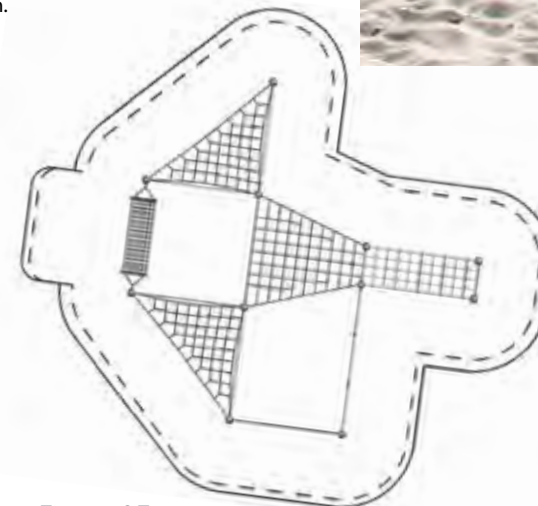
(m) 9,2 x 9,5 x 2,3
('-") 30-3 x 31-0 x 7-7

EN 1176 (m) 12,4 x 13,4
ASTM/CSA (m) 12,9 x 14,0
ASTM/CSA ('-") 42-2 x 45-9

(m) 1,70
('-") 5-7









5

Dreiecksnetze, Trapeznetz, Hängebrücke, Hängematte, Kletterseile und Hangelgirlande bieten den Kindern einen einzigartigen Mix aus verschiedenen Spielerlebnissen.



Sculptura.01

95.180.010









 (m)	4,5 x 2,3 x 2,8
 (-")	14-8 x 7-6 x 8-11
 EN 1176 (m)	5,3 x 7,5
 ASTM/CSA(m)	6,0 x 8,2
 ASTM/CSA (-")	19-6 x 26-8
 (m)	1,99
 (-")	6-7
	5

Sculptura ist die „schräge“ Ergänzung des ansonsten geraden Terranos-Programms. Ein Sculptura-Element erstreckt sich dabei stets mit drei geneigt stehenden Terranos-Pfosten über die Diagonale eines 3x3m-Rasters. Dabei steht der mittlere Pfosten immer entgegengesetzt geneigt zu den äußeren beiden. Ihren Abschluss findet die Diagonale wiederum mit je einem geraden Terranos-Pfosten.



Sculptura.02









95.180.020

 (m)	4,5 x 2,3 x 2,8
 (-")	14-8 x 7-6 x 8-11
 EN 1176 (m)	5,3 x 7,5
 ASTM/CSA(m)	6,0 x 8,2
 ASTM/CSA (-")	19-6 x 26-8
 (m)	1,24
 (-")	4-1
	5



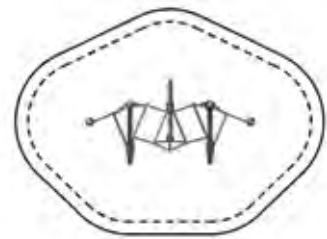
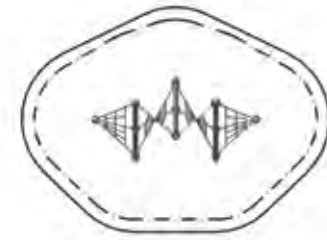
Sculptura.03

95.180.030

 (m)	4,5 x 2,3 x 2,8
 (-")	14-8 x 7-6 x 8-11
 EN 1176 (m)	5,3 x 7,5
 ASTM/CSA(m)	6,0 x 8,2
 ASTM/CSA (-")	19-6 x 26-8
 (m)	0,91
 (-")	3-0
	5











Kopenhagen, Dänemark



Berliner Terranos & Terranova

Terrano.1684

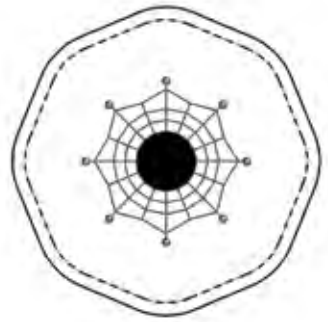
95.171.684

 (m)	4,5 x 4,5 x 1,7
 (-")	14-1 x 14-1 x 5-7
 EN 1176 (m)	7,5 x 7,5
 ASTM/CSA(m)	8,2 x 8,2
 ASTM/CSA (-")	26-8 x 26-8
 (m)	1,6
 (-")	5-3
	5

Schon mal in den Sternen gespielt? Nein? Dann wird es aber langsam Zeit! Der Octagon Star Climber ist ein echter Hingucker mit seinen acht Pfosten und einem Kletternetz mit einer Gummimembran in der Mitte - angeordnet in Sternform. Das Gerät ist sowohl als Einzelgerät als auch in Kombination einsetzbar.











Berlin, Deutschland

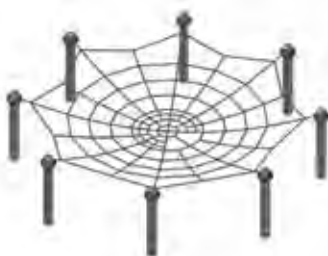
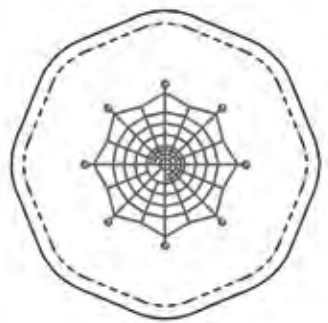


Terrano.658

95.170.658









 (m)	4,5 x 4,5 x 1,1
 (-")	14-7 x 14-7 x 3-8
 EN 1176 (m)	7,5 x 7,5
 ASTM/CSA(m)	8,1 x 8,1
 ASTM/CSA (-")	26-7 x 26-7
 (m)	1,1
 (-")	3-8
	3

Das Spinnennetz ist der ideale Treffpunkt zum gemeinsamen Spielen und Klönen.

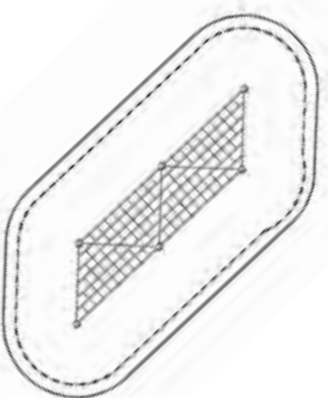


Terrano.1726

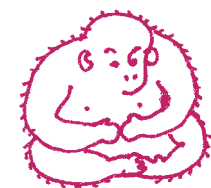
95.171.726

 (m)	7,7 x 1,7 x 2,4
 (-")	5-8 x 25-4 x 7-10
 EN 1176 (m)	10,7 x 4,9
 ASTM/CSA(m)	11,4 x 5,4
 ASTM/CSA (-")	37-4 x 17-8
 (m)	1,7
 (-")	5-7
	5

Diese Kombination bietet viele wacklige Flächennetze zum Schulen des Gleichgewichts, zum Klettern oder Entspannen.



Berliner Terranos & Terranova



Terrano.1970

95.171.970

(m) 7,3 x 10,6 x 3,2
('-") 20-5 x 45-3 x 10-6

EN 1176 (m) 9,2 x 13,1
ASTM/CSA (m) 13,8 x 9,9
ASTM/CSA ('-") 32-5 x 45-3

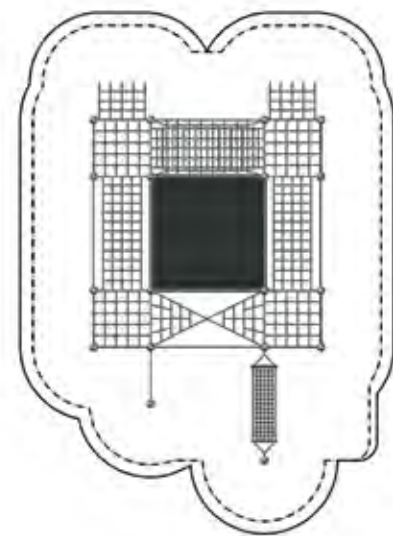
(m) 1,8
('-") 5-11

5

Installiert in der Schräge bietet diese Kletterlandschaft viele Möglichkeiten zum Klettern und Turnen. Vertikale und horizontale Kletternetze sowie Gummimembranen laden zum Spielen ein.



Kopenhagen, Dänemark



Neu



Terrano.2477

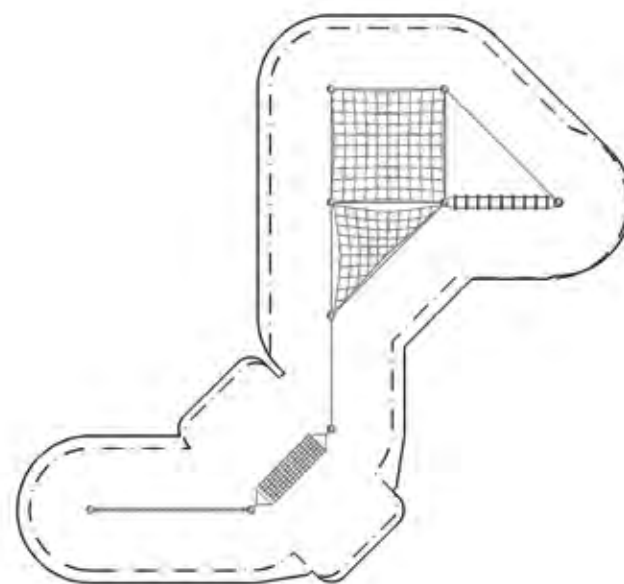
95.172.477

(m) 11,4 x 12,6 x 2,4
('-") 41-4 x 37-3 x 7-11

EN 1176 (m) 15,6 x 14,4
ASTM/CSA (m) 16,3 x 15,0
ASTM/CSA ('-") 53-4 x 49-3

(m) 2,00
('-") 6-7

5



Neu

Ein neues Schulgelände in Sydhaven

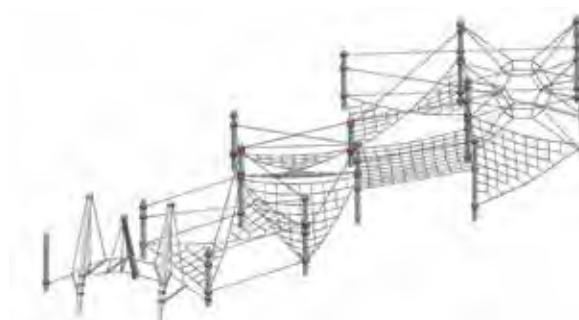
Im Kopenhagens modernen Viertel Sydhaven entstand unter der Projektleitung des Kopenhagener Architektenbüros JJW Architekten auf über 10.000 m² ein neues Schulgelände – Sydhavensskolen.

Nun zeigt sich die Schule als neues Flaggschiff im Bezirk. Im Innern ist die Schule als vielfältige Stadt gestaltet, in der die verschiedenen Räume in einer stadttypischen Mischung aus Häusern, Werkstätten, Läden, Straßen und Plätzen erlebt werden können. Das gesamte Gebäude erstreckt sich stufenartig über 5 Ebenen. Jede Ebene hat einen eigenen großzügigen Außenbereich, der über weitläufige Treppen auf der Außenseite des Gebäudes erreichbar ist. Für die Gestaltung des Außenbereiches wurde das Landschaftsarchitekturbüro PK3 beauftragt.

Herzstück der Außenbereiche sind die verschiedenen Spielanlagen und Klettergerüste auf den einzelnen Ebenen. Die gemeinsame Designsprache lässt die einzelnen Spielbereiche zu einer Einheit werden. Partner bei der Planung und Umsetzung aller Spielbereiche war die Berliner Seilfabrik.

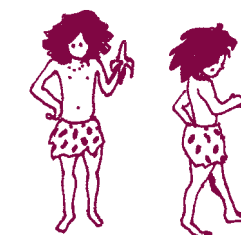
Die Architekten entschieden sich für Kombinationen der „Terranos-Netzlandschaften“. Auf den Ebenen 0, 1 und 2 sind auf 60m² bis 160m² großen Flächen Spielplätze entstanden, die die Schüler nahe dem Boden oder bis hinauf zu einer Höhe von fast

3 Metern herausfordern. Die Mischung aus geraden und schrägen Pfosten verleihen der Anlage auf Ebene 2 (Terrano.1935) einen dynamischen Look und greifen so das städtische Motto des Bauvorhabens wieder auf.



Für die Spielgeräte auf dem Schulgelände wurden 63 Pfosten aufgebaut. Der Boden des Sydhaven-Projektes erforderte eine Sonderinstallation, da er gleichzeitig jeweils das Dach der Klassenräume und Flure bildet. Tiefe Betonklötze waren demnach nicht möglich. Hier wurde auf ein spezielles kundenorientiertes Verankerungsverfahren zurückgegriffen. Die Pfosten wurden auf große Stahlplatten aufgeschweißt und mit Knotenblechen verstärkt. Diese Platten sind mit Hilfe von Verbundankern und Gewindebolzen mit der Betondecke dauerhaft befestigt. Die Bolzen und Platten werden durch den farbigen EPDM Fallschutz kaschiert.

Das Farbkonzept aller Spiel- und Sportgeräte besticht durch seine Konsistenz und Klarheit. Alle Pfosten sind in mattem Weiß gehalten. Alle Stahlpfosten sind im Zink-Epoxy-Polyesterverfahren pulverbeschichtet und haben einen Außendurchmesser von 133mm. Die Seile dazwischen sind in einem naturfarbenen Beige ausgeführt. In ihrer künstlerischen Anmutung vermitteln die Spielgeräte gleichzeitig ein Gefühl von Freiheit. Freiheit, seinen Weg selbst zu wählen. Ob das im Spiel, in der Schule oder im Leben ist.



Terrano.1935

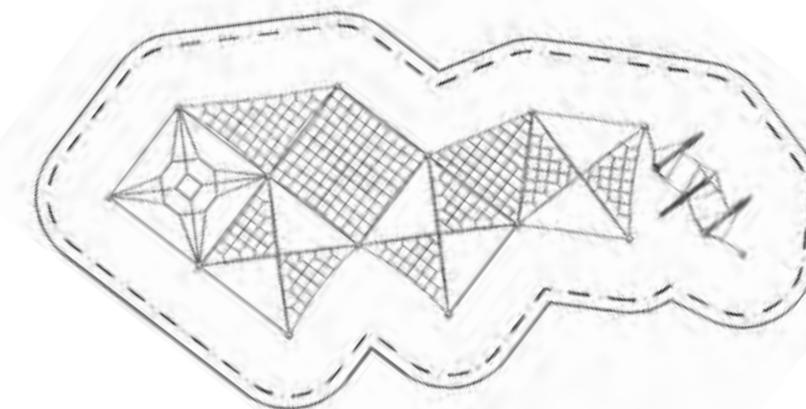
95.171.935

(m) 14,5 x 11,1 x 2,5
('-") 36-3 x 47-4 x 8-3

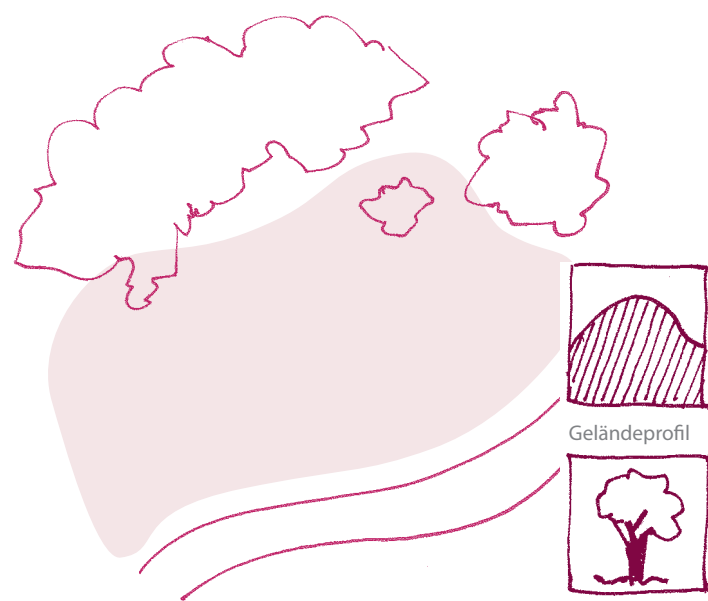
EN 1176 (m) 14,1 x 17,5
ASTM/CSA (m) 14,7 x 18,1
ASTM/CSA ('-") 48-3 x 59-4

(m) 1,50
('-") 5-0

5



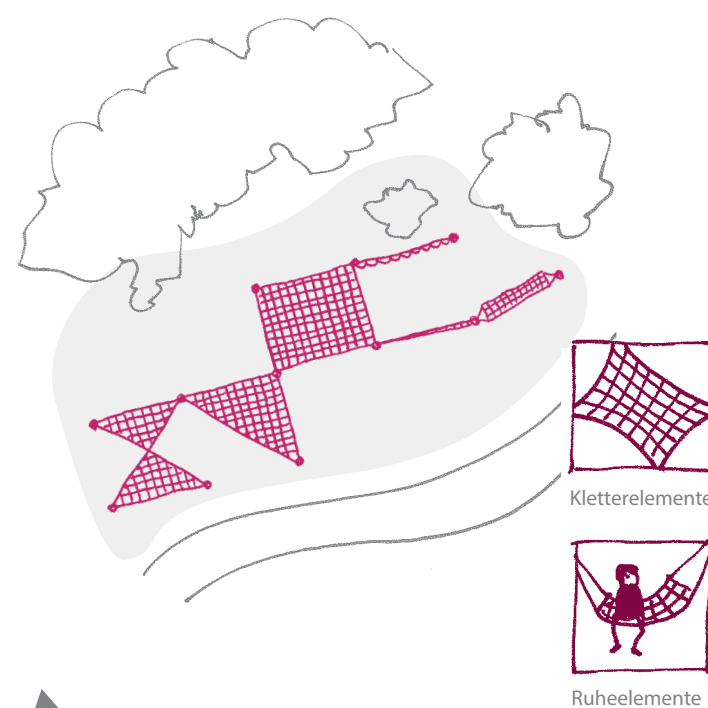
So planen Sie Terranos & Terranova



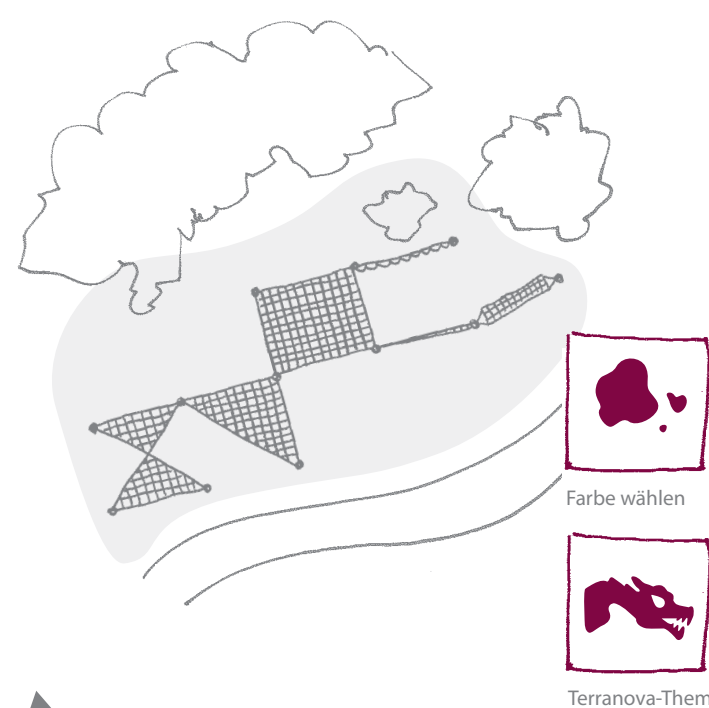
1
Wie sieht die verfügbare Fläche aus?



2
Setzen Sie das Raster.
Wählen Sie zwischen geraden und gebogenen Pfosten.



3
Fügen Sie Netzelemente ein.
Eine vollständige Auswahl finden Sie auf Seite 158 bis 160.



4
Wählen Sie Ihre individuelle Farbkombination oder wählen Sie eines unserer Terranova-Themen.

Basiselemente



Bei Terranos hängt alles an der Terranos-Schelle, deren spezielle Form eine Vielzahl von sicheren Seil- und Rohranschlüssen an die Terranos-Stahlpfosten ermöglicht. Alle Stahlpfosten sind im Zink-Epoxy-Polyesterverfahren farbig pulverbeschichtet und haben einen Außendurchmesser von 133 mm. Vier unterschiedliche Kopfformen stehen dabei zur Auswahl. Das Wesentliche in einer echten Netzlandschaft sind aber natürlich die Netze selbst. Eine Vielzahl verschiedener Flächennetzformen können in das Terranos-Raster eingefügt werden. Dazu gibt es eine große Auswahl an Hängebrücken, Kletterseilen, Gummielementen, etc. Für den sicheren Halt stehen außerdem passende Geländerseile und -netze zur Auswahl. Im Spielbereich liegende Seilanschlüsse werden mit dem neu entwickelten Frox-Seilanschluss ausgeführt.

Die organisch gebogenen Terranova-Pfosten mit der texturierten Oberfläche bieten mit der Chrox-Verbindung eine weitere Neuerung. Durch eine mit einer Edelstahlkette einstellbare Netzspannung werden die Möglichkeiten der freien Pfostenwahl (gebogen oder gerade) in der Umsetzung gewährleistet.

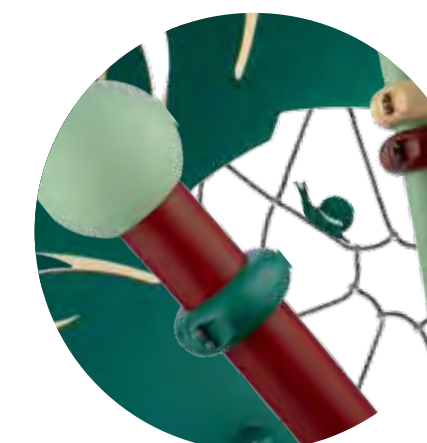
Terranova-Themen

Terranova ist Feuer: Terranova kombiniert die warm anmutenden Oberflächen von Seil und HDPE mit neuartigen, hand-schmeichelnden Oberflächenstrukturen, die den konstruktiven, langlebigen Teilen aus Stahl und Aluminium eine hohe Wertigkeit verleihen.

Terranova ist Wasser: Netze aus Seil mit 18 mm Durchmesser bilden Wellenlandschaften, gespannt durch den neu entwickelten Chrox-Anschluss, der das Einstellen der Netze vor Ort zu einem Kinderspiel macht.

Terranova ist Erde: Terranova verbindet die organische Linienführung der gebogenen Pfosten mit aufwendig designten Kletterplatten in dezenten Naturtönen.

Terranova ist Luft: Leicht und elegant werden Themen zitiert, nicht nachgebildet, die sich je nach Kundenwunsch in die Umgebung einbetten lassen oder aber aus ihr hervorragen.



Terranova.3

96.180.003

(m) 19,3 x 18,8 x 5,0
 (-'-) 63-1 x 61-8 x 16-4

EN 1176 (m) 22,6 x 22,1
 ASTM/CSA (m) 22,6 x 22,1
 ASTM/CSA (-'-) 73-8 x 75-1

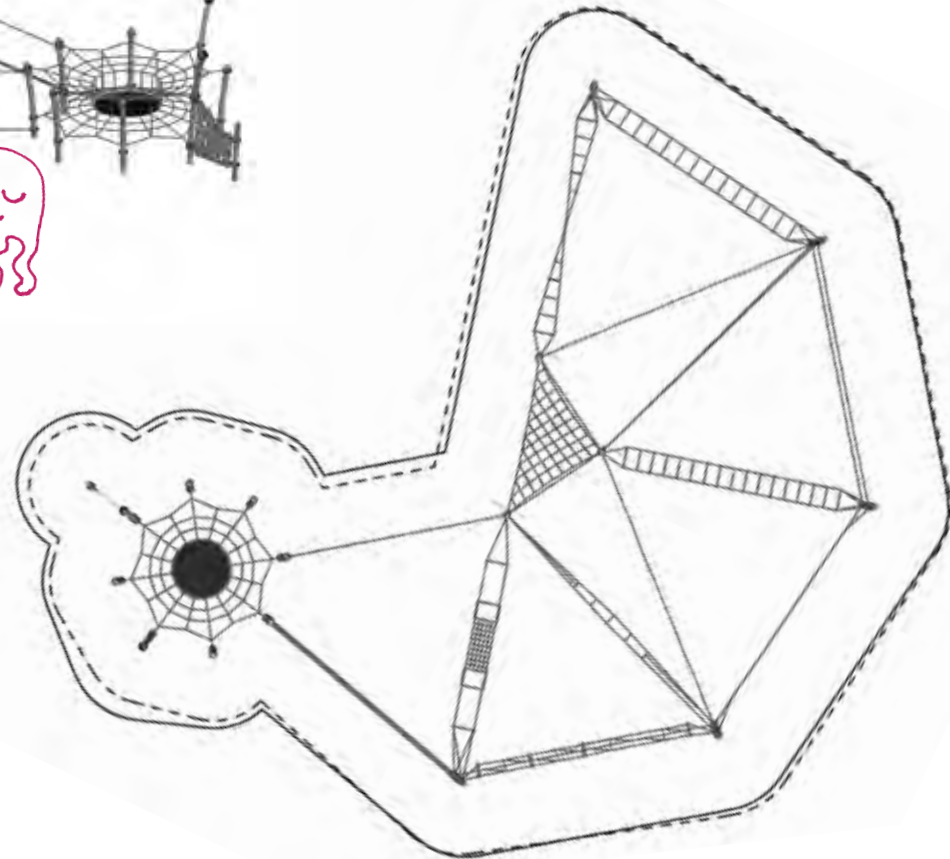
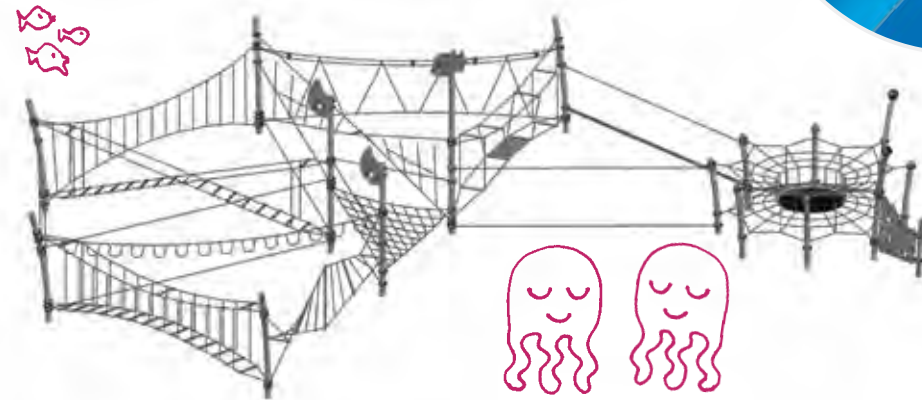
(m) 2,20
 (-'-) 7-3

5

Für alle, die mehr Platz haben und die spannendsten Kletterelemente aus dem Niedrigseilgarten-Programm in einer Anlage vereint sehen wollen, bietet diese „Wasser“ Terranova-Anlage den perfekten Rahmen. Vielleicht direkt am See oder am Strand?



Rainbow Beach, Australien



Berliner Terranos & Terranova

Terranova.2

96.180.002

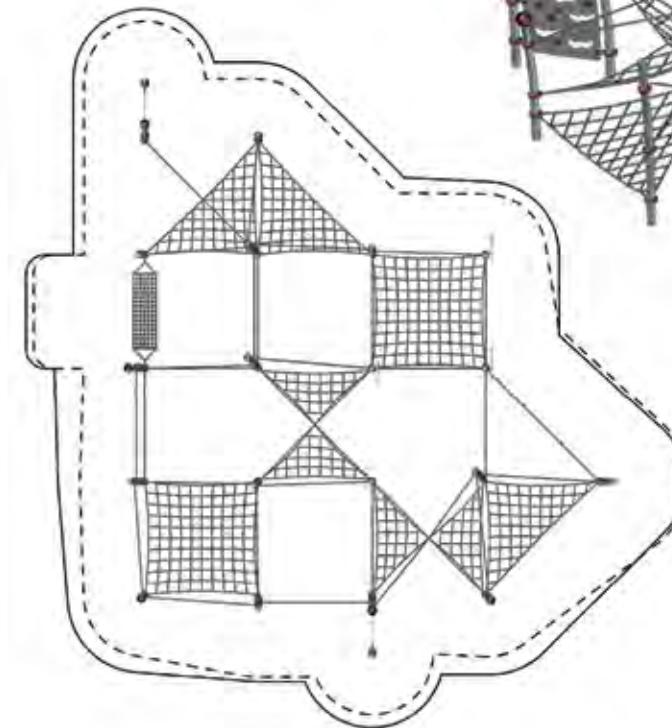
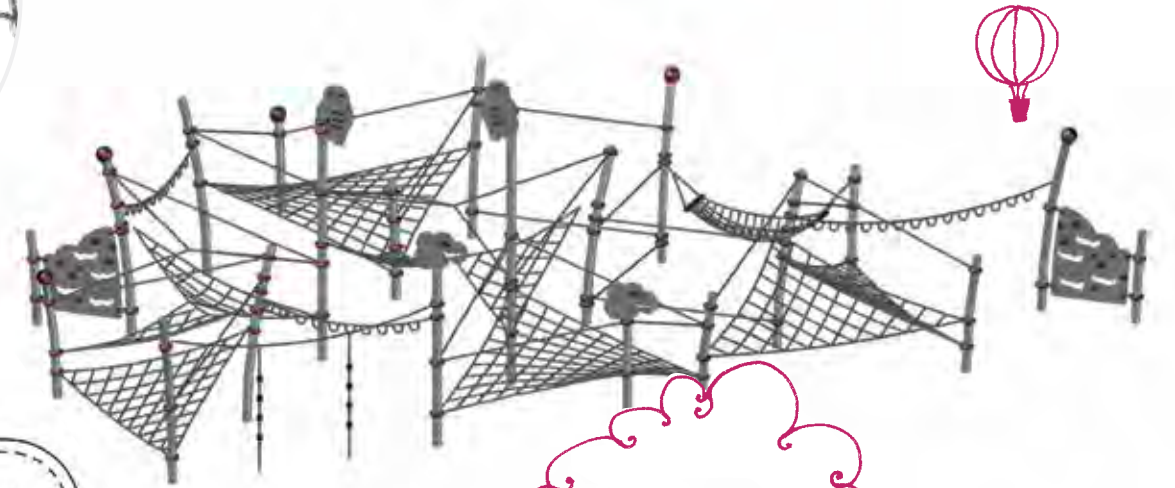
(m) 15,4 x 13,1 x 5,0
 (-'-) 50-5 x 42-9 x 16-4

EN 1176 (m) 18,4 x 17,2
 ASTM/CSA (m) 19,1 x 17,5
 ASTM/CSA (-'-) 62-5 x 57-3

(m) 2,60
 (-'-) 8-7

5

Besonders beliebt im Kindergarten- und Kita-Bereich ermöglicht diese Terranova-Kletterkombination, gezeigt im Thema Luft, Kletter- und Ruhepunkte in einer Anlage.



Berliner Terranos & Terranova

Terranova.4

96.180.004

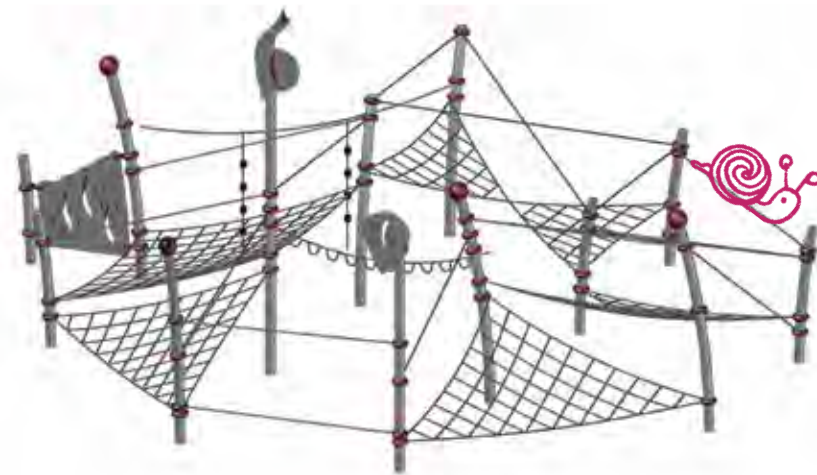
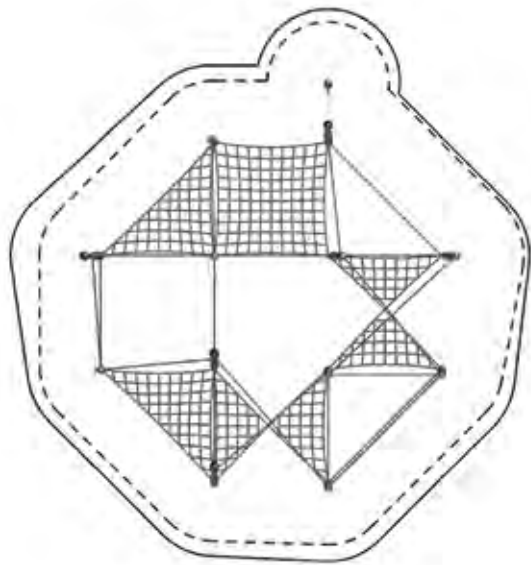
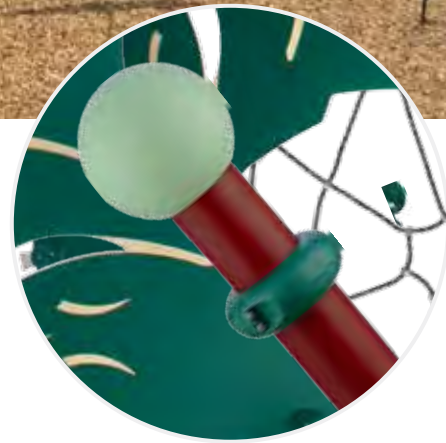
(m) 11,0 x 10,1 x 5,0
 (-") 35-11 x 33-0 x 16-4

EN 1176 (m) 13,8 x 12,8
 ASTM/CSA(m) 14,6 x 13,8
 ASTM/CSA (-") 47-11 x 45-0

(m) 2,0
 (-") 6-7

5

Diese Terranova-Kombination, abgebildet im Thema Erde fügt sich perfekt in die Umwelt ein und hebt das naturverbundene Klettern hervor.



Terranova.6

96.180.006

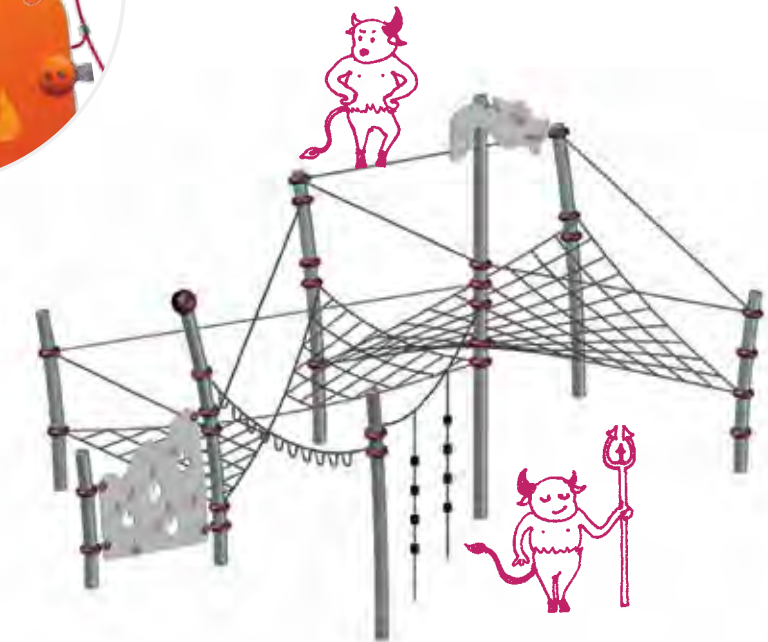
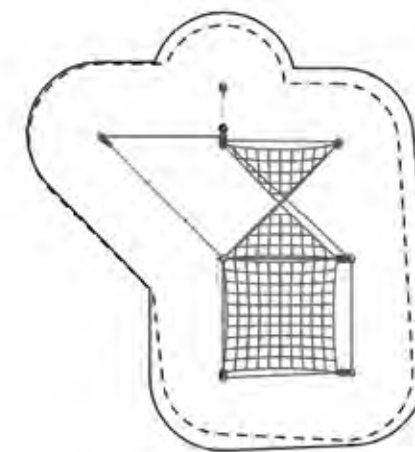
(m) 8,0 x 6,9 x 5,0
 (-") 26-1 x 22-6 x 16-4

EN 1176 (m) 11,0 x 10,1
 ASTM/CSA(m) 11,6 x 10,6
 ASTM/CSA (-") 38-1 x 34-6

(m) 2,0
 (-") 6-7









5

Diese kleinere Terranova-Kombination bietet themenbasiertes Spielen in den 4 Elementen.

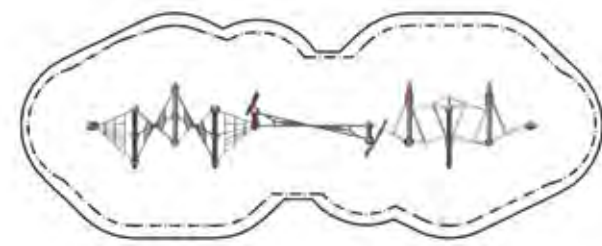


Terranova.14

96.180.014









 (m)	12,0 x 2,3 x 3,1
 (ft)	39-4 x 7-6 x 10-1
 EN 1176 (m)	15,0 x 5,3
 ASTM/CSA (m)	15,4 x 6,0
 ASTM/CSA (ft)	50-5 x 19-6
 (m)	1,95
 (ft)	6-5
	5

Terranova kann auch wie hier gezeigt mit den schrägen Pfosten von Sculptura kombiniert werden. Das Thema Feuer rundet die Anlage optisch ab.

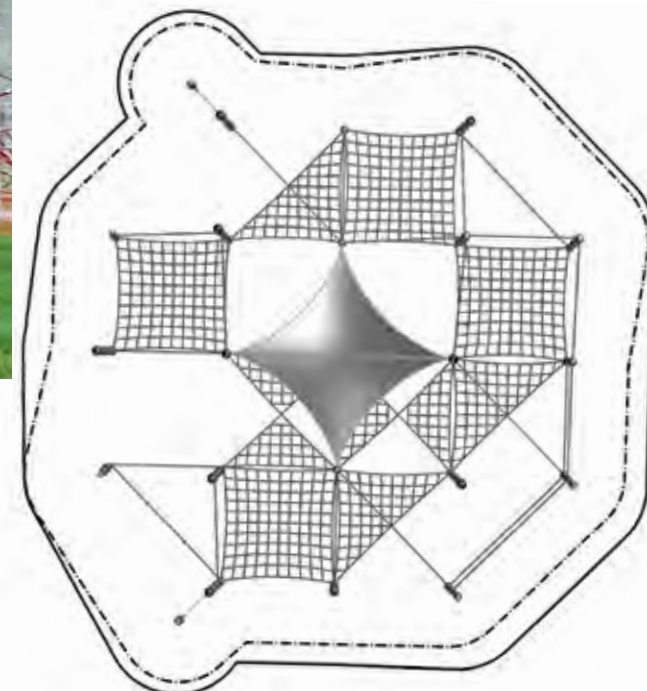


Terranova.9

96.180.009

 (m)	13,0 x 14,4 x 5,0
 (ft)	42-8 x 47-4 x 16-2
 EN 1176 (m)	17,4 x 16,4
 ASTM/CSA (m)	18,1 x 16,7
 ASTM/CSA (ft)	59-3 x 54-7
 (m)	2,6
 (ft)	8-7
	5

Eine Spezialität der Terranosanlagen im Allgemeinen ist es, Sonnensegel in die Anlage zu integrieren und dabei auf form-schöne Segel zurückgreifen zu können, die die Ästhetik der Anlage nicht stören.











Neu



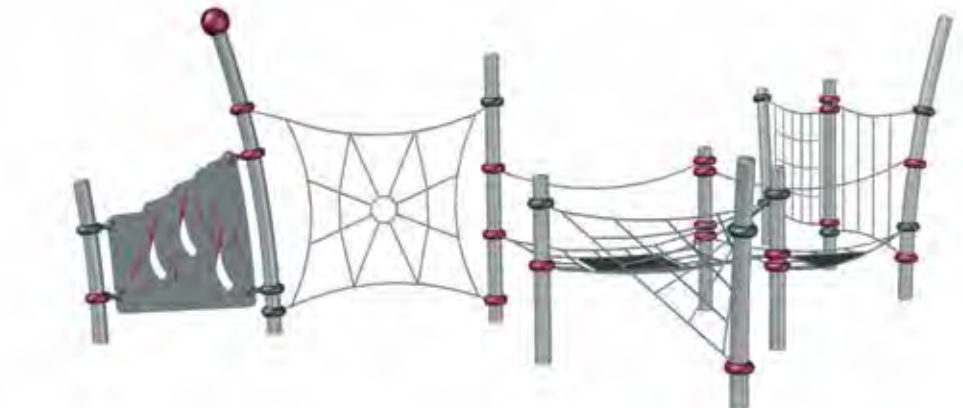
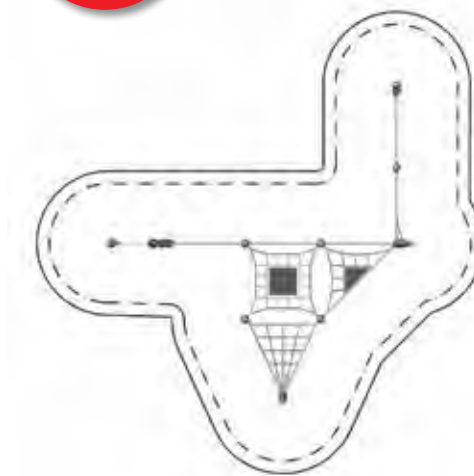
Berlin, Deutschland

Terranova.104

96.180.104

 (m)	8,6 x 8,2 x 2,9
 (ft)	28-0 x 26-9 x 9-6
 EN 1176 (m)	11,6 x 11,2
 ASTM/CSA (m)	12,2 x 11,8
 ASTM/CSA (ft)	40-0 x 38-9
 (m)	1,23
 (ft)	4-1
	5

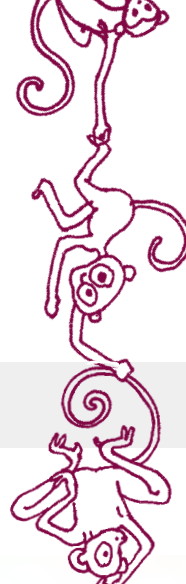
Diese Anlage verbindet besonders niedrige Elemente miteinander, extra für Kindergartenkinder konzipiert befindet er sich auf dem Bereich für Kleinkinder eines der größten Spielplätze Berlins (> Berlin.08, Seite 224).



Im Hintergrund:
Produkte aus unserer Serie Greenville
> Seite 23

Zubehör für Terranos & Terranova

Schöne Landschaften sind keine monotonen Landschaften. Da gibt es Plätze, an denen Action angesagt ist beim Schaukeln, Klettern und Toben. Dafür darf man an anderen Stellen einfach mal in der Hängematte liegen und sowohl die Beine als auch die Seele baumeln lassen. Derartig abwechslungsreiche Netzlandschaften entstehen mit den vielseitigen Möglichkeiten aus dem Terranos-Zubehör. Niedrigseilgartenelemente sind standardmäßig in den Längen 6 Meter und 4,2 Meter erhältlich. Die Preise in der Preisliste beziehen sich auf die reinen Kletterelemente ohne Pfosten.



Niedrigseilgarten-Elemente



Gekreuzter Wackelsteg



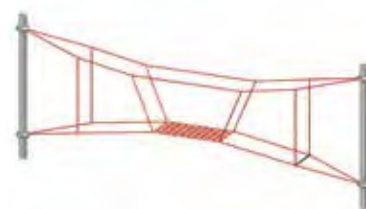
Gurtkletterrampe



Laufsteg



Hangel-Balancierseil-Kombi



Schwebender Teppich



Schwankbrücke



Seilwendel



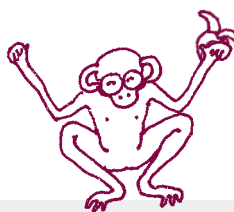
Spreizstabelement



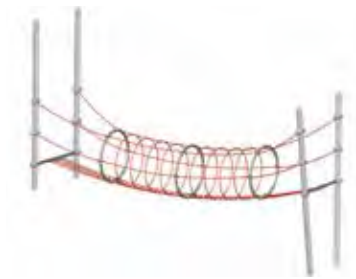
Plattenbrücke



Seilwippe



Brücken und Tunnel



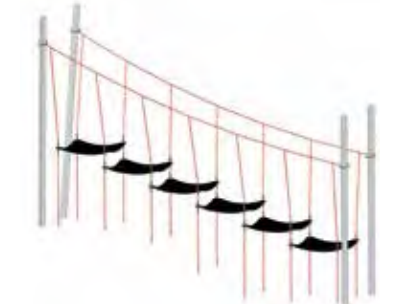
Liantunnel



Lianenbrücke



Gummiröhre



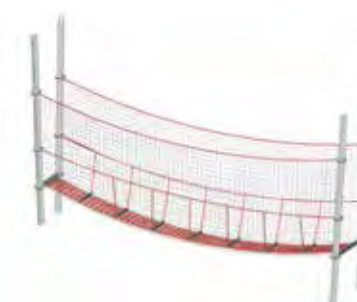
Schachbrettbrücke



Gummigurtbrücke



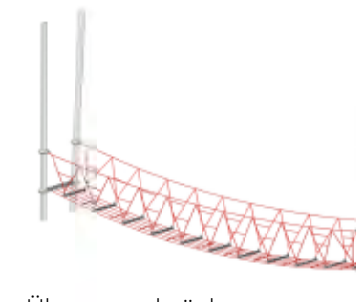
Sprossenbrücke



Hängebrücke mit Sicherheitsnetz

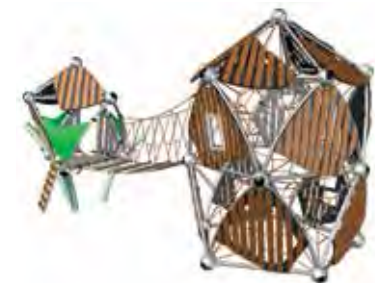


Dschungelbrücke



Übergangsbrücke

i Unsere Brücken und Tunnel sind auch als Verbindungselemente für unsere Greenville-Produkte verfügbar. > Seite 52



Balancieren und Hangeln



Balancierseil mit Geländerseil



Hangelgirlande mit Laufseil



Hangelgirlande



Hangelleiter mit Laufseil



Hangelleiter

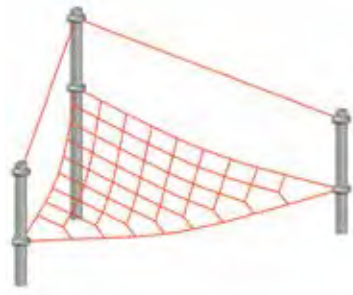


Kletterseil

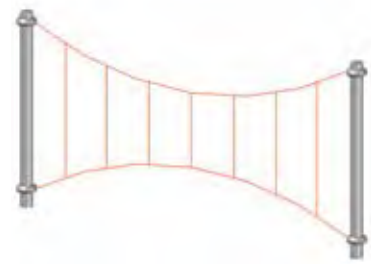


Slackline

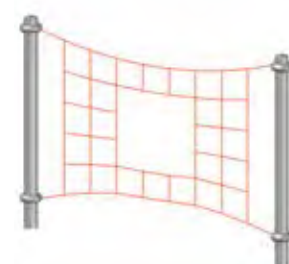
Flächennetze



Dreiecksnetz mit Geländerseilen



Hochseil



Netzdurchstieg



Netzsack



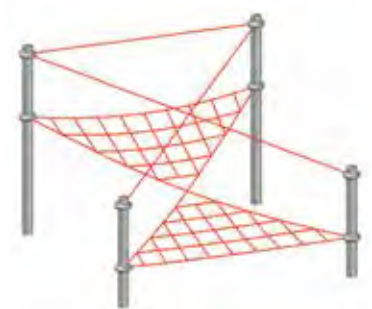
Quadratisches Flächennetz (horizontal) mit Geländerseilen



Quadratisches Flächennetz (vertikal)

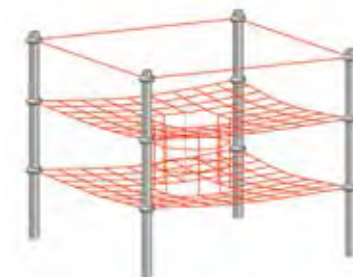


Spinnennetz



Verschränktes Netz mit Geländerseilen

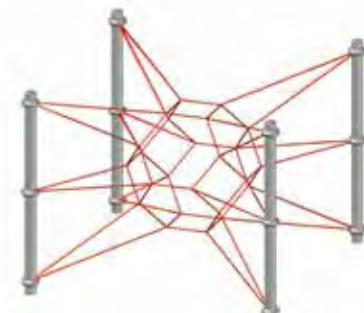
Weitere Elemente



Doppeltrichternetz



Hängematte



Raumzelle

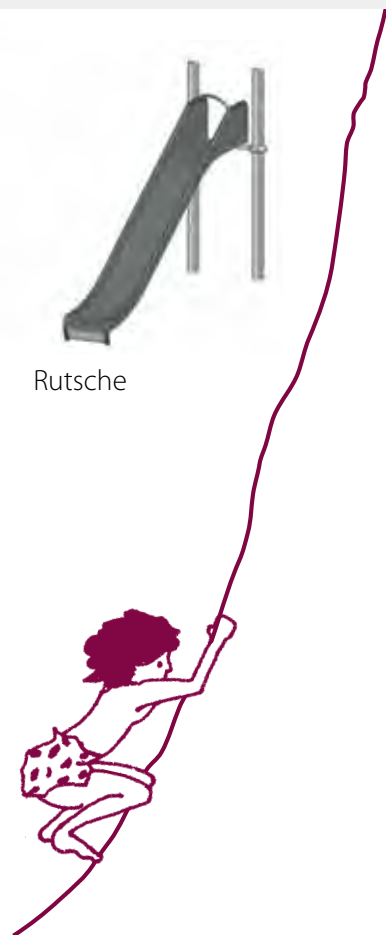


Rutsche



Doppel-Schaukeseil (einfach möglich)

i Als Unterstützung und zur Sicherung sind eine Vielzahl an Netzen und Handlaufseilen verfügbar.





URBAN DESIGN BERLIN

URBAN DESIGN BERLIN

Gewöhnliche Spielgeräte sind gestaltet um als solche sofort erkennbar zu sein. Die URBAN DESIGN BERLIN Produkte sind nicht gewöhnlich. Sie sind nicht gegenständlich gestaltet, sondern sie deuten natürliche Objekte an. Sie umspielen ihre Formen. Sie lassen dem Betrachter Raum für dessen eigene Phantasie. Sie tragen Namen wie Spirelli, Dome oder Orbit.

Als Objekt im öffentlichen Raum sind sie überaus stilvoll, als Spielpunkt außerordentlich cool. Sie sind viel mehr als klassische Spielplatzmöbel. Mit der Kombination von Design, Stil und Coolness sind sie Gestaltungselemente in allen öffentlichen Räumen, Spielräume inklusive.

Urban Design Berlin Playpoints

Spielpunkte mit Stil

Auf so genannten Spielpunkten wird gefedert, geklettert, gedreht, geschaukelt und gerutscht. Die Playpoints von URBAN DESIGN BERLIN bieten all dies, und doch bieten sie so viel mehr. Dank ihrer skulpturalen Gestaltung ist der ihnen innewohnende Spielwert nicht immer offensichtlich, sondern es gilt ihn zu entdecken. Offensichtlich ist allein ihr Design. Ihr Zuhause ist nicht nur der klassische Spielplatz sondern ihre Welt ist die Stadt.

Ewig währt am längsten

Alle Playpoints sind technisch ausgereift und werden aus wertigen Materialien wie Edelstahl, pulverbeschichtetem Aluminium, HDPE Oberflächen und ITR Lagern hergestellt. Sie stehen für größtmögliche Sicherheit und lange Lebensdauer. Alle Produkte entsprechen der EN 1176 und sind TÜV-zertifiziert. Darüber hinaus entsprechen die Produkte weiteren internationalen Standards wie der ASTM F1487 und CSA Z614. Playpoints sind sehr wartungsarm und verursachen kaum Folgekosten. Wir gewähren bis zu 10 Jahre Garantie auf alle Produkte.

Wir für Sie

Mit unserer umfangreichen Planungskompetenz verhelfen wir Ihren Projekten zum Erfolg. Unser professionelles Verkaufs- und Designteam begleitet Sie gerne durch alle Phasen eines Urban Design-Projektes.



Die Sitz- und Standflächen der Playpoints sind in diversen Farben erhältlich. Bitte sprechen Sie uns an.



Disk

90.260.301

	(m)	1,9 x 1,9 x 0,8
	("-")	6-1 x 6-0 x 2-6
	EN 1176 (m)	7,9 x 7,9
	ASTM/CSA (m)	5,5 x 5,5
	ASTM/CSA ("-")	18-1 x 18-1
	(m)	0,8
	("-")	2-6
		5

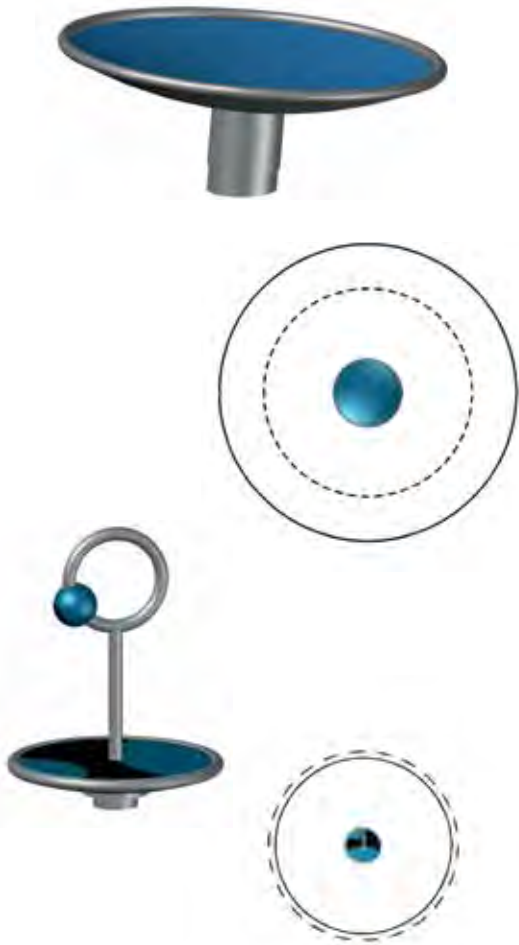
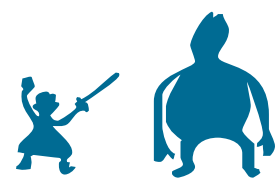
Auf schiefer Ebene geht die Fahrt hoch und runter und im Kreis. Die leicht konkave Disk macht Spaß und hilft dabei, Körperbeherrschung zu trainieren

Fireball.2.1

90.260.307

	(m)	1,0 x 1,0 x 1,3
	("-")	3-3 x 3-3 x 4-3
	EN 1176 (m)	5,0 x 5,0
	ASTM/CSA (m)	4,7 x 4,7
	ASTM/CSA ("-")	15-3 x 15-3
	(m)	0,86
	("-")	2-10
		5

Der Fireball eignet sich für ein oder mehrere Kinder. Die Achse ist um 2° geneigt und erhöht damit das Spielvergnügen. Einfach Hinstellen, Festhalten und los geht die Fahrt.



Swingo.2.4

90.260.504

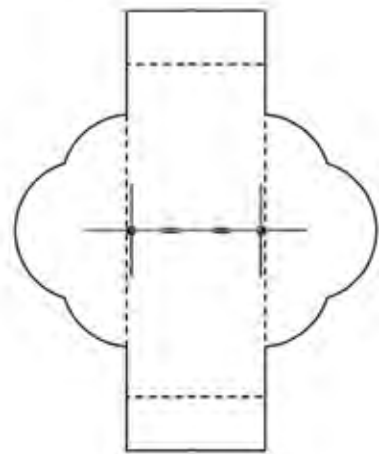
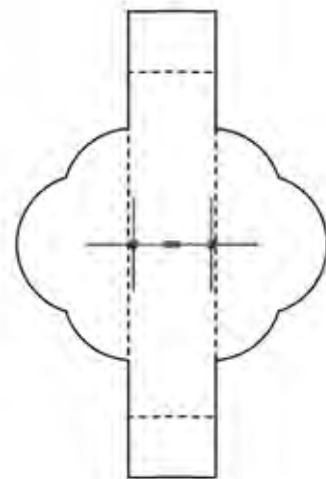
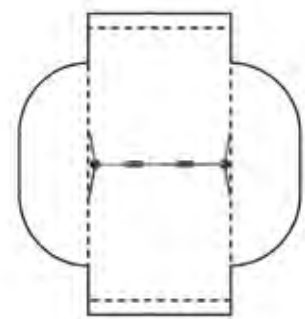
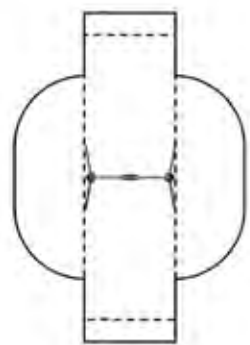
(m) 5,9 x 2,5 x 3,4
 (") 19-0 x 8-2 x 11-0

EN 1176 (m) 8,9 x 3,7
 ASTM/CSA(m) 11,6 x 9,6
 ASTM/CSA (") 38-1 x 31-4

(m) 1,7
 (") 5-5

3

Die zweiseitige Version der Swingos ist asymmetrisch und doch können Zwei in Harmonie zusammen schaukeln.

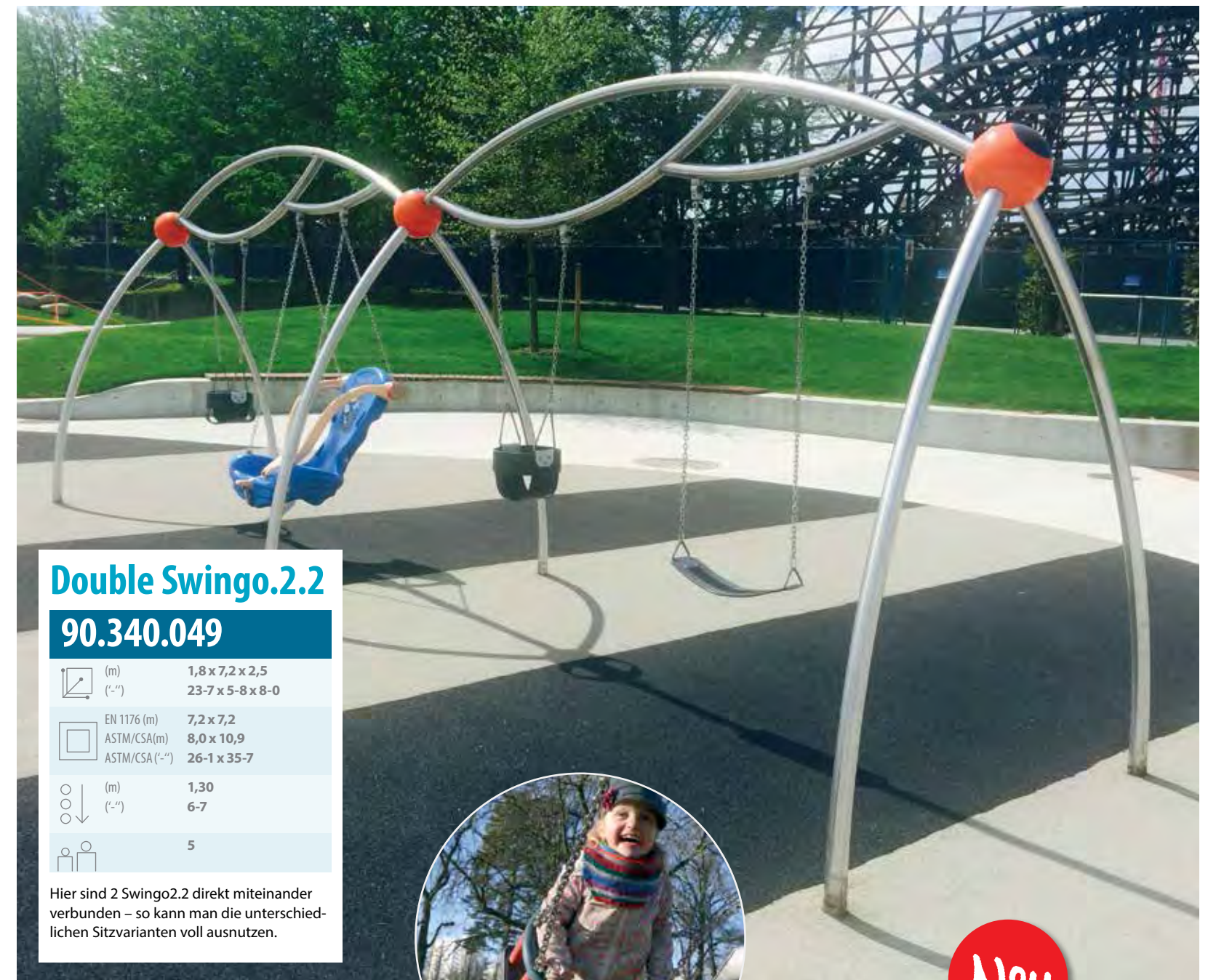


Swingo.2.1
90.260.501

Swingo.2.2
90.260.502

Swingo.2.3
90.260.503

Swingo.2.4
90.260.504



Double Swingo.2.2

90.340.049

(m) 1,8 x 7,2 x 2,5
 (") 23-7 x 5-8 x 8-0

EN 1176 (m) 7,2 x 7,2
 ASTM/CSA(m) 8,0 x 10,9
 ASTM/CSA (") 26-1 x 35-7

(m) 1,30
 (") 6-7

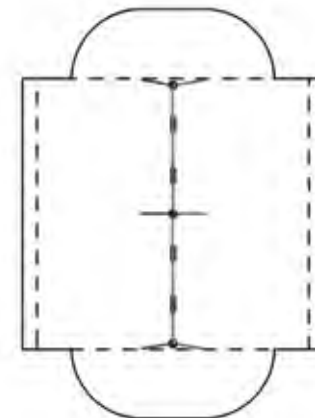
5

Hier sind 2 Swingo.2.2 direkt miteinander verbunden – so kann man die unterschiedlichen Sitzvarianten voll ausnutzen.



Neu

Auch mit anderen Sitzen erhältlich.



Picadilly Circle.2.1

90.260.302

(m) 1,9 x 1,9 x 1,3
('-") 6-1 x 6-1 x 4-0

EN 1176 (m) 5,9 x 5,9
ASTM/CSA (m) 5,5 x 5,5
ASTM/CSA ('-") 18-1 x 18-1

(m) 0,6
('-") 2-0

3

Eine Fahrt auf dem Picadilly Circle ist eine außergewöhnliche Erfahrung. Kinder können durch gemeinsames Bespielen die Geschwindigkeit beeinflussen. Jede Fahrt wird zu einem einzigartigen Abenteuer.



Little Big Ben.2.1

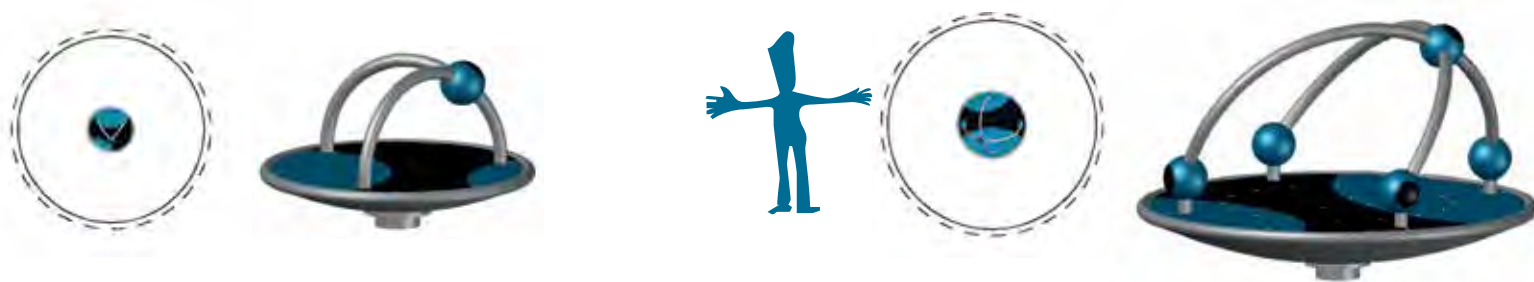
90.260.303

(m) 1,3 x 1,3 x 0,8
('-") 4-1 x 4-1 x 2-6

EN 1176 (m) 5,3 x 5,3
ASTM/CSA (m) 4,9 x 4,9
ASTM/CSA ('-") 16-1 x 16-1

(m) 0,8
('-") 2-6

3



Abakus.2.1

90.260.801

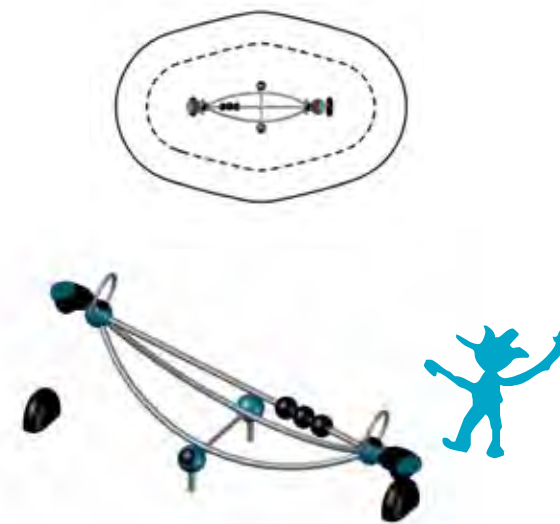
(m) 4,0 x 1,4 x 1,6
('-") 13-4 x 4-6 x 5-3

EN 1176 (m) 3,4 x 6,0
ASTM/CSA (m) 5,1 x 7,7
ASTM/CSA ('-") 16-6 x 25-2

(m) 1,49
('-") 5-1

5

Das stilvolle organische Design sowie die Verwendung von Edelstahl, Aluminium und HDPE-Oberflächen geben dieser Wippe einen einzigartigen Charakter. Drei verschiebbare Gewichtskugeln sorgen für Balance.



Spirelli.01

90.260.401

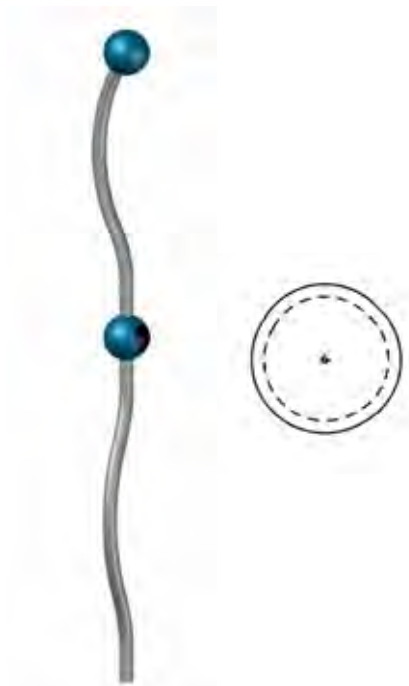
(m) 0,3 x 0,3 x 2,9
('-") 1-0 x 1-0 x 9-6

EN 1176 (m) 3,3 x 3,3
ASTM/CSA (m) 4,0 x 4,0
ASTM/CSA ('-") 13-0 x 13-0

(m) 1,4
('-") 4-7

5

Die Nudel zum Klettern. Ein Stück beispielbare Kunst.



Spirelli.02

90.260.402

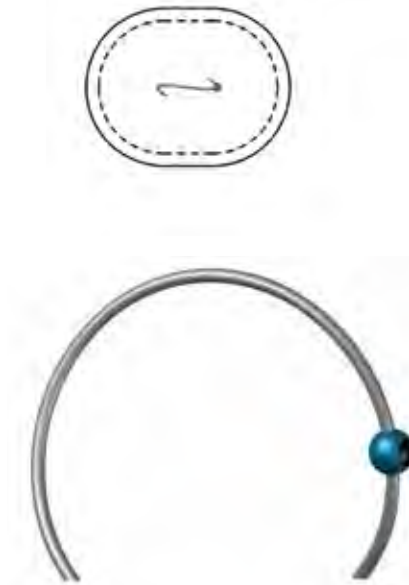
(m) 1,8 x 0,5 x 1,4
('-") 5-8 x 1-7 x 4-6

EN 1176 (m) 4,8 x 3,5
ASTM/CSA (m) 5,4 x 4,2
ASTM/CSA ('-") 17-8 x 13-7

(m) 1,4
('-") 4-6

5

Die farbige Aluminiumkugel und Edelstahl mit Schwung machen aus einer Reckstange einen Hingucker.



Cherry.100

90.160.201

(m) 0,9 x 0,2 x 1,9
('-") 2-10 x 0-8 x 6-1

EN 1176 (m) 3,9 x 3,2
ASTM/CSA (m) 4,6 x 3,9
ASTM/CSA ('-") 14-10 x 12-8

(m) 1
('-") 4-4

3

Lass die Beine über die Kugel baumeln, insbesondere nach einer anstrengenden Kletterpartie.



Cherry.140
90.160.202

Eddie.01

90.260.101

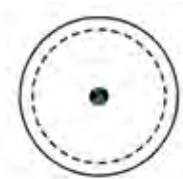
(m) 0,5 x 0,5 x 1,5
('-") 1-8 x 1-8 x 5-0

EN 1176 (m) 3,5 x 3,5
ASTM/CSA (m) 4,2 x 4,2
ASTM/CSA ('-") 13-8 x 13-8

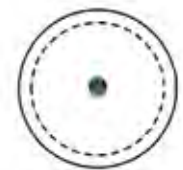
(m) 0,4
('-") 1-2

3

Der Eddie.01 steht gerade für große und kleine Drehwürmer. Unterschiedliche Farboptionen geben Ihnen zusätzlich Gestaltungsmöglichkeiten. Spaß, Stil und Coolness vereint in einem Playpoint.



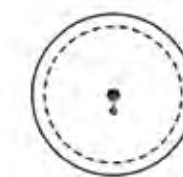
Eddie.02
90.260.102



Eddie.03
90.260.103



i Ohne Fallschutz aufstellbar.



Cat Tail.02
90.260.202
Cat Tail.03
90.260.203

Bowl Swing

90.260.532

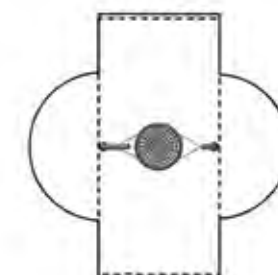
(m) 1,3 x 3,2 x 2,8
('-") 4-2 x 10-7 x 9-3

EN 1176 (m) 6,7 x 3,2
ASTM/CSA (m) 7,0 x 6,9
ASTM/CSA ('-") 22-10 x 22-6

(m) 1,70
('-") 5-9

3

Durch seine niedrige Einstiegshöhe ist die Bowl Swing, ähnlich wie die Cup Swing, auch bestens für kleine Kinder oder Kinder mit eingeschränkter Bewegungsfreiheit geeignet.



Cup Swing
90.260.532

Eddie.04

90.260.104

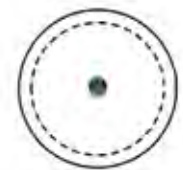
(m) 0,5 x 0,5 x 0,9
('-") 1-8 x 1-8 x 3-0

EN 1176 (m) 3,5 x 3,5
ASTM/CSA (m) 4,2 x 4,2
ASTM/CSA ('-") 13-8 x 13-8

(m) 0,4
('-") 1-2

3

Der Eddie.04 ist ein schräger Vogel und hat ein kleines Bäumlein. Die geschwungene Form fügt sich harmonisch in die urbane Gestaltung ein.



Face-to-Face Swing

90.260.520

(m) 5,8 x 6,7 x 3,0
('-") 19-2 x 22-1 x 9-1

EN 1176 (m) 13,0 x 13,0
ASTM/CSA (m) 14,5 x 14,5
ASTM/CSA ('-") 47-6 x 47-6

(m) 1,42
('-") 8-0

5

Gemeinschaftliche Höhenflüge erleben bis zu sechs Personen gleichzeitig auf der Face-to-Face Swing. Auf den im Sechseck angeordneten Schaukeln kann man sich beim Schaukeln zusehen und der Spaßfaktor steigt enorm. Aber wer kommt am höchsten?



Neu



Die Face-to-Face Swing gibt es auch als Varianten mit weniger Sitzen.

Cat Tail.01

90.260.201

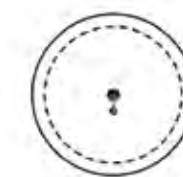
(m) 0,7 x 0,4 x 2,5
('-") 2-4 x 1-1 x 8-3

EN 1176 (m) 3,6 x 3,6
ASTM/CSA (m) 4,7 x 4,5
ASTM/CSA ('-") 15-5 x 14-10

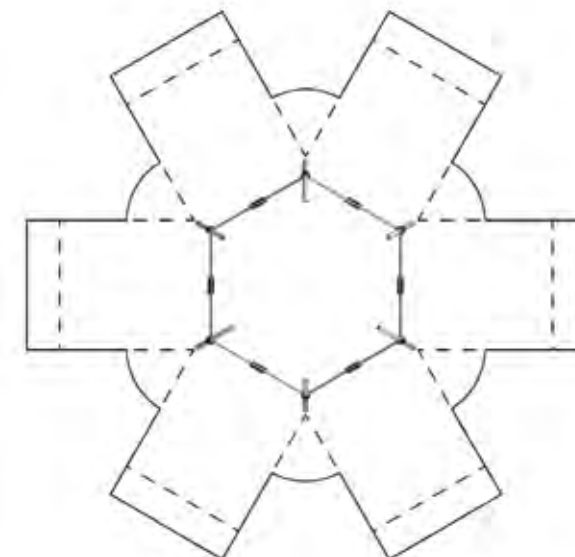
(m) 0,4
('-") 1-4

5

Den ganzen Spaß trägt die Katze auf dem Schwanz weg! Ein Cat Tail wird aus Edelstahl, die Kugel aus Aluminium und die Plattform mit farbiger Intarsie auf schwarzem Grund gefertigt. Das elegante Cat Tail Design setzt einen Akzent im urbanen Raum.



Cat Tail.02
90.260.202
Cat Tail.03
90.260.203



Dome.03

90.260.703

(m) 2,8 x 2,8 x 1,0
('-") 9-4 x 9-4 x 3-4

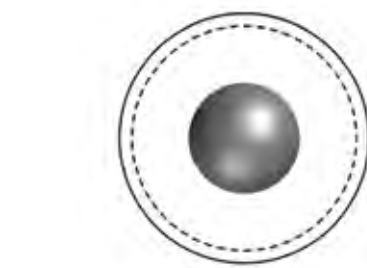
EN 1176 (m) 5,8 x 5,8
ASTM/CSA (m) 6,5 x 6,5
ASTM/CSA ('-") 21-4 x 21-4

(m) 1,00
('-") 3-4

5

Der Dome ist ein skulpturales Kletter- und Rutschobjekt. In der 1 Meter Version ist er ein Gestaltungs- und ein Kletterobjekt für Anfänger.

Ohne Fallschutz aufstellbar.



Dome.01
90.260.701
Dome.02
90.260.702
Dome.04
90.260.704

Orbit.01

90.160.210

(m) 3,1 x 1,8 x 0,3
('-") 10-0 x 5-10 x 0-10

EN 1176 (m) 6,1 x 4,8
ASTM/CSA (m) 6,7 x 5,5
ASTM/CSA ('-") 22-0 x 17-11

(m) 0,3
('-") 0-10

3

Der Orbit ist eine Balancierstange die sich kurvig durch die Landschaft schlängelt. Mit farbig akzentuierten Kugeln bringt Orbit zusätzliche Gestaltungsmöglichkeiten ins Spiel.

Ohne Fallschutz aufstellbar.



Orbit.02
90.160.212



Champignon.60

90.160.226

(m) 0,2 x 0,2 x 0,6
('-") 0-8 x 0-8 x 2-0

EN 1176 (m) 3,2 x 3,2
ASTM/CSA (m) 3,9 x 3,9
ASTM/CSA ('-") 12-8 x 12-8

(m) 0,6
('-") 2-0

3

Die Champignons eignen sich zum Bockspringen, vor allem wenn sie als Gruppe auftreten. Sie sind in drei unterschiedlichen Größen von 40 bis 80 cm lieferbar.



Champignon.40
90.160.224
Champignon.80
90.160.228

Monkey Jibe

90.261.100

(m) 2,7 x 2,3 x 3,3
('-") 8-9 x 7-5 x 10-8

EN 1176 (m) 5,8 x 5,7
ASTM/CSA (m) 6,3 x 5,9
ASTM/CSA ('-") 20-8 x 19-5

(m) 0,46
('-") 1-6

5

Der Name dieses Spielgerätes kommt von einer Figur im Surfen, die mit diesem Spielgerät nachgeahmt werden kann. Es ist nicht ganz einfach, hier die Balance zu halten!



Im Hintergrund: Cosmo > Seite 80

Sky Swing

90.260.510

(m) 0,3 x 2,6 x 4,9
('-") 0-10 x 8-8 x 16-2

EN 1176 (m) 9,8 x 2,5
ASTM/CSA (m) 13,7 x 6,3
ASTM/CSA ('-") 45-1 x 20-8

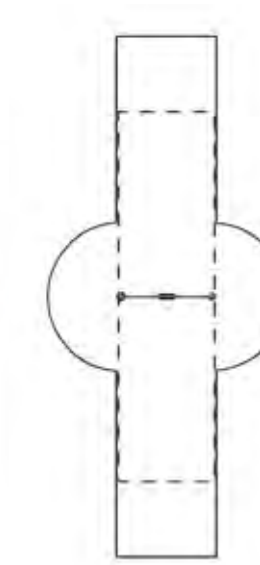
(m) 1,92
('-") 11-4

5

Die Menschen waren schon immer vom Himmel und von den unendlichen Weiten über ihnen fasziniert. Wie es dort wirklich ist, lässt sich jetzt ganz einfach selbst herausfinden. Zugegeben, man schwebt nicht ganz über den Wolken, aber mit der Sky Swing Schaukel lässt sich eine wirklich beeindruckende Höhe erreichen.



Neu



White Water.04

90.260.604

(m) 3,8 x 1,6 x 2,3
('-") 12-4 x 5-0 x 7-6

EN 1176 (m) 6,8 x 4,6
ASTM/CSA (m) 7,5 x 5,2
ASTM/CSA ('-") 24-4 x 7-0

(m) 0,6
('-") 2-0

5

Die erste Begegnung mit dem White Water wird Ihnen lange in Erinnerung bleiben. Das Hinunterrutschen erinnert an eine Kajakfahrt im Wildwasser.



White Water.03
90.260.603



White Water.02
90.260.602

Number.0

90.261.000

(m) 0,6 x 0,6 x 1,4
 (") 2-0 x 2-0 x 4-8

EN 1176 (m) 3,2 x 3,2
 ASTM/CSA (m) 4,8 x 4,8
 ASTM/CSA (") 15-9 x 15-9

(m) 0,4*
 (") 1-2

3

Numbers sind lustige Zahlenspiele mit Federmechanismus. Mit einer beispielbaren Hausnummer können Sie es allen zeigen.
 * Freie Fallhöhe ist von Number zu Number unterschiedlich, bitte sprechen Sie uns an.



Pin Tail

90.260.910

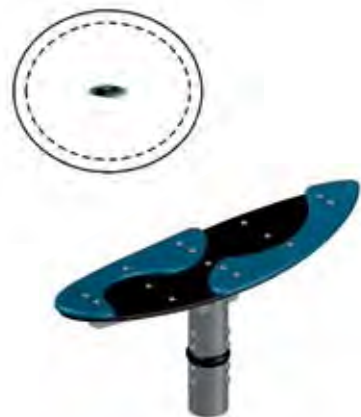
(m) 1,0 x 0,4 x 0,4
 (") 3-4 x 1-1 x 1-4

EN 1176 (m) 3,3 x 2,6
 ASTM/CSA (m) 5,0 x 4,2
 ASTM/CSA (") 16-4 x 13-9

(m) 0,4
 (") 1-4

5

In eine sich brechende Welle zu gleiten ist der absolute Wahnsinn. Die einzigartige Federung lässt auch schnelles Wellenreiten zu. Die ideale Erfahrung für ältere und heranwachsende Kinder.



Number.1

90.261.010

Number.2

90.261.020

Number.3

90.261.030

Number.4

90.261.040

Number.5

90.261.050

Number.6

90.261.060

Number.7

90.261.070

Number.8

90.261.080

Number.9

90.261.090



Swallow Tail
 90.260.920

i Ohne Fallschutz aufstellbar.

Berliner Urban Design Berlin



URBAN DESIGN
 BERLIN



HodgePodge









HodgePodge ist eine einfallsreiche und vielfältige Zusammenstellung von Geräten und Spielelementen, die überall – auch mitten in der Stadt – zu einer Vielzahl an Aktionen einladen: Volleyballnetz für die sportliche Aktivität, Rutschen, Schaukeln und Seilbahnen für spielerischen Zeitvertreib. Allen gemeinsam: die enorme Belastbarkeit, die einfache Konstruktion, die jahrelange Haltbarkeit – für eine uneingeschränkte Street-Tauglichkeit.



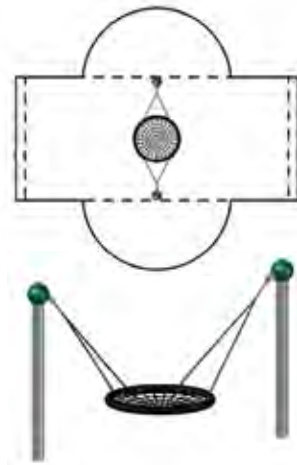


Cloud 9

97.100.025









 (m)	3,3 x 1,3 x 2,1
 (-")	10-8 x 3-11 x 6-9
 EN 1176 (m)	7,0 x 3,3
 ASTM/CSA (m)	7,5 x 7,0
 ASTM/CSA (-")	24-5 x 22-8
 (m)	1,67
 (-")	6-2
	3

Die Cloud 9 bietet für mehrere Kinder Platz. In dieser Schaukel können Kinder sanft geschwungen oder auch doller angeschubst werden.

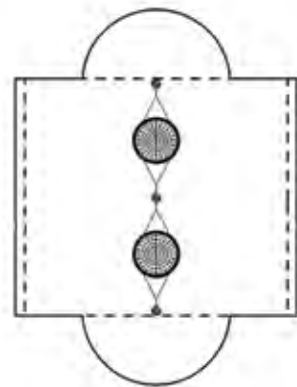


Double Cloud 9

95.171.311









 (m)	1,3 x 6,3 x 2,1
 (-")	4-2 x 20-7 x 6-9
 EN 1176 (m)	7,0 x 6,3
 ASTM/CSA (m)	7,5 x 10,0
 ASTM/CSA (-")	24-5 x 32-7
 (m)	1,67
 (-")	6-2
	3

Wir verdoppeln hier den Spaß der Cloud 9, damit noch mehr Kinder daran teilhaben können.

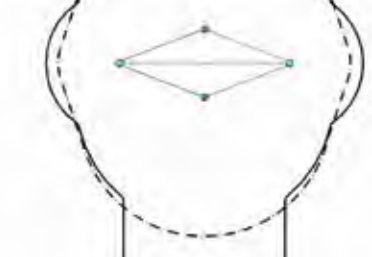
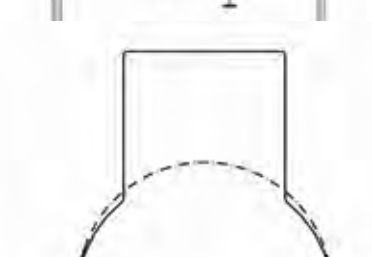
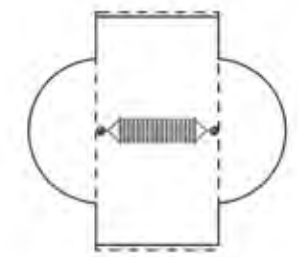
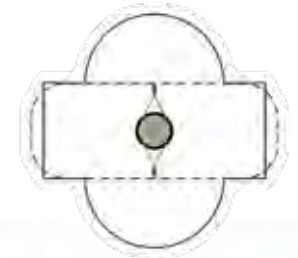


Palmetto Saucer

95.190.263









 (m)	2,5 x 1,0 x 2,1
 (-")	8-3 x 3-4 x 6-11
 EN 1176 (m)	6,5 x 2,5
 ASTM/CSA (m)	5,9 x 6,2
 ASTM/CSA (-")	19-2 x 20-2
 (m)	1,5
 (-")	4-9
	3

Diese Schaukel überzeugt als Spielgerät für mehrere Kinder. Zusammen spielen und relaxen.

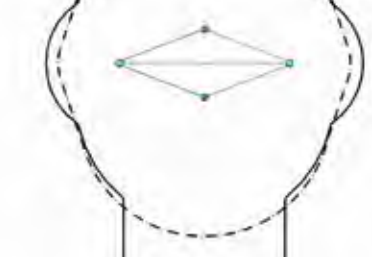
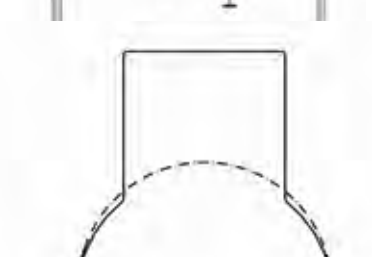
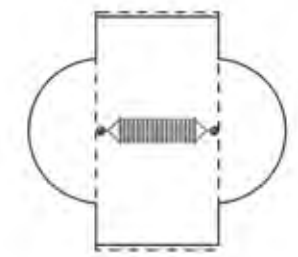


Hängematte

95.170.196









 (m)	3,3 x 0,7 x 1,9
 (-")	10-8 x 2-4 x 6-3
 EN 1176 (m)	6,3 x 3,3
 ASTM/CSA (m)	6,8 x 6,0
 ASTM/CSA (-")	22-4 x 19-8
 (m)	1,5
 (-")	4-12
	5

Die Hängematte ist eine Schaukel sowie ein Netz, zum Abhängen in einem. Gestalterisch können Sie zwischen Varianten mit Kugeln am Ende der Pfosten oder ohne wählen.



VIP Swing

97.100.026

 (m)	4,8 x 2,0 x 3,6
 (-")	6-7 x 15-6 x 11-7
 EN 1176 (m)	9,2 x 7,8
 ASTM/CSA (m)	15,0 x 8,4
 ASTM/CSA (-")	49-3 x 27-6
 (m)	2,2
 (-")	7-3
	5

Die VIP Swing ist die Schaukel für zwei, bei der man sich abwechselnd „den Kick“ gibt, ohne sich zu berühren.



Speedway

97.110.004

(m) 30,2 x 2,2 x 3,2
('-") 98-11 x 7-3 x 10-5

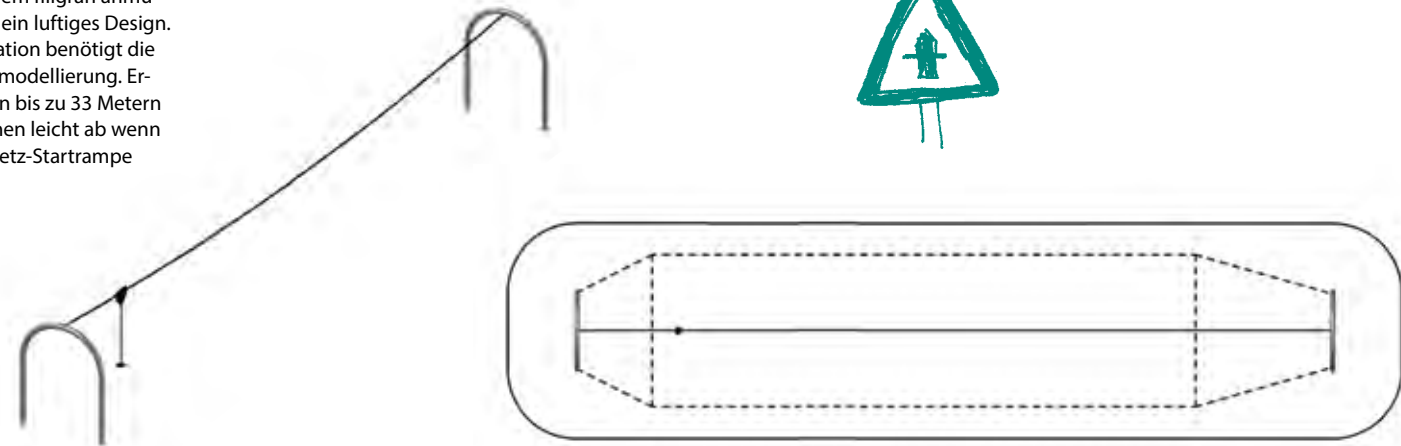
EN 1176 (m) 30,2 x 4,0
ASTM/CSA(m) 33,8 x 5,9
ASTM/CSA ('-") 110-11 x 19-2

(m) 1,0
('-") 3-4

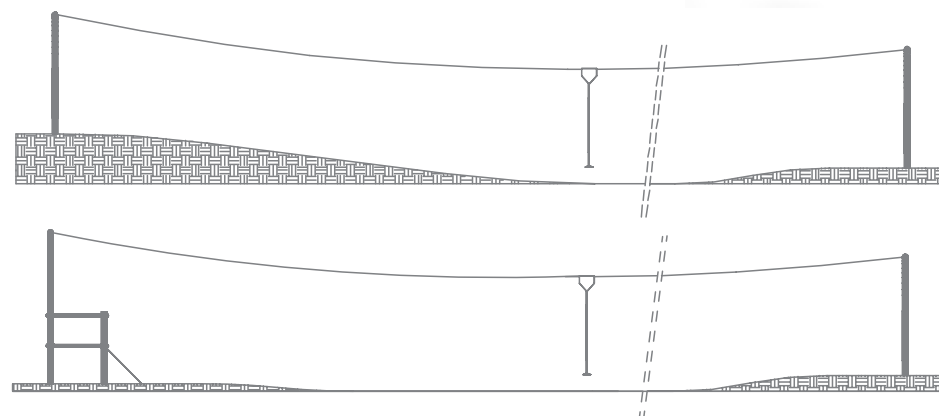
5



Alles was Du brauchst ist ein wenig Schwung. Die Seilbahn bietet viel Spaß ohne einen klobigen Rahmen zu benötigen. Zwei große aber trotzdem filigran anmutende Bögen erlauben ein luftiges Design. Für die korrekte Installation benötigt die Seilbahn eine Geländemodellierung. Erhältlich sind Seilbahnen bis zu 33 Metern Länge. Die Maße weichen leicht ab wenn für die Seilbahn eine Netz-Startrampe gewünscht ist.



Seilbahnausführung mit einer Netzrampe. 97.110.013



Speedway 97.110.004

Speedway 97.110.013

i Bis zu 33 Metern Länge möglich.



Net House.02

90.130.003

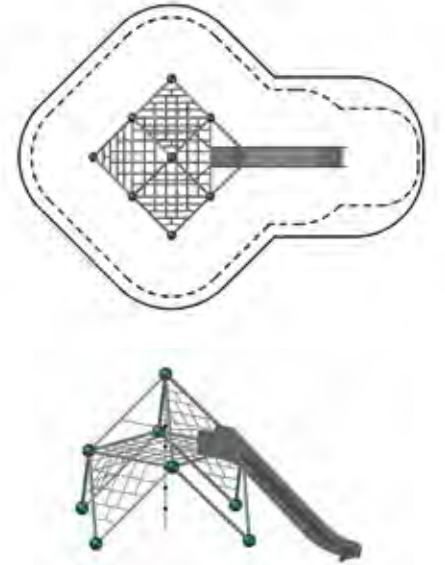
(m) 6,8 x 4,4 x 3,1
('-") 22-1 x 14-5 x 10-0

EN 1176 (m) 10,3 x 7,4
ASTM/CSA(m) 10,7 x 8,1
ASTM/CSA ('-") 35-1 x 26-5

(m) 1,49
('-") 6-0

5

Hierbei wird das Raumgerüst des Univers Mars mittels sechs Dreiecksnetzen und einer Netzplattform in ein Netzhaus verwandelt. Zusammen mit der Anbaurutsche aus Edelstahl sowie dem zentral angebrachten Kletterseil entsteht so auf kleiner Fläche ein abwechslungsreiches Spielgerät.



Swingo.02

90.160.141

(m) 3,8 x 1,7 x 2,2
('-") 12-6 x 5-7 x 7-3

EN 1176 (m) 3,8 x 7,2
ASTM/CSA(m) 7,5 x 8,0
ASTM/CSA ('-") 24-5 x 26-3

(m) 1,2
('-") 3-12

3

Eine Schaukel. 4 Varianten im beliebten Design der Berliner Seilfabrik.



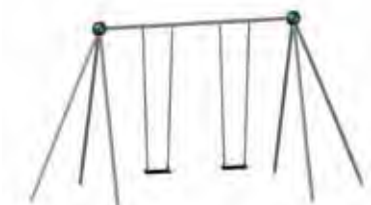
Swingo.01 90.160.140



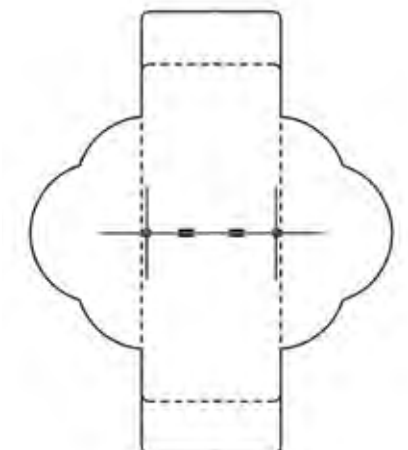
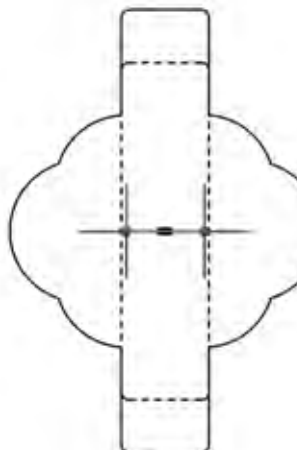
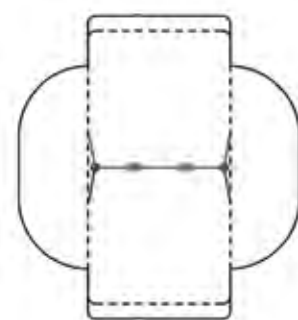
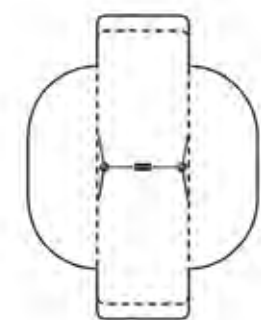
Swingo.02 90.160.141



Swingo.03 90.160.150



Swingo.04 90.160.151



Wespennest.120

95.200.120

	(m)	3,2 x 2,8 x 3,8
	("-")	10-6 x 9-2 x 12-3
	EN 1176 (m)	6,3 x 6,4
	ASTM/CSA (m)	7,0 x 6,6
	ASTM/CSA ("-")	22-8 x 21-5
	(m)	2,5
	("-")	8-3
		5

In dem großen Netzball aus einem speziellen Federseil sitzt man in einer erhabenen Position. Da kann man mal so richtig „abhängen“ und leicht schaukelnd mit den anderen quatschen oder einfach die Seele und die Füße baumeln lassen. Sowohl mit als auch ohne Kugeln am Pfostenende erhältlich.



Kann in jede Terranos-Landschaft mit eingebettet werden.



Triple Swingo

90.340.004

	(m)	1,7 x 10,8 x 2,1
	("-")	5-6 x 35-5 x 6-12
	EN 1176 (m)	7,2 x 10,8
	ASTM/CSA (m)	8,0 x 14,5
	ASTM/CSA ("-")	26-3 x 47-5
	(m)	1,5
	("-")	4-11
		3

Dreifacher Schaukelspaß in einem Gerät. Hängematte, Kleinkinderschaukel und eine Standardschaukel.

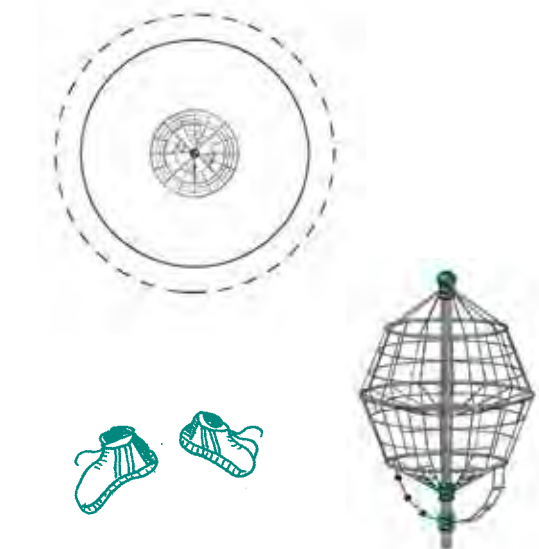


Albero.02

95.200.020

	(m)	2,4 x 2,4 x 3,7
	("-")	7-11 x 7-11 x 11-11
	EN 1176 (m)	7,4 x 7,4
	ASTM/CSA (m)	6,1 x 6,1
	ASTM/CSA ("-")	19-9 x 19-9
	(m)	3,0
	("-")	9-11
		5

Eine Astebene höher als Albero.01 bietet der Albero.02 Platz für die ganze Clique. Gemeinsam langsam um den Stamm kreisen.



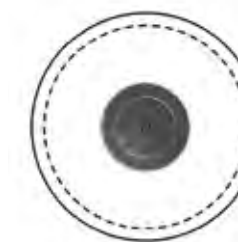
Berliner HodgePodge

O'Tannebaum

95.200.080

	(m)	2,4 2,4 x 3,1
	("-")	7-9 x 7-9 x 10-2
	EN 1176 (m)	5,4 x 5,4
	ASTM/CSA (m)	6,1 x 6,1
	ASTM/CSA ("-")	19-9 x 19-9
	(m)	0,50
	("-")	1-8
		5

Der Weihnachtsbaum für das ganze Jahr. Außer dem Stamm ist der ganze Baum drehbar. Die große Sitzfläche aus Gummimembrane mit ihrer niedrigen Einstiegshöhe ermöglicht es auch körperbehinderten Kindern, die Bewegung zusammen mit anderen zu genießen.

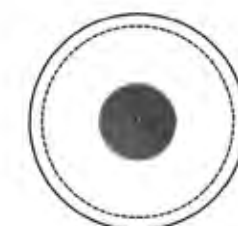


O'Tannebaum 2.5

90.340.045

	(m)	2,1 x 2,1 x 2,5
	("-")	6-9 x 6-9 x 8-3
	EN 1176 (m)	5,1 x 5,1
	ASTM/CSA (m)	5,8 x 5,8
	ASTM/CSA ("-")	18-9 x 18-9
	(m)	0,50
	("-")	1-8
		3

Der kleine Bruder vom O'Tannebaum.



Berliner HodgePodge



Im Hintergrund: Terranova
> Seite 155

Horizonto

95.190.010

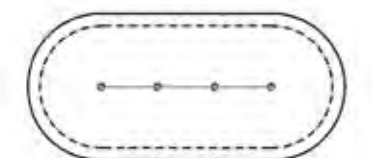
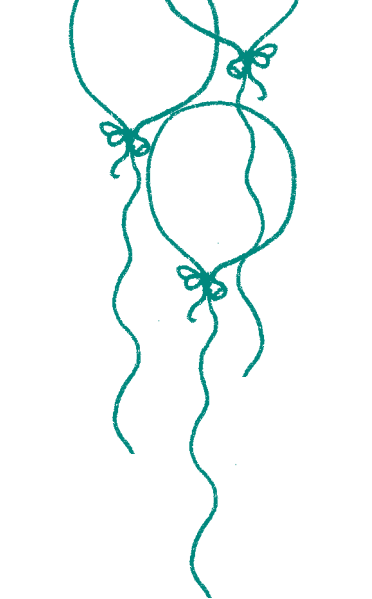
(m) 4,7 x 0,2 x 1,6
("-") 15-4 x 8 x 5-3

EN 1176 (m) 7,7 x 3,2
ASTM/CSA(m) 8,4 x 3,9
ASTM/CSA ("-") 27-5 x 12-8

(m) 1,52
("-") 4-12

5

Turnen auf drei unterschiedlichen Höhenverstellbaren Barren.



Parallelo

95.172.475

(m) 3,3 x 0,8 x 1,6
("-") 10-7 x 2-5 x 5-0

EN 1176 (m) 3,8 x 6,3
ASTM/CSA(m) 6,7 x 4,2
ASTM/CSA ("-") 21-11 x 13-8

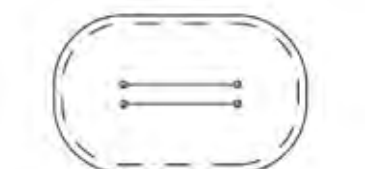
(m) 1,42
("-") 4-8

5

Am Reck kann man sich auch außerhalb des Sportunterrichtes ordentlich ins Schwitzen bringen und so auf die nächsten Wettkämpfe vorbereiten.

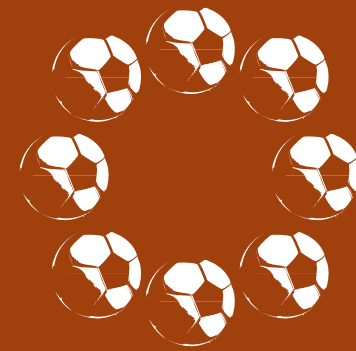


Neu



Berliner HodgePodge



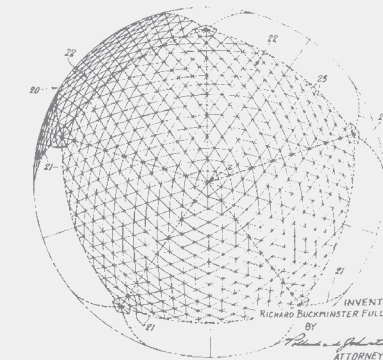
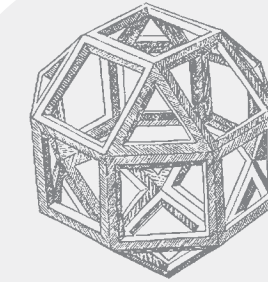


Geos

Bei den Geos geht's im wahrsten Sinne des Wortes drunter und drüber. Sowohl innen wie außen kann an ihnen geklettert und getobt werden. Wer möchte, baut das Innere des Geos zu einem tollen Fußballfeld aus oder zu einem sicheren Spielplatz mit reichlich Platz für Hängematten.

Das reine Kohlenstoffmolekül C₆₀ besteht aus 12 fünf- und 20 sechseckigen Kohlenstoffringen mit insgesamt 60 Atomen – eines an jeder Ecke – so wie die Form eines Fußballs. Nach dem gleichen Prinzip entstehen die Geos. Das Framework-Gerüstsystem besteht aus Rohren und Kugeln. Durch die Veränderung der Rohrlängen sind die Geos im Durchmesser variabel. Drei Ausführungen für die unterschiedlichen Kuppelgrößen sind verfügbar.

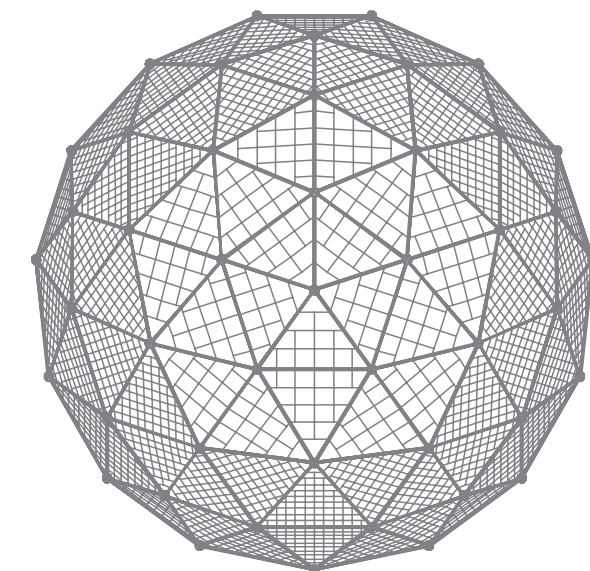
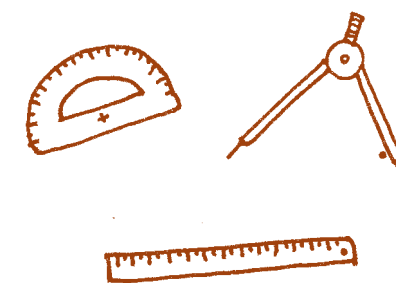
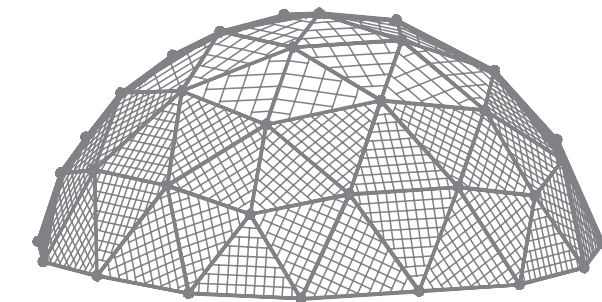
Geodätische Kuppeln



Schon Leonardo da Vinci (1452 – 1519) beschäftigte sich mit Platonischen und Archimedischen Körpern.

R. Buckminster Fuller (1895–1983) brachte die Untersuchungen, die Leonardo begann, zur Vollendung: Mit seiner Darstellung der Struktur, ähnlich der C₆₀-Moleküle, entstand die Form, die wir heute alle als Fußball kennen. Dieser Bucky-Ball zeigt 12 schwarze Fünfeckflächen, die von 20 weißen Sechseckflächen umgeben sind.

In der Produktgruppe Geos wird die ausgereifte Formenlehre da Vincis und Fullers kongenial – und spielerisch – umgesetzt.





Geodom.01

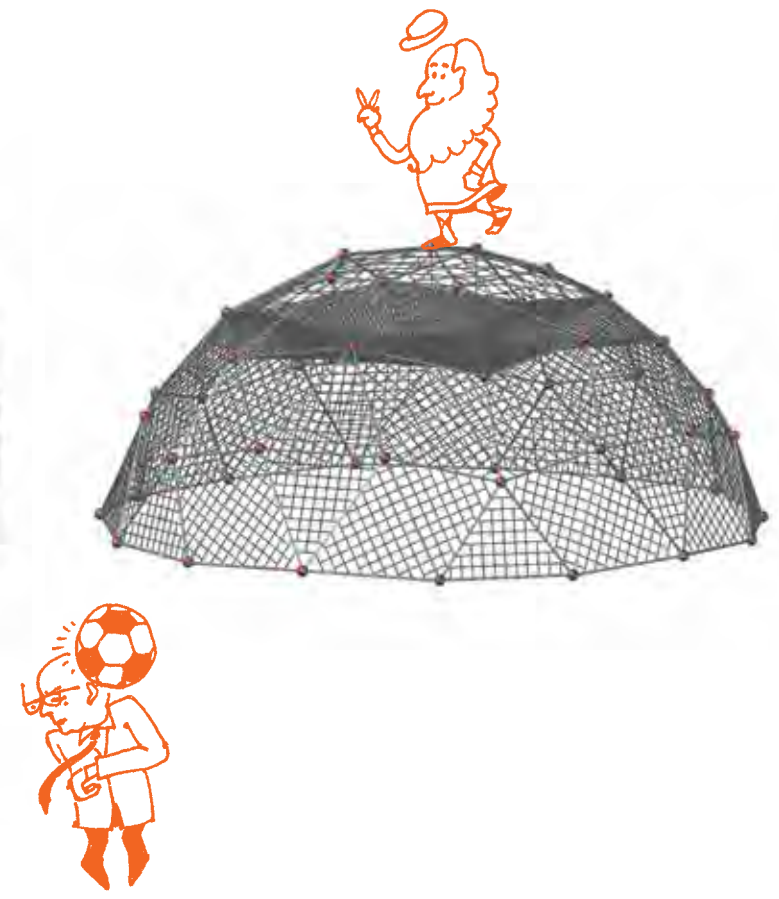
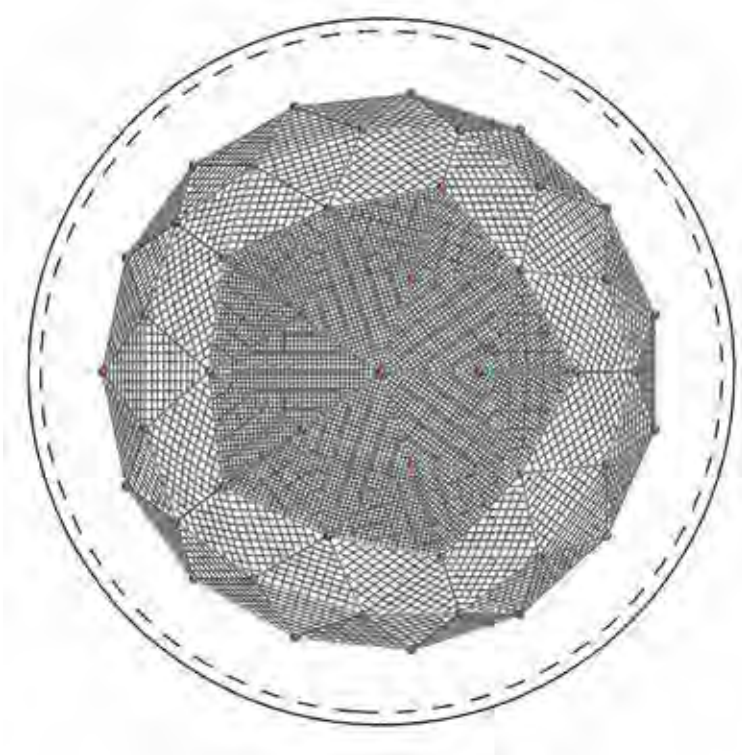
95.130.301

	(m) (")	15,0 x 14,9 x 6,5 49-1 x 48-9 x 21-3
	EN 1176 (m) ASTM/CSA(m) ASTM/CSA ("")	18,1 x 18,1 18,7 x 18,7 61-4 x 61-4
	(m) (")	3 9-11
		5

Ein großer Geodom als Bolzplatzüberdachung. Die äußere Gestaltung erinnert optisch an einen Fußball. Damit es innen nicht zu hoch hinausgeht, wurde ein Sicherheitsnetz in 4 Metern Höhe integriert.



Berlin, Deutschland



Geoball.07

95.130.207

(m) 7,3 x 9,8 x 5,9
 ("-) 23-12 x 31-12 x 19-5

EN 1176 (m) 10,4 x 13,2
 ASTM/CSA(m) 11,8 x 14,5
 ASTM/CSA ("-) 38-7 x 47-7

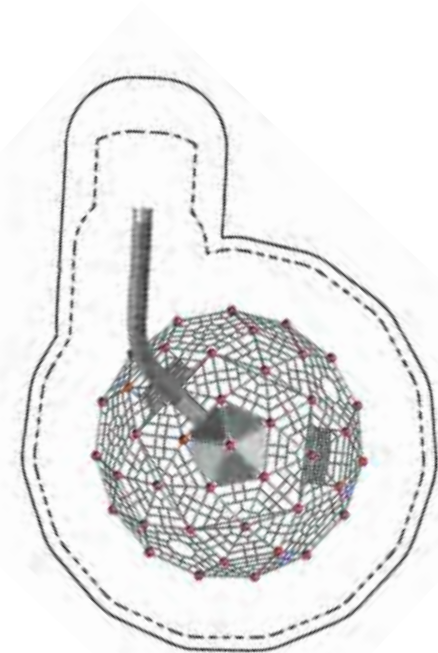
(m) 2,76
 ("-) 9-1

5

Mit dem Rutschenhaus haben wir dem multifunktionalen Geoball die Krone aufgesetzt.



Union Plaza, Lincoln, NE, USA
 Rutschen sind auch in Kunststoff erhältlich.



Geoball.04

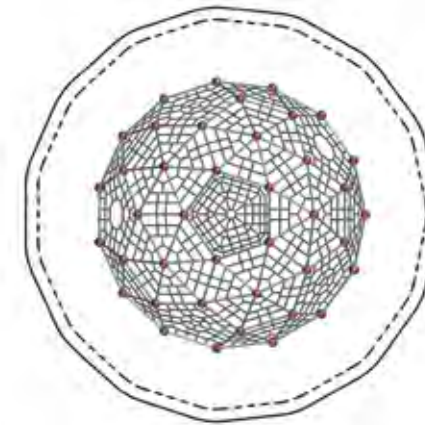
95.130.204

(m) 7,3 x 7,3 x 3,0
 ("-) 23-12 x 23-10 x 9-11

EN 1176 (m) 10,3 x 10,3
 ASTM/CSA(m) 11,0 x 11,0
 ASTM/CSA ("-) 35-12 x 35-10

(m) 2,76
 ("-) 9-1

5



Geoball.05

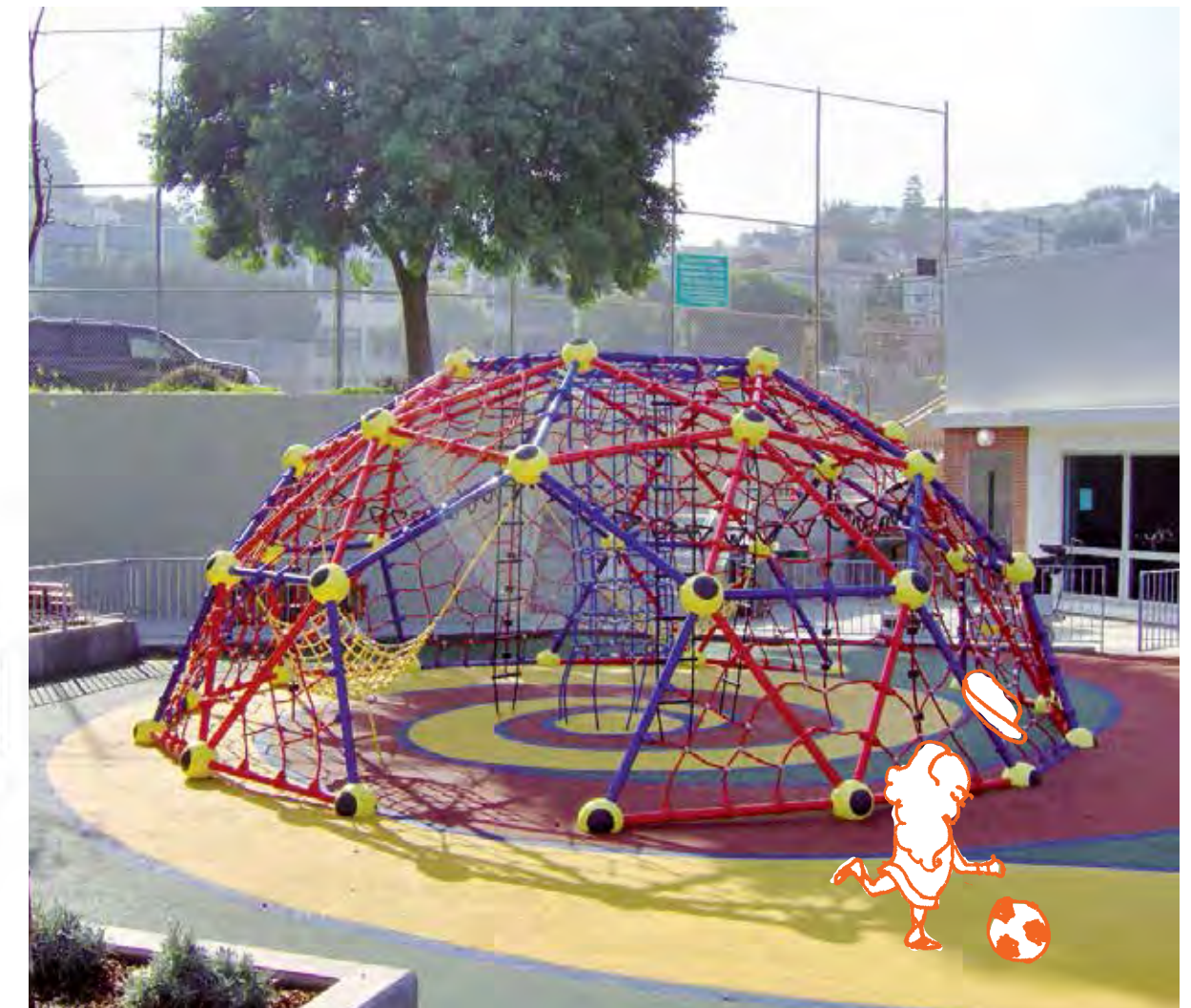
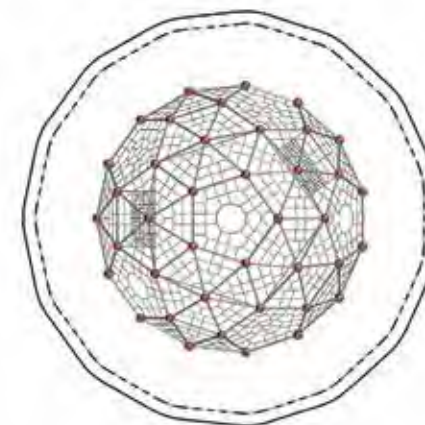
95.130.205

(m) 7,3 x 7,3 x 3,0
 ("-) 23-12 x 23-10 x 9-11

EN 1176 (m) 10,3 x 10,3
 ASTM/CSA(m) 11,0 x 11,0
 ASTM/CSA ("-) 35-12 x 35-10

(m) 2,76
 ("-) 9-1

5



Klettererdbeere für Karls Erlebnis-Dorf

Gemäß dem Motto des Erlebnishofes entstand in Warnsdorf eine Klettererdbeere. Eine durch Netzelemente offen gestaltete Kuppel, die durch die Farbgebung und Anbauelemente aussieht wie eine riesige Erdbeere. Umgesetzt und gestaltet durch die Berliner Seilfabrik. Ute Hoffmann, Landschaftsarchitektin der Bürogemeinschaft für Stadt- und Dorfplanung, plant die neuen Spielplätze für Karls Erlebnis-Dorf an allen Standorten. „Wir wollten die Vorplatz-Terrassen vom Erlebnis-Dorf in Warnsdorf durch eine Spiel-Attraktion beleben. In Erinnerung an das klassische Klettergerüst aus den eigenen Kindertagen, an dem man vielfältige Kletterspiele machen konnte, sollte es aber etwas Erdbeeriges sein.“, beschreibt LA Ute Hoffmann die Ideenfindung. „Karls und Frau Hoffmann entschieden sich für ein klassisches Spielgerät aus unserem Hause. Entwickelt wurde es bereits 1992. Der sogenannte „Geoball“, eine geodätische Kuppel, liegt durch seine zahlreichen Spielfunktionen trotz seines Alters voll im Trend.



Neu











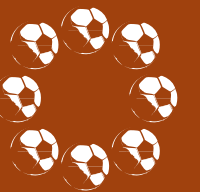
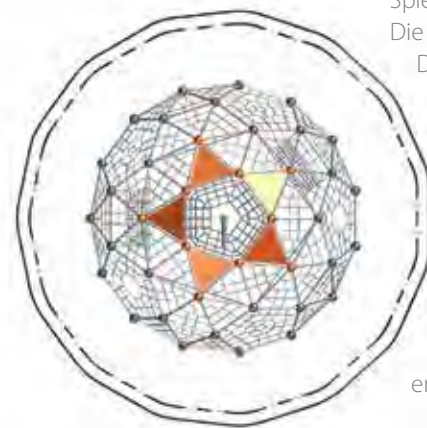
Im Fall von Karls Klettererdbeere bekommt die Grundform einen neuen Look und wird durch sein rotes Netz, die gelben und grünen Kugeln und vor allem auch die grünen Panels und dem langen Stengel echt „erdbeerig“, erklärt Heinrich Stoppel, Architekt bei der Berliner Seilfabrik. Als Teil des Berliner Creative Centers zeichnet und entwickelt er seit mehr als 15 Jahren individuelle Spielgeräte und Spiellandschaften. 335 Meter Seil wurden verbaut. Die Klettererdbeere ist 4,4 m hoch und hat einen Durchmesser von 7,3 m. Zwei Hängematten, mehrere Kletterseile und Strickleitern bieten in der 68 m³ großen Kuppel viel Abwechslung für die Kinder. „Mit der Verwandlung des GEO's von der Berliner Seilfabrik in Karls Klettererdbeere, werden die Karls Gäste ab jetzt mit einer authentischen Spielattraktion begrüßt. Die Kinder unterschiedlichster Altersklassen bespielen die Klettererdbeere zu jeder Zeit!“, ergänzt Ute Hoffmann zum neu entstandenen Spielplatz in Warnsdorf.

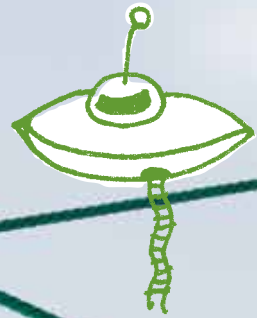


Geoball.029

95.130.229

 (m)	7,3 x 7,3 x 4,5
 (ft)	23-12 x 23-10 x 14-7
 EN 1176 (m)	10,3 x 10,3
 ASTM/CSA(m)	11,0 x 11,0
 ASTM/CSA (ft)	35-12 x 35-10
 (m)	2,76
 (ft)	9-1
	5





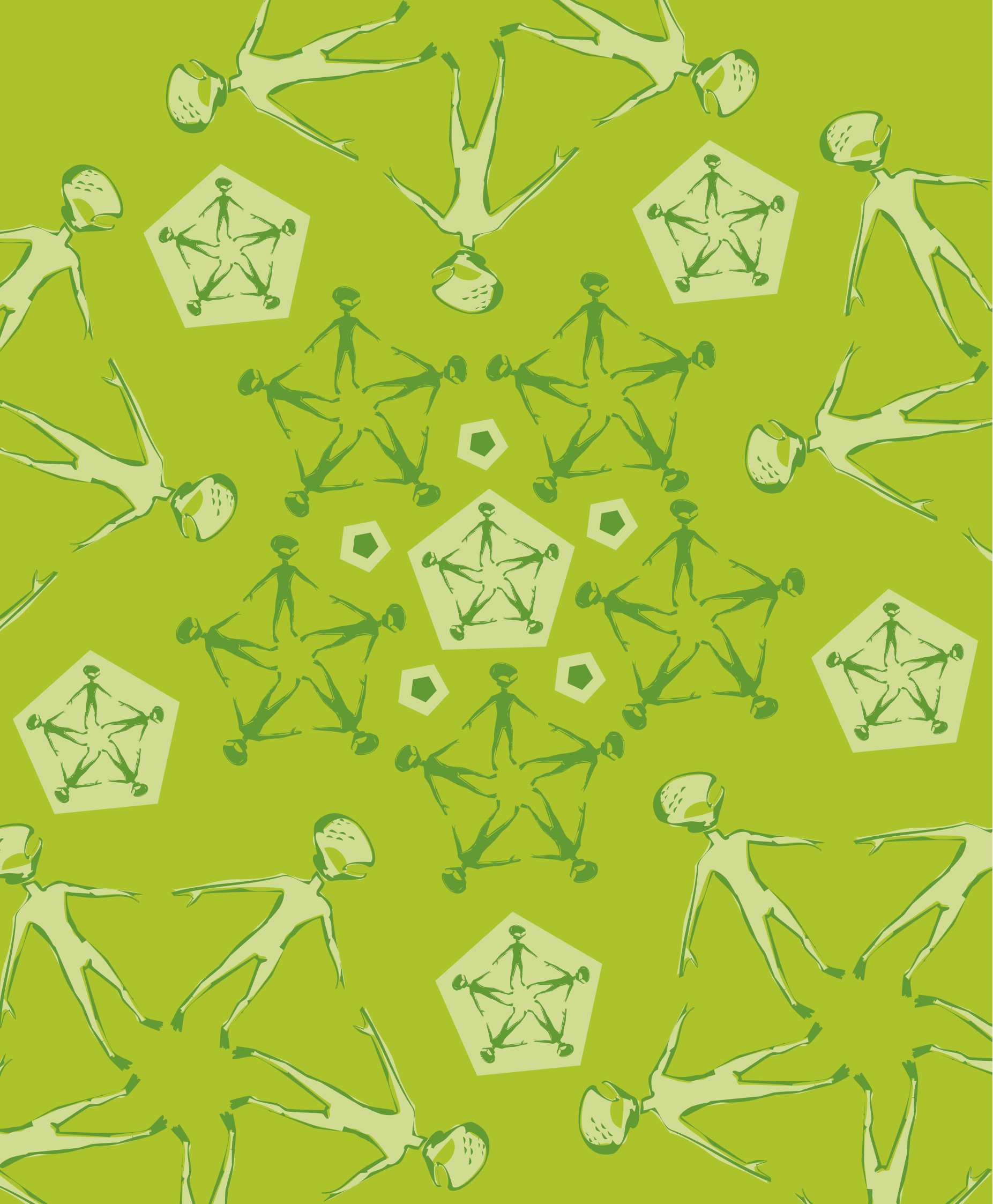
UFOs

Mit den UFOs dringen Kinder und Jugendliche in ungeahnte Spiel- und Klettergalaxien vor – für noch mehr Spaß und Abwechslung.

Der fünfeckige Framework-Rahmen aus Edelstahlrohren – die über Aluminiumhohlkugeln verbunden sind – umfaßt ein Raumnetz, das durch eine Druckstabkonstruktion gespannt wird. Im Innern der Systemkugel sind sämtliche Befestigungselemente sicher verborgen. Die Seilkreuzungspunkte sind durch korrosionsbeständige, gesenkgeschmiedete Aluminiumteile (Kugelnknoten) fixiert. Durch die spezielle Kugelform entstehen keinerlei Klemmstellen für Finger und Kleidung.

Die Rahmen- und Fundamentverbindungsstellen sind gummigedämpft gelagert und ermöglichen so ein maximales elastisches Schwingen.

Die kompakten UFOs können zu größeren und komplexen Flotten zusammengestellt werden.



Aufbau der **UFOs**



× 1 = UFO M1



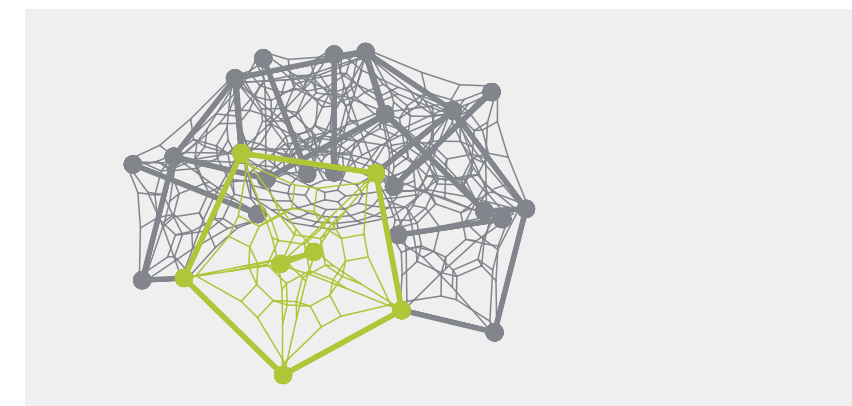
× 2 = UFO M2



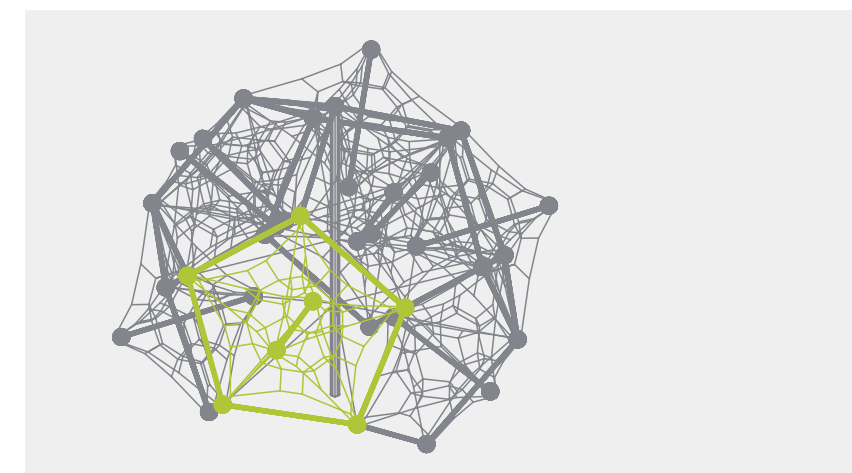
× 3 = UFO M3

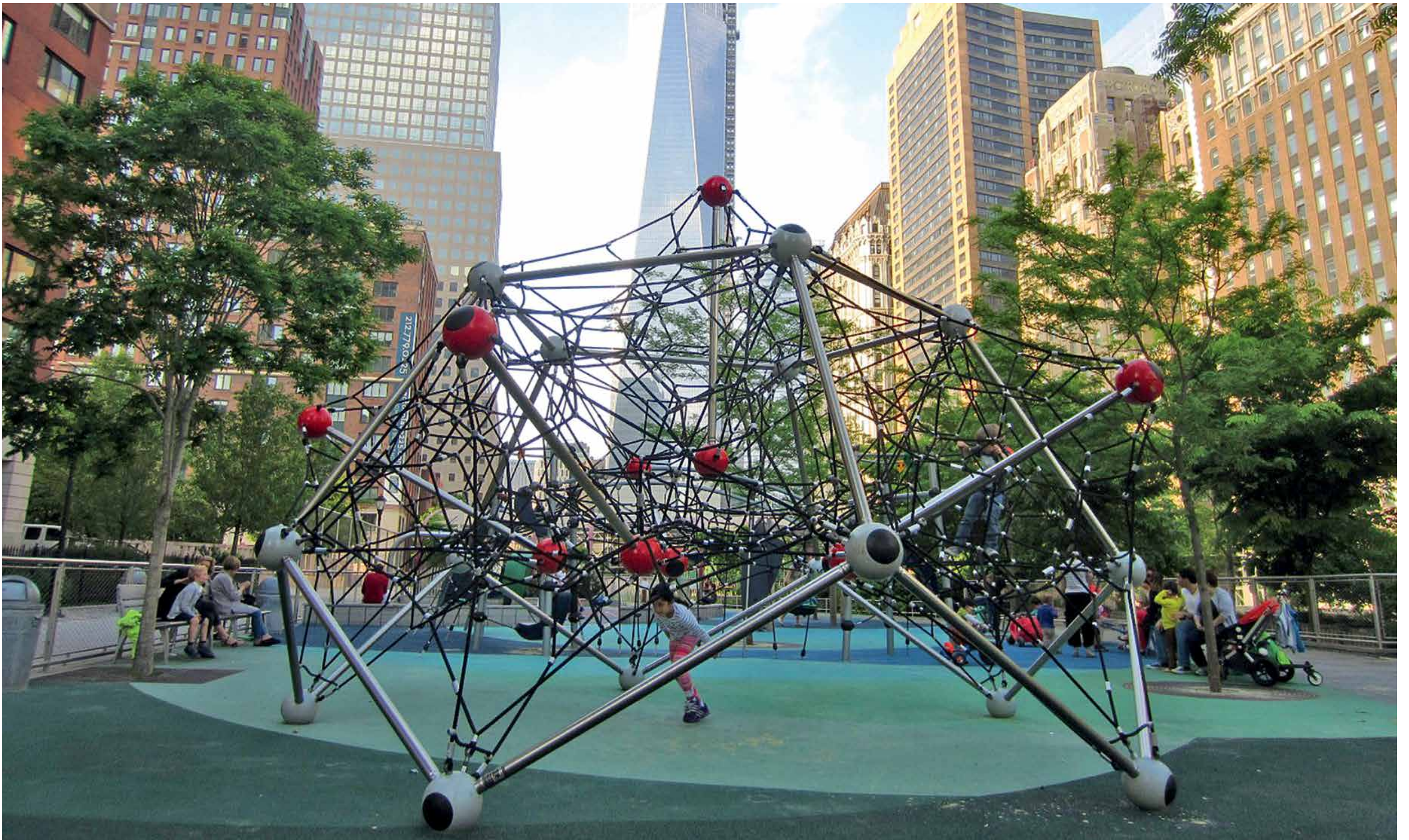


× 6 = UFO M6



× 9 = UFO M9





UFO.M6

90.220.060

(m) 6,2 x 6,1 x 4,2
 ("-) 20-3 x 19-11 x 13-7

EN 1176 (m) 9,7 x 9,5
 ASTM/CSA(m) 9,9 x 9,8
 ASTM/CSA ("-) 32-3 x 31-11

(m) 2,28
 ("-) 7-6

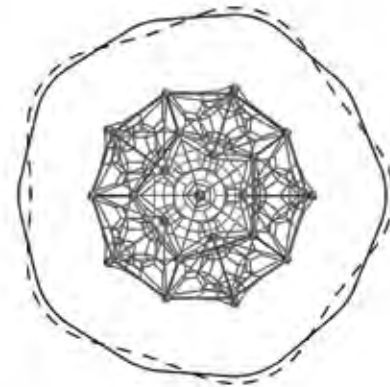
5



Sechs Module zusammen bilden dieses Spielparadies; auch unterschiedliche Seil- und Kugelfarben sind dabei möglich.



Hudson River Park, New York City, USA
 West Thames Park, New York City, USA



UFO.M9

90.220.090

(m) 5,9 x 6,8 x 5,1
 ("-) 19-5 x 22-3 x 16-7

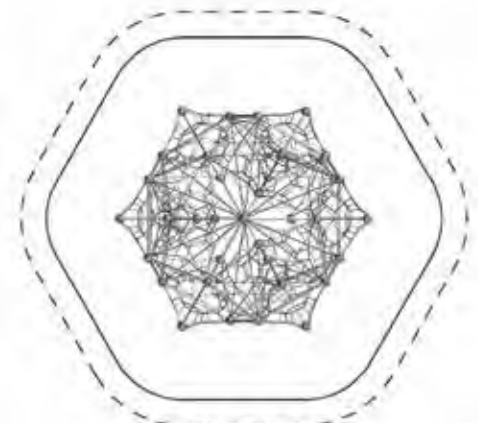
EN 1176 (m) 10,9 x 11,8
 ASTM/CSA(m) 9,6 x 10,5
 ASTM/CSA ("-) 31-5 x 34-3

(m) 3
 ("-) 9-11

5



Eine ausgedehnte Spielgalaxie, die zum Erobern einlädt.



UFO.M3

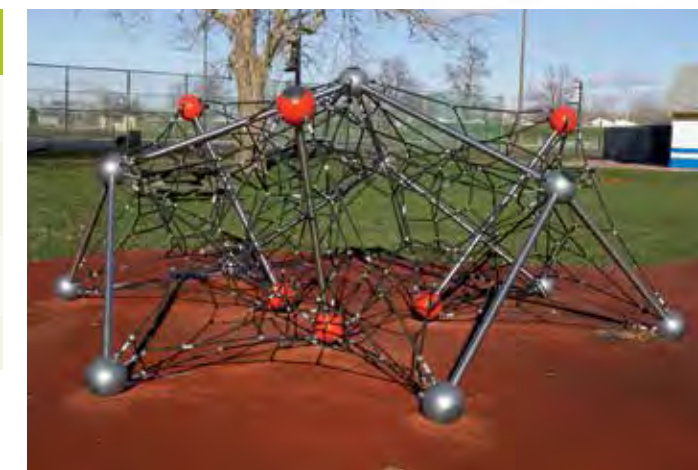
90.220.030

(m) 5,0 x 5,7 x 2,2
 ("-) 16-2 x 18-7 x 7-0

EN 1176 (m) 8,0 x 8,7
 ASTM/CSA(m) 8,6 x 9,4
 ASTM/CSA ("-) 28-2 x 30-7

(m) 1,93
 ("-) 6-4

5







Die Version mit drei Modulen ist eine große Herausforderung für alle Klettermeister.

La Salle, Kanada



UFO.M2

90.220.020

	(m)	5,7 x 3,4 x 2,2
	("-")	18-7 x 11-1 x 7-0
	EN 1176 (m)	8,7 x 6,4
	ASTM/CSA(m)	9,4 x 7,1
	ASTM/CSA ("-")	30-7 x 23-1
	(m)	2,12
	("-")	7-0
		5

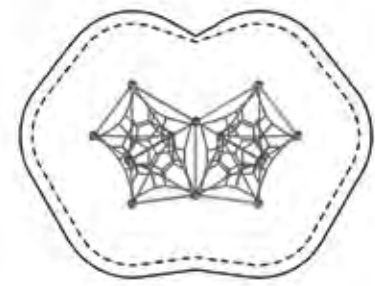
Zwei Geräte M1, die sich einen Gerüststab und zwei Gerüstknoten teilen, bilden schon eine kleine Kletterkombination.



Klyde Warren Park, Dallas, USA







Im Hintergrund: Spielpunkte unserer Marke
URBAN DESIGN BERLIN
> Seite 162



UFO.M1

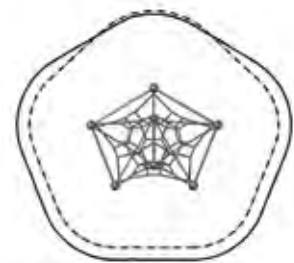
90.220.010

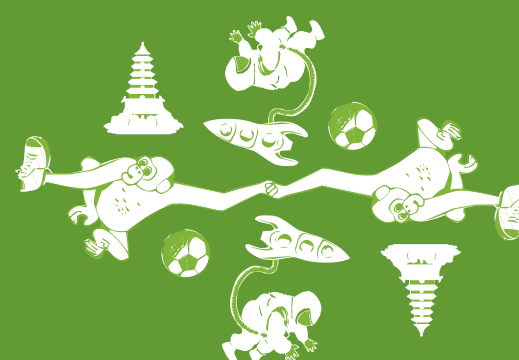
	(m)	3,6 x 2,9 x 2,2
	("-")	11-10 x 9-3 x 7-0
	EN 1176 (m)	6,6 x 6,3
	ASTM/CSA(m)	7,3 x 6,5
	ASTM/CSA ("-")	23-10 x 21-3
	(m)	2,12
	("-")	7-0
		5

Dies ist das Basisgerät für alle UFOs.



Simcoe, Kanada





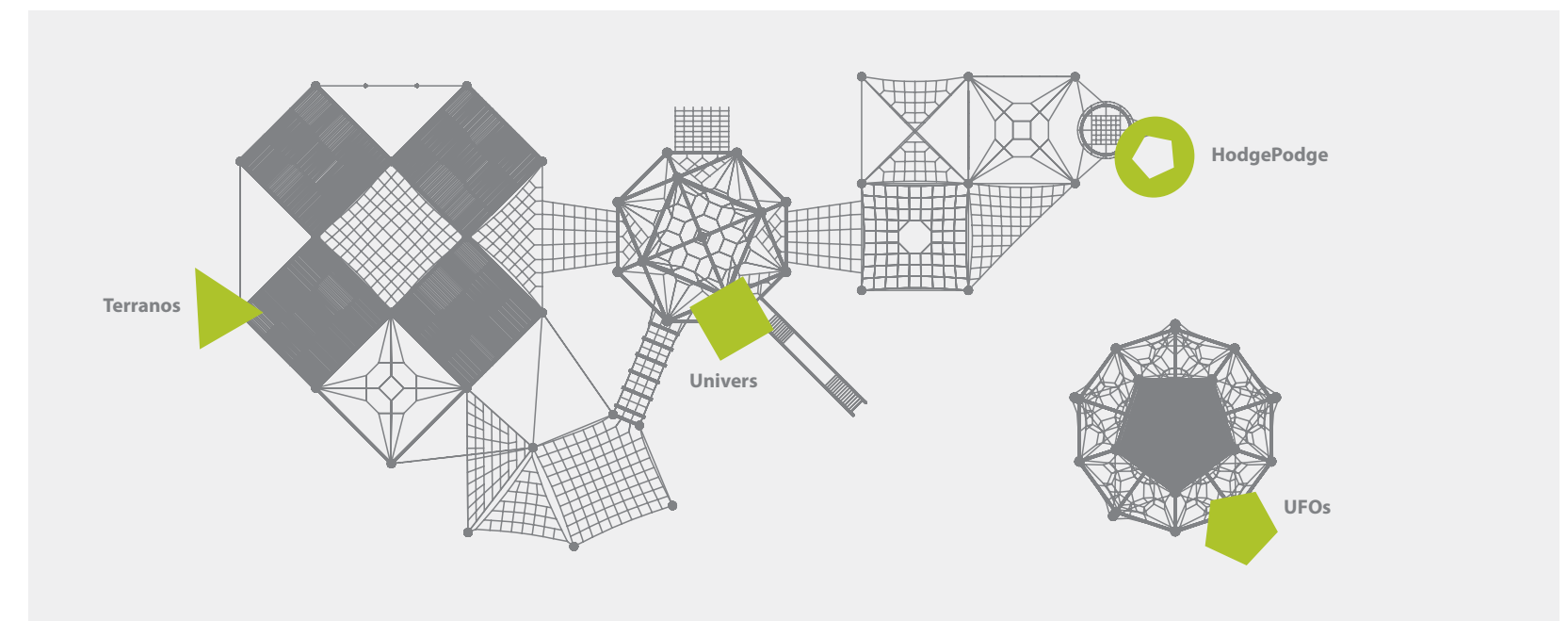
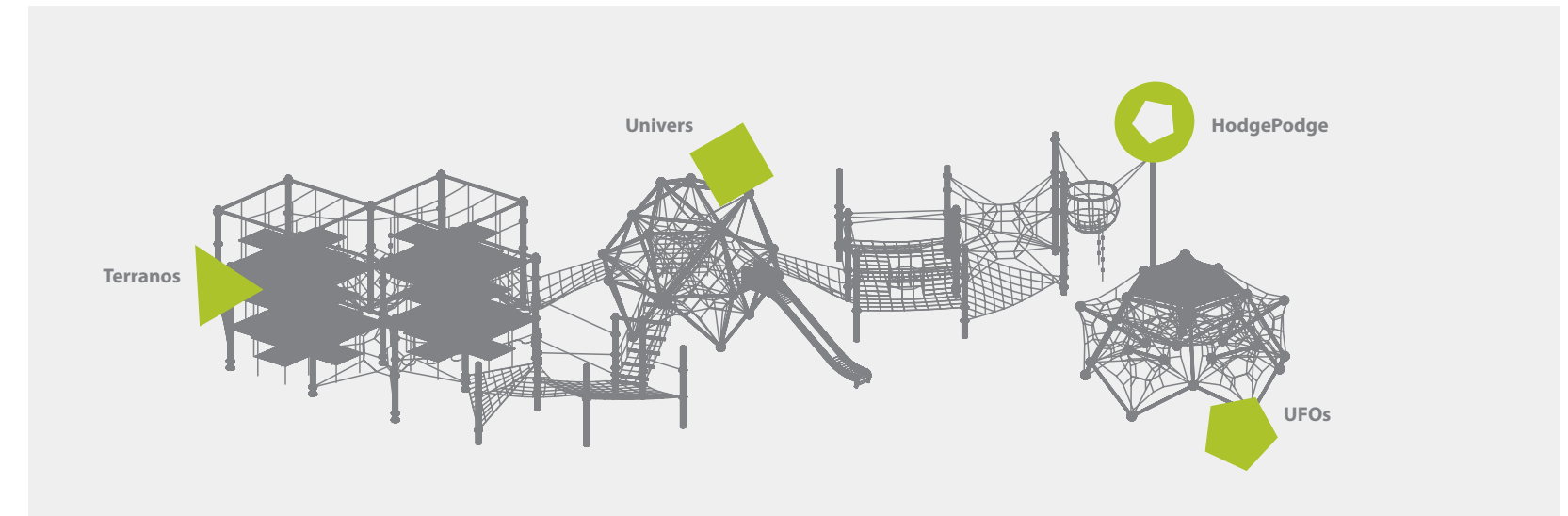
CombiNation

Die Spielsysteme der Berliner Seilfabrik zeichnet nicht zuletzt ihr nahezu endloser Variantenreichtum aus. Das ist aber noch lange nicht alles: Da alle Spielsysteme aus den gleichen Grundbausteinen bestehen ist es problemlos möglich, die verschiedenen Spielsysteme auch untereinander zu kombinieren, z. B. ein Univers Raumnetz wird mit einem Cosmo oder einem UFO verbunden und dann durch eine Hängebrücke mit einer Terranos Netzlandschaft verbunden.

Die folgenden Spielanlagen sind nur Beispiele – nutzen Sie die endlosen Gestaltungsmöglichkeiten und schaffen Sie sich Ihre einzigartige Spielkombination! Unsere freundliche Konstruktionsabteilung leistet gerne Hilfestellung.



Das Zusammenfügen der Spielsysteme



CombiNation Anlagen erweitern die Spielmöglichkeit für Kinder und Jugendliche ins Unendliche: Durch das Zusammenführen und Anbauen verschiedener Geräte können alle nur denkbaren Aktivitäten miteinander verknüpft werden.



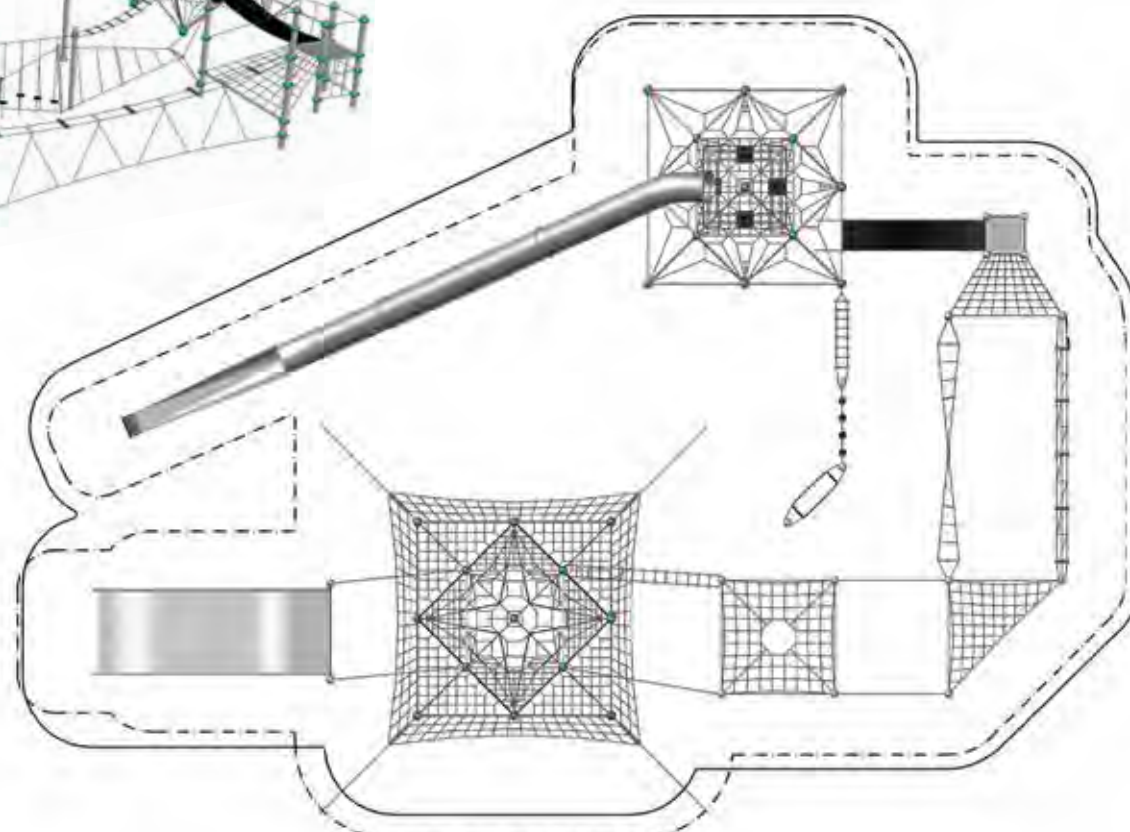
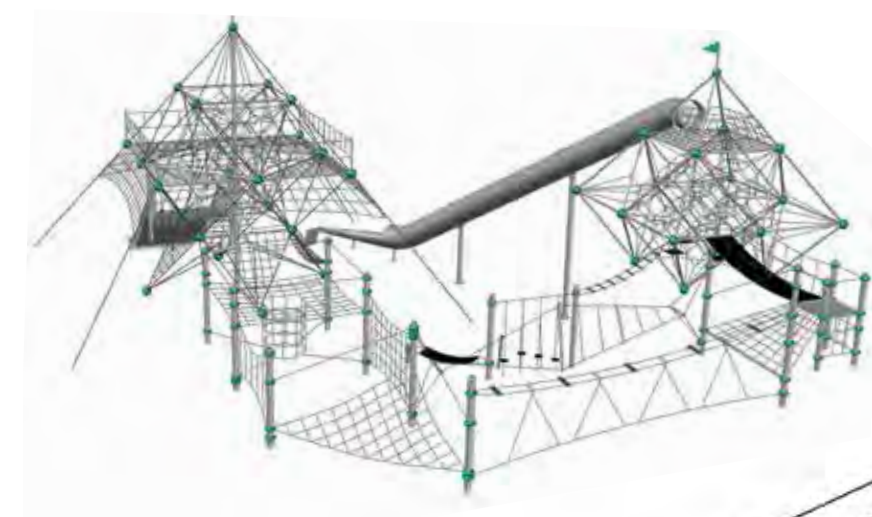
Der Einsatz von Kleeblattringen in Raumnetzen ermöglicht das Austauschen einzelner Seilpositionen.



Grandview
90.180.329

	(m)	25,7 x 16,3 x 8,2
	("-")	84-3 x 63-1 x 26-7
	EN 1176 (m)	29,3 x 21,6
	ASTM/CSA (m)	29,6 x 21,1
	ASTM/CSA ("-")	97-1 x 69-3
	(m)	2,99
	("-")	9-11
		5

Neu



Dieser einzigartige Spielplatz vereint Terranoselemente mit Univers Raumnetzgeräten. Highlight ist die extra lange Rutsche, die nicht nur das Klettergerüst hinab führt sondern auch den Hang an der Rückseite des Spielplatzes.



Lee's Summit

90.141.183

(m) 18,4 x 18,7 x 7,9
('-") 60-2 x 61-3 x 25-10

EN 1176 (m) 22,2 x 21,6
ASTM/CSA(m) 22,2 x 22,4
ASTM/CSA ('-") 72-11 x 73-3

(m) 2,50
('-") 6-0

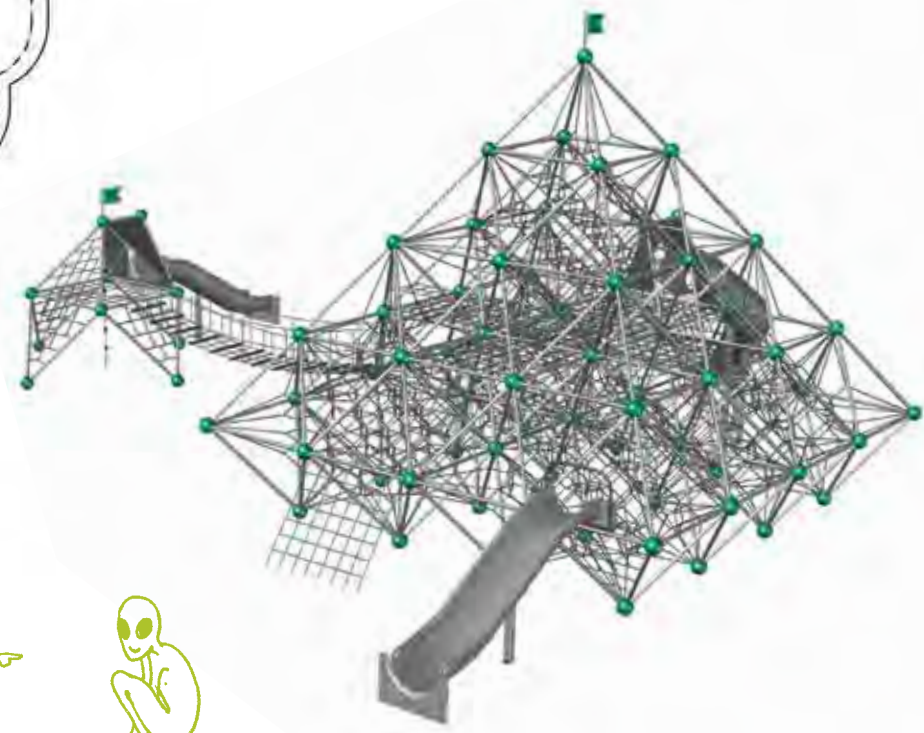
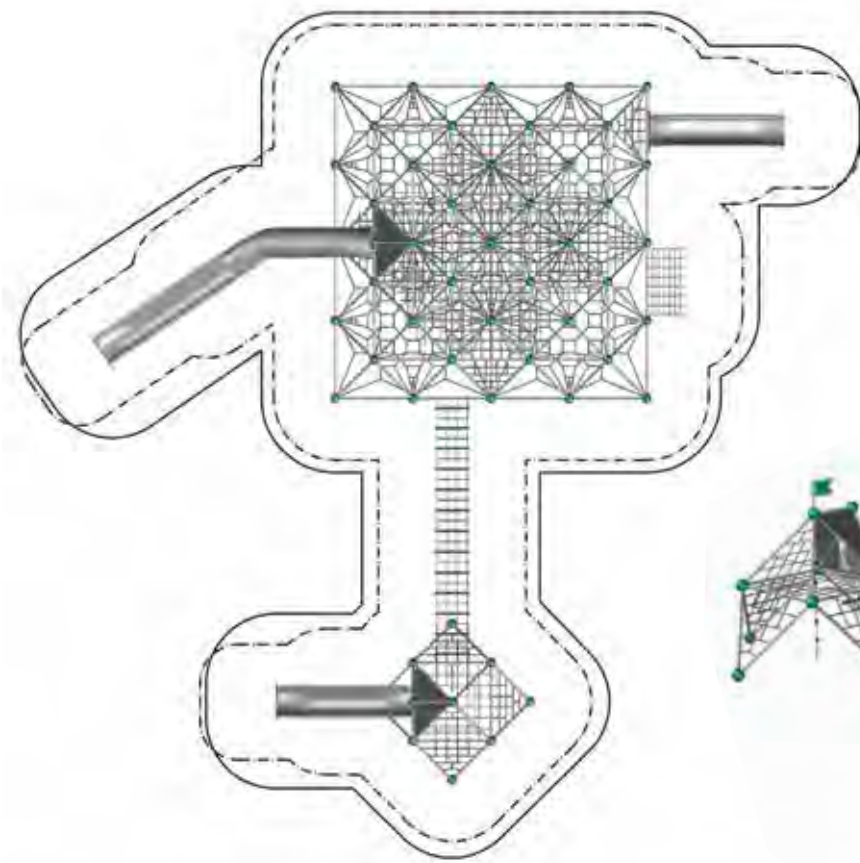
5

Schon der 8 Meter hohe Jupiter XXL selbst ist eine Sensation für die meisten Kinder. Die Ausstattung des Riesen mit spannenden Attraktionen wie die über 7 Meter lange Rutsche oder die Verbindung zum kleinen Net House machen die Kombination zum unwiderstehlichen Spaß für Jung und Alt.



Neu

Lee's Summit, MO, USA



South Jordan

90.180.313

(m) 16,9 x 12,9 x 7,3
('-") 55-7 x 42-2 x 23-10

EN 1176 (m) 19,9 x 15,9
ASTM/CSA(m) 20,6 x 16,5
ASTM/CSA ('-") 67-7 x 54-2

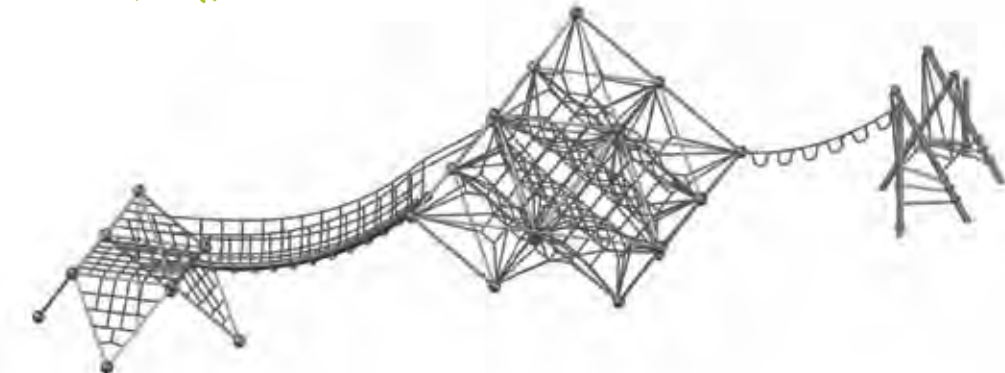
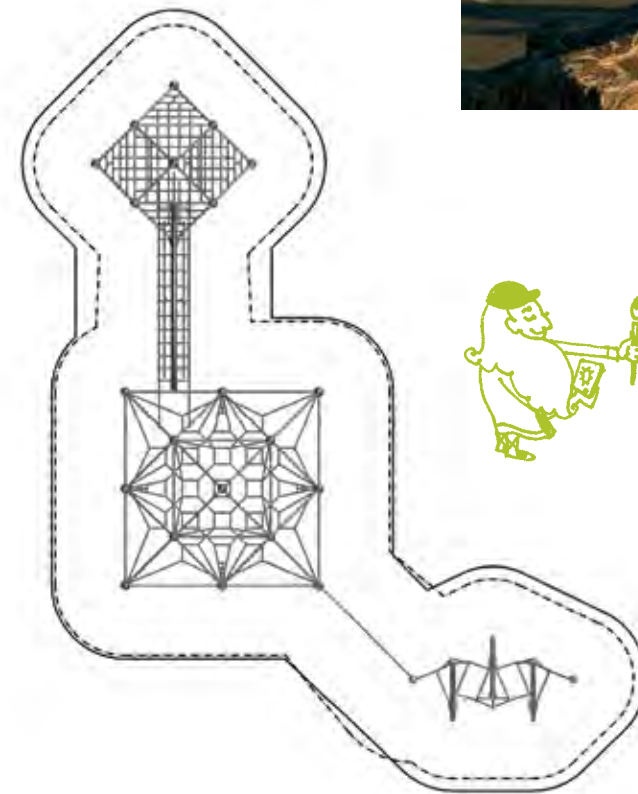
(m) 2,4
('-") 7-10

5

Diese wunderschöne Kombination verbindet Neptun, Sculptura und ein Net House und spannt sich über verschiedene Niveaus.



South Jordan, USA



Celle

90.293.032

(m) 7,0 x 13,1 x 5,2
('-") 22-10 x 42-10 x 16-11

EN 1176 (m) 10,0 x 13,1
ASTM/CSA(m) 10,7 x 16,7
ASTM/CSA ('-") 34-10 x 54-10

(m) 2,99
('-") 9-10

5

Mitten in den Bäumen passt sich dieses Baumhaus, Trii3, wunderbar seiner Umgebung an, kombiniert mit einer Terranlandschaft, die es umgibt und hinauf führt, hat es etwas Märchenhaftes.



Neu



Tolosa

90.180.123

(m) 29,3 x 13,4 x 4,5
 (") 44-0 x 96-3 x 14-9

EN 1176 (m) 32,9 x 16,4
 ASTM/CSA(m) 17,1 x 33,0
 ASTM/CSA (") 56-0 x 108-3

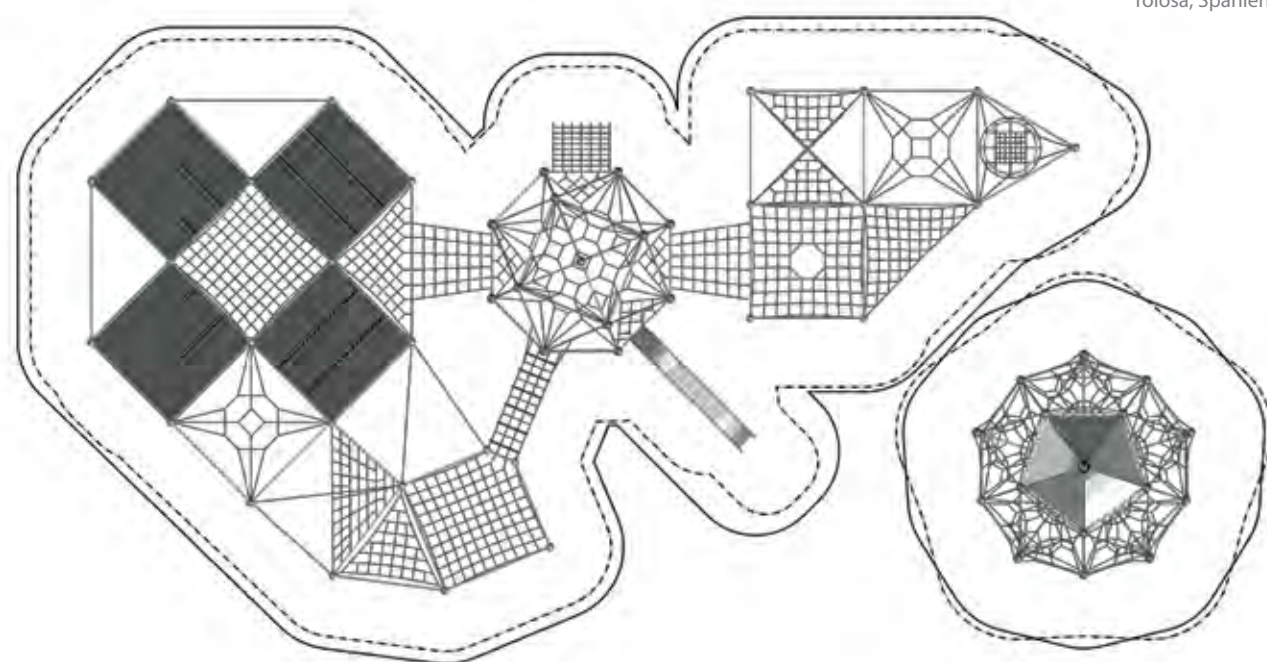
(m) 2,5
 (") 8-2

5

Diese riesige Kombination besteht aus Spaceball, Gummimembran-Feldern, einem Wespennest und einem UFO M6.01.



Tolosa, Spanien



Las Condes

90.180.207

(m) 20,0 x 31,6
 (") 65-8 x 103-8

EN 1176 (m) 25,1 x 36,9
 ASTM/CSA(m) 28,3 x 39,9
 ASTM/CSA (") 92-11 x 131-0

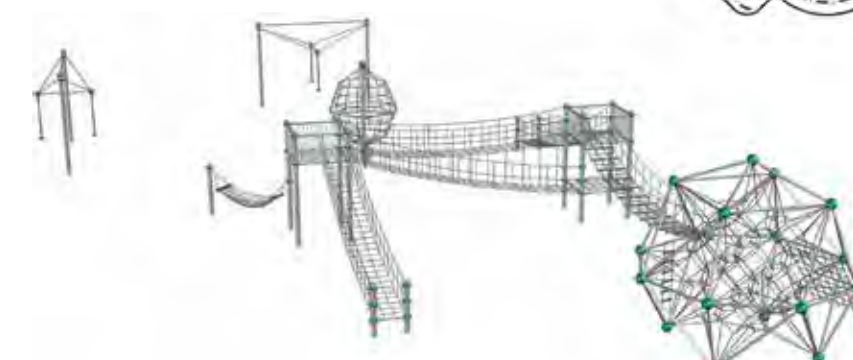
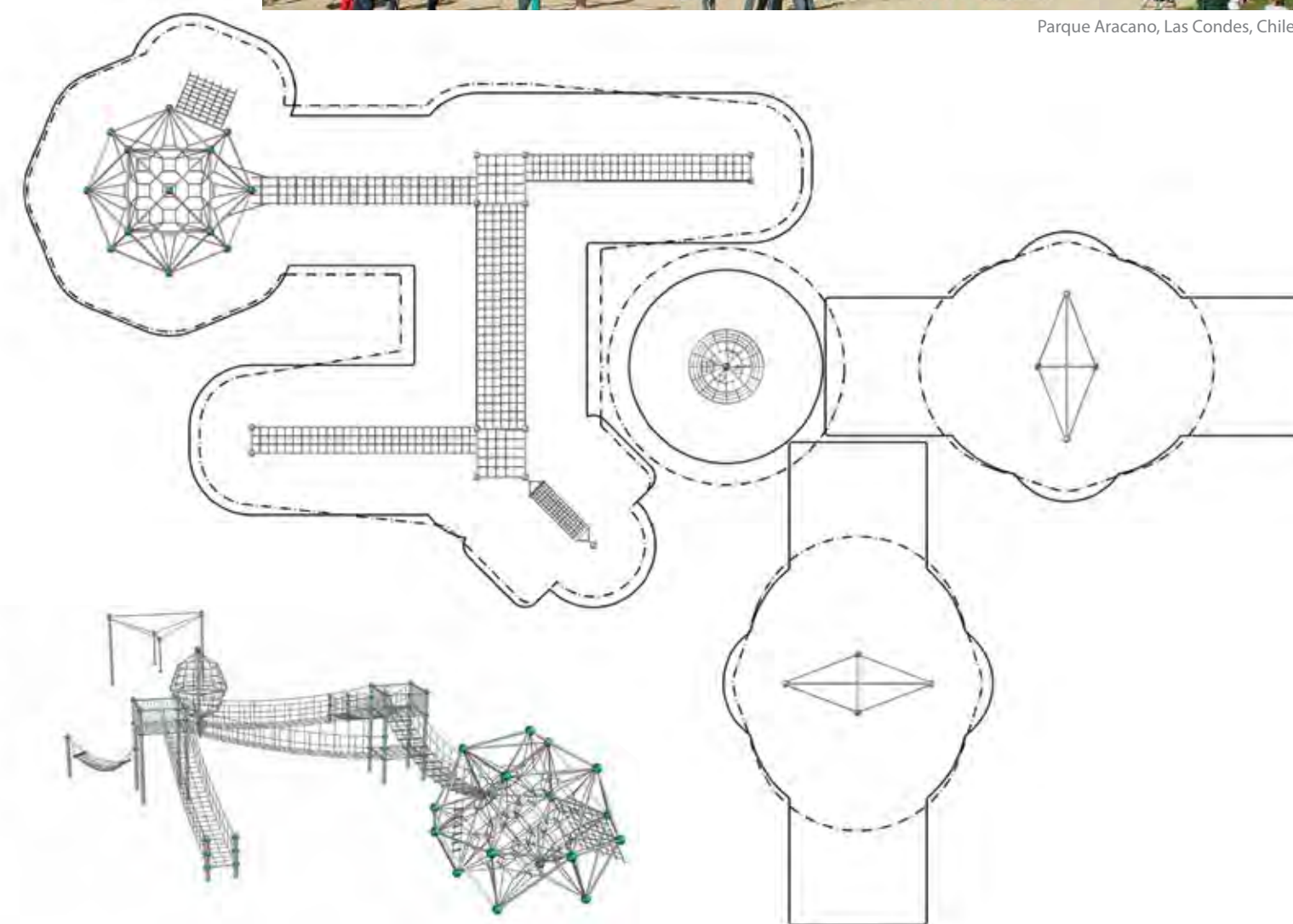
(m) 2,5
 (") 8-3

5

Diese riesige Seillandschaft für Kinder ab 8 Jahre steht mitten in Santiago de Chile und ist einer der meist genutzten Spielplätze in Südamerika. An Wochenenden klettern dort unzählige Kinder und Erwachsene. Vom Spaceball XL gelangt man über mehrere Brücken zu den VIP Swings und dem Albero.02. Auf diesem Spielplatz ist für jeden etwas dabei.



Parque Aracano, Las Condes, Chile





Neu

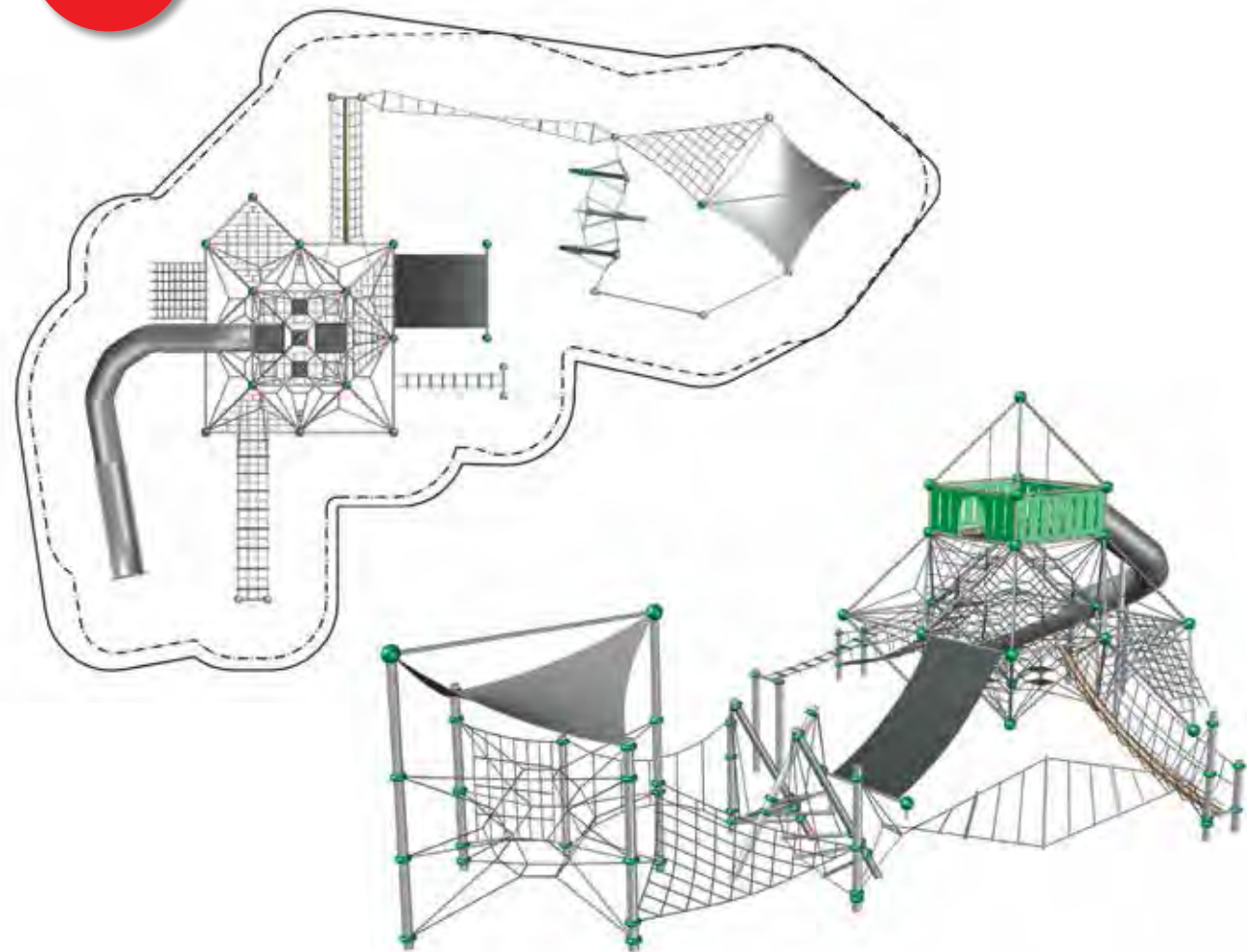
Rocky Run Park, Arlington, VA, USA

Arlington

90.180.291

	(m)	13,9 x 21,2 x 6,5
	("-")	45-8 x 69-6 x 21-2
	EN 1176 (m)	17,0 x 24,5
	ASTM/CSA(m)	18,0 x 25,3
	ASTM/CSA ("-")	58-11 x 82-9
	(m)	1,84
	("-")	6-1
		5

Der große Neptun mit Festung und die fast 4 Meter lange Rutsche laden zu Abenteuern ein. Aber wenn man näher am Boden bleibt, entdeckt man eine Netzwand, Brücken, Einstiegsnetze, eine Gummirampe und einen Niedrigseilgarten und merkt, das alles bietet gleiches Vergnügen. Und nach dem bewegungsreichen Training gibt es sogar einen netten schattigen Treffpunkt zum Ausruhen.



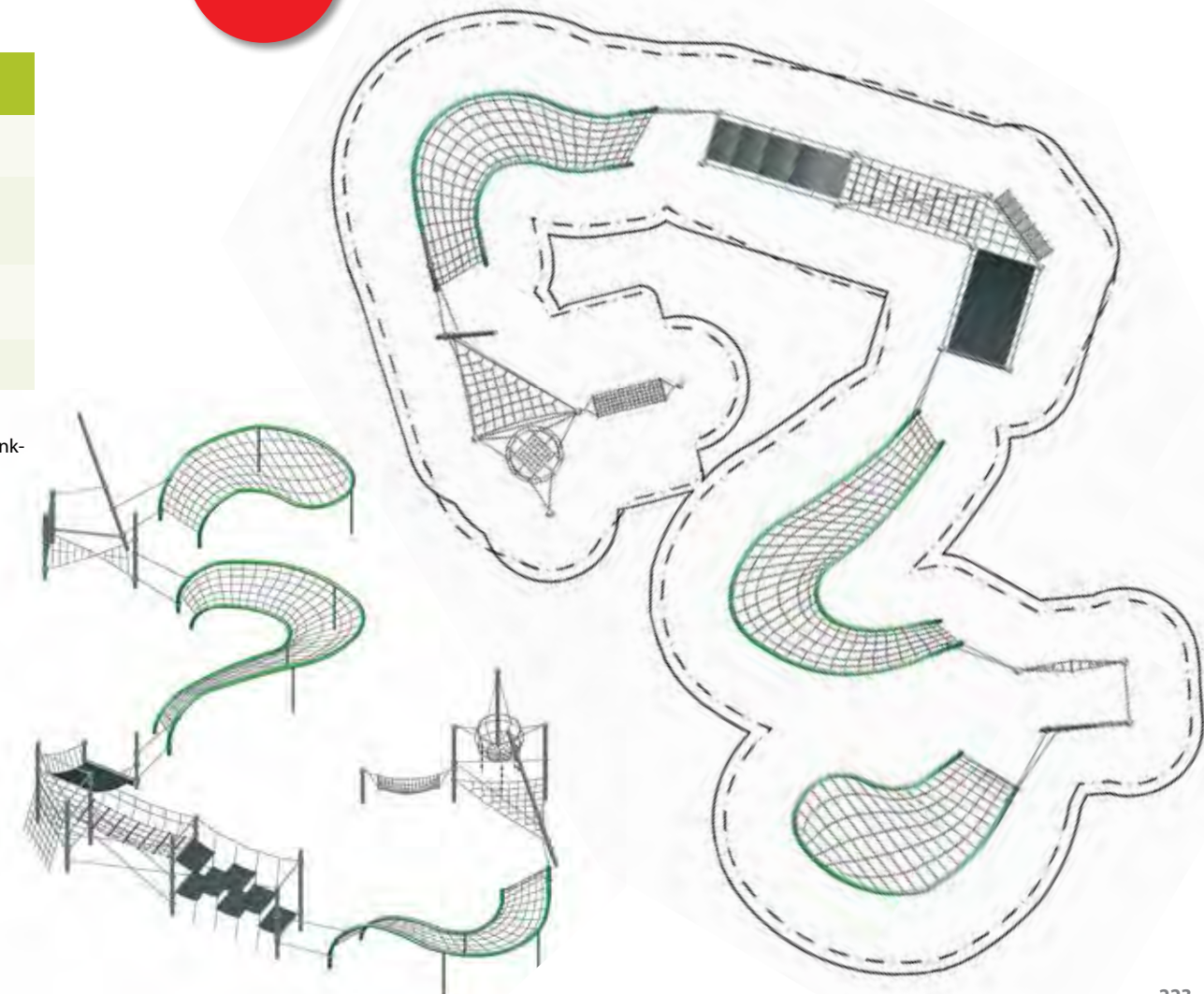
Neu

Metropolis

95.172.105

	(m)	19,3 x 25,8 x 6,1
	("-")	61-7 x 84-1 x 19-11
	EN 1176 (m)	22,9 x 29,4
	ASTM/CSA(m)	23,4 x 30,0
	ASTM/CSA ("-")	76-8 x 98-5
	(m)	2,40
	("-")	7-11
		5

Metropolis vereint neue Elemente aus Twist & Shout mit HodgePodge Spielpunkten, Brücken und Netzen aus Terranos.



Berlin.08

90.180.347

(m) 23,1 x 65,4 x 9,5
(ft) 75-8 x 214-7 x 31-0

EN 1176 (m) 26,6 x 69,4
ASTM/CSA (m) 27,7 x 70,6
ASTM/CSA (ft) 90-11 x 231-6

(m) 2,90
(ft) 9-7

5



Neu

Berlin.08 Kletterparadies

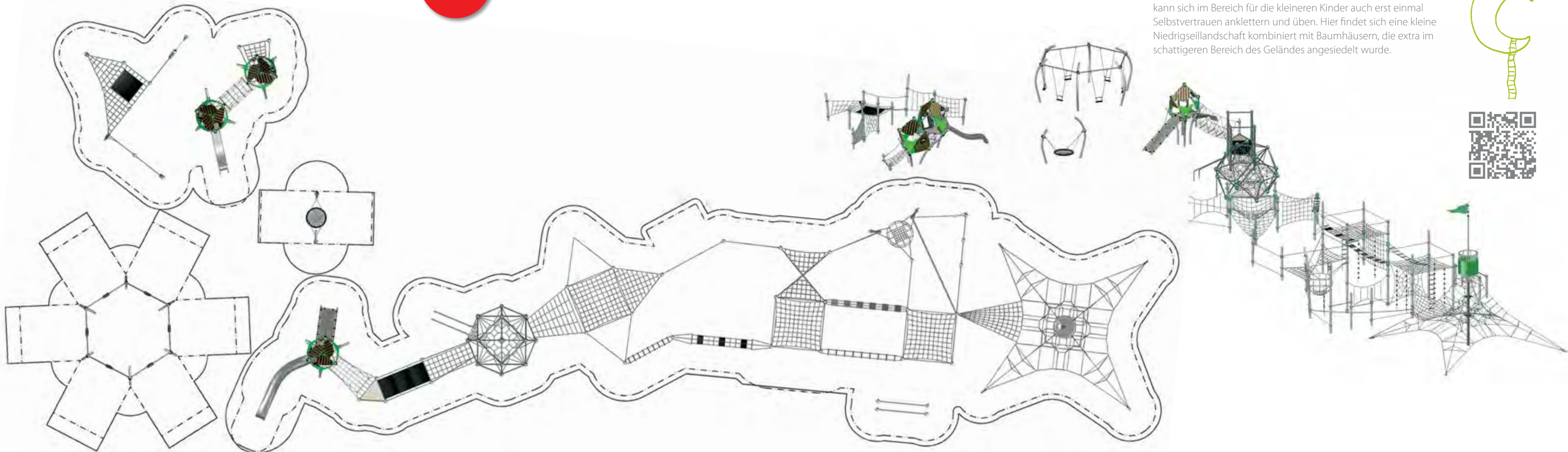
Im Norden Berlins erstreckt sich im Freiheitsweg des Bezirkes Reinickendorf eine neue Kletterlandschaft auf über 1500m², die keinen Platz für Langeweile lässt. Die Planung erfolgte durch die Landschaftsplanerin der Berliner Seilfabrik, Alena Kniesche. Umfassend setzte sie das vielseitige Bauvorhaben gelungen um und berücksichtigte dabei die verschiedensten Themen, wie neue Herausforderungen schaffen, Inclusive Play, U3 oder das benachbarte Sportzentrum.

Der Bezirk Reinickendorf wünschte sich etwas Neues, etwas Großes, etwas Modernes, etwas für kleine und ältere Kinder her, wobei Geräte die noch intakt waren in der Planung mit berücksichtigt werden durften. Es entstanden ein Bereich für Kleinkinder und einer, der den größeren Kindern und Jugendlichen in einer weiten Kletterlandschaft Herausforderungen bietet. Die Landschaftsplanerin konzipierte die Kletterlandschaft so, dass es möglich ist, von einem Ende des Spielplatzes zum anderen zu kommen, ohne den Boden zu berühren. Dabei geht es durch ein neun Meter hohes Mittelmastgerät mit Ausguck, über verschiedenste Kletterelemente, wie beispielweise Flächennetze, Kletterseile, Hangleitern, Schaukelseile oder Slacklines in ein weiteres Raumnetzgerät, einen sogenannten Spaceball. Dieser fand bereits vor einigen Jahren Platz auf dem Gelände und führt den Klettermaxe über eine Seilbrücke auf ein Feld mit Gummimatten.



„Dieser Teil des Spielplatzes war noch in einem so guten Zustand, dass er komplett erhalten bleiben konnte.“, sagt Alena Kniesche. „Das modulare System der Berliner Seilfabrik erlaubte es mir, die neuen Elemente des Parcours auf der einen Seite und das Baumhaus auf der anderen Seite mit den alten Geräten zu verbinden.“ Die große Schaukel, die sogenannte Face-to-Face Swing mit den gebogenen Pfosten bietet Sitze für sechs „Kinder“ und vielleicht auch eine kleine Erholung bevor es noch einmal über den Parcours in Richtung des Mittelmastgerätes zurückgeht.

Wer noch nicht so erfahren im Hangeln und Balancieren ist, kann sich im Bereich für die kleineren Kinder auch erst einmal Selbstvertrauen anklettern und üben. Hier findet sich eine kleine Niedrigseillandschaft kombiniert mit Baumhäusern, die extra im schattigeren Bereich des Geländes angesiedelt wurde.



Walldorf

90.180.311

(m) 33,0 x 13,0 x 8,7
(ft) 42-7 x 108-3 x 28-5

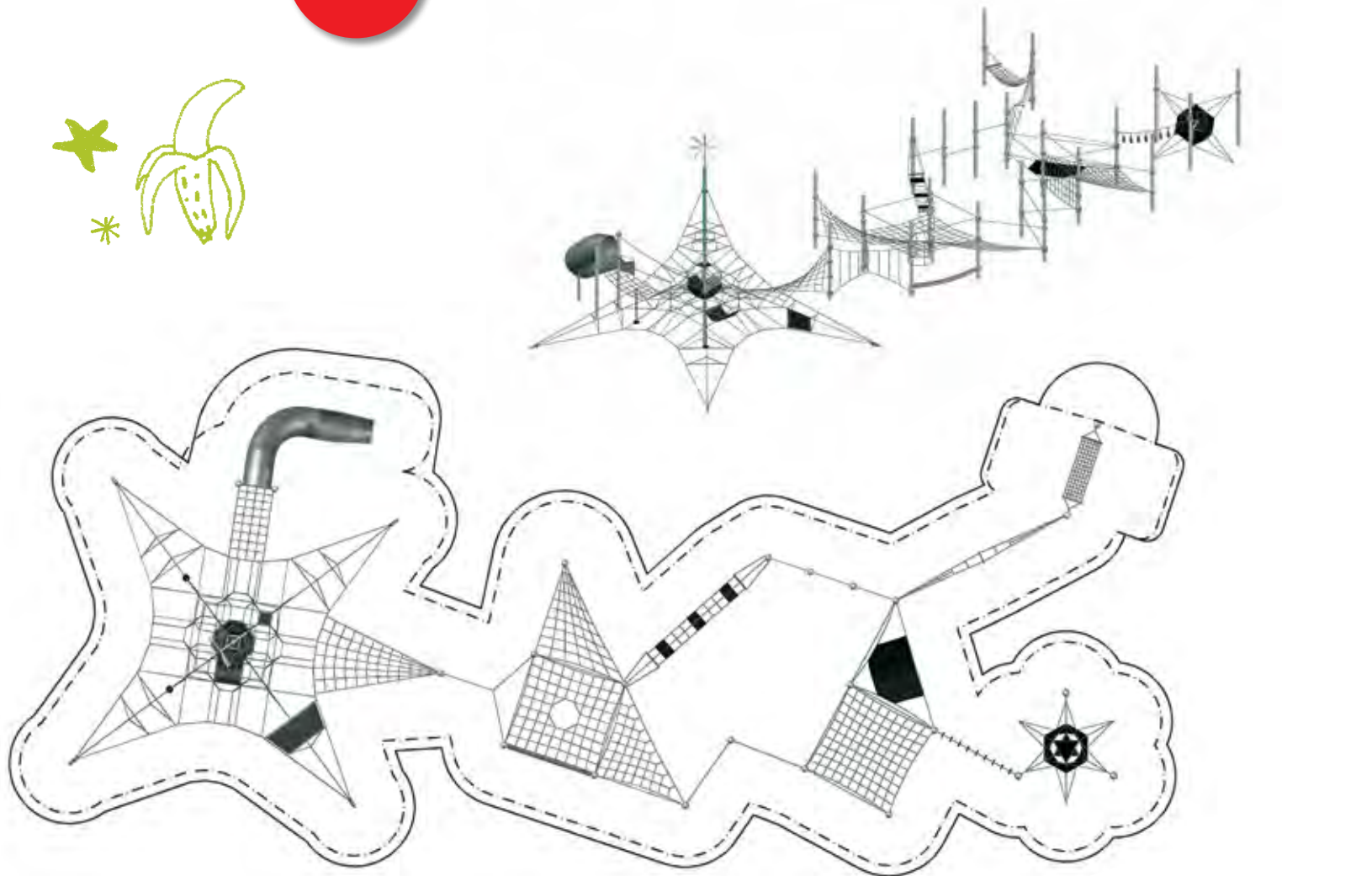
EN 1176 (m) 15,5 x 36,4
ASTM/CSA (m) 16,6 x 36,9
ASTM/CSA (ft) 54-2 x 121-1

(m) 2,05
(ft) 6-9

5

Große Kombination aus Tetragode, Niedrigseilgartenelementen und HodgePodge Spielpunkten. Durch die Farbgebung besonders rudimentär wirkende Anlage. Gummimatten im Raumnetz laden zum Ausspannen ein.

Neu



Berliner CombiNation



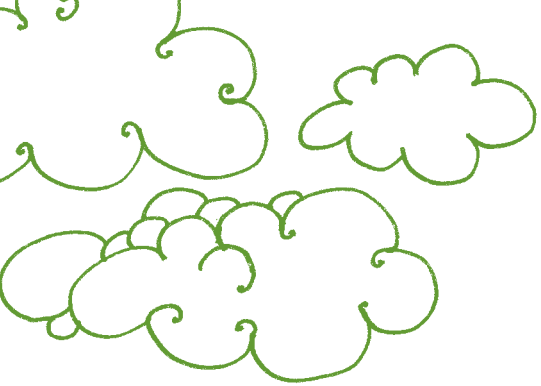
Berliner CombiNation





Custom-made

Unsere Geräte sind durch ihr modulares System in unendlich vielen Arten kombinierbar. Diese Individualisierungsmöglichkeiten finden in Custom-made Projekten ihren Höhepunkt. Unser Berliner Creative Center, bestehend aus mehr als 10 Köpfen von Architekten, Designern, Landschaftsplanern und Ingenieuren lässt Ihre Vision Wirklichkeit werden. Gern fertigen wir für Sie im Voraus auch hochwertige Renderings an, um Ihrer Idee ein Bild zu geben. „Custom-made Projekte sind immer etwas Besonderes. Wir schaffen etwas Neues und wirklich Einzigartiges. Oft sind schon die landschaftlichen Gegebenheiten Grund dass es das Projekt so nicht wieder geben kann. In anderen Fällen entsteht etwas Besonderes, aufgrund der Historie des Areals. So sind bei den Projekten „Aventura“ und auch dem „Margaret Mahy Family Playground“ Naturkatastrophen vorangegangen, die nun einmal mehr Motivation sind, einen Spielplatz zu schaffen, der frischen Wind und Kinderlachen an die Orte bringt.“, berichtet Marius Kotte, Leiter der Abteilung für Konstruktion und Entwicklung.



Mit der Umgestaltung der Perlebucht verfolgte die Gemeinde auch einen integrativen Anspruch. Ein wichtiger Aspekt bei der Planung war dementsprechend die Schaffung von Spielflächen, die von allen Kindern benutzt werden können. Aus diesem Grund wurde u.a. ein rollstuhl- und kinderwagenfreundlicher Zugang geschaffen, der das Erreichen des im Sand gelegenen Spielplatzes und der einzelnen Spielangebote für Nutzer mit eingeschränkter Mobilität deutlich erleichtert.

Auch bei der Auswahl der Spielelemente wurde auf vielseitige Nutzbarkeit geachtet. So wurden statt der Standardsitze in der Schaukel spezielle Schalenitze verwendet, eine Nestschaukel eingebaut, eine breite, niedrigere Rutsche, die gemeinsam genutzt werden kann, oder ein unterfahrbare Tisch in der Sandwerkstatt vorgesehen. Der mit Gummimatten befestigte Rundweg führt zu allen Spielpunkten und ermöglicht allen die Teilhabe am gesamten Spiel.



Büsum Riesenkralbe



Die Wasserkante der Gemeinde Büsum wurde umfangreich umgestaltet und aufgewertet. Besondere Aufmerksamkeit wurde bei der Planung der Umgestaltung den Familien und Kindern geschenkt. Die alten, auf der großen Fläche verstreuten Einzel-spielgeräte sollten durch eine Spielanlage ersetzt werden, die die Kinder zur Aktivität animiert, ihre Phantasie anregt und die verschiedenen Sinne anspricht. „Die Gemeinde Büsum hat in den Spielplatz (Familienlagune Perlebucht) investiert, weil Kinder die Zukunft Büsums sind. Der neue Spielplatz bietet den Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben, im Sand zu buddeln und sich an den unterschiedlichen Spielgeräten wie Klettergerüst oder Rutsche, etc. auszuprobieren.“, sagt Bürgermeister Maik Schwartau.

Die „Büsumer Krabbe“ liegt etwas geschützt in den begrünten Dünen. Inspiriert von der allgegenwärtigen und allen Besuchern bekannten Büsumer Spezialität, der Büsumer Krabbe, entstand die Grundform des Spielplatzes, die durch rote Stahlbögen getragen wird. Den einzelnen Teilen der Krabbe wurden anschließend bestimmte Spielbereiche zugeordnet: das Maulwerk dient als Sandwerkstatt, das Haus im Krabbenrumpf bietet Schutz vor Wind und Wetter und verbirgt kleine Überraschungen und Spiele, die Klettertunnel im Bauch winden sich dem Gedärm ähnlich in Richtung der großen Rutsche und auch der Krabbenschwanz wurde als eine breite Rutsche inszeniert.



„Der neue Spielplatz bietet den Kindern die Möglichkeit, sich auszutoben, im Sand zu buddeln und sich an den unterschiedlichen Spielgeräten wie Klettergerüst oder Rutsche, etc. auszuprobieren.“

Direkt an der Nordsee gelegen wird die Spiellandschaft regelmäßig überflutet. Deshalb konnten nur sehr belastbare und dauerhafte Materialien verwendet werden. Alle Stahlelemente, wenn nicht aus Edelstahl V4A gefertigt, wurden nach dem Feuerverzinken pulverbeschichtet, um besonders starken Korrosionsschutz zu bieten. Holz im Bodenbereich erhielt Edeltahlschuhe, auch widerstandsfähige Kunststoffplatten fanden Anwendung. Gleichzeitig wurde versucht die Anzahl geschlossener Flächen im Überflutungsbereich zu minimieren. So kamen vermehrt Seile zum Einsatz, die zum besseren Korrosionsschutz ebenfalls komplett mit Edelstahlkernen aus V4A gefertigt wurden. (Hendrix, M., Seebauer, Wefers und Partner GbR, Playground@Landscape)

Spielidee und Entwurf: Seebauer, Wefers und Partner GbR



Medebach Aventura



Es beginnt wackelig am Fuß des Brombergs. Ein großes Einstiegsnetz führt in einen baumhausartigen Turm. Und das ist nur der Anfang, der Anfang von Europas längster Kletteranlage. Auf 168 Meter Länge schlängeln sich verschiedenste Tunnel und Brücken, Balancierelemente und Gummimatten durch diverse Türme den Berg hinauf.

In Medebach, eine Kleinstadt im Hochsauerland, einen Ferienort, der Wanderer im Sommer und Skifahrer im Winter anlockt, eröffnete nach einer Bauphase in Rekordzeit Ende September 2015 offiziell „Aventura – der SpielBerg“. Die Planung für den Bau einer großen Freizeitanlage und dem Anspruch auf Einzigartigkeit in Deutschland reicht einige Jahre zurück. Der Sturm Kyrill hatte 2007 schwere Schäden im Gebiet hinterlassen. Die ursprüngliche Idee stammt aus der Feder des Landschaftsarchitekten und Biologen, Jean Henkens. Die Inspiration liegt in der Geschichte des Brombergs – „da wo der Wind schläft“. Und so wurde Luft, Zeichen der vier Elemente, zum Thema der riesigen Kletteranlage. Weiterentwickelt und Realisiert wurde das Projekt durch das Landschaftsarchitekturbüro Gasse|Schumacher|Schramm aus Paderborn in Zusammenarbeit mit der Berliner Seilfabrik.



„Da wo der Wind schläft.“

Einige Türme, Verbindungen zwischen den Segmenten und Verbindungselemente z. B. zwischen Rohr und Schelle werden hier am SpielBerg erstmals präsentiert. Der höchste Turm ist beispielsweise 7,8 Meter hoch. Die freie Fallhöhe überschreitet dabei nie das zulässige Maß von 3 Metern. Im Innern führen Netze den Besucher zu einer langen Spiraltunnelrutsche. Ein weiterer Turm fällt durch seine besondere Form auf. Hier kann man auf einem Aussichtsnetz liegend die wunderschöne Landschaft von oben bestaunen. Ganz im Greenville-Style sind einige der Türme mit Bambuspaneelen verkleidet. In zwei Türmen hängen große Kugeln wie Kokons zwischen den Pfosten. Tellerförmige Netze erlauben den Zugang. Diese Elemente sollten möglichst transparent bleiben und trotzdem sicher sein. Dafür wurden sie mit engmaschigen Sicherheitsnetzen umschlossen. Diese werden auch an einer Stelle genutzt, wo eine kleine Schlucht überwunden werden muss und die klassische Hängebrücke über eine Felsenwand führt. Besonders beliebt ist die sogenannte Schachbrettbrücke. Quadratische Gummimembranen sind zwischen Halteseile gespannt. Die Kinder hüpfen, wippen und relaxen hier.

Nahezu 36 Tonnen Stahl wurden auf die Baustelle geliefert. Von den fast 100 Pfosten wog der Schwerste mit 10,40 m allein 450 kg. Bei Probebohrungen im Vorfeld im Nov. 2014 ist man im oberen Bereich des Bergs auf festen Fels nahe der Oberfläche gestoßen. Beim Ausheben der Fundamente im Juni 2015 stellte es sich als weicher Schiefer heraus. Die Fundamentierung der Pfosten musste im Fertigungsprozess daher neu geplant werden.

Auf den Flächen mit Türmen und Podesten wurden Plateaus geschaffen, so dass das Fallschutzmaterial bei Regen aufgrund des großen Gefälles nicht wegpült wird. Als Fallschutz hat man sich für Hackschnitzel und bei den dafür zulässigen Flächen, für Rollrasen entschieden. Sie passen sich farblich an die Natur an und gewährleisten höchsten Sicherheitsstandard. Im Laufe der Zeit werden sich die Rasenflächen in eine Blumenwiese verwandeln ohne dabei die Fallschutzeigenschaften zu verlieren. Die Steigung des Hangs beträgt circa 21 Prozent und variiert an einigen Stellen stark bis zu 46 Prozent.



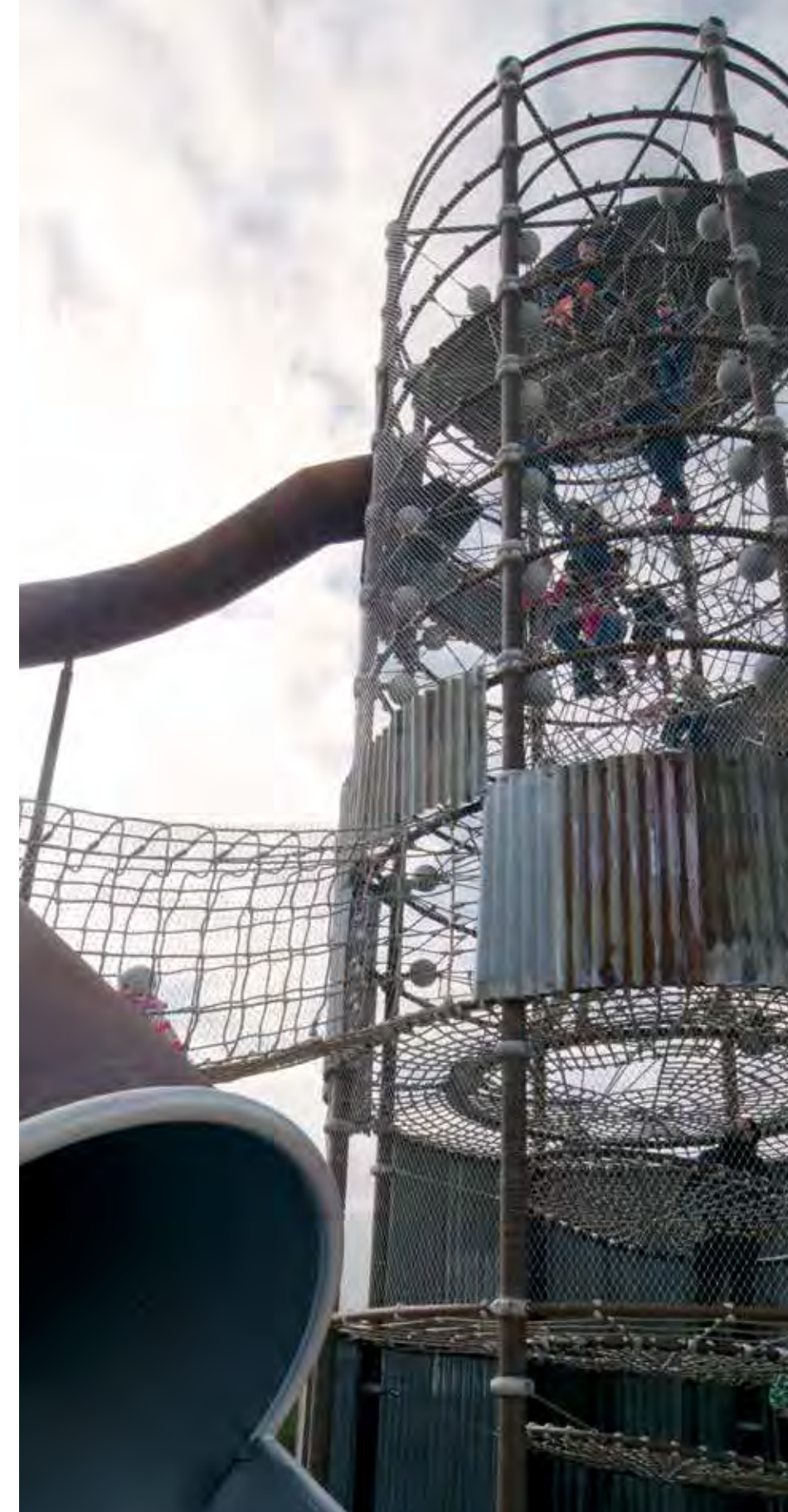
Elstal Karls Kletter- Silo



Pünktlich zum Frühling und somit Startschuss für die Freizeitparksaison eröffnet Karls Erlebnis-Dorf mehrere neue Spielplätze an verschiedenen Standorten. So auch in Elstal bei Berlin und in Zirkow auf Rügen. Spektakulär und rekordverdächtig stechen die beiden neuen Spielgeräte in Elstal und Zirkow hervor. Zwillinge in Form von 13,2 Meter hohen Klettertürmen – Karls Klettersilos – mit einem 130 m³ großen Raumnetz im Inneren und einer fast 17 m langen Rutsche, die die Gipfelstürmer rasant wieder nach unten bringt.

Die federführende Landschaftsarchitektin, Ute Hoffmann, Bürogemeinschaft Stadt- und Dorfplanung, beschreibt: „Die Idee zu Karls Klettersilo entstand in unserer Karls-Planungsgruppe aus verschiedenen Ansprüchen. Zum einen wollten wir auch für die älteren Kinder etwas neues Einmaliges anbieten, da wir selbst alle Kinder haben, die mittlerweile teilweise aus den üblichen Kinderspielplätzen „raus gewachsen“ sind. Meine Söhne sind beispielsweise 12 und 14 Jahre alt.“ Ein Raumnetz bietet dazu die perfekte Basis. Das Klettern im dreidimensionalen Raum fordert und fördert die Kinder, ihre psychomotorischen Fähigkeiten und ihr dreidimensionales Vorstellungsvermögen. Das Seil ist der passende Spielpartner. Es reagiert auf die Bewegung der Kinder. Jeder Schritt und jeder Griff bietet Bewegung.

Ute Hoffmann erklärt: „Die weitere Herausforderung bestand darin, mit wenig Grundfläche eine tolle Attraktion zu schaffen. Der bestehende 12 m hohe Löschwassertank sollte thematisch mit einbezogen werden. Da wir in den Karls Erlebnis-Dörfern gerne alltägliche Dorfstrukturen aufnehmen, erfanden wir die Gestaltung der Zwillinge-Silotürme. Das Klettersilo sollte dabei aber so wirken, als wenn dieses noch im Bau ist und damit ganz luftig. Das steigert für die Kinder das Höhererlebnis und die Gäste auf den Hof-Terrassen haben einen guten Unterhaltungswert, die Kinder zu beobachten. Die transparente Gestaltung konnte sehr gut mit der Material- und Farbauswahl der Seile umgesetzt werden. Außer des Außenskeletts aus Stahlpfosten und Stahlringen sollten nur unterschiedliche Seilverknüpfungen verwendet werden; auch das ist sehr gut gelungen und macht das Klettererlebnis einzigartig. Speziell in Elstal konnten wir mit einem Tunnel auch eine weitere zusätzliche höher gelegene Gastronomie-Terrasse einbinden.“



Marius Kotte, Architekt bei der Berliner Seilfabrik und Leiter der Konstruktion und Entwicklung, beschreibt vor allem die Höhe des Gerätes als besondere Herausforderung: „Wir mussten darauf achten, dass die Teile ohne große Maßtoleranzen zusammengebaut werden können, da das Raumnetz nicht viel Maßabweichungen erlaubt. Hier haben uns aber schon die Toleranzen des Rohrlieferanten Kopfzerbrechen bereitet, da diese bei 13 m langen Pfosten bei +/- 50 mm liegen. Aufgrund der Länge der Pfosten war auch ein Aufbau durch einfaches Aufstellen und Zusammenschrauben nicht möglich. Außerdem ist das Raumnetz in dieser Form noch nicht vorher gebaut worden. Dazu mussten Anschlussdetails zwischen Spannkugel und Pfosten entwickelt werden. Das Raumnetz ist „schwimmend“ abgehängt, d.h. die oberen Kugeln sind durch Abspannseile in ihre Position gebracht worden, auch hier durfte nicht vom Systemmaß abgewichen werden.“, so Marius Kotte.

„Bei der Rutsche war die Schwierigkeit, den Verlauf so hinzubekommen, dass der Netztunnel überbrückt wird und der benötigte Platz im Auslauf nicht den Bestand überschreitet bzw. die maximal erlaubte Neigung eingehalten wird. Daher macht die Rutsche auch einen Knick nach unten, nachdem diese am Tunnel vorbeigeführt wurde. Das letzte Stück hat eine Neigung von fast 40° (üblich sind 30-35°).“ „Das eigentliche Ziel des Klettervergnügens ist die Röhrenrutsche, die in ihrem Rost-Look perfekt zum Gesamtbild passt!“, so Ute Hoffmann.

Marius Kotte erklärt: „Dieser Rost-Look ist bei den Pfosten ganz natürlich durch ohne weiteres Zutun entstanden und ist nur oberflächlich. Es bildet sich auf einfachem Stahl schnell sog. Flugrost. Dieser macht in erster Linie die Klamotten dreckig, mehr nicht. Um Korrosion im Fundamentbereich zu vermeiden, wurde hier eine Epoxydharzschicht aufgetragen, da hier die Anfälligkeit auf Rost besonders hoch ist. Ebenso haben wir die Wartungsintervalle erhöht. Bei den Pfosten haben wir die Wandstärke über das statisch notwendige Maß erhöht, um hier doppelt abgesichert zu sein. Der Rost-Look der Rutsche, die ja eigentlich aus nichtrostendem Edelstahl ist, wird durch eine mit Metallpartikeln benetzte Folie erreicht. Diese Partikel bilden ebenfalls Flugrost und lassen so die Rutsche alt aussehen.“ Zur termingerechten Eröffnung Mitte März übernahmen die Kinder das Kommando und erstürmten begeistert den Kletterturm. Und auch Frau Hoffmann ist begeistert: „Wir denken das Karls Klettersilo sehr gelungen und unverwechselbar von der Berliner Seilfabrik umgesetzt worden ist und wunderbar in unser Spielkonzept passt.“



„Zum einen wollten wir auch für die älteren Kinder etwas neues Einmaliges anbieten.“

Wattens Swarovski Kristallwelten

Die Swarovski Kristallwelten sind eine der meist besuchten Touristenattraktionen Österreichs. Hier erstreckt sich auf 7,5 Hektar ein Landschaftspark nahe dem Hauptsitz von Swarovski in Wattens. In den letzten Monaten wurde der Erlebnispark mit einer Gesamtinvestitionssumme von 34 Millionen Euro deutlich erweitert. Im Mittelpunkt stehen neben einer kristallinen Parklandschaft, der Ausbau des Familien- und Kinderangebots. So auch im Spielturn – ein gläsernes Haus über 4 Etagen.

Auf den 4 Ebenen eröffnen sich diverse Spielaktivitäten, verbunden werden diese durch ein einmaliges, 14 Meter hohes, dreidimensionales Kletternetz. Es ist mit 97m³ die größte Spielstruktur im Turm und erstreckt sich über alle Etagen. Es ist direkt in das Gebäude eingebaut und das größte Raumnetz, das je in einem Gebäude installiert wurde. Mit der Umsetzung wurde die Berliner Seilfabrik beauftragt.

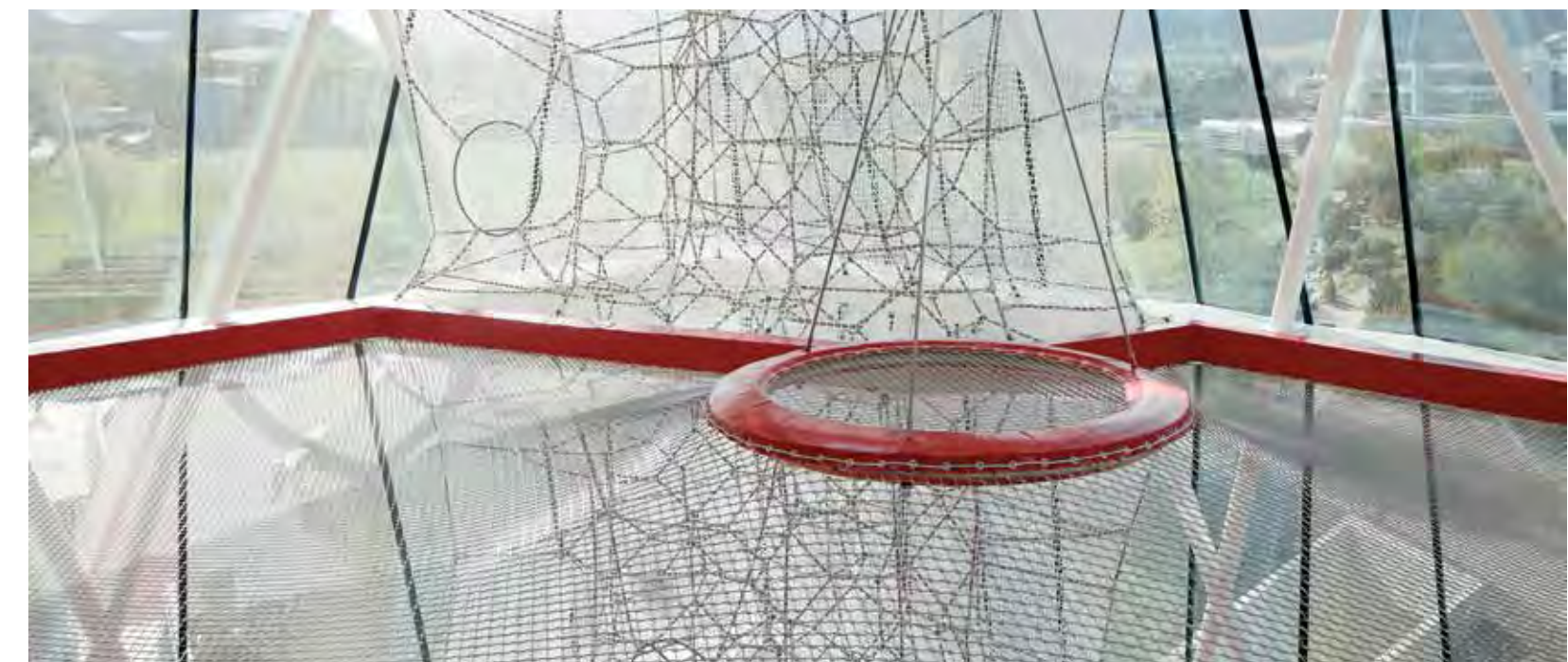
Bei einem klassischen Seilspielgerät wird das Netz über symmetrisch angeordnete Spannungspunkte gleichmäßig gespannt. Für den Spielraum wurden bereits bei der Planung des Gebäudes in Stahlbauweise, Öffnungen für die Montage eines Raumnetzes gelassen. Diese stellten nun eine besondere Herausforderung für das Expertenteam der Berliner Seilfabrik dar. Gemäß dem Entwurf des Spielturns folgte sie keiner Symmetrie. Aus dem 40-jährigen Erfahrungsschatz konnte das Berliner Konstruktionsteam schöpfen.



„Platz zwei auf der Liste der coolsten Spielplätze der Welt“.

Die Hauptabspannpunkte des riesigen Raumnetzes wurden über das Astem TT® Spannsystem des Spielgeräteherstellers an den vorgesehenen Öffnungen des Stahlrahmens befestigt. Auf das Gebäude „zugeschnittene“ Randseile wurden zusätzlich an den Seiten des Raumnetzes zwischen den Holzausfachungen der Decken sowie an der Fensterseite zwischen der Stahlkonstruktion gespannt. Von dort aus wurden mit Hilfe von Spannschlössern zusätzliche Abspannseile an das Raumnetz geführt. So konnte die wichtige gleichmäßige Spannung des Raumnetzes hergestellt werden. Trotz einer detaillierten Vorbereitung mit 3D Planung wäre eine Umsetzung ohne den Einsatz von Spezialisten der Berliner Seilfabrik vor Ort nicht möglich gewesen, da die Seile teilweise individuell „eingefädelt“ werden mussten, um sich dem Gebäude perfekt anzupassen und maximale Sicherheit und Langlebigkeit zu gewähren.

Mental Floss, ein on- und offline Magazin, präsentierte den Spielturn in den Swarovski Kristallwelten vor kurzem auf der Liste: „Die 16 coolsten Spielplätze der Welt“. Um genau zu sein findet sich das Projekt auf Platz zwei wieder. Der erste Platz geht an den Berliner Neptun XXL (>Seite 119).





Christchurch Margaret Mahy Family Playground

Der Margaret Mahy Family Spielplatz in Christchurch, ist als Antwort auf das große Erdbeben, das Neuseeland und insbesondere Christchurch im Februar 2011 ereilte, entstanden und für alle Beteiligten und vor allem auch die Anwohner und Besucher ein bedeutungsvolles Projekt.

Das Erdbeben traf den Stadtkern sehr stark, so dass es notwendig wurde, die komplette Stadt neu zu planen. Der Park, in dem dieser große Spielplatz liegt, wurde zentral in der Stadt angelegt, um wieder lachende Gesichter in die Innenstadt zu bringen und somit die Gesellschaft in der Stadt wieder zu vereinigen. Der Park war eines der ersten großen Projekte nach dem Erdbeben, das von der Verwaltung angeschoben wurde.

Das Bauvorhaben lief durch eine sehr detaillierte Designphase, die Anfang 2013 begann und deren Herstellung Mitte 2015 ihren Lauf nahm. Der Spielplatz wurde im Rahmen eines Wettbewerbes in Schulen innerhalb der Canterbury-Region mit Ideen angereichert. Das finale Design ist ein Ergebnis der Planungen der Berliner Seilfabrik, die von diesem Ideenwettbewerb inspiriert wurden.



Mit eine der größten Herausforderungen für das Team des Berliner Creative Centers war es, verlässliche Daten über die Landschaftsgestaltung vor Ort zu bekommen, da es sich teilweise um künstlich aufgeschüttete Hügellandschaften handelt. Hierzu wurden Konzepte erstellt, auf deren Basis die Entwürfe vorgestellt und angeboten wurden. Nachdem die Landschaftsmodellierung abgeschlossen war wurde das komplette Gelände vermessen und die dreidimensionalen Daten konnten so direkt von den Berlinern genutzt werden. Mit dem virtuellen Gelände wurde geplant und gefertigt und dann mit höchster Genauigkeit vor Ort installiert. Durch diese Vorgehensweise konnte dem außergewöhnlichen Umstand Rechnung getragen, dass sich die Spielelemente im hügeligen Gelände befinden und nicht nur auf eine Ebene gestellt wurden.

Im Dezember 2015 wurde der erste Teil des Spielplatzes eröffnet und war ein großer Erfolg. Das große Custom-made Netz, das mit Hilfe von zwei riesigen Masten aufgespannt wird, ist momentan der Hauptanziehungspunkt. Mit der Eröffnung der zweiten Phase im Frühjahr 2016 wird dieser Spielplatz einer der modernsten und größten der südlichen Hemisphäre sein, ohne dabei seine Herkunft zu verleugnen. Das Layout des Spielplatzes spiegelt die 4 Hauptlebensbereiche von Canterbury wider, sie heißen: „The Forest“, „The Wetlands“, „The Plains“ und „Coastal“. Den zweiten Bereich des Spielplatzes wird eine gigantische Turmkombination der Berliner Seilfabrik prägen. Die Anlage besteht aus drei großen Türmen, die das Klettern bis in eine Höhe von 8 Metern erlaubt. Von dort führt eine spektakuläre Spiralschlange einen zurück auf das Ausgangsniveau. Optisch werden die einzelnen Türme durch Bambuspaneele aufgewertet und bildeten im Nachgang zu diesem Projekt den Anstoß zur Produktreihe der Greenville Towers & Triis (> Seite 25) der Berliner.



Foto: © CERAA Christchurch MIMFP

Technik & Design

Abgesehen vom hohen Spielwert, haben Spielgeräte der Berliner Seilfabrik eins gemeinsam: Sie sind durch die Auswahl der Materialien und durch die Dimensionierung der Komponenten stark belastbar. Alle tragenden Elemente unseres Framework-Raumfachwerks sind langfristig gegen Korrosion geschützt. Entweder sind sie, wie die Rohrstreben, nach dem Zink-Epoxy-Polyester-Verfahren beschichtet oder sie sind, wie die Knotenpunkte und Befestigungsschellen für Seil und Platten, aus Aluminium. Für unsere Seile verwenden wir nur Werkstoffe, die ihre hohe Langlebigkeit bei starker Spielfrequenz und extremen Witterungseinflüssen bewiesen haben.

Mehrere Designauszeichnungen unserer Geräte beweisen, dass wir bei der Gestaltung unserer Produkte dem Anspruch der Designlehre entsprechen: „Design soll durch Funktion geprägt sein.“ Auch im Jahr 2016 ist die Berliner Seilfabrik mit dem „red dot design award“ für hohe Designqualität ausgezeichnet worden.

Selbstverständlich sind Spielgeräte der Berliner Seilfabrik nach EN 1176, der ASTM F1487 oder CSA Z614 geprüft und zertifiziert und tragen das TÜV Mark Zeichen. Die konsequente Einbeziehung der gültigen Normen und Sicherheitsvorschriften garantieren unseren Spielgeräten ein Höchstmaß an Sicherheit.

Auch das robusteste Spielgerät unterliegt nach Jahren intensiver Bespielung der Abnutzung. Für ein Spielgerät der Berliner Seilfabrik bedeutet dies jedoch noch lange nicht das Ende. Auch für das älteste Spielraumnetz aus dem Jahre 1971 können wir ein Ersatznetz herstellen. Durch unsere lebenslange Ersatzteilgarantie ist gewährleistet, dass auch nach 50 Jahren ein Gerät für die Kinder attraktiv bleibt.

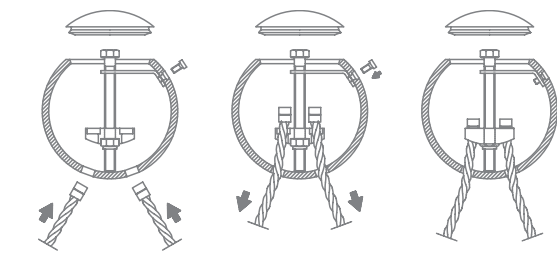


„Durch unsere lebenslange Ersatzteilgarantie ist gewährleistet, dass auch nach 50 Jahren ein Gerät für die Kinder attraktiv bleibt.“



Besser als Gold: Kugeln aus Aluminium

Kugeln sind toll. Münchhausen ritt auf einer, der Froschkönig gewann durch eine die Braut und für die gebogenen Edelstahlrohre unserer Gerüste ist sie das Happy End: außen zu 85 Prozent recyceltes Aluminium, im Inneren unser Raumnetz-Spannsystem AstemTT® und verschlossen mit langlebigen Hartgummi-Linsen. Die Aluminiumkugeln sind sandgestrahlt und lösemittelfrei pulverbeschichtet, das schützt vor Korrosion. Hier in mattem Graualuminium (RAL 9007). Aber Sie dürfen sich von uns jede RAL-Farbe wünschen. Auch Gold (RAL 1036).



Seit jeher war es unser Bestreben, unsere technisch aufwändigen Spielgeräte so zu gestalten, dass ohne Kompromisse bei Funktion und Stabilität das Design und in erster Linie die Sicherheit der spielenden Kinder im Vordergrund stehen. Anfang des Jahres 2002 stellten wir das neue AstemTT® Spannsystem vor. Dieses hat sich bewährt und wird nun serienmäßig als Standard in unsere Spielraumnetze eingesetzt.

Abgesehen von dem sich ergebenden eleganten, harmonisch in das Framework-System integrierten Design, wird mit AstemTT® auch die Montage einfacher und das Raumnetz kann gleichmäßiger gespannt werden. Vor allem aber bedeutet die neue Spanntechnik ein bisher unerreichtes Maß an Sicherheit, da nunmehr alle konstruktiv notwendigen Gerätebestandteile aus dem Spielbereich – und somit aus dem Zugriff der Spielenden – völlig verbannt wurden.

Damit sich Kinder auf unseren Spielgeräten nach Herzenslust austoben können, haben wir alle technischen Verbindungselemente aus dem Spielbereich verbannt. Unser patentiertes Spannsystem lässt Ösen, Schlaufen, Kauschen und Haken in den Aluminiumkugeln verschwinden.

Es versteht sich von selbst, dass man mit unserem Spannsystem auch besonders einfach und gleichmäßig spannen kann.

„Damit sich Kinder auf unseren Spielgeräten nach Herzenslust austoben können.“



Wartung & Service



„Wir sind für unsere Kunden da, und zwar von der ersten Planung an bis über die gesamte Lebensdauer unserer Spielgeräte hinweg.“



Berliner Seilfabrik-Spielgeräte sind pflegeleicht, wartungsfreundlich und verursachen kaum Folgekosten. Dank der robusten Konstruktion gibt es bei uns die außerordentliche Langlebigkeit serienmäßig. Wir übernehmen darum für unsere Produkte eine Garantie für die Dauer von bis zu 10 Jahren. Nähere Angaben hierzu entnehmen Sie bitte unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Genau wie selbst das hochwertigste Auto für den Straßenverkehr regelmäßig gecheckt werden muss, sollte ein Kinderspielgerät ebenfalls regelmäßig auf Herz und Nieren geprüft werden, damit seine Sicherheit stets gewährleistet ist. Für diese besonderen Anforderungen an unsere Geräte stehen geschulte Fachleute aus unserem Hause oder auch entsprechend geschulte Vertragsfirmen bereit.

Wir sind für unsere Kunden da, und zwar von der ersten Planung an bis über die gesamte Lebensdauer unserer Spielgeräte hinweg. Unser Kundenservice ist umfassend. Bereits bei der Planung und Gestaltung Ihres Spielplatzes können Sie auf unsere umfassende Erfahrung zurückgreifen. Unter Einbeziehung Ihrer Vorgaben und Ideen konzipieren wir Spielplatzanlagen mit einem Optimum an Spielwert und Sicherheit.

Bei der Montage können Sie auf unser geschultes Personal oder autorisierte Fachfirmen zurückgreifen, wodurch eine fachmännische Arbeit garantiert ist. Gegebenenfalls geben wir auch Hilfestellung bei einer Selbstmontage. Unsere detaillierten, bebilderten Montageanleitungen ermöglichen die problemlose Selbstmontage.

**Montage-Hotline: werktags von 7 – 15 Uhr
+49.(0)172.8 41 76 89**

Inklusion Spielraum für alle!



Inklusive Spielräume, Barrierefreiheit, Inclusive Play. Viele Menschen denken an ein Kind im Rollstuhl. Schnell kommt die Erkenntnis, dass ein Spielplatz, der nur von Sand umgeben ist, auf dem es viele hohe Kanten gibt und Rampen nicht vorhanden sind, schlicht unzugänglich für dieses Kind ist. Sind geeignete Spielgeräte vorhanden, ist es dennoch auf ständige Unterstützung angewiesen. Diese Überlegungen sind richtig, erfassen aber nur einen kleinen Teil dessen, was einen inklusiven Spielplatz wirklich ausmacht. Inklusive Spielräume sind abwechslungsreich. Sie berücksichtigen in ihrem Design die menschliche Vielfalt. Sie gleichen nicht nur „Defizite“ aus.

Ein breites Spektrum an Spiel- und Nutzungsmöglichkeiten ist die beste Voraussetzung, einen inklusiven Spielraum zu realisieren. Bei der Planung sollte nicht nur eine einzelne Behinderung Berücksichtigung finden. Der Spielplatz sollte verschiedene Sinneserfahrungen ermöglichen und motorische Herausforderungen in unterschiedlichen Abstufungen bereithalten, um möglichst viele unterschiedliche Personen, mit unterschiedlichen Fähigkeiten, durch seine Gestaltung anzusprechen. Ein inklusiver Spielplatz sollte großen und kleinen, jüngeren und älteren Nutzern die Gelegenheit bieten, ihren persönlichen Interessen, Fertigkeiten und Stärken zu folgen, an diese anzuknüpfen und diese einzubringen. Über zwanglose Nähe oder Distanz können hier verschiedene Menschen ihre Gemeinsamkeiten und Ihre Unterschiede möglichst selbstständig wahrnehmen und erleben. Dann kann ein Spielplatz ein Ort der Begegnung sein. Ein Ort an dem sie voneinander und miteinander lernen können. Seite an Seite werden auf diese Weise soziale und strukturelle Barrieren kompensiert bzw. überwunden.



Maria Feske, Bachelor of Arts in Psychologie, staatlich anerkannte Heilerziehungspflegerin, Beraterin zur Realisierung inklusiver Spielplätze bei der Berliner Seilfabrik.



Der inklusive Spielraum

— ein Leitfaden

von Maria Feske

Gemeinsam mit Frau Feske ist 2015 das Heft **Inklusive Spielräume – Ein Leitfaden** erschienen.

Hier werden Hilfsmittel und Richtlinien zur Gestaltung inklusiver Spielplätze gegeben. Gern können Sie ein Heft mit einer Mail an info@berliner-seilfabrik.com oder auf unserer Webseite kostenfrei anfordern.

Die Betrachtung unterschiedlicher Beeinträchtigungen und Bedürfnisse in Bezug zu Spielgeräten und deren Ausführung stehen im Zentrum der Auseinandersetzung mit dem Thema Inklusion auf Spielplätzen.



Index

A

Abakus 170
 Aluminium 18, 165, 241
 Anbauelemente 52, 83, 105, 132
 Architekten 165, 229ff.
 Astem TT® Spansystem 81, 113, 237, 241
 Aussichtsturm 36
 Austauschen einzelner Seilstränge 38
 Aventura 232

B

Balancierseil 124, 132, 142, 158
 Bam. 25, 42f.
 Bambus 18, 23, 42, 54, 233, 239
 Banister 48, 50, 52, 77, 81, 83, 87, 132, 175
 Barren 190
 Barrierefreiheit 243
 Baumbestand 140
 Baumhaus 23, 25, 28, 30, 35, 219, 225, 232
 Behinderung 243
 Berliner Creative Center 71, 229, 239
 Bolzplatz 197
 Boo 25, 44ff.
 Bowl Swing 173
 Brown, Joe 116
 Büsum 230

C

Charlotte-Connector 71
 Cloud 9 184
 CombiNation 212ff.
 Cosmo 81ff, 213
 Custom-made 229ff.

D

Dachinstallation 30
 Design 163, 229, 240
 Disk 167
 Dome 174
 Doppeltrichternetz 160
 Double Swingo 169
 Drehen 167, 170, 172, 175, 189
 Dreiecksnetz 160
 Dschungelbrücke 131f., 159
 Duck Jibe 83, 90

E

Eddie 172
 Edelstahl 83, 120, 165, 203, 231, 235
 Einstiegsleiter 28
 Einstiegsnetz 50, 52, 83, 87, 92, 124ff., 132
 Erde 137, 151, 154
 Erfinder der Seilspielgeräte 116
 Ersatzteilgarantie 240

F

Face-to-Face Swing 173
 Fachkompetenz 18
 Fallschutz 95, 172ff., 233
 Farbgruppen 59
 Farbkonzept 149
 Fertigung 20
 Feuer 137, 151, 155f.
 Fitnessgeräte 190
 Flächennetz 34, 73, 160, 197
 Frameworx®-Gerüstsystem 113, 193
 Freizeitpark 131, 232, 234, 236

Fundament 149, 233
 Fußball 197

G

Geoball 198
 Geodätische Kuppeln 195
 Geodom 197
 Geos 193ff.
 German Design Award 23
 Gestaltung 18, 242
 Giesenberg 32
 Globe, The 115
 Greenville® 23ff., 59, 63, 104, 157, 159, 233
 Gummifallschutz 115
 Gummigurtbrücke 49, 50f., 129, 159
 Gummimembran 106, 124, 132, 144, 147f.
 Gummirampe 222
 Gummiwand 121

H

Hang 145, 175, 233
 Hängebrücke 63f, 110, 124ff., 132, 145, 159
 Hangel-Balancierseil-Kombi 158
 Hangelgirlande 129, 132, 142, 145, 158
 Hangelleiter 132, 158, 225
 Hängematte 78, 120, 124, 131f., 142, 145, 160, 185, 188, 199f., 223
 HDPE 25, 105, 165, 170
 Hochseil 160
 HodgePodge 179ff., 226
 Höhenerlebnis 234
 Holz 32, 54, 116, 231

I

Individualisierung 32, 48, 131, 149, 186, 200, 213, 225, 229
 Inklusion 169, 173, 185, 189, 225, 231, 243
 Irland 131

J

Jupiter 125, 218

K

Karls Erlebnis-Dorf 200, 234f.
 Karussell 165, 167, 170, 175, 188f.
 Kastenrutsche 43, 45, 132
 Kita 57, 65, 157
 Kleeblattring 38, 95, 97
 Kleinkinder 31, 57, 65, 91, 157, 168, 187, 188, 209, 225
 Klettererbeere 200
 Kletterlandschaft 105, 148, 225
 Kletterrampe 87, 92
 Kletterseil 132, 159
 Kletter-Silo 234
 Kletterwand 87, 92, 141
 Kombination 104, 121, 129, 149, 213ff., 219
 Korrosionsschutz 231, 241
 Kundenwunsch 48, 131, 149, 186, 200, 213, 225, 229
 Kurvenmuldenrutsche 42, 51

L

Landschaftsarchitektur 32, 229, 230ff.
 Leiter 31, 52, 63
 Lianenbrücke 159
 Liantunnel 159
 Liegefläche 36, 105, 185
 Loop 69, 77
 Luft 151, 153

M

Magischer Kleeblattring 38
 Margaret Mahy Playground 37, 238
 Mars 127
 Mastkorb 105f.
 Material 18, 54
 Matschtisch 31, 64
 Medebach 232
 Mittelmastgerät 47, 95ff., 103ff., 225
 Monkey Jibe 131, 175
 Montage 242
 Muldenrutsche 45, 49, 50, 132

N

Nachhaltigkeit 18, 54
 Neptun 115, 119, 219, 222, 237
 Nestschaukel 173, 184f., 223, 231
 Netzball 188
 Netzdurchstieg 160
 Netzelemente 137, 200
 Netzkugel 36
 Netzlandschaft 137, 149
 Netzrampe 83
 Netzsack 160
 Netzschaukel 78
 Netztrichter 78, 198
 Netzunnel 30, 76, 77, 132
 Netzwand 83
 Niedrigseilgarten 137, 140, 222, 226
 Niedrigseillandschaft 105, 225
 Number 176

O

O'Tannebaum 189

P

Palmetto Saucer 185
 Parcours 73, 137, 225
 Pendelsitz 105
 Pentagode 95, 97
 Pfosten 48, 137, 150
 Pin Tail 176
 Planung 150, 239, 242
 Playpoints 165ff.
 Polygode 47, 95
 Pulverbeschichtung 18, 83

Q

Quadrifol 115, 118

R

Rampe 61, 64
 Raumnetz 20, 37, 42, 47, 50, 88, 95, 113, 203, 208, 213, 225, 226
 Raumzelle 141, 160
 Reck 190
 red dot design Award 23, 69, 81
 Rock'n'Trii 47
 Röhrenrutsche 132, 235
 Rost-Look 235
 Rutsche 28, 31, 33, 35, 52, 63, 64, 120f., 132, 141, 160, 174, 179, 187, 198, 217, 222, 231, 235
 Rutschstange 28, 52, 83, 87

S

Schachbrettbrücke 159
 Schaukel 168, 173ff., 179, 184, 187f., 221
 Schaukseil 132, 142, 160, 225
 Schräge 146ff.

Sculptura 141, 146, 156, 219, 222
 Seil 38, 240
 Seilbahn 179, 186
 Seilspielhaus 25, 42, 51
 Seilwippe 158
 Shade 143, 222
 Shout 69, 71, 77, 223
 Sicherheitsbereich 52
 Sicherheitsvorschriften 240
 Sky Swing 175
 Slackline 148, 159, 225
 Spaceball 115, 122f., 220f., 225
 Spanntechnik 95
 Speedway 186
 Spielhaus 23ff., 28, 35, 45ff., 57, 59
 Spielpunkte 165ff, 184, 223, 226
 Spielraumnetze 113
 Spielturn 236
 Spielvolumen 37
 Spinnennetz 160
 Spooky Rookies 59ff.
 Sportgeräte 190, 197
 Stahl 18, 71
 Strickleiter 50, 51, 52, 126, 132
 Swallow Tail 176
 Swarovski 236
 Swingo 168, 187

T

T-Connector 95, 97
 Technik 240
 Terranos 108, 137ff., 217
 Terrano.196 185
 Terranos-Netzlandschaft 140, 149, 213, 219
 Terranos-Schelle 137
 Terranova 137ff., 151ff.
 Tetragode 95ff., 226
 Themenspielplatz 131, 151, 200, 230
 Themenwelten 137
 Tower 23, 25ff., 34, 36, 52
 Tradition 20
 Trigode 95
 Trii 23, 25, 27, 35, 47, 50ff., 219, 225, 233
 Tunnelrutsche 34, 37, 49
 Turm 25, 35ff., 232ff., 239
 Twist 69ff., 71, 73, 223

U

UFO 203ff., 213, 220
 Univers 113ff., 217
 Unternehmen 18
 Urban Design Berlin 165ff, 210

V

Verbindungselemente 158ff, 233

W

Wackelsteg 158
 Wasser 151, 152
 Wespennest 129, 141, 142, 188, 220, 223
 White Water 175
 Wippe 170, 172, 176

Z

Zubehör 64, 158



reddot design award
winner 2008



reddot design award
winner 2013



reddot award 2016
winner



German
Design Award

WINNER



Berliner Seilfabrik®, Berliner Seil®, AstemTT®, Connaction®, Frameworx®, Pentatent®, Greenville®, Trii®, Spooky Rookies®, Picolino®, Quadropolis®, Terranos®, U-Rope®, Univers®, Alberos®, HodgePodge®, Pentagode®, Cosmo®, Sculptura® sowie die Wort-Bildmarke „Berliner“ mit Seillogo sind eingetragene Warenzeichen der Berliner Seilfabrik GmbH & Co.

Stand: Mai 2016, Compendium 9.0

